



Erläuterungsbericht

zum

Abwasserbeseitigungskonzept

der

gemeinde ense

Stand 2024

Erläuterungsbericht

Inhalt

- 1.) Einführung
- 2.) Angabe von Einwohnerzahl und Gemeindegröße
- 3.) Zusammenstellung der durchgeführten Baumaßnahmen von 2018 bis 2023
- 4.) Vorhandene Vorbehandlungsanlagen im Gemeindegebiet
- 5.) Kläranlagen und Übergabe von Abwasser an den Ruhrverband bzw. Lippeverband, Sonderbauwerke, gemeindliche Einleitungen
- 6.) Einzeleinleiter und Befreiungsflächen
- 7.) Sanierungsfristen, die von der Wasserbehörde festgesetzt wurden
- 8.) Baumaßnahmen und geplanter Baubeginn nach Teileinzugsgebieten
- 9.) Gesamtübersicht und Zusammenstellung der Baumaßnahmen und deren zeitliche Abfolge: 2024-2029, 2030-2035, 2036ff
- 10.) Entwicklung der Abwasserbeseitigungsgebühren
- 11.) Aussagen zur KomAbwV vom 30.09.1997 und Sanierungskosten Kleinkläranlagen
- 12.) Maßnahmen aus der Schmutzfrachtberechnung / Drosselabflüsse
- 13.1.) Immissionsorientierte Betrachtungen
- 13.2.) EG-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)
- 14.) Regenwasserbehandlung im Gemeindegebiet (Trennerlass)
 - mit Daten aus der Erstfassung des in 2012 eigenständig, erstellten Niederschlagswasserbeseitigungskonzept
- 15.) ZAP's bzw. GEP's
- 16.) Gewässerentwicklungskonzepte
- 17.) Beschlussvorlagen und Beschlüsse der politischen Gremien
- 18.) Ausblick zu Baumaßnahmen

Legende (nur öffentliche Ausfertigung des ABK)

: In Tabellenblättern mit diesem Textfeld sind personenbezogene Daten hinterlegt. Aufgrund von Datenschutzbestimmungen dürfen diese nicht veröffentlicht werden.

1. Einführung

Der § 46 (1) des Landeswassergesetzes NRW schreibt vor, dass die Gemeinden auf ihrem Gebiet das anfallende Abwasser zu beseitigen und die notwendigen Abwasseranlagen zu betreiben haben.

Weiterhin haben die Gemeinden die Verpflichtung, die notwendigen Abwasseranlagen, soweit dies noch erforderlich ist, in angemessenen Zeiträumen zu errichten, zu erweitern, oder den Anforderungen der Wassergesetze (§ 60 WHG und § 56 LWG) anzupassen.

Die Gemeinden haben aufgrund der oben genannten gesetzlichen Regelungen die Pflicht, der oberen Wasserbehörde eine Übersicht über den Stand der öffentlichen Abwasserbeseitigung sowie über die zeitliche Abfolge und die geschätzten Kosten der noch erforderlichen Baumaßnahmen vorzulegen. Dies hat in Form eines Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) zu erfolgen, welches alle 6 Jahre fortzuschreiben ist.

Die oberste Wasserbehörde hat durch eine Verwaltungsvorschrift bestimmt, welche Mindestangaben zwingend aufzunehmen sind und in welcher Form sie dargestellt werden sollen. Derzeit sind die ABK's nach der Verwaltungsvorschrift bzw. dem Runderlass des Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz vom 08.08.2008 (Ministerialblatt NRW S. 517) aufzustellen.

Bei der hier zur Vorlage kommenden Fortschreibung des ABK's werden die geforderten Mindestangaben berücksichtigt. Soweit es als Fortschreibung des ABKs von 2018 sinnvoll ist, werden weitergehende Angaben gemacht.

Unter anderem werden weitergehende Angaben zu Befreiungsflächen gem. § 8 des WHG, zu den Einleitungsstellen und den Teilentwässerungsgebieten gemacht.

Bei den Einleitungsstellen sind zusätzlich zu den Forderungen der Verwaltungsvorschrift die Niederschlagswassereinleitungen erfasst, da diese auch Bestandteile der Übersichtspläne sind.

Lage und Struktur des Gebietes

Verkehrstechnisch betrachtet, ist die Gemeinde Ense durch die A 445 und A44 sowie durch die im Einzugsgebiet verlaufende Bundesstraße B516 erschlossen. Das Gebiet liegt zwischen Neheim-Hüsten und Werl.

Die Topographie des Gebietes stellt sich als typische Hügellandschaft der Sauerlandhöhen mit den tief eingeschnittenen Tälern der Hauptgewässer Möhne, Bremer Bach und Bannerbach dar. Möhne und Bremer Bach münden in die Ruhr.

Die bebauten Flächen liegen zum Teil auf den Höhen. Der größte Teil der Bebauung liegt jedoch in den Tälern und an den Flanken der verschiedenen Gewässer.

Die erschlossenen und kanalisierten Gebiete haben dörflichen Charakter mit größtenteils offener Bebauung. Alle Gebiete werden durch das Lörmecke-Wasserwerk in Erwitte mit Frischwasser aus den Lörmecke-Quellen (Rüthen-Kallenhardt) versorgt.

Der Haarstrang bildet im Gemeindegebiet die topographische Abgrenzung der Einzugsgebiete Möhne/Ruhr und Lippe.

Die Ortsteile Sieveringen, Gerlingen, Bittingen, Bilme, Volbringen, Oberense, Ruhne und Vierhausen sind dem Einzugsgebiet der Lippe zuzuordnen. Zum Einzugsgebiet der Möhne/Ruhr gehören die Ortsteile Niederense, Höingen, Parsit, Bremen, Lüttringen, Hünningen und Waltringen.

Entwässerungstechnisch wird das Abwasser der Ortsteile Bittingen, Bilme, Volbringen und Oberense über Pumpwerke dem Einzugsgebiet der Ruhr zugeführt. Ungünstig gelegene Teileinzugsgebiete in den Ortschaften werden mit kleinen Pumpwerken dem Freigefälleabwassernetz zugeleitet.

Das Abwasser des Ortsteils Ruhne wird durch einen Verbindungssammler ebenfalls in das Einzugsgebiet der Ruhr übergeleitet.

2. Angabe von Einwohnerzahl und Gemeindegröße

Im Rahmen der kommunalen Neuordnung der Kommunen im Land NRW entstand im Jahr 1969 durch den Zusammenschluss der Gemeinden des früheren Amtes Bremen die Gemeinde Ense. Ihr Verwaltungssitz ist in Ense-Bremen im Kreis Soest.

Das Gebiet der Gemeinde Ense wurde in Teilentwässerungsgebiete eingeteilt. Diese stimmen annähernd mit der Fläche der Ortschaften überein. Für die Teilentwässerungsgebiete sind Ordnungsnummern vergeben worden. Diese können der anschließenden Tabelle entnommen werden.

Weiterhin wird in der genannten Tabelle das Entwässerungssystem und die Größe des Einzugsgebietes innerhalb der einzelnen Ortschaften angegeben. Es wird unterschieden in Mischsystem (M) oder Trennsystem (T). In einigen Ortschaften erfolgt aufgrund der neueren Regelungen des Landeswassergesetzes die Entwässerung sowohl im Mischsystem als auch (seit 1996) im Trennsystem.

Anschließend folgen die Angaben zu der Einwohnerzahl innerhalb der Einzugsgebiete sowie den Einwohnern, die außerhalb der Einzugsgebiete leben und für die eine Befreiung von der Abwasserbeseitigungspflicht erteilt wurde.

Im Gemeindegebiet Ense sind alle Einwohner für die ein Anschluss wirtschaftlich vertretbar ist, an eine zentrale Abwasserbehandlungsanlage angeschlossen. Dies ist für **12568** Bürger der Fall. Der Anschlussgrad beträgt **98,28** %.

Für **1,72** % der Einwohner der Gemeinde Ense ist ein Anschluss an die zentrale Abwasserbehandlung wirtschaftlich nicht vertretbar. Die Gemeinde ist daher für diese Bürger, deren Anzahl am 30.03.2023 **221 Personen** betrug, von der Abwasserbeseitigungspflicht befreit worden. Die Abwässer werden in Kleinkläranlagen gereinigt.

Im Anschluss an oben genannte Tabelle erfolgt eine Übersicht zu den Teilflächen. Hier wird unterschieden nach vorhandenen und geplanten Kanälen mit Kläranlagenanschluss. Diese Übersicht war Teil der Fortschreibung der Abwasserbeseitigungskonzepte aus den Jahren 1989, 1995, 2001, 2007, 2012 sowie 2018 und wird daher auch dieser Fortschreibung beigelegt. Zur Zeit sind **10,95** % (= **559,54 ha**) der Gemeindefläche (=5.107.73 ha) mit Wohnbau-, Gewerbe- und Industrieflächen bebaut.

Angabe von Einwohnerzahl und Gemeindegröße

Stand: 31.03.2023

1. Einwohner: 12.789 = 100% **2. Gemeindegröße:** 5.107,73 ha
3. Einwohner je Hektar Bebauung: 22,9 Personen **4. Ew je Hektar Gemeindefläche:** 2,5 Personen

			Stand 31.03.2023						Stand 31.03.2023	Stand 31.03.2023	Stand 31.03.2023
Ortsteil- nummer	Ordnungs- nummer	Gebietsbezeichnung	Einwohner	Ortsteil Größe		System	Kläranlage	Fläche (ha) vorhanden	Einwohner im Gebiet	Einwohner mit Befreiung	Anzuschlie- ßende EW
				(ha)	(%)						
1	2.20.310	Ortsentwässerung Bilme	32	128,67	2,52%	M	Arnsberg-Neheim	6,13	32	0	
2	2.20.311	Ortsentwässerung Bittingen	107	261,48	5,12%	M	Arnsberg-Neheim	5,77	81	26	
3	1.10.____ / 1.50.____	Ortsentwässerung Bremen	3521	370,50	7,25%	M/T	Bremen	112,26	3506	15	
4		Ortsentwässerung Gerlingen	44	212,84	4,17%		-----		7	37	
5	1.60.____	Ortsentwässerung Höingen	1864	827,77	16,21%	M/T	Bremen	155,18	1847	17	
6	1.20.000	Ortsentwässerung Hünningen	480	427,51	8,37%	M	Bremen	18,27	459	21	
7	1.30.000	Ortsentwässerung Lüttringen	878	198,66	3,89%	M/T	Bremen	37,73	872	6	
8	2.10.____ / 2.20.____	Ortsentwässerung Niederense	3280	685,87	13,43%	M/T	Arnsberg-Neheim	100,49	3265	15	
9	2.20.300	Ortsentwässerung Oberense	265	417,74	8,18%	M	Arnsberg-Neheim	15,98	265	0	
10	1.00.001 / 1.40.000	Ortsentwässerung Parsit	907	136,38	2,67%	M/T	Bremen	34,88	907	0	
11	1.10.001	Ortsentwässerung Ruhne	304	385,86	7,55%	M	Bremen	15,73	290	14	
12	4.00.000	Ortsentwässerung Sieveringen	371	393,51	7,70%	M	Sieveringen	15,14	343	28	
13	2.20.301	Ortsentwässerung Volbringen	107	108,00	2,11%	M	Arnsberg-Neheim	10,03	107	0	
14	3.00.000	Ortsentwässerung Waltringen	629	552,94	10,83%	M	Waltringen	31,95	587	42	
		Summen:	12789	5.107,73	100,00%			559,54	12568	221	0
							Anschlußgrade:		98,28%	1,72%	0,0%

Bebaute Fläche:

10,95%

Übersicht über die angeschlossenen und zukünftig angeschlossenen Flächen (in ha)

Ordnungsnr. Teilentw.- gebiet	Ordnungsnr. Baumaß- nahme	Ort/Bezeichnung	Entwässerungs- system	Kanäle vorhanden					Kanäle geplant				
				M/T	M	T	Gesamt- fläche	An- schluss Klär- anlage vorh.	Kläranlagenanschluss vorh.				Fläche gesamt
									M/T	M	T	gesamt	
2.20.310		Bilme											
2.20.310		Ortskern	M	5,48	5,48		5,48	5,48				0,00	5,48
2.20.310		Hewingser Straße 17 -19	M	0,27	0,27		0,27	0,27				0,00	0,27
2.20.310		Kindergarten	M	0,38	0,38		0,38	0,38				0,00	0,38
												0,00	0,00
				6,13	6,13	0,00	6,13	6,13	0,00	0,00	0,00	0,00	6,13
2.20.311		Bittingen										0,00	
2.20.311		Ortskern	M	5,77	5,77		5,77	5,77		0,00		0,00	5,77
												0,00	0,00
				5,77	5,77	0,00	5,77	5,77	0,00	0,00	0,00	0,00	5,77

Übersicht über die angeschlossenen und zukünftig angeschlossenen Flächen (in ha)**Seite 2**

Ordnungsnr. Teilentw.- gebiet	Ordnungsnr. Baumaß- nahme	Ort/Bezeichnung	Entwässerungs- system	Kanäle vorhanden					An- schluss Klär- anlage vorh.	Kanäle geplant				
				M/T	M	T	Gesamt- fläche	Kläranlagenanschluss M/T		M	T	gesamt	Fläche gesamt	
1.10.____ / 1.50.____		Bremen												
1.00.000		Rauschenberg I mit Lambertusring	M	9,57	9,57		9,57	9,57		0,00		0,00		9,57
		Waterlappe	M	0,56	0,56		0,56	0,56		0,00		0,00		0,56
1.10.000		Rauschenberg II mit Conradistraße	M	4,24	4,24		4,24	4,24		0,00		0,00		4,24
		Eickhoffweg, Silberberg	M	14,67	14,67		14,67	14,67		0,00		0,00		14,67
		Nördlich Silberberg II, T	T	0,87		0,87	0,87	0,87				0,00	0,00	0,87
	1.10.026	Erweiterungsflächen (Am Silberberg)	T			0,00	0,00	0,00	3,42		3,42	3,42		3,42
	1.10.027	Erweiterungsflächen (An der Lehmkuhle)	T			0,00	0,00	0,00	2,96		2,96	2,96		2,96
	1.10.028	Erweiterungsflächen (Am Gerlinger Notweg, 2. Ba)	M		0,00		0,00	0,00	1,83	1,83		1,83		1,83
												0,00		
1.50.000		Ortskern	M	54,60	54,60		54,60	54,60		0,00		0,00		54,60
1.50.000		Fa. Kettler	M	2,74	2,74		2,74	2,74		0,00		0,00		2,74
1.50.000		Fa. Pauli	T	4,48		4,48	4,48	4,48				0,00	0,00	4,48
1.50.001		Wolfsheide I	T	3,41		3,41	3,41	3,41				0,00	0,00	3,41
1.50.002		Wolfsheide II + IV + Gröchtenweg	T	7,86		7,86	7,86	7,86				0,00	0,00	7,86
1.50.003		Wolfsheide III	T	1,80		1,80	1,80	1,80				0,00	0,00	1,80
1.50.005		Sörries Kamp	T	1,51		1,51	1,51	1,51				0,00	0,00	1,51
1.50.006		Auf'm Bienenkamp	T	2,95		2,95	2,95	2,95				0,00	0,00	2,95
1.50.007		Am Parsiterpfad	T	3,00		3,00	3,00	3,00				0,00	0,00	3,00
	1.50.014	Erweiterungsfläche (Wolfsheide V)	T			0,00	0,00	0,00	3,11		3,11	3,11		3,11
				112,26	86,38	25,88	112,26	112,26	11,32	1,83	9,49	11,32		123,58
		Gerlingen		- -	- -		- -	- -	- -					- -

Übersicht über die angeschlossenen und zukünftig angeschlossenen Flächen (in ha)**Seite 3**

Ordnungsnr. Teilentw.- gebiet	Ordnungsnr. Baumaß- nahme	Ort/Bezeichnung	Entwässerungs- system	Kanäle vorhanden					An- schluss Klär- anlage vorh.	Kanäle geplant				
				M/T	M	T	Gesamt- fläche	Fläche gesamt		Kläranlagenanschluss vorh.				
										M/T	M	T	gesamt	
1.60.____		Höingen												
1.60.000		Ortsmitte	M	45,64	45,64		45,64	45,64		0,00		0,00		45,64
1.60.001		Auf den Höhen	M	2,86	2,86		2,86	2,86		0,00		0,00		2,86
1.60.002		Höinger Heide T incl Landweg	T	10,30		10,30	10,30	10,30			0,00	0,00		10,30
1.60.300		Höinger Heide M	M	2,57	2,57		2,57	2,57		0,00		0,00		2,57
1.60.003		Sportplatz	T	2,92		2,92	2,92	2,92			0,00	0,00		2,92
1.60.100		Hohlsiepen	M	3,57	3,57		3,57	3,57		0,00		0,00		3,57
1.60.200		Winnenweg	M	1,21	1,21		1,21	1,21		0,00		0,00		1,21
1.70.000		Industriepark	T	44,74		44,74	44,74	44,74			0,00	0,00		44,74
1.70.001		Nördlich Kurzer Weg (Zum Hohlberg)	T	1,55		1,55	1,55	1,55			0,00	0,00		1,55
2.20.007		Industriepark VI +IX	T	22,16		22,16	22,16	22,16			0,00	0,00		22,16
2.20.008		WioTec	T	1,99		1,99	1,99	1,99			0,00	0,00		1,99
1.60.001		Industriepark X	T	5,14		5,14	5,14	5,14			0,00	0,00		5,14
1.60.002		Erweiterungsflächen Industriepark XI	T	10,53		10,53	10,53	10,53			0,00	0,00		10,53
	1.60.004	Erweiterungsflächen Industriepark (Erweiterung Fa. Heico)	T			0,00	0,00	0,00		4,25		4,25	4,25	4,25
	1.60.008	Erweiterungsflächen Auf dem Zwölften	M		0,00		0,00	0,00		9,33	9,33		9,33	9,33
	1.60.009	Erweiterungsflächen In den Battenbraiken	T			0,00	0,00	0,00		4,06		4,06	4,06	4,06
				155,18	55,85	99,33	155,18	155,18		17,64	9,33	8,31	17,64	172,82
1.20.000		Hünningen												
1.20.000		Ortsmitte	M	17,29	17,29		17,29	17,29		0,00		0,00		17,29
		Fläche östl. Hohlweg (Wrede)	M	0,37	0,37		0,37	0,37		0,00		0,00		0,37
1.20.001		Änne-Lenze-Weg	T	0,61		0,61	0,61	0,61			0,00	0,00		0,61
	1.20.008	Erweiterungsflächen Schäferstr. II	T			0,00	0,00	0,00		0,65		0,65	0,65	0,65
	1.20.009	Erweiterungsflächen Kleine Heide	T			0,00	0,00	0,00		0,48		0,48	0,48	0,48
	1.20.017	Erweiterungsflächen (Füchtener Str.)	T			0,00	0,00	0,00		1,95		1,95	1,95	1,95
				18,27	17,66	0,61	18,27	18,27		3,08	0,00	3,08	3,08	21,35

Übersicht über die angeschlossenen und zukünftig angeschlossenen Flächen (in ha)

Ordnungsnr. Teilentw.- gebiet	Ordnungsnr. Baumaß- nahme	Ort/Bezeichnung	Entwässerungs- system	Kanäle vorhanden					Kanäle geplant				
				M/T	M	T	Gesamt- fläche	An- schluss Klär- anlage vorh.	Kläranlagenanschluss vorh.				Fläche gesamt
									M/T	M	T	gesamt	
1.30.000		Lüttringen											
1.30.000		Ortsmitte	M	29,44	29,44		29,44	29,44		0,00		0,00	29,44
1.30.000		Schule/Sportplatz	M	3,79	3,79		3,79	3,79		0		0,00	3,79
1.30.002		Höinger Weg/Potterde	T	2,35		2,35	2,35	2,35			0,00	0,00	2,35
1.30.003		Zu den Teichen	T	2,15		2,15	2,15	2,15			0,00	0,00	2,15
	1.30.001	Erweiterungsflächen Höinger Weg II	T			0,00	0,00	0,00	4,08		4,08	4,08	4,08
	1.30.005	Erweiterungsflächen Höinger Weg III	T				0,00	0,00	3,74		3,74	3,74	3,74
	1.30.017	Erweiterungsflächen (südl. Hermann-Löns-Str. 6)	M				0,00	0,00	1,66	1,66		1,66	1,66
				37,73	33,23	4,50	37,73	37,73	9,48	1,66	7,82	9,48	47,21

Übersicht über die angeschlossenen und zukünftig angeschlossenen Flächen (in ha)**Seite 5**

Ordnungsnr. Teilentw.- gebiet	Ordnungsnr. Baumaß- nahme	Ort/Bezeichnung	Entwässerungs- system	Kanäle vorhanden					An- schluss Klär- anlage vorh.	Kanäle geplant				
				M/T	M	T	Gesamt- fläche	Kläranlagenanschluss vorh. M/T		M	T	gesamt	Fläche gesamt	
2.10.____ / 2.20.____		Niederense												
2.10.000		Steetsberg	M	6,14	6,14		6,14	6,14		0,00		0,00		6,14
2.20.000		EZG RÜ Heuerwerth	M	43,47	43,47		43,47	43,47		0,00		0,00		43,47
		Tennis- und Anglerheim, Kirche	M	0,19	0,19		0,19	0,19		0,00		0,00		0,19
		EZG SK Großes Stück	M	11,37	11,37		11,37	11,37		0,00		0,00		11,37
		EZG RÜ Ringstraße	M	1,99	1,99		1,99	1,99		0,00		0,00		1,99
2.20.104		Nordring/Ringstraße	T	1,61		1,61	1,61	1,61			0,00	0,00		1,61
2.20.001		Erlenweg	T	0,58		0,58	0,58	0,58			0,00	0,00		0,58
2.20.001		Lindenweg	T	1,42		1,42	1,42	1,42			0,00	0,00		1,42
2.20.002		Oestl. Nordring	T	0,56		0,56	0,56	0,56			0,00	0,00		0,56
2.20.003		Schmaler Pfad	T	0,93		0,93	0,93	0,93			0,00	0,00		0,93
2.20.004		Westl. Nordring	T	0,90		0,90	0,90	0,90			0,00	0,00		0,90
2.20.005		Kleinbahnring/Zum Sonnenufer	T	9,13		9,13	9,13	9,13			0,00	0,00		9,13
2.20.101		Weißes Kreuz I tw + Am Teggenhof	T	4,31		4,31	4,31	4,31			0,00	0,00		4,31
2.20.102		Am Brautmorgen	T	4,11		4,11	4,11	4,11			0,00	0,00		4,11
2.20.103		Kiefernweg (RÜ Nordring/Grabenstr/Kirchweg-Berkopfplat	M	6,80	6,80		6,80	6,80		0,00		0,00		6,80
2.20.200		Auf der Schanze	T	1,79		1,79	1,79	1,79			0,00	0,00		1,79
2.20.013		Schreibers Hof - Ost	T	1,00		1,00	1,00	1,00			0,00	0,00		1,00
2.20.027		Schreibers Hof - West	T	4,13		4,13	4,13	4,13			0,00	0,00		4,13
2.20.006		Kardinal-Schulte Straße	T	0,06		0,06	0,06	0,06			0,00	0,00		0,06
	2.20.016	Erweiterungsflächen (nördl. Ringstr.)	T			0,00	0,00	0,00		6,78		6,78	6,78	6,78
	2.20.017	Erweiterungsflächen (nördl. Sonneborn)	T			0,00	0,00	0,00		2,21		2,21	2,21	2,21
	2.20.018	Erweiterungsflächen Ortsmitte	T			0,00	0,00	0,00		3,92		3,92	3,92	3,92
	2.20.019	Erweiterungsfläche (Riesenberg/Baader (Auf den Steinen)	M		0,00		0,00	0,00		0,40	0,40		0,40	0,40
	2.20.045	Erweiterungsflächen westl. Nordring 34-38	M		0,00		0,00	0,00		0,45	0,45		0,45	0,45
				100,49	69,96	30,53	100,49	100,49		13,76	0,85	12,91	13,76	114,25

Übersicht über die angeschlossenen und zukünftig angeschlossenen Flächen (in ha)**Seite 6**

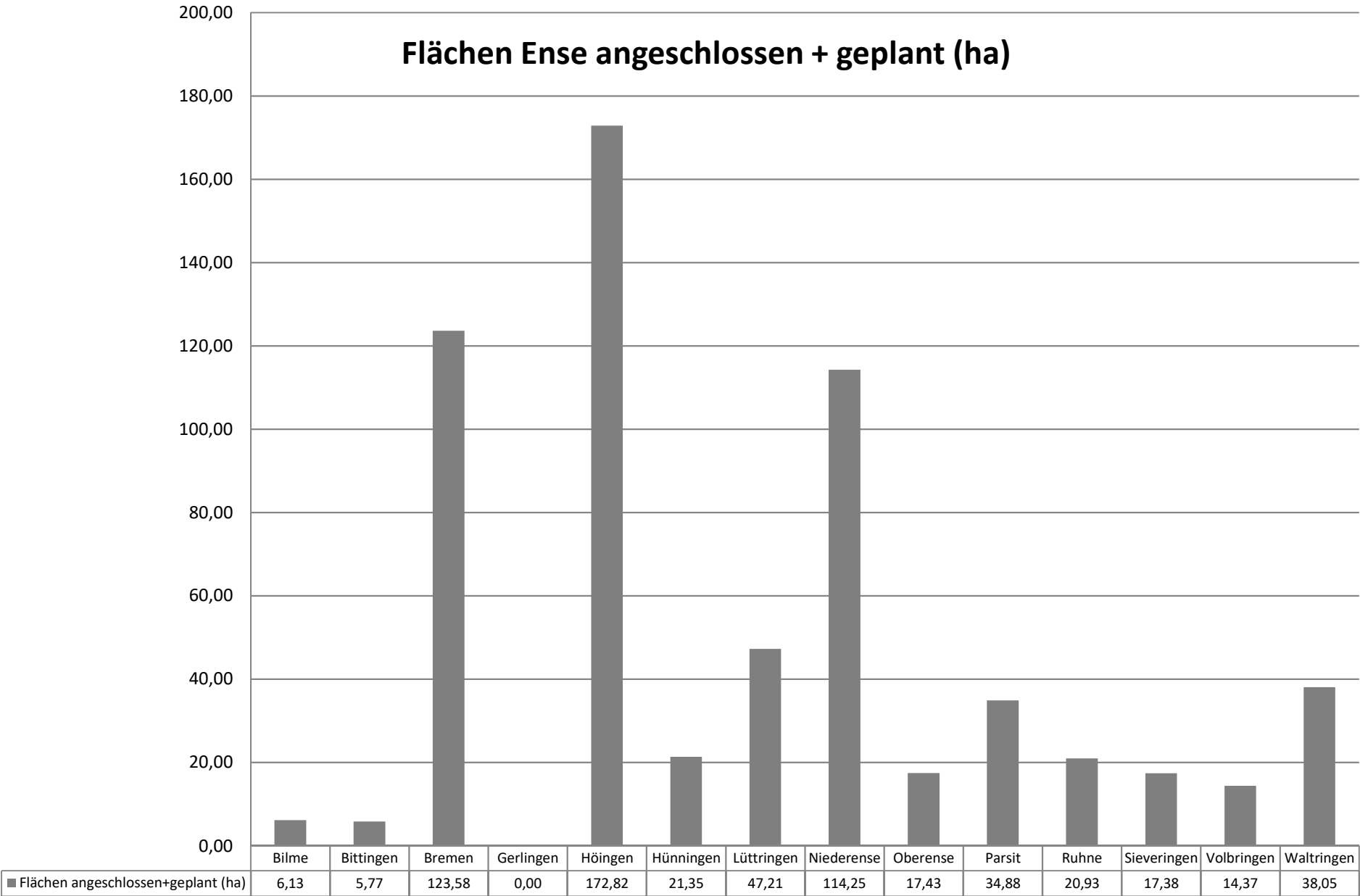
Ordnungsnr. Teilentw.- gebiet	Ordnungsnr. Baumaß- nahme	Ort/Bezeichnung	Entwässerungs- system	Kanäle vorhanden					Kanäle geplant				
				M/T	M	T	Gesamt- fläche	An- schluss Klär- anlage vorh.	Kläranlagenanschluss vorh.				Fläche gesamt
									M/T	M	T	gesamt	
2.20.300		Oberense											
2.20.300		Ortskern	M	14,48	14,48		14,48	14,48		0,00		0,00	14,48
2.20.300		Dahlhoff	T	1,50		1,50	1,50	1,50			0,00	0,00	1,50
	2.20.380	Erweiterungsflächen (Zur Landwehr, Ergänzung, 1. Ba)	M		0,00		0,00	0,00	0,42	0,42		0,42	0,42
	2.20.381	Erweiterungsflächen (Zur Landwehr, Ergänzung, 2. Ba)	M		0,00		0,00	0,00	1,03	1,03		1,03	1,03
							0,00	0,00				0,00	0,00
				15,98	14,48	1,50	15,98	15,98	1,45	1,45	0,00	1,45	17,43
1.00.001 / 1.40.000		Parsit											
1.00.001		Parsit West	T	6,50		6,50	6,50	6,50			0,00	0,00	6,50
		Parsit Nord	T	2,31		2,31	2,31	2,31			0,00	0,00	2,31
		Parsit Mitte	T	17,34		17,34	17,34	17,34			0,00	0,00	17,34
		Heinz-Kettler-Straße	T	0,63		0,63	0,63	0,63			0,00	0,00	0,63
		Parsit Ost	M	8,10	8,10		8,10	8,10		0,00		0,00	8,10
				34,88	8,10	26,78	34,88	34,88	0,00	0,00	0,00	0,00	34,88
1.10.001		Ruhne											
1.10.001		Ortskern	M	15,73	15,73		15,73	15,73		0,00		0,00	15,73
	1.10.002	Erweiterungsflächen (Im Kampe)	M		0,00		0,00	0,00	1,05	1,05		1,05	1,05
	1.10.006	Erweiterungsflächen (Kurfürstenstr.)	M		0,00		0,00	0,00	2,68	2,68		2,68	2,68
	1.10.007	Erweiterungsfläche (Unter Frohnen Garten II)	M		0,00		0,00	0,00	0,28	0,28		0,28	0,28
	1.10.008	Erweiterungsflächen (Aufm Wuicheln)	M		0,00		0,00	0,00	1,19	1,19		1,19	1,19
				15,73	15,73	0,00	15,73	15,73	5,20	5,20	0,00	5,20	20,93

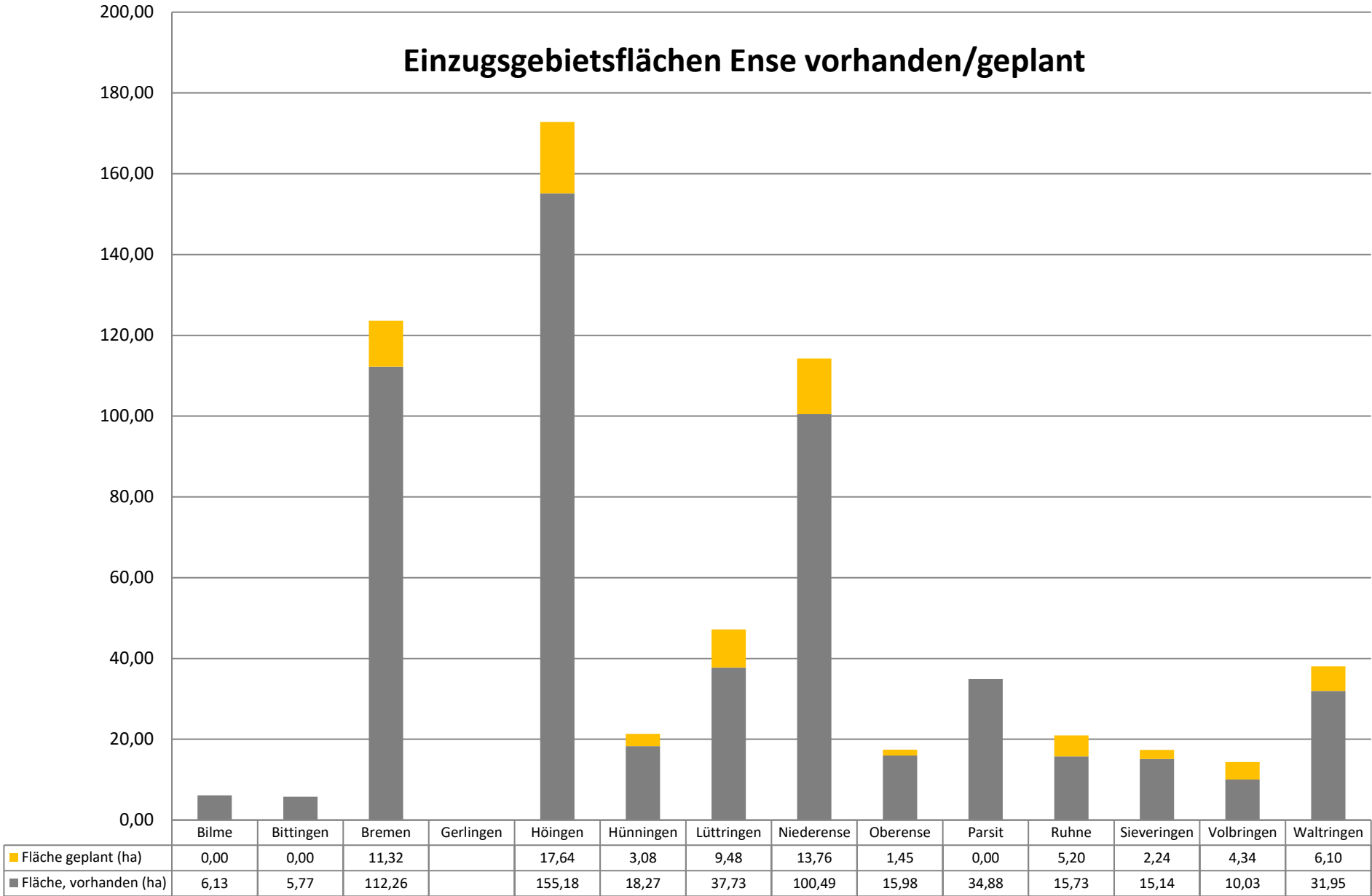
Übersicht über die angeschlossenen und zukünftig angeschlossenen Flächen (in ha)**Seite 7**

Ordnungsnr. Teilentw.- gebiet	Ordnungsnr. Baumaß- nahme	Ort/Bezeichnung	Entwässerungs- system	Kanäle vorhanden					Kanäle geplant				
				M/T	M	T	Gesamt- fläche	An- schluss Klär- anlage vorh.	Kläranlagenanschluss vorh.				Fläche gesamt
									M/T	M	T	gesamt	
4.00.000		Sieveringen											0,00
4.00.000		Ortskern	M	15,14	15,14		15,14	15,14		0,00		0,00	15,14
	4.00.002	Erweiterungsflächen Mühlenweg Teil III	M		0,00		0,00	0,00	1,78	1,78		1,78	1,78
	4.00.005	Erweiterungsflächen (Teichstraße)	M		0,00		0,00	0,00	0,46	0,46		0,46	0,46
				15,14	15,14	0,00	15,14	15,14	2,24	2,24	0,00	2,24	17,38
2.20.301		Volbringen											
2.20.301		Ortskern	M	10,03	10,03		10,03	10,03		0,00		0,00	10,03
	2.20.101	Erweiterungsflächen (nördl. Zum Dahlhoff-Am Werler Weg)	T			0,00	0,00	0,00	0,64		0,64	0,64	0,64
	2.20.102	Erweiterungsflächen (nördl. Zum Dahlhoff-suedl. Reitplatz)	T			0,00	0,00	0,00	0,36		0,36	0,36	0,36
	2.20.103	Erweiterungsflächen (sued-oestll. Zum Dahlhoff, 1. Ba)	T			0,00	0,00	0,00	1,02		1,02	1,02	1,02
	2.20.105	Erweiterungsflächen (sued-oestll. Zum Dahlhoff, 2. Ba)	T			0,00	0,00	0,00	1,44		1,44	1,44	1,44
	2.20.106	Erweiterungsflächen (Bilmer Straße 7-13)	M		0,00		0,00	0,00	0,88	0,88		0,88	0,88
				10,03	10,03	0,00	10,03	10,03	4,34	0,88	3,46	4,34	14,37
3.00.000		Waltringen											
3.00.000		Ortskern	M	27,36	27,36		27,36	27,36		0,00		0,00	27,36
3.00.001		Trainingsplatz/nördlich Heckweg	T	3,72		3,72	3,72	3,72			0,00	0,00	3,72
3.00.002		Grüner Weg	T	0,49		0,49	0,49	0,49			0,00	0,00	0,49
3.00.003		Bebauung Am Klei 8-16 + 6	T	0,38		0,38	0,38	0,38			0,00	0,00	0,38
	3.00.007	Erweiterungsflächen (Am Klei II)	M		0,00		0,00	0,00	1,12	1,12		1,12	1,12
	3.00.012	Erweiterungsflächen (Steinweg, 3. Ba)	M		0,00		0,00	0,00	0,49	0,49		0,49	0,49
	3.00.013	Erweiterungsflächen (östlich Talstraße)	T			0,00	0,00	0,00	4,49		4,49	4,49	4,49
				31,95	27,36	4,59	31,95	31,95	6,10	1,61	4,49	6,10	38,05

Übersicht über die angeschlossenen und zukünftig angeschlossenen Flächen (in ha)

Ordnungsnr. Teilentw.- gebiet	Ordnungsnr. Baumaß- nahme	Ort/Bezeichnung	Entwässerungs- system	Kanäle vorhanden					An- schluss Klär- anlage vorh.	Kanäle geplant				
				M/T	M	T	Gesamt- fläche	Kläranlagenanschluss vorh.		Fläche gesamt				
										M/T	M	T	gesamt	
Gesamtübersicht														
2.20.310		Bilme		6,13	6,13	0,00	6,13	6,13	0,00	0,00	0,00	0,00	6,13	
2.20.311		Bittingen		5,77	5,77	0,00	5,77	5,77	0,00	0,00	0,00	0,00	5,77	
1.10.____ / 1.50.____ 0.01		Bremen		112,26	86,38	25,88	112,26	112,26	11,32	1,83	9,49	11,32	123,58	
		Gerlingen					0,00					0,00	0,00	
1.60.____		Höingen		155,18	55,85	99,33	155,18	155,18	17,64	9,33	8,31	17,64	172,82	
1.20.000		Hünningen		18,27	17,66	0,61	18,27	18,27	3,08	0,00	3,08	3,08	21,35	
1.30.000		Lüttringen		37,73	33,23	4,50	37,73	37,73	9,48	1,66	7,82	9,48	47,21	
2.10.____ / 2.20.____		Niederense		100,49	69,96	30,53	100,49	100,49	13,76	0,85	12,91	13,76	114,25	
2.20.300		Oberense		15,98	14,48	1,50	15,98	15,98	1,45	1,45	0,00	1,45	17,43	
1.00.001 / 1.40.000		Parsit		34,88	8,10	26,78	34,88	34,88	0,00	0,00	0,00	0,00	34,88	
1.10.001		Ruhne		15,73	15,73	0,00	15,73	15,73	5,20	5,20	0,00	5,20	20,93	
4.00.000		Sieveringen		15,14	15,14	0,00	15,14	15,14	2,24	2,24	0,00	2,24	17,38	
2.20.301		Volbringen		10,03	10,03	0,00	10,03	10,03	4,34	0,88	3,46	4,34	14,37	
3.00.000		Waltringen		31,95	27,36	4,59	31,95	31,95	6,10	1,61	4,49	6,10	38,05	
				559,54	365,82	193,72	559,54	559,54	74,61	25,05	49,56	74,61	634,15	





Gemeinde	Kanal-Nr.	Kanal	Entw.-verf.	Antrag auf Abgabefreiheit	Abwasserbehandlungsanlage* ₂)	
					Messst.-Nr.	Bezeichnung

Ense 974012/

1	EG KA Ense-Sieveringen	M	Ja	748030/015	KA Ense-Sieveringen
2	EG KA Ense-Bremen	M	Ja	748064/001/01	KA Ense-Bremen
12	Waltringen	M	Ja	748064/001/01	KA Ense-Bremen
15	Höingen	T III	Ja	748064/ 001/01	KA Ense-Bremen
17	EG KA Arnsberg-Neheim	M	Ja	654060/005/01	KA Arnsberg-Neheim
19	Höinger Heide	T II	Ja	748064/001/01	KA Ense-Bremen
20	An der Potterde / Höinger Weg	T II	Ja	748064/001/01	KA Ense-Bremen
22	N-e.-Kleinbahnring/Sonnenufer	T II	Ja	654060/005/01	KA Arnsberg-Neheim
23	Niederense - Am Brautmorgen	T II	Ja	654060/005/01	KA Arnsberg-Neheim
24	Niederense Weißes Kreuz	T II	Ja	654060/005/01	KA Arnsberg-Neheim
25	Niedere. - nordwestl. Nordring	T II	Ja	654060/005/01	KA Arnsberg-Neheim
26	Niederense - südöstl. Nordring	T II	Ja	654060/005/01	KA Arnsberg-Neheim
27	Niedere. - Ringstr. / Nordring	T II	Ja	654060/005/01	KA Arnsberg-Neheim
28	Niederense - Schmäler Pfad	T II	Ja	654060/005/01	KA Arnsberg-Neheim
29	Niedere.- Lindenweg / Erlenweg	T II	Ja	654060/005/01	KA Arnsberg-Neheim
30	Parsit Nord	T II	Nein	748064/001/01	KA Ense-Bremen
31	Parsit Mitte	T II	Nein	748064/001/01	KA Ense-Bremen
32	Parsit Heinz-Kettler-Straße	T II	Ja	748064/001/01	KA Ense-Bremen
33	Parsit West	T II	Nein	748064/001/01	KA Ense-Bremen
34	Bremen, Wolfsheide I	T II	Ja	748064/001/01	KA Ense-Bremen
35	Bremen Wolfsheide II + IV + Am Gröchtenweg	T II	Ja	748064/001/01	KA Ense-Bremen
36	Lüttringen Ost	T I	Ja	748064/001/01	KA Ense-Bremen
38	Bremen Wolfsheide III	T II	Ja	748064/001/01	KA Ense-Bremen
39	Niederense-Auf der Schanze	T II	Ja	748064/001/01	KA Ense-Bremen
42	Niederense Schreibers Hof-Ost	T II	Ja	654060/005/01	KA Arnsberg-Neheim
43	Niederense Schreibers Hof-West	T II	Ja	654060/005/01	KA Arnsberg-Neheim
44	Hünningen Anne-Lenze-Weg	T II	Ja	748064/001/01	KA Ense-Bremen

3. Zusammenstellung der durchgeführten Baumaßnahmen 2018 bis 2023

Die Gemeinde Ense hat erstmals 1984 ein Abwasserbeseitigungskonzept erarbeitet und zur Vorlage gebracht. Dieses Konzept wurde in den Jahren 1989, 1995, 2001, 2007, 2012 und 2018 fortgeschrieben.

Das Konzept von 2018 war Grundlage für die in den Jahren 2018 bis 2023 durchzuführenden Baumaßnahmen.

Das folgende Blatt gibt eine Übersicht der seit 2018 durchgeführten Maßnahmen und zeigt den Vergleich zwischen vorgesehenem Baubeginn und dem Jahr der Bauausführung sowie den Vergleich zwischen geschätzten Baukosten und investierter Bausumme.

Bei der Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes im Jahre 2018 war geplant, bis 2023, d. h. in 6 Jahren, 7.350.000 € für die Errichtung, Erweiterung und Sanierung der Abwasseranlagen auszugeben.

Ab dem Kalenderjahr 2018 sollten durchschnittlich 1.225.000 € in Abwasseranlagen investiert werden.

Für die Kanalsanierung waren jährlich ca. 493.000 € und für die Erschließung von Gewerbe- und Wohnbaugebieten jährlich 732.000 € eingeplant gewesen.

Die Ergebnisrechnung für die Investition in die Abwasserbeseitigungsanlagen zeigt, dass zwischen 2018 und 2023 (6 Jahre) insgesamt 8.624.000 € in die Abwasserbeseitigungsanlagen investiert wurde. Die durchschnittlichen jährlichen Aufwendungen betrugen 1.437.000 €.

Die zweite Tabelle gibt eine Übersicht der in den einzelnen Jahren von 2018 bis 2023 investierten Summen.

Der in 2018 geplante Erschließungsaufwand von 4.392.000 € wurde mit Ausgaben von 4.120.000 € nahezu erreicht. Allerdings wird durch die Erschließung von Gewerbeflächen im Baugebiet "Industriepark XI" (1.370.000 €) der Rückgang der Investitionen bei der Erschließung von Wohnbauflächen kaschiert. Hier machten sich weiterhin die, durch Finanzkrise, (und neu) Corona, steigende Inflation/ Baupreise/Zinsen ausgelöste, geringere Nachfrage nach Baugrundstücken bemerkbar.

Trotz der angespannten Haushaltslage der Gemeinde Ense in den vergangenen Jahren konnte mit durchschnittlich 751.000 € (=4.504.000 € / 6 Jahre) Investitionen pro Jahr für die Kanalsanierung und den Neubau von Abwasseranlagen das im ABK 2018 vorgesehene Investitionsziel von 493.000 € (=3.188.000 € / 6 Jahre) erheblich übertroffen werden. Ausschlaggebend hierfür war im Wesentlichen die Baumaßnahme für die Regenrückhaltung aus dem SKo Höingen und RKB Höingen im Banner Bachtal.

Für die Maßnahmen des Jahres 2023 liegen noch keine Schlussabrechnungen vor. Daher wurden in die Tabellen die eingeplanten Haushaltsansätze oder die Auftragssummen für externe Unternehmen eingetragen.

Das dritte Tabellenblatt zum Rückblick auf das ABK 2018 gibt eine Übersicht über die durchgeführten und nicht durchgeführten Maßnahmen, sowie die Begründung zum Wegfall von Baumaßnahmen wieder.

Zusammenstellung der durchgeführten Baumaßnahmen 2018 bis 2023 sortiert nach Ordnungsnummer

Bezug: Abwasserbeseitigungskonzept 2018

Baubeginn vorgesehen		Ordnungs- nummer	Bezeichnung der Maßnahme		Art der Maßnahme gem. 2.5**	Gewässer relevanz	NBK	Umsetzungs- zustand gem. 6.2	Geschätzte Baukosten (Tsd EUR)	Tatsächliche Kosten (Tsd EUR)	Umsetzungszu- stand Bemerkung	Jahr der Bau- durchführung	A1	A2	A3	A5
Zeit- stufe	Jahr		Ortsteil	Gebiet									(Tsd EUR)	(Tsd EUR)	+ A 16 (Tsd EUR)	+ A 10 (Tsd EUR)
1	-----	1.00.001	Ense	Sanierung Schächte Gemeindegebiet	A3	nein	nein	1	0	50		2021			50	
1	-----	1.10.008	Ruhne	Inlinersanierung Dahlienweg	A3	nein	nein	0	0	18		2023			18	
1	2018	1.10.023	Bremen	Erweiterungsflächen Am Gerlinger Notweg (B-Plan 120)	A1	nein	nein	0	127	188	Bauausführung in 2020 weil die Bauleitplanung wegen archäologischen Untersuchungen nicht abgeschlossen ist.	2020	188			
1	2023	1.10.026	Bremen	Erweiterungsflächen Am Silberberg	A1	nein	nein	4	440	440	Bisher liegt kein rechtskräftiger Bebauungsplan vor.	2023	440			
1	-----	1.20.004	Hünningen	Neubau RW Kanal Kleine Heide/Schäferstraße	A5	ja	nein	0	0	205		2018				205
1	2020	1.20.006	Hünningen	Friedensstraße Schacht 2293-2311 + Schäferstraße 2259-5402 (2335	A3	nein	nein	0	91	0	Sanierung Friedensstraße erfolgte im Inlinerverfahren (in Onr 1.20.023 enthalten), Schäferstraße ist in Onr 1.20.025 enthalten	2020			0	
1	2019	1.20.018	Hünningen	Erweiterungsflächen Nördlich Friedensstraße (B-Plan 114)	A1	nein	nein	0	80	89		2021	89			
1	2018	1.20.022	Hünningen	Fremdwassersanierung Friedensstraße	A5	ja	nein	1	195	341		2018				341
1	2020	1.20.023	Hünningen	Hünningen - Kanalsanierung geschlossene Bauweise	A3	nein	nein	0	210	262		2020			262	
1	2021	1.20.024	Hünningen	Hünningen - Kanalsanierung geschlossene Bauweise	A3	nein	nein	3	143	0	alle erforderlichen Maßnahmen bzgl. baulicher Mängel wurden in den Vorjahren abgearbeitet. Die eingeplanten Mittel wurden für "Neue Maßnahmen" verwendet.	2020			0	
1	-----	1.20.025	Hünningen	Sanierung Mw-Kanal Schäferstraße/Kleine Heide	A3	nein	nein	0	0	359		2020			359	
1	-----	1.20.026	Lüttringen	Sanierung und Neubau Mw-Kanal bei Gebäuden Hermann-Löns-Str. 8	A3	nein	nein	0	0	55		2022			55	
1	2023	1.30.001	Lüttringen	Erweiterungsflächen Höinger Weg II	A1	nein	nein	4	647	647	Bisher liegt kein rechtskräftiger Bebauungsplan vor.	2023	647			
1	2018	1.30.002	Lüttringen	Erweiterungsflächen Banner (B-Plan 115)	A1	nein	nein	1	155	212		2019	212			
1	2021	1.30.016	Lüttringen	Lüttringen - Kanalsanierung geschlossene Bauweise	A3	nein	nein	0	204	0	alle erforderlichen Maßnahmen bzgl. baulicher Mängel wurden in den Vorjahren abgearbeitet. Die eingeplanten Mittel wurden für "Neue Maßnahmen" verwendet .	2020			0	
1	-----	1.40.003	Parsit	Sanierung Schächte Parsit	A3	nein	nein	0	0	385		2018			385	
1	-----	1.40.004	Parsit	Inlinersanierung Parsit, Höingen, Sieveringen	A3	nein	nein	0	0	143	Neue Maßnahme	2021			143	
1	-----	1.40.005	Parsit	Erweiterungsflächen Zum Stakenberg	A1	nein	nein	0	0	223	Neue Maßnahme	2022	223			
1	2018	1.50.032	Bremen	Bremen - Kanalsanierung geschlossene Bauweise	A3	nein	nein	0	201	83		2018			83	
1	2023	1.50.034	Bremen	Rückenweg (Schacht 1694-1698)	A3	nein	nein	4	107	0	zurückgestellt bis im gesamten Ortsteil Bremen Inlinersanierung erfolgt	2023			0	
1	2018	1.60.002	Höingen	Erweiterungsflächen Industriepark XI (B-Plan 118)	A1	nein	nein	1	729	1.370		2023	1.370			
1	2019	1.60.005	Höingen	Erweiterungsflächen Auf der Heide IV (B-Plan 119)	A1	nein	nein	0	287	358		2021	358			
1	2019	1.60.015	Höingen	Regenrückhaltebecken/Retentionsbodenfilter für RKB+SK Höingen	A10	ja	nein	0	70	809		2018				809
1	2018	1.60.016	Höingen	FÜ PW-Ertüchtigung Zentrale+Anpassung an SüwVAbw	A3	nein	nein	0	32	112		2018			112	
1	-----	1.60.017	Höingen	RW-Kanal Kreisverkehr Neheimer Straße	A1	nein	nein	0	0	93		2018	93			
1	-----	1.60.018	Höingen	Sanierung Schächte Höingen	A3	nein	nein	1	0	148		2019			148	
1	2019	2.20.014	Niederense	Kanalsanierung Kleinbahnring	A3	nein	nein	4	17	17		2019			17	
1	2019	2.20.015	Niederense	Kanalsanierung Landschaft Sonneborn	A3	nein	nein	4	23	23		2019			23	
1	2019	2.20.033	Niederense	Erweiterungsflächen Der alte Kamp III (B-Plan 121)	A1	nein	nein	0	265	279		2021	279			
1	2019	2.20.034	Niederense	Niederense - Kanalsanierung geschlossene Bauweise	A3	nein	nein	3	0	0		2019			0	
1	2022	2.20.035	Niederense	Niederense - Kanalsanierung geschlossene Bauweise	A3	nein	nein	1	179	259		2022			259	
1	2023	2.20.036	Niederense	Niederense - +Kanalsanierung geschlossene Bauweise	A3	nein	nein	4	200	358		2023			358	
1	2023	2.20.037	Oberense	Oberense - Kanalsanierung geschlossene Bauweise	A3	nein	nein	4	193	0	Eingeplante Mittel für 2.20.036 Kanalsanierung Niederense verwendet, da dort vordringlicher Sanierungsbedarf, Oberense in Vorjahren weitgehend durchsaniert	2023			0	
1	2018	2.20.038	Oberense	Zentrale Entwässerungsplanung Oberense, Volbringen, Bilme, Bittinge	A16	nein	nein	0	30	57		2018			57	
1	-----	2.20.039	Niederense	Sanierung MW-Kanal Gartenstraße Niederense	A3	nein	nein	0	0	43		2018			43	
1	-----	2.20.040	Niederense	Kanalumlegung Grabenstraße/Ahornweg, Niederense	A3	nein	nein	0	0	38		2020			38	
1	-----	2.20.041	Oberense	Inlinersanierung Oberense + Bilme	A3	nein	nein	0	0	111	Neue Maßnahme	2021			111	
1	-----	2.20.042	Niederense	Kanalneubau Moosfelder Weg, Niederense	A1	nein	nein	0	0	85		2022	85			
1	-----	2.20.043	Niederense	ZEP Niederense, Hydraulik + Schadensbehebungskonzept	A16	nein	nein	1	0	59	Neue Maßnahme	2023			59	
1	-----	2.20.044	Niederense	Sanierung Schächte Niederense	A3	nein	nein	1	0	156		2023			156	
1	-----	2.20.104	Niederense	Inlinersanierung Grabenstraße	A3	nein	nein	0	0	23	Neue Maßnahme	2021			23	
1	-----	3.00.010	Waltringen	Erweiterungsflächen Zum Ruhrgarten	A1	nein	nein	0	0	33		2021	33			
1	-----	3.00.011	Waltringen	Erweiterungsflächen Steinweg, 2. Ba	A1	nein	nein	0	0	103		2022	103			

Summe der Aufwendungen für das Kanalnetz:

Invest. in 6 J.:
Durchschnitt/Jahr: Investiert p. a:

8.234
1.372

8.234
1.372

A2+A3+A5:
A2+A3+A5:

4.120
687

0
0

2.759
460
4.114
686

1.355
226

[illegible][illegible]

Rückblick auf das ABK 2018

hier: Übersicht der verschobenen oder nicht durchgeführten Maßnahmen

Ordnungsnummer der Baumaßnahme	Ortsteil	Gebiet	Art der Maßnahme	Umsetzungs- zustand gem. 6.2		TSD EUR	Geplante Baubeginn gem. ABK 2018	Geplante Baubeginn neu/Baudurchführung	Begründung
1.10.023	Bremen	Erweiterungsflächen Am Gerlinger Notweg (B-Plan 120)	A1	0	Erschließung	188	2018	2020	Bauausführung in 2020, weil Grunderwerbsverhandlungen und archäologische Untersuchungen Zeitverzug verursachten
1.60.002	Höingen	Erweiterungsflächen Industriepark XI (B-Plan 118)	A1	1	Erschließung	1370	2018	2023	Der Bebauungsplan wurde erst im Jan. 2023 als Satzung beschlossen
1.20.018	Hünningen	Erweiterungsflächen Nördlich Friedensstraße (B-Plan 114)	A1	0	Erschließung	89	2019	2021	Maßnahme geschoben, weil Satzungsbeschuß Bebauungsplan erst im Februar 2021 erfolgte
2.20.033	Niederense	Erweiterungsflächen Der alte Kamp III (B-Plan 121)	A1	0	Erschließung	279	2019	2022	Maßnahme geschoben, weil Grundstücksankauf vom Alteigentümer erst im Februar 2021 erfolgte.
2.20.034	Niederense	Niederense - Kanalsanierung geschlossene Bauweise	A3	3	Sanierung	0	2019	2023	dafür Hünningen-Kanalsanierung geschlossene Bw in 2019 beauftragt
1.20.026	Höingen	Sanierung und Neubau Mw-Kanal bei Gebäuden Hermann-Löns-Str. 89 + 91	A3	0	Sanierung	55	2020	2022	Maßnahme geschoben, da Gespräche mit privatem Grundstückseigentümer nicht zum Abschluß zu bringen waren.
1.30.006	Lüttringen	Kanalsanierung Zum Fürstenberg, Schacht 2045-2047, DN 300 auf DN 400	A2	3	Sanierung	0	2020	2036ff	Hydraulische und Bauliche Mängel mit geringerer Priorität als angenommen, dafür Schachtsanierungen (Onr 1.10.001) fortgesetzt.
1.30.007	Lüttringen	Am Nietenberg, Haltung 2028-2033	A2	3	Sanierung	0	2020	2036ff	
1.30.015	Lüttringen	Lüttringen - Kanalsanierung geschlossene Bauweise	A3	3	Sanierung	0	2020	2036ff	
1.50.014	Bremen	Erweiterungsflächen Wolfsheide V	A1	2	Erschließung	359	2020	2026	Bisher liegt kein rechtskräftiger Bebauungsplan vor.
2.20.019	Niederense	Erweiterungsflächen (Baader)	A1	2	Erschließung	45	2020	2025	Bisher liegt kein rechtskräftiger Bebauungsplan vor.
1.10.003	Ruhne	Erweiterungsflächen (westl. Am Glockenturm)	A1	2	Erschließung	29	2021	gestrichen	Bisher liegt kein rechtskräftiger Bebauungsplan vor.
1.20.024	Hünningen	Hünningen - Kanalsanierung geschlossene Bauweise	A3	3	Sanierung	0	2021	----	alle erforderlichen Maßnahmen bzgl. baulicher Mängel wurden in den Vorjahren abgearbeitet. Die eingeplanten Mittel wurden für "Neue Maßnahmen" verwendet (siehe unten).
1.60.004	Höingen	Erweiterungsflächen Industriepark XII	A1	2	Erschließung	50	2021	2026	Bebauungsplan in Arbeit. Bebauung nach 2026
3.00.008	Waltringen	Kanalsanierung Gelände (Auf der Weiste), Schacht 2449-245	A2	2	Sanierung	0	2021	2036ff	Hydraulische Mängel in Örtlichkeit nicht gegeben. (2030ff 58 T €)
3.00.009	Waltringen	Kanalsanierung Schüngelstraße, Schacht 2432-2435, DN 350	A2	3	Sanierung	0	2021	----	Im Zuge von Straßenbaumaßnahmen oder anderen Inlinersanierungen bauliche Mängel beseitigt. Hydraulische Mängel örtlich nicht gegeben.
1.50.033	Bremen	Bremen - Kanalsanierung geschlossene Bauweise	A3	2	Sanierung	321	2022	2026	Eingeplante Mittel für 2.20.035 Kanalsanierung Niederense verwendet, da dort vordringlicher Sanierungsbedarf
1.60.008	Höingen	Erweiterungsfläche Auf dem Zwölften	A1	2	Erschließung	130	2022	2036ff	Bisher liegt kein rechtskräftiger Bebauungsplan vor. (geschoben nach 2035ff: 130 T €)
2.20.016	Niederense	Erweiterungsflächen (nördlich Ringstraße)	A1	2	Erschließung	817	2022	2036ff	Bisher liegt kein rechtskräftiger Bebauungsplan vor. (geschoben nach 2035ff: 817 T €)
3.00.005	Waltringen	Erweiterungsflächen (Steinweg)	A1	2	Erschließung	0	2022	2036ff	2. Bauabschnitt fertiggestellt, Für 3. Ba liegt kein rechtskräftiger Bebauungsplan vor
4.00.002	Sieveringen	Erweiterungsflächen (Mühlenweg III)	A1	2	Erschließung	108	2022	2036ff	Bisher liegt kein rechtskräftiger Bebauungsplan vor. (geschoben nach 2035ff: 108 T €)
1.00.001	Gemeinde	Sanierung Schächte Gemeindegebiet	A3	3	Sanierung	0	2017	2024ff	Mittel für 2023 werden verwendet für Onr 2.20.044 "Sanierung Schächte Niederense verwendet
1.10.026	Bremen	Erweiterungsflächen Am Silberberg	A1	2	Erschließung	440	2017	2036ff	Bisher liegt kein rechtskräftiger Bebauungsplan vor. (geschoben nach 2035ff: 440 T €)
1.30.001	Höingen	Erweiterungsflächen Höinger Weg II	A1	2	Erschließung	647	2017	2030-2035	Bisher liegt kein rechtskräftiger Bebauungsplan vor. (geschoben nach 2035ff: 647 T €)
1.50.034	Bremen	Rückenweg (Schacht 1694-1698)	A3	2	Sanierung	107	2017	2026	zurückgestellt bis im gesamten Ortsteil Inlinersanierung erfolgt
2.20.037	Oberense	Oberense - Kanalsanierung geschlossene Bauweise	A3	3	Sanierung	0	2017	2036ff	Eingeplante Mittel für 2.20.036 Kanalsanierung Niederense verwendet, da dort vordringlicher Sanierungsbedarf, Oberense in Vorjahren weitgehend durchsaniert

4.) Vorbehandlungsanlagen im Gemeindegebiet

Auf diesem Blatt werden die derzeit bekannten Vorbehandlungsanlagen im Gemeindegebiet aufgelistet. Erhält die Gemeinde Kenntnis von weiteren Anlagen, werden diese, sofern erforderlich, nachgereicht.

lfd. Nr.	Betreiber	Anschrift	Art/Grund	Genehmigung nach §58 Abs. 2 LWG bzw § 58 WHG (ab02.08.2010), § 57 Abs. 2 LWG neu (ab 19.09.2018) vom	Genehmigung nach 59 LWG bzw. 58 WHGvom	Genehmigung - Aktenzeichen	Genehmigt durch	Befristet bis	Bemerkung
1			Galvanikanlage	19.12.1989		66-131-03-03/58/10	Kreis Soest		
2			Galvanikanlage	21.07.1989		66-03-03/58/6/89	Kreis Soest		
2			Galvanikanlage		07.02.1996	6.3-340-26-1/96	Kreis Soest		
2			Galvanikanlage		11.12.2006	340.35.06	Kreis Soest		
2			Galvanikanlage	12.09.2018 als 1. Änderungsbescheid zur Genehmigung vom 21.07.1989	12.09.2018	340.001.06	Kreis Soest		
3			Zink-/Eisenphosphatierungsanlage	19.03.1992		70-131-340-30-92/5	Kreis Soest		
4			Fahrzeugwaschanlage		15.09.1993	70.133-340-26-93/27	Kreis Soest		
5			Alkal. Entfettungs- und Phosphatieranlage	Genehmigungsunterlagen liegen der Gemeinde nicht vor					
6			Werkstatt, Waschhalle & Abfüllfläche Tankstelle	09.09.2022		340.008.22	Kreis Soest		
7			Gleichschleifanlage	28.10.1993		70.1-340-30-93/12	Kreis Soest		
8			Gleitschliffanlage	26.11.1987		66.142-15-1/87	Kreis Soest		
9			Eisenphosphatierungsanlage und Heißentlackung	19.11.1991	21.11.2001	70.131-340-26-91/8 70-131-340-30-91/7 3.5-13-340-131/01	Kreis Soest		
10			Brünierstraße	20.07.1992	20.07.1992	92/17 70-131-340-30-92/9	Kreis Soest		
11			Fahrzeugwaschanlage		29.10.2007	340.32.07	Kreis Soest		
12			Fahrzeugwaschanlage		30.10.2007	340.22.07	Kreis Soest		
13			Mobile Abwasser-einleitungsanlage	27.11.2008	27.11.2008	54.02.02.02-974028-09/08	BR Arnsberg		
14			Fahrzeugwerkstätten		25.10.2007	340.24.07	Kreis Soest		
15			Kaschieranlage		20.10.1998	3.5-13.200.143/98	Kreis Soest		
16			Fahrzeugwerkstätten		13.01.1999	3.5-13.200.143/98	Kreis Soest		
17			Fahrzeugwerkstätten, Fahrzeugwaschanlagen	20.11.2000	20.11.2000	3.5-13.340.117/00	Kreis Soest		
18			Waschplatz/Werkstatt		17.04.2002	3.5-13.340.100/02	Kreis Soest		
18.1			Anschluss der Abfüllplatzenerweiterung der Betriebstankstelle an vorh. Abscheider	02.08.2010		340.25.10	Kreis Soest		
19			Amalgamabscheider		21.11.2007 Änderung: 14.10.2008	340.18.07 Änderung: 340.22.08	Kreis Soest		
20			Galvanik	20.02.2015		54.02.02.02-9962845-2013-192	BR Arnsberg		

4.) Vorbehandlungsanlagen im Gemeindegebiet

Auf diesem Blatt werden die derzeit bekannten Vorbehandlungsanlagen im Gemeindegebiet aufgelistet. Erhält die Gemeinde Kenntnis von weiteren Anlagen, werden diese, sofern erforderlich, nachgereicht.

lfd. Nr.	Betreiber	Anschrift	Art/Grund	Genehmigung nach §58 Abs. 2 LWG bzw § 58 WHG (ab02.08.2010), § 57 Abs. 2 LWG neu (ab 19.09.2018) vom	Genehmigung nach 59 LWG bzw. 58 WHGvom	Genehmigung - Aktenzeichen	Genehmigt durch	Befristet bis	Bemerkung
21			Waschplatz+Abstellhalle		16.01.2020		Kreis Soest	30.01.2030	
22			Amalgamabscheider	20.02.2012			Kreis Soest	unbefristet	
23			Amalgamabscheider	17.01.2013			Kreis Soest	unbefristet	
24			4 SB Waschplätze + autom. Fahrzeugwaschanlage		05.09.2014		Kreis Soest	30.09.2024	
25			Waschplatz/ Ölabscheider	07.06.2018			Kreis Soest	30.06.2028	
26			Fettabscheider mit integriertem Schlammfang	03.09.2020			Kreis Soest	30.06.2030	

1) Widerrufen durch Bescheid vom 30.04.1999, Kreis Soest

2) Die Firmen haben Ihre Produktion/ Tätigkeit eingestellt. Über die weitere Nutzung der Vorbehandlungsanlage liegen der Gemeinde keine Informationen vor.

5.) Kläranlagen und Übergabe von Abwasser an Wasserverbände, Sonderbauwerke

Die topographische Lage der Gemeinde Ense ist im wesentlichen durch den Haarstrang gekennzeichnet. Im Südosten wird das Gemeindegebiet durch die Möhne begrenzt. Im Westen und Südwesten bildet die Ruhr die Gemeindegrenze.

Der in Ost-West-Richtung verlaufende Haarstrang bildet eine Wasserscheide. Das Gemeindegebiet ist damit sowohl dem Einzugsgebiet der Lippe als auch der Ruhr zuzuordnen.

Das nördliche Gemeindegebiet liegt im Lippeverbandsgebiet. Hierzu gehören die Ortschaften Bittingen, Bilme, Sieveringen, Volbringen, Oberense, Gerlingen, Ruhne und Vierhausen. Die eingeleiteten Niederschlagswässer werden über Nebengewässer (Mühlenbach, Ostönnner Bach und andere) der Lippe zugeleitet.

Im Gebiet südlich des Haarstranges werden die Abwässer in Kläranlagen des Ruhrverbandes gereinigt. Das Einzugsgebiet umfasst die Ortschaften Niederense, Bremen, Parsit, Höingen Lüttringen, Hünningen und Waltringen. Misch- und Niederschlagswasser aus Einleitungen wird über Nebengewässer (im wesentlichen Bremer Bach, Banerbach, Wamelbach und Vorfluter 2. Ordnung) der Möhne und Ruhr zugeführt.

Abweichend von den topographischen Verhältnissen werden die Abwässer der Orte Ruhne, Oberense, Volbringen, Bilme und Bittingen in den Kläranlagen des Ruhrverbandes behandelt.

Die in den Orten Gerlingen und Vierhausen anfallenden Niederschlagswasser werden zur Lippe abgeleitet.

Der in den Kleinkläranlagen der Orte Gerlingen und Vierhausen anfallende Klärschlamm wird zu den Kläranlagen des Ruhrverbandes abgefahren. Dorthin werden auch die Klärschlämme von Gebäuden im Außenbereich transportiert. Hierzu wurden Übernahmeverträge zwischen den Abwasserverbänden abgeschlossen.

Behandelt werden die Abwässer in den Kläranlagen des Ruhrverbandes in Bremen und Arnsberg-Neheim sowie in der Kläranlage des Lippeverbandes in Sieveringen (vgl. Abschnitt 2, Tabelle "Einwohnerzahl und Gemeindegröße"). Die Kläranlage Waltringen wurde außer Betrieb genommen. Die Abwässer werden nun zur Kläranlage nach Bremen übergepumpt.

Die Wasserverbände haben die gesetzliche Aufgabe zur Reinhaltung der Ruhr bzw. Lippe und ihrer Nebenflüsse. Die Herstellung, der Betrieb und die Unterhaltung der erforderlichen Abwasserreinigungsanlagen obliegt daher den Verbänden und wird von diesen überörtlich ohne Bindung an kommunale Grenzen wahrgenommen.

Die Abwasserverbände stellen eigene Abwasserbeseitigungskonzepte auf. Die geplanten Maßnahmen an Kläranlagen und anderen Verbandsanlagen können diesen Konzepten entnommen werden.

Die innerörtliche Sammlung und Ableitung der Abwässer ist Aufgabe der Gemeinde. Sie hat das Abwasser bis zu einem Übergabepunkt zu führen.

An folgenden Übergabepunkten vor Kläranlagen wird das Abwasser der Ortsteile an die Abwasserverbände zur Behandlung abgegeben:

Übergabepunkt 1 - Kläranlage Bremen (Ruhrverband):

Bremen

Ruhne

Parsit

Höingen

Lüttringen (über Pumpwerk nach Bremen)

Hünningen (über Pumpwerk nach Bremen)

Übergabepunkt 2 - Kläranlage Arnsberg-Neheim II (Ruhrverband):

Niederense

Oberense (über Pumpwerk nach Niederense)

Volbringen Freigefälleleitungen zum Pumpwerk Oberense

Bilme (über Pumpwerk nach Volbringen)

Bittingen Freigefälleleitungen zum Pumpwerk Bilme

Übergabepunkt 3 - RÜB Waltringen/KA Bremen (Ruhrverband):

Waltringen (ohne Vierhausen, via Pumpwerk und Druckrohrleitung des Ruhrverbandes zur Kläranlage Bremen)

Übergabepunkt 4 - Kläranlage Sieveringen (Lippeverband):

Sieveringen

Die Ortsteile Gerlingen und Vierhausen sind und werden nicht an eine Kläranlage angeschlossen. Die notwendigen Befreiungen von der Abwasserbeseitigungspflicht und Genehmigungen für die Einzeleinleitungen sind erteilt. Weitere Nachweise zu diesen beiden Ortsteilen in Bezug auf die Kommunale Abwasserverordnung vom 30.09.1997 werden in Kapitel 11 "Kommunale Abwasserverordnung vom 30.09.1997" dieses Abwasserbeseitigungskonzeptes geführt.

Die Gemeinde betreibt 4 größere Pumpwerke mit deren Betrieb die Abwässer eines gesamten Ortsteils einer öffentlichen Kläranlage zugeführt werden. Dies sind:

Pumpwerk Lüttringen:

Abwasser aus Lüttringen über Transportsammler von Lüttringen "Am Gelke" über Hünningen "Füchtener Straße" und Bremen "Waterlappe zur Kläranlage Bremen

Pumpwerk Hünningen:

Abwasser aus Hünningen über Transportsammler von Hünningen "Füchtener Straße" und Bremen "Waterlappe zur Kläranlage Bremen

Pumpwerk Bilme:

Abwasser aus Bilme und Bittingen über Ortsnetz Volbringen, Pumpwerk Oberense und Ortsnetz Niederense zur Kläranlage Arnsberg-Neheim II

Pumpwerk Oberense:

Abwasser aus Oberense, Volbringen, Bilme und Bittingen über Pumpwerk Oberense und Ortsnetz Niederense zur Kläranlage Arnsberg-Neheim II

Fünf kleinere Pumpwerke innerhalb der Ortsentwässerungen Höingen und Lüttringen fördern das Abwasser aus Teilgebieten im Süden des Ortsteils zum öffentlichen Kanal:

Pumpwerk Hohlsiepen:

Einzugsgebiet Zum Hohlsiepen und Burgstraße (teilweise)

Pumpwerk Winnenweg:

Einzugsgebiet Heinrichstraße und Winnenweg

Pumpwerk Höinger Heide

Einzugsgebiet Neubaugebiet "Auf der Heide", Straße "Am Winkel" und "Heideweg"

Pumpwerk Lüttringen-Ost:

Einzugsgebiet Neubaugebiet "Lüttringen-Ost", Straße "Höinger Weg" und "Zu den Teichen"

Pumpwerk Zum Hohlberg:

Einzugsgebiet Neubaugebiet "Zum Hohlberg", Straße "Zum Hohlberg"

Ein Pumpwerk in Ense-Höingen pumpt verunreinigte Straßenniederschlagswässer in den Transportsammler von Höingen nach Niederense:

Pumpwerk Auf den Geeren

Einzugsgebiet Gewerbegebiet "Industriepark IX", Straße "Auf den Geeren" (teilweise)

Im Oktober 2012 ist ein Pumpwerk im Industriepark fertiggestellt worden:

Pumpwerk Zum Sauerland

Einzugsgebiet Neubaugebiet "Industriepark X", Schmutzwasser

Ein weiteres Pumpwerk ist im Industriepark geplant. Der Baubeginn ist für das Jahr 2023 "Industriepark XI" eingeplant. Mit der Fertigstellung wird Ende 2023/Anfang 2024 gerechnet:

Pumpwerk Industriepark XI

Einzugsgebiet Neubaugebiet "Industriepark XI", Schmutzwasser und gewerbliche Abwässer

Im Anschluss folgt die Erfassung der Abwassereinleitungen und Übergabestellen in Listen gem. Abschnitt 2 Nr. 1 der "Verwaltungsvorschrift über die Aufstellung von Abwasserbeseitigungskonzepten der Gemeinden"

Als Fortführung der Abwasserbeseitigungskonzepte von 1989, 1995, 2001, 2007, 2012 und 2018 wird dann die Zusammenstellung der Einleitungen im Gemeindegebiet angefügt.

Hierbei ist zu unterscheiden nach:

1.) Einleitungen von Abwasserverbänden
2.) Einleitungen aus der Regenentlastung der Mischwasserkanalisation
3.) Einleitungen von Niederschlagswasser aus der Trennkanalisation

Anschließend werden alle Sonderbauwerke (RÜ, Pumpwerke, RÜB, RRB) aufgelistet.

Liste aller Schmutzwassereinleitungen und Übergabestellen

Ordnungs- nummer	Bezeichnung	Behandlungsanlage	Ordnungs- nummer	Vorfluter	Betreiber	Bemerkung	
1	Übergabestelle Bremen	Kläranlage Bremen	1	Bremer Bach	Ruhrverband		
2	Übergabestelle Niederense	Kläranlage Arnsberg Neheim II	2	Ruhr	Ruhrverband		
3	Übergabestelle Waltringen	RÜB Waltringen/KA Bremen	3	Bremer Bach	Ruhrverband		
4	Übergabestelle Sieveringen	Kläranlage Sieveringen	4	Grundbach	Lippeverband		

Einleitungsstellen in Vorfluter innerhalb der Gemeinde Ense

Seite 1

1.) Einleitungen von Abwasserverbänden (nachrichtlich): Abw.verb.
2.) Einleitungen aus der Regenentlastung der Mischwasserkanalisation: Mw
3.) Einleitungen von Niederschlagswasser aus der Trennkanalisation: Rw

Nr.	Ortsbezeichnung	Vorfluter	Einleitung aus 1.) Abw.verb., 2.) Mw 3.) Rw	Erlaubnis gem. § 8 (§ 7 alt) WHG beantragt	Erlaubnis erteilt	Befristung bis	Ordngsverf.	Einleiter	Genehmigungsbehörde / Aktenzeichen	Höchstwasser- abfluss
1.1.	Bilme Staukanal Bilme		(neuer Einleitungsantrag wurde zur Genehmigung bei BR eingereicht. Erlaubnis ist noch nicht eingegangen.)						Bezirksregierung 54.20.50-067/2017-014	243,00 l/s
		Grundbach	Mw	17.07.2018	02.05.2019	31.12.2021		Gemeinde Ense		
	Bremen									
3.1.	RÜB Pastoratswiese	Bremer Bach	Abw.verb.					Ruhrverband	Bezirksregierung	
3.3.	RÜB Rauschenberg	Bremer Bach	Abw.verb.					Ruhrverband	Bezirksregierung	
3.4.	RÜB Ruhne	Bremer Bach	Abw.verb.					Ruhrverband	Bezirksregierung	
3.5.	Regenwasserkanal Wolfsheide I	Bremer Bach	Rw	01.03.2010	17.03.2010	31.03.2030		Gemeinde Ense	Kreis Soest 66.40.12 - 340.30.10	172,00 l/s
3.6.	Regenwasserkanal Wolfsheide II	Bremer Bach	Rw	01.03.2010	17.03.2010	31.03.2030		Gemeinde Ense	Kreis Soest 66.40.12 - 340.31.10	124,00 l/s
3.7.	RÜ Ruhner Weg	Bremer Bach	MW	27.05.2020	03.09.2020	31.03.2026		Gemeinde Ense	BR Amsberg Az 54.20- 019/2017-016	433,00 l/s
3.8.	Regenwasserkanal Wolfsheide I, 2. Ba	Bremer Bach	Rw	10.03.2010	23.03.2010	31.03.2030		Gemeinde Ense	Kreis Soest 66.40.12 - 340.46.10	20,60 l/s
3.9.	Regenwasserkanal "Am tiefen Weg/Bienenkamp" 3.9.1: Bienenkamp/Willi- Eickenbusch-Str (Ost) 3.9.2 An der Windmühle/Am tiefen Weg (West)	Bremer Bach	Rw	12.05.2010	05.07.2010	31.07.2030		Gemeinde Ense	Kreis Soest 66.40.12 - 340.74.10	3.9.1: 140,65 l/s 3.9.2: 157,95 l/s

Rw

[illegible]

[illegible]

Einleitungsstellen in Vorfluter innerhalb der Gemeinde Ense

Seite 4

1.) Einleitungen von Abwasserverbänden (nachrichtlich):
2.) Einleitungen aus der Regenentlastung der Mischwasserkanalisation:
3.) Einleitungen von Niederschlagswasser aus der Trennkanalisation:

Abw.verb.

Mw

Rw

Nr.	Ortsbezeichnung	Vorfluter	Einleitung aus 1.) Abw.verb., 2.) Mw 3.) Rw	Erlaubnis gem. § 8 (§ 7 alt) WHG beantragt	Erlaubnis erteilt	Befristung bis	Ordngsverf.	Einleiter	Genehmigungsbehörde / Aktenzeichen	Höchstwasser- abfluss
	Niederense									
8.1.	Entsorgung des Teileinzugs- gebietes RÜ "Bahnhofstraße" der Mw-kanalisation Niederense	Vorfl. II. O., Möhne, (Heuerwerth)	Mw	17.07.2018	02.05.2019	31.12.2024		Gemeinde Ense	Bezirksregierung 54.20.50-067/2017-010	271,00 l/s
8.1.1.	Parkplatz "Am Schützenplatz"	Vorfl. II. O., Möhne (Heuerwerth)	Rw	04.03.2010	17.03.2010	31.03.2030		Gemeinde Ense	Kreis Soest 66.40.12 - 340.34.10	13,00 l/s
8.2.	RÜB Steetsberg Teilentw.gebiet Ortslage/Steetsberg	Vorfl. II. O., Möhne (Heuerwerth)	Abw.verb.					Ruhrverband	Bezirksregierung	
8.2.1.	RÜB Steetsberg Teilentw.gebiet Steetsberg	Vorfl. II. O., Möhne (Heuerwerth)	Mw	28.01.2010	08.10.2010	31.12.2030		Gemeinde Ense	Bezirksregierung 54.02.02.01-974012-17/10	304,00 l/s
8.3.	Regenwasserkanal Lindenweg	Vorfl. II. O.	Rw	29.10.2014	30.10.2014	31.10.2034		Gemeinde Ense	Kreis Soest 66.40.12 - 340.147.14	64,00 l/s
8.4.	Lehrschwimmhalle	Vorfl. II. O.	Rw	04.03.2010	18.03.2010	31.03.2030		Gemeinde Ense	Kreis Soest 66.40.12 - 340.36.10	3,80 l/s
8.5.	Regenwasserkanal Teilentw.gebiet "Haar" und "Sonnenufer"	Vorfl. II. O.	Rw	17.12.2020	14.01.2021	31.12.2040		Gemeinde Ense	Kreis Soest 54.7-4.1.3/974 012/05.89	120,00 l/s
8.5.1.	Niederschlagswasser vom Grdstck Z. Westenbruch 15	Vorfl. II. O.	Rw	08.08.1990	22.09.1988			Gemeinde Ense	Kreis Soest 66.119-37-14-03	2,00 m3/2h
8.6.	Regenwasserkanal Teilentw.gebiet "Schmaler Pfad"	Vorfl. II. O.	Rw	04.03.2010	19.03.2010	31.03.2030		Gemeinde Ense	Kreis Soest 66.40.12 - 340.37.10	57,40 l/s
8.8.	Teilentw.gebiet "Kraimecke"	Vorfl. II. O.	Rw	05.03.2010	19.03.2010	31.03.2030		Gemeinde Ense	Kreis Soest 66.40.12 - 340.40.10	17,50 l/s
8.9.	Großes Stück/Ringstr. RÜB	Vorfl. II. O.	Abw.verb.					Ruhrverband	Bezirksregierung	

Einleitungsstellen in Vorfluter innerhalb der Gemeinde Ense

Seite 5

1.) Einleitungen von Abwasserverbänden (nachrichtlich):
2.) Einleitungen aus der Regenentlastung der Mischwasserkanalisation:
3.) Einleitungen von Niederschlagswasser aus der Trennkanalisation:

Abw.verb.

Mw

Rw

Nr.	Ortsbezeichnung	Vorfluter	Einleitung aus 1.) Abw.verb., 2.) Mw 3.) Rw	Erlaubnis gem. § 8 (§ 7 alt) WHG beantragt	Erlaubnis erteilt	Befristung bis	Ordngsverf.	Einleiter	Genehmigungsbehörde / Aktenzeichen	Höchstwasser- abfluss
8.10.	Niederense Mischwasserkanal Teilentw.gebiet "Nordring/Grabenstr./Kirchweg"	Vorfl. II. O.	Mw	07.12.2009	07.10.2010	31.12.2030		Gemeinde Ense	Bezirksregierung 54.02.02.01-974012-16/10	311,00 l/s
8.13.	Regenwasserkanal Teilentw.gebiet "Ringstr./Nordring"	Vorfl. II. O.	Rw	05.03.2010	19.03.2010	31.03.2030		Gemeinde Ense	Kreis Soest 66.40.12 - 340.41.10	313,80 l/s
8.14.	Regenwasserkanal Teilentw.gebiet "Nordring - Ost"	Vorfl. II. O.	Rw	05.03.2010	19.03.2010	31.03.2030		Gemeinde Ense	Kreis Soest 66.40.12 - 340.42.10	30,60 l/s
8.15.	Regenwasserkanal Teilentw.gebiet "Nordring - West"	Vorfl. II. O.	Rw	05.03.2010	19.03.2010	31.03.2030		Gemeinde Ense	Kreis Soest 66.40.12 - 340.45.10	41,50 l/s
8.16.	Regenwasserkanal Baugebiet "Weißes Kreuz"	Vorfl. II. O.	Rw	09.08.2016	08.09.2016	30.09.2036		Gemeinde Ense	Kreis Soest 66.40.12 - 340.106.16	200,80 l/s
8.17.	Regenwasserkanal Baugebiet "Auf der Schanze"	Grundwasser	Rw	24.11.2008 + 05.03.2015	10.12.2008 + 23.03.2015	31.12.2028		Gemeinde Ense	Kreis Soest 340.133.08+340.34.15	74 l/s
8.18.	Mischwasserkanal RÜ Ringstraße	Vorfl. II. O.	Mw	14.09.2009	20.10.2009	31.12.2029		Gemeinde Ense	Bezirksregierung 54.02.02.01-974012-26/09	72 l/s
8.19.	Oberflächenwasser Brücke Steetsberg	Möhne	RW	26.02.2013	04.03.2013	31.03.2033		Gemeinde Ense	Kreis Soest 340.28.13	4,40 l/s
8.20.	Oberflächenwasser Der alte Kamp I	Vorfl. II. O.	RW	21.03.2014	11.04.2014	30.04.2034		Gemeinde Ense	Kreis Soest 340.45.14	57,60 l/s
8.21	Regenwasserkanal Erlenweg	Vorfl. II. O.	Rw	29.10.2014	30.10.2014	31.10.2034		Gemeinde Ense	Kreis Soest 66.40.12 - 340.148.14	20,00 l/s
8.22	neu: Oberflächenwasser Straßenflächen Schreibers Hof (Heimann)	Vorfl. II. O.	Rw	02.06.2022	08.07.2022	31.07.2042		Gemeinde Ense	2022 + 2016: Kreis Soest 66.40.12 - 340.104.16	8,30 l/s
	alt: Oberflächenwasser Der alte Kamp II	Vorfl. II. O.	Rw	09.08.2016	08.09.2016	30.09.2036		Gemeinde Ense		8,3 l/s + 101,7 l/s

Einleitungsstellen in Vorfluter innerhalb der Gemeinde Ense

Seite 6

1.) Einleitungen von Abwasserverbänden (nachrichtlich):
2.) Einleitungen aus der Regenentlastung der Mischwasserkanalisation:
3.) Einleitungen von Niederschlagswasser aus der Trennkanalisation:

Abw.verb.

Mw

Rw

Nr.	Ortsbezeichnung	Vorfluter	Einleitung aus 1.) Abw.verb., 2.) Mw 3.) Rw	Erlaubnis gem. § 8 (§ 7 alt) WHG beantragt	Erlaubnis erteilt	Befristung bis	Ordngs- verf.	Einleiter	Genehmigungsbehörde / Aktenzeichen	Höchstwasser- abfluss
8.23	Niederense Oberflächenwasser Der alte Kamp 2 + 3	Vorfl. II. O.	Rw	02.06.2022 + 19.12.2022	08.07.2022 30.01.2023	31.07.2042		Gemeinde Ense	Kreis Soest 66.40.12 - 340.117.22 + Änd.besch 340.117.22	16,30 l/s
9.2.	Oberense An der Tigge Regenrückhaltebecken	(neuer Einleitungsantrag wurde zur Genehmigung bei BR eingereicht. Erlaubnis ist noch nicht eingegangen.)								
		Vorfl. II. O.	Mw	18.02.2021	02.05.2019	31.12.2021		Gemeinde Ense	Bezirksregierung 54.20.50-067/2017-022	130,00 l/s
10.1.	Parsit Teileinzugsgebiet Waterlappe	Bremer Bach	Rw	25.02.2010	12.03.2010	31.03.2030		Gemeinde Ense	Kreis Soest 66.40.12 - 340.26.10	344,00 l/s
10.2.	Bolzplatz/Kürzelbach	Kürzelbach	Rw	25.02.2010	12.03.2010	31.03.2030		Gemeinde Ense	Kreis Soest 66.40.12 - 340.27.10	717,00 l/s
10.3.	Östl. Drosselweg	Kürzelbach	Rw	25.02.2010	15.03.2010	31.03.2030		Gemeinde Ense	Kreis Soest 66.40.12 - 340.28.10	125,00 l/s
10.4.	Einleitung bei Kettler 1. Regenwasser Parkplatz 2. Mischwasser Kettler/Pauli	Kürzelbach	Rw					Gemeinde Ense		
			Mw	27.05.2020	03.09.2020	31.03.2026		Gemeinde Ense	BR Amsberg Az 54.20.50- 067/2017-009	1.269 cbm /0,5h
10.5.	Heinz-Kettler-Str.	Wegeseiten- graben/ Bannerbach	Rw	25.02.2010	15.03.2010	31.03.2030		Gemeinde Ense	Kreis Soest 66.40.12 - 340.29.10	30,00 l/s
	Sieveringen									
12.3.	Zum Frankweg (RÜ vor KA)	Grundbach	Mw	13.07.1995	27.11.1995	31.12.2015		Lippeverband	Bezirksregierung 54.1.14-II.974.12/95	673

Einleitungsstellen in Vorfluter innerhalb der Gemeinde Ense

Seite 7

1.) Einleitungen von Abwasserverbänden (nachrichtlich): Abw.verb.
2.) Einleitungen aus der Regenentlastung der Mischwasserkanalisation: Mw
3.) Einleitungen von Niederschlagswasser aus der Trennkanalisation: Rw

Nr.	Ortsbezeichnung	Vorfluter	Einleitung aus 1.) Abw.verb., 2.) Mw 3.) Rw	Erlaubnis gem. § 8 (§ 7 alt) WHG beantragt	Erlaubnis erteilt	Befristung bis	Ordngs- verf.	Einleiter	Genehmigungsbehörde / Aktenzeichen	Höchstwasser- abfluss
	Waltringen									
14.1.	Mischwasserkanal/RÜB	Vorfl. II. O. zur Ruhr	Mw					RV	Bezirksregierung	
14.3.	Grüner Weg	Vorfl. II. O. zur Ruhr	Rw	01.03.2010	17.03.2010	31.03.2030		Gemeinde Ense	Kreis Soest 66.40.12 - 340.32.10	26,00 l/s
14.4.	Einzugsgebiet Sport- und Trainingsplatz Waltringen in Seitengraben Harsewinkel- weg zum Bremer Bach	Bremer Bach	Rw	23.03.2005	19.09.2005	30.09.2025		Gemeinde Ense	Kreis Soest 340.71.07	39,7 l/s
14.5.	Befestigte Oberflächen der Grundstücke südlich der Straße "Am Klei"	Namenloser Seitengraben	Rw	11.03.2008	28.03.2008	31.03.2028		Gemeinde Ense	Kreis Soest 340.30.08	33,7 l/s
14.6.	a. Versickerungsmulde Severin Mulden-Rigole Eulenwald b. Direkteinleitung Bremer Bach	Grundwasser und Bremer Bach	Rw	24.11.2008	03.12.2008	31.03.2028		Gemeinde Ense	Kreis Soest 340.128.08	225 l/s 135 l/s 50 l/s

Liste aller Sonderbauwerke

Düker

	Bezeichnung	Betreiber	Netzlänge	Bemerkung
Im Kanalnetz der Gemeinde Ense sind keine Düker vorhanden				

Pumpwerke

	Bezeichnung	Einzugsgebiet Kläranlage	Betreiber	Entwässerungs-system	Bemerkung
1	Bilme, Hewingser Straße	Arnsberg Neheim II	Gemeinde Ense	Mw	
2	Höingen, Hohlsiepen	Bremen	Gemeinde Ense	Mw	
3	Höingen, Höinger Heide	Bremen	Gemeinde Ense	Mw	
4	Höingen, Winnenweg	Bremen	Gemeinde Ense	Mw	
5	Höingen, Auf den Geeren	Arnsberg Neheim II	Gemeinde Ense	Rw	
6	Höingen, Zum Sauerland	Bremen	Gemeinde Ense	Sw	
7	Höingen, Zum Hohlberg	Bremen	Gemeinde Ense	Sw	
8	Höingen, Im Bollenroth	Bremen	Gemeinde Ense	Sw	in Planung und Bau, Fertigstellung Ende 2023
9	Hünningen, Kleine Heide	Bremen	Gemeinde Ense	Mw	
10	Lüttringen, Am Nietenberg	Bremen	Gemeinde Ense	Mw	
11	Lüttringen, Zu den Teichen (vorher Lütr.-Ost)	Bremen	Gemeinde Ense	Mw	
12	Oberense, An der Tigge	Arnsberg Neheim II	Gemeinde Ense	Mw	
	Waltringen	Bremen	Ruhrverband	Mw	

Druckleitungen

	Bezeichnung	Länge	Betreiber	Entwässerungs-system	Bemerkung
1	Bilme	0,590 km	Gemeinde Ense	Mw	
2	Hohlsiepen	0,142 km	Gemeinde Ense	Mw	
3	Höinger Heide	0,352 km	Gemeinde Ense	Mw	
4	Winnenweg	0,127 km	Gemeinde Ense	Mw	
5	Auf den Geeren	0,055 km	Gemeinde Ense	Rw	
6	Zum Sauerland	0,160 km	Gemeinde Ense	Sw	
7	Zum Hohlberg	0,085 km	Gemeinde Ense	Sw	
8	Im Bollenroth	0,494 km	Gemeinde Ense	Sw	in Planung und Bau, Fertigstellung Ende 2023
9	Hünningen	0,681 km	Gemeinde Ense	Mw	
10	Lüttringen	0,365 km	Gemeinde Ense	Mw	
11	Lüttringen, Zu den Teichen (vorher Lütr.-Ost)	0,117 km	Gemeinde Ense	Sw	
12	Oberense	1,370 km	Gemeinde Ense	Mw	

Drucknetze

	Bezeichnung	Betreiber	Netzläne	Bemerkung
Höingen				
3.5	Gewerbepark Höingen	Druckentwässerung	Gemeinde Ense	1,045 km

Regenüberläufe (RÜ, MW-Einleitungsbauwerke)

	Bezeichnung	Einzugsgebiet Kläranlage	Betreiber		Bemerkung
RÜ 3.7	Bremen, Ruhner Weg	Bremen	Gemeinde Ense		
RÜ 8.1	Niederense, Heuerwerth	Arnsberg Neheim II	Gemeinde Ense		
RÜ 8.2.1	Niederense, Steetsberg	Arnsberg Neheim II	Gemeinde Ense		
RÜ 8.10	Niederense, Nordring/Grabenstraße/Kirchweg	Arnsberg Neheim II	Gemeinde Ense		
RÜ 8.18	Niederense, Ringstraße	Arnsberg Neheim II	Gemeinde Ense		
RÜ 10.4	Parsit, Pauli + Kettler	Bremen	Gemeinde Ense		

Regenrückhaltebecken (RRB)

	Bezeichnung		Betreiber	Typ	Bemerkung
3.12	Bremen, Rochollweg		Gemeinde Ense	RRB	
5.2	Höingen, Höinger Heide		Gemeinde Ense	RRB	
5.9.1	Höingen, Bannerbach		Gemeinde Ense	RRB	
5.10	Höingen, Auf den Geeren		Gemeinde Ense	RRB	
5.11	Höingen, Zum Sauerland (Industriepark X)	Muldenversickerungsanlage	Gemeinde Ense	RRB	
5.12	Höingen, Im Bollenroth		Gemeinde Ense	RVB	in Planung und Bau, Fertigstellung Ende 2023
7.2	Lüttringen, Höinger Weg/ Soestweg		Gemeinde Ense	RRB	
8.23	Niederense, Schreibes Hof		Gemeinde Ense	RRB	
9.2	Oberense, An der Tigge		Gemeinde Ense	RRB	
14.6	Waltringen, Harsenwinkelweg	Verickerungsmulde Severin,	Gemeinde Ense	RVB	

Regenklärbecken (RKB)

	Bezeichnung	Einzugsgebiet Kläranlage	Betreiber	Typ	Bemerkung
5.9.1	Höingen	Bremen	Gemeinde Ense	RKB	

Regenüberlaufbecken (RÜB)

	Bezeichnung	Einzugsgebiet Kläranlage	Betreiber	Typ	Bemerkung
1.1	Bilme	Arnsberg Neheim II	Gemeinde Ense	SKm	
3.1	Pastoratswiese, Bremen	Bremen	Ruhrverband	SKo	
3.2	Rauschenberg, Bremen	Bremen	Ruhrverband	RÜB	
3.3	Ruhne	Bremen	Ruhrverband	SKo	
5.8	Höingen (Brökelmann)	Bremen	Ruhrverband	SKo	
5.1	Hohlsiepen, Höingen	Höingen	Gemeinde Ense	SKo	
5.2	Höinger Heide, Höingen	Höingen	Gemeinde Ense	RÜB	
5.5	Winnenweg, Höingen	Höingen	Gemeinde Ense	RÜB	
6.1	Hünningen	Bremen	Ruhrverband	SKo	
7.1	Nietenberg, Lüttringen	Bremen	Ruhrverband	SKo	
8.2	Steetsberg, Niederense	Arnsberg Neheim II	Ruhrverband	SKo	
8.9	Großes Stück/Ringstr., Niederense	Arnsberg Neheim II	Ruhrverband	SKo	
9.12	An der Tigge, Oberense	Arnsberg Neheim II	Gemeinde Ense	SKu	
12.3	Zum Frankweg, Sieveringen	Sieveringen	Lippeverband	SKo	
14.0+14.1	Wickeder Str, Waltringen	Waltringen	Ruhrverband	RÜB	

(Regenwasser)Einleitungsbauwerke

	Bezeichnung	Betreiber	Hochwasser- verschluss vorhanden	Bemerkung
Bremen				
3.5	NW-Netz Wolfsheide I in Bremer Bach	Gemeinde Ense	nein	
3.8	NW-Netz Wolfsheide I,2.BA in Bremer Bach	Gemeinde Ense	nein	
3.9.1	NW-Netz Bienenkamp/Willi-Eickenbusch-Str (Ost)	Gemeinde Ense	nein	
3.9.2	NW-Netz An der Windmühle/Am tiefen Weg (West)	Gemeinde Ense	nein	
3.11	NW-Netz Wolfsheide III in Bremer Bach	Gemeinde Ense	nein	
3.12	NW-Netz Regenwasserkanal Am Gröchtenweg, Wolfsheide II, IV und V in Bremer Bach	Gemeinde Ense	nein	
Höingen				
5.9.1	5.9.1 NW-Netz Regenrückhaltung EZG RKB Höingen + Sko Höinnen in RRB Bannerbach	Gemeinde Ense	nein	
Hünningen				
6.2	Untern Heugärten	Gemeinde Ense	nein	
6.3	Kleine Heide	Gemeinde Ense	nein	
Lüttringen				
7.3	Lüttringen, Zu den Teichen (- Ost)	Gemeinde Ense	nein	
Niederense				
8.1.1	NW-NetzParkplatz " Am Schützenplatz" in Vorfluter II.Ordnung, Möhne	Gemeinde Ense	nein	
8.3	NW-Netz Lindenweg in Vorfluter II.Ordnung	Gemeinde Ense	nein	
8.4	NW-Netz Lehrschwimmhalle in Vorfluter II.Ordnung	Gemeinde Ense	nein	
8.5	NW-Netz Teilentw.gebiet Haar in Vorfluter II.Ordnung	Gemeinde Ense	nein	
8.5.1	NW-Netz Grundstück Zum Westenbruch 15 in Vorfluter II.Ordnung	Gemeinde Ense	nein	
8.6	NW-Netz Teilentw.gebiet " Schmalen Pfad " in Vorfluter II.Ordnung	Gemeinde Ense	nein	
8.8	NW-Netz Teilentw.gebiet " Kraimecke " in Vorfluter II.Ordnung	Gemeinde Ense	nein	
8.10	NW-Netz Teilentw.gebiet " Nordring/Grabenstraße/Kirchweg " in Vorfluter II.Ordnung	Gemeinde Ense	nein	
8.13	NW-Netz Teilentw.gebiet " Ringstr./Nordring " in Vorfluter II.Ordnung	Gemeinde Ense	nein	
8.14	NW-Netz Teilentw.gebiet " Nordring-Ost " in Vorfluter II.Ordnung	Gemeinde Ense	nein	
8.15	NW-Netz Teilentw.gebiet " Nordring-West " in Vorfluter II.Ordnung	Gemeinde Ense	nein	
8.16	NW-Netz Baugebiet " Weißes Kreuz " in Vorfluter II.Ordnung	Gemeinde Ense	nein	
8.17	NW-Netz Baugebiet " Auf der Schanze " in Vorfluter II.Ordnung	Gemeinde Ense	nein	
8.19	NW Oberflächenwasser Brücke Steetsberg in Möhne	Gemeinde Ense	nein	
8.20	NW-Netz Baugebiet " Der alte Kamp I" in Vorfluter II.Ordnung	Gemeinde Ense	nein	
8.21	NW-Netz Erlenweg in Vorfluter II.Ordnung	Gemeinde Ense	nein	
8.22	NW Oberflächenwasser Straßenflächen Schreibers Hof (Heimann)	Gemeinde Ense	nein	
8.23	NW-Netz Baugebiet Der alte Kamp 2 + 3	Gemeinde Ense	nein	
Parsit				
10.1	NW-Netz Teileinzugsgebiet " Waterlappe " in Bremer Bach	Gemeinde Ense	nein	
10.2	NW-Netz Bolzplatz/Kürzelbach in Kürzelbach	Gemeinde Ense	nein	
10.3	NW-Netz Östl.Drosselweg in Kürzelbach	Gemeinde Ense	nein	
10.4	NW-Netz Parkplatz Kettler in Kürzelbach	Gemeinde Ense	nein	
10.5	NW-Netz Heinz - Kettler Str. in Wegeseitengraben/Bannerbach	Gemeinde Ense	nein	
Waltringen				
14.3	NW-Netz Grüner weg in Vorfluter II.Ordnung, Ruhr	Gemeinde Ense	nein	
14.4	NW-Netz Einzugsgebiet Sport und Trainingsplatz Waltringen in Seitengraben Harsewinkelweg/Bremer Bach	Gemeinde Ense	nein	
14.5	NW-Netz Grundstücke südlich der Straße " Am Klei " in namenlosen Seitengraben	Gemeinde Ense	nein	
14.6	Direkteinleitung Bremer Bach	Gemeinde Ense	nein	

Kanalnetz Gemeinde Ense					nach Art, Länge (m) und Baujahr																							
	Gesamt	Misch	Schmutz	Regen	Misch								Schmutz								Regen							
					bis 1960	1961-1970	1971-1980	1981-1990	1991-2000	2001-2010	2011-2020	2021-2022	bis 1960	1961-1970	1971-1980	1981-1990	1991-2000	2001-2010	2011-2020	2021-2022	bis 1960	1961-1970	1971-1980	1981-1990	1991-2000	2001-2010	2011-2020	2021-2022
Bilme	1.539,45	1.271,24	0,00	268,21	0,00	0,00	0,00	0,00	1.271,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	265,78	0,00	0,00	0,00	2,43	0,00	0,00	0,00
Bittingen	1.552,53	1.176,30	0,00	376,23	5,01	0,00	0,00	0,00	1.171,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	204,38	0,00	0,00	0,00	94,25	0,00	0,00	77,60
Bremen	24.085,84	16.804,59	2.892,24	4.389,01	0,00	4.127,16	5.932,16	2.318,61	2.559,46	1.286,69	580,51	0,00	0,00	32,05	0,00	8,42	675,56	1.184,74	991,47	0,00	0,00	378,63	90,94	235,39	299,16	2.127,81	991,47	265,61
Höingen	27.890,23	10.611,11	8.592,04	8.687,08	0,00	2.010,69	2.801,04	2.577,89	3.074,69	146,80	0,00	0,00	0,00	55,61	1.125,04	2.333,70	2.831,20	863,02	983,30	400,17	0,00	449,37	1.608,81	1.647,13	2.604,62	824,58	983,30	569,27
Hünningen	6.010,67	4.465,40	282,99	1.262,28	0,00	686,79	624,86	2.674,34	253,13	176,79	0,00	49,49	0,00	180,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	102,86	0,00	186,92	134,45	0,00	0,00	102,57	838,34	0,00
Lüttringen	9.617,16	7.342,94	772,88	1.501,34	0,00	3.352,51	0,00	3.064,94	546,72	180,19	0,00	198,58	0,00	54,50	0,00	22,92	387,39	147,49	0,00	160,58	0,00	854,01	0,00	79,41	350,08	152,64	0,00	65,20
Niederense	23.484,93	11.840,36	5.432,96	6.211,61	2.008,56	2.739,55	1.267,90	2.454,38	2.298,93	900,50	0,00	170,54	80,96	680,87	2.034,41	157,64	1.375,99	209,14	0,00	893,95	186,74	1.032,95	2.254,83	297,75	1.274,10	320,44	0,00	844,80
Oberense	3.888,40	3.765,80	0,00	122,60	0,00	772,56	664,00	0,00	2.180,28	148,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27,83	0,00	55,32	39,45	0,00	0,00	0,00
Parsit	10.949,61	1.527,09	4.499,37	4.923,15	0,00	682,73	264,14	0,00	0,00	580,22	0,00	0,00	0,00	2.433,60	772,63	848,08	147,47	124,28	0,00	173,31	0,00	2.498,02	904,12	932,97	103,42	258,05	0,00	226,57
Ruhne	3.484,95	3.472,01	0,00	12,94	78,71	267,59	3.005,67	0,00	0,00	120,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12,94
Sieveringen	3.163,51	1.605,35	405,64	1.152,52	0,00	90,35	0,00	0,00	916,72	475,57	0,00	122,71	0,00	275,67	119,66	0,00	0,00	10,31	0,00	0,00	0,00	891,99	121,85	29,51	25,40	83,77	0,00	0,00
Volbringen	2.283,64	2.283,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.283,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Waltringen	5.571,34	4.172,30	170,20	1.228,84	0,00	1.240,25	162,03	760,07	833,19	906,72	0,00	270,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	170,20	0,00	0,00	0,00	2,55	452,42	81,07	17,53	675,27	0,00	0,00
Gesamt in m	123.522,26	70.338,13	23.048,32	30.135,81	2.092,28	15.970,18	14.721,80	13.850,23	17.389,29	4.922,48	580,51	811,36	80,96	3.712,43	4.051,74	3.370,76	5.417,61	2.709,18	1.974,77	1.730,87	656,90	6.322,27	5.567,42	3.358,55	4.810,44	4.545,13	2.813,11	2.061,99
				123.522,26	123.522,26																							
					123.522,26																							
		Kanalnetz nach Art, Länge (km) und Baujahr																										
Gesamt in km		70,40	23,00	30,10	2,1	16,0	14,7	13,8	17,4	4,9	0,6	0,8	0,1	3,7	4,1	3,4	5,4	2,7	2,0	1,7	0,7	6,3	5,5	3,4	4,8	4,5	2,8	2,1
			Kontrollwert:	123,50						Kontrollwert:			70,4					Kontrollwert:			23,0				Kontrollwert:			30,1
																												123,5
				Gesamtlängen Misch-/Schmutz-/Regenwasser																								
Gesamtlängen				123,5	2,9	26,0	24,3	20,6	27,6	12,1	5,4	4,6																

1. Stamm- und Verwaltungsdaten

Stammdaten

Ansprechpartner	Herr Schürmer
Telefon Ansprechpartner	02938/980-168
E-Mail Ansprechpartner	fachbereich3@gemeinde-ense.de

Name des Sonderbauwerks	Schreibers Hof
weiterer Name Sonderbauwerk	
Kurzbezeichnung gem. Entwässerungsentwurf	RRB Der alte Kamp 2 + 3

Gemeindename	Ense
--------------	------

Jahr der Inbetriebnahme	2022
-------------------------	------

Verwaltungsdaten

Betreibername 1	Gemeinde Ense
Betreibername 2	
Straße	Am Spring
Haus-Nr.	4
Postleitzahl	59469
Gemeinde	Ense
Postfach	1040
Postleitzahl-Postfach	59463

Zuständige Wasserbehörde	Soest
Genehmigung erteilt durch	Kreis Soest, Untere Wasserbehörde
Genehmigung vom	30.01.2023
Erlaubnis erteilt durch	Keis Soest, Untere Wasserbehörde
Erlaubnis vom	30.01.2023

2. Lage des Sonderbauwerks

Allgemeine Daten

Name der Kläranlage in deren Einzugsgebiet das Sonderbauwerk liegt	Arnsberg-Neheim
Kommunale Kläranlage	0
Industrielle Kläranlage	0
Kläranlage in NRW	1

Bauwerk

TK 25 Sonderbauwerk	4513
UTM East-Wert	430036
UTM North-Wert	5705236
Auswahl Messverfahren	3 Karte
Kurzbeschreibung	RRB

4. Bauweise

offen	1
geschlossen	0

Folgeelemente

5.1 Folgeelement (Drosselabfluss)

Drosselabfluss wird einem Sonderbauwerk zugeführt?	0
Drosselabfluss wird einer KA zugeführt	0
Nachfolgendes Sonderbauwerk nicht in NRW	
Nachfolgendes Sonderbauwerk auf Gemeindegebiet	
Nachfolgendes Sonderbauwerk in umliegender Gemeinde	
Name des Sonderbauwerkes	
Typ des Sonderbauwerkes	

5.2. Folgeelement (Entlastung 1 Überlauf)

RÜT entlastet in ein Sonderbauwerk	
RÜT entlastet in ein Gewässer / Grundwasser	
Nachfolgendes Sonderbauwerk nicht in NRW	
Nachfolgendes Sonderbauwerk auf Gemeindegebiet	
Nachfolgendes Sonderbauwerk in umliegender Gemeinde	
Name des Sonderbauwerkes	
Typ des Sonderbauwerkes	

7. Lage der Einleitung

7.1. Einleitung (Entlastung 1) ins Grundwasser

TK 25	
UTM East-Wert	
UTM North-Wert	
Auswahl Messverfahren	
Gemeinde	
Flussgebietskennzahl	

7.2 + 7.3. Einleitung (Entlastung 1) ins Gewässer

TK 25	4513
UTM East-Wert	430074
UTM North-Wert	5705233
Auswahl Messverfahren	3 Karte
Gemeinde	Ense
Name des stat. Gewässers	Hohlsiepen
Aliasname des Gewässers	
Flussgebietskennzahl	276278
Stationierung der Einleitung	
Nummer des stationierten Gewässers	276272
Name des nicht stationierten Gew.	Namenloser Graben
Station der Einmündung des nicht stat. Gew.	340,000
Entfernung der Einleitung von der Mündung in km	250,000
Einzugsgebiet Gewässer oberhalb der Einleitung in km²	

8. Technische Daten : Kenndaten des Sonderbauwerks

8.1. Kenndaten Gebiet

(A _{EK}) in ha	3,87
(A _{EB}) in ha (früher A _{red})	1,76
Psi	0,46
Davon (A _{EB})behandlungsbedürftig in ha (Kategorie II und III)	
Davon (A _{EB}) nicht behandlungsbedürftig in ha (Kategorie I und II)	1,76

8.2. Kenndaten Bauwerk (Teil 1)

Kritische Regenspende (q _{r,krit}) in l/(s*ha)	
Drosselabfluss tatsächlich (Q _{Dr}) in l/s	16,3

9. Bemessungs- und Berechnungsverfahren

RdErl. des MuNLV vom 04.01.1988	0
RdErl. des MuNLV vom 26.05.2004	1
Andere Berechnungsmethode (BM)	
Erläuterung der BM	
Erfolgte die Bemessung unter Berücksichtigung weitergehender Anforderungen?	0
Erläuterung	

10. Technische Ausstattung : Drossel

Drossel, nicht einstellbar (z.B. Rohrdrossel)	1
Drossel, einstellbar (z.B. Schieber, Springüberlauf)	0
Drossel, gesteuert oder geregelt	0
Pumpe	0
ohne gezielte Drosselung	1
Sonstiges	0
Erläuterung	

11. Technische Ausstattung : Messeinrichtungen

nicht vorhanden	1
Art der Messung / Auswertung	
Drosselabfluss	0
Beckenfüllstand	0
Entlastungswassermenge	0
Entlastungsdauer	0
Entlastungshäufigkeit	0
Niederschlag	0
Fernübertragung-Messdaten	
Fernübertragung-Störmeldung	0

12. Ausbildung des Überlaufs

12.1. Ausbildung Überlauf

mit Wehrschwelle, fest	0
mit Wehrschwelle, gesteuert	0
mit Heberwehr	0
Springüberlauf	0
Sonstiges	0
Erläuterung	0
Ist vor der Überlaufschwelle eine Tauchwand vorh.?	
	0
Behandlung	
Rechen	0
Siebe	0
Filter (nicht Bodenfilter)	0
Sonstiges	0
Erläuterung	

13. Hochwassersicherung

Ist das Bauwerk hochwasserfrei	1
wenn nein:	
rechnerische Häufigkeit des Einstaus d. HW	
Hochwassersicherung	
Rückstauverschluß	0
Hochwasserschieber	0
Hochwasserpumpwerk	0
Sonstiges	0
Erläuterungen	

15. Bemerkungen / Speichern

Bemerkungen	
-------------	--

1. Stamm- und Verwaltungsdaten**Stammdaten**

Ansprechpartner	Herr Schürmer
Telefon Ansprechpartner	02938/980-168
E-Mail Ansprechpartner	fachbereich3@gemeinde-ense.de

Name des Sonderbauwerks	Bannerbach
weiterer Name Sonderbauwerk	
Kurzbezeichnung gem. Entwässerungsentwurf	RRB Bannerbach

Gemeindename	Ense
--------------	------

Jahr der Inbetriebnahme	2022
-------------------------	------

Verwaltungsdaten

Betreibername 1	Gemeinde Ense
Betreibername 2	
Straße	Am Spring
Haus-Nr.	4
Postleitzahl	59469
Gemeinde	Ense
Postfach	1040
Postleitzahl-Postfach	59463

Zuständige Wasserbehörde	Arnsberg (BR)
Genehmigung erteilt durch	BR Arnsberg, Obere Wasserbehörde
Genehmigung vom	20.04.2020
Erlaubnis erteilt durch	BR Arnsberg, Obere Wasserbehörde
Erlaubnis vom	Antrag wurde eingereicht

2. Lage des Sonderbauwerks**Allgemeine Daten**

Name der Kläranlage in deren Einzugsgebiet das Sonderbauwerk liegt	Ense-Bremen
Kommunale Kläranlage	0
Industrielle Kläranlage	0
Kläranlage in NRW	1

Bauwerk

TK 25 Sonderbauwerk	4513
UTM East-Wert	427766
UTM North-Wert	5705084
Auswahl Messverfahren	3 Karte
Kurzbeschreibung	RRB

4. Bauweise

offen	1
geschlossen	0

Folgeelemente

5.1 Folgeelement (Drosselabfluss)

Drosselabfluss wird einem Sonderbauwerk zugeführt?	0
Drosselabfluss wird einer KA zugeführt	0
Nachfolgendes Sonderbauwerk nicht in NRW	
Nachfolgendes Sonderbauwerk auf Gemeindegebiet	
Nachfolgendes Sonderbauwerk in umliegender Gemeinde	
Name des Sonderbauwerkes	
Typ des Sonderbauwerkes	

5.2. Folgeelement (Entlastung 1 Überlauf)

RÜT entlastet in ein Sonderbauwerk	
RÜT entlastet in ein Gewässer / Grundwasser	
Nachfolgendes Sonderbauwerk nicht in NRW	
Nachfolgendes Sonderbauwerk auf Gemeindegebiet	
Nachfolgendes Sonderbauwerk in umliegender Gemeinde	
Name des Sonderbauwerkes	
Typ des Sonderbauwerkes	

7. Lage der Einleitung

7.1. Einleitung (Entlastung 1) ins Grundwasser

TK 25	
UTM East-Wert	
UTM North-Wert	
Auswahl Messverfahren	
Gemeinde	
Flussgebietskennzahl	

7.2 + 7.3. Einleitung (Entlastung 1) ins Gewässer

TK 25	4513
UTM East-Wert	427618
UTM North-Wert	5705140
Auswahl Messverfahren	3 Karte
Gemeinde	Ense
Name des stat. Gewässers	Bannerbach
Aliasname des Gewässers	
Flussgebietskennzahl	276342
Stationierung der Einleitung	0,75
Nummer des stationierten Gewässers	276342
Name des nicht stationierten Gew	
Station der Einmündung des nicht stat. Gew.	
Entfernung der Einleitung von der Mündung in km	
Einzugsgebiet Gewässer oberhalb der Einleitung in km²	

8. Technische Daten : Kenndaten des Sonderbauwerks

8.1. Kenndaten Gebiet

(A _{EK}) in ha	44,00
(A _{EB}) in ha (früher A _{red})	29,40
Psi	0,31
Davon (A _{EB})behandlungsbedürftig in ha (Kategorie II und III)	
Davon (A _{EB}) nicht behandlungsbedürftig in ha (Kategorie I und II)	29,40

8.2. Kenndaten Bauwerk (Teil 1)

Kritische Regenspende (q _{r,krit}) in l/(s*ha)	
Drosselabfluss tatsächlich (Q _{Dr}) in l/s	220,0

9. Bemessungs- und Berechnungsverfahren

RdErl. des MuNLV vom 04.01.1988	0
RdErl. des MuNLV vom 26.05.2004	1
Andere Berechnungsmethode (BM)	
Erläuterung der BM	
Erfolgte die Bemessung unter Berücksichtigung weitergehender Anforderungen?	0
Erläuterung	

10. Technische Ausstattung : Drossel

Drossel, nicht einstellbar (z.B. Rohrdrossel)	1
Drossel, einstellbar (z.B. Schieber, Springüberlauf)	0
Drossel, gesteuert oder geregelt	0
Pumpe	0
ohne gezielte Drosselung	1
Sonstiges	0
Erläuterung	

11. Technische Ausstattung : Messeinrichtungen

nicht vorhanden	1
Art der Messung / Auswertung	
Drosselabfluss	0
Beckenfüllstand	0
Entlastungswassermenge	0
Entlastungsdauer	0
Entlastungshäufigkeit	0
Niederschlag	0
Fernübertragung-Messdaten	
Fernübertragung-Störmeldung	0

12. Ausbildung des Überlaufs

12.1. Ausbildung Überlauf

mit Wehrschwelle, fest	0
mit Wehrschwelle, gesteuert	0
mit Heberwehr	0
Springüberlauf	0
Sonstiges	0
Erläuterung	0
Ist vor der Überlaufschwelle eine Tauchwand vorh.?	
	0
Behandlung	
Rechen	0
Siebe	0
Filter (nicht Bodenfilter)	0
Sonstiges	0
Erläuterung	

13. Hochwassersicherung

Ist das Bauwerk hochwasserfrei	1
wenn nein:	
rechnerische Häufigkeit des Einstaus d. HW	
Hochwassersicherung	
Rückstauverschluß	0
Hochwasserschieber	0
Hochwasserpumpwerk	0
Sonstiges	0
Erläuterungen	

15. Bemerkungen / Speichern

Bemerkungen	
-------------	--

1. Stamm- und Verwaltungsdaten**Stammdaten**

Ansprechpartner	Herr Schürmer
Telefon Ansprechpartner	02938/980-168
E-Mail Ansprechpartner	fachbereich3@gemeinde-ense.de

Name des Sonderbauwerks	Bollenroth
weiterer Name Sonderbauwerk	
Kurzbezeichnung gem. Entwässerungsentwurf	RRB Bollenroth

Gemeindename	Ense
--------------	------

Jahr der Inbetriebnahme	2023
-------------------------	------

Verwaltungsdaten

Betreibername 1	Gemeinde Ense
Betreibername 2	
Straße	Am Spring
Haus-Nr.	4
Postleitzahl	59469
Gemeinde	Ense
Postfach	1040
Postleitzahl-Postfach	59463

Zuständige Wasserbehörde	Soest
Genehmigung erteilt durch	Kreis Soest, Untere Wasserbehörde
Genehmigung vom	Bauwerk in Planung und Bau
Erlaubnis erteilt durch	Keis Soest, Untere Wasserbehörde
Erlaubnis vom	Bauwerk in Planung und Bau

2. Lage des Sonderbauwerks**Allgemeine Daten**

Name der Kläranlage in deren Einzugsgebiet das Sonderbauwerk liegt	Ense-Bremen
Kommunale Kläranlage	0
Industrielle Kläranlage	0
Kläranlage in NRW	1

Bauwerk

TK 25 Sonderbauwerk	4413
UTM East-Wert	429021
UTM North-Wert	5706062
Auswahl Messverfahren	3 Karte
Kurzbeschreibung	RRB

4. Bauweise

offen	1
geschlossen	0

Folgeelemente

5.1 Folgeelement (Drosselabfluss)

Drosselabfluss wird einem Sonderbauwerk zugeführt?	0
Drosselabfluss wird einer KA zugeführt	0
Nachfolgendes Sonderbauwerk nicht in NRW	
Nachfolgendes Sonderbauwerk auf Gemeindegebiet	
Nachfolgendes Sonderbauwerk in umliegender Gemeinde	
Name des Sonderbauwerkes	
Typ des Sonderbauwerkes	

5.2. Folgeelement (Entlastung 1 Überlauf)

RÜT entlastet in ein Sonderbauwerk	
RÜT entlastet in ein Gewässer / Grundwasser	
Nachfolgendes Sonderbauwerk nicht in NRW	
Nachfolgendes Sonderbauwerk auf Gemeindegebiet	
Nachfolgendes Sonderbauwerk in umliegender Gemeinde	
Name des Sonderbauwerkes	
Typ des Sonderbauwerkes	

7. Lage der Einleitung

7.1. Einleitung (Entlastung 1) ins Grundwasser

TK 25	
UTM East-Wert	
UTM North-Wert	
Auswahl Messverfahren	
Gemeinde	
Flussgebietskennzahl	

7.2 + 7.3. Einleitung (Entlastung 1) ins Gewässer

fehlende Daten werden nachgeliefert

TK 25	4413
UTM East-Wert	
UTM North-Wert	
Auswahl Messverfahren	
Gemeinde	Ense
Name des stat. Gewässers	Bremer Bach
Aliasname des Gewässers	
Flussgebietskennzahl	276341
Stationierung der Einleitung	
Nummer des stationierten Gewässers	27634
Name des nicht stationierten Gew.	
Station der Einmündung des nicht stat. Gew.	
Entfernung der Einleitung von der Mündung in km	
Einzugsgebiet Gewässer oberhalb der Einleitung in km²	

8. Technische Daten : Kenndaten des Sonderbauwerks

8.1. Kenndaten Gebiet

fehlende Daten werden nachgeliefert

(A _{EK}) in ha	
(A _{EB}) in ha (früher A _{red})	
Psi	
Davon (A _{EB})behandlungsbedürftig in ha (Kategorie II und III)	
Davon (A _{EB}) nicht behandlungsbedürftig in ha (Kategorie I und II)	

8.2. Kenndaten Bauwerk (Teil 1)

Kritische Regenspende (q _{r,krit}) in l/(s*ha)	
Drosselabfluss tatsächlich (Q _{Dr}) in l/s	

9. Bemessungs- und Berechnungsverfahren

fehlende Daten werden nachgeliefert

RdErl. des MuNLV vom 04.01.1988	
RdErl. des MuNLV vom 26.05.2004	
Andere Berechnungsmethode (BM)	
Erläuterung der BM	
Erfolgte die Bemessung unter Berücksichtigung weitergehender Anforderungen?	
Erläuterung	

10. Technische Ausstattung : Drossel

Drossel, nicht einstellbar (z.B. Rohrdrossel)	1
Drossel, einstellbar (z.B. Schieber, Springüberlauf)	0
Drossel, gesteuert oder geregelt	0
Pumpe	0
ohne gezielte Drosselung	1
Sonstiges	0
Erläuterung	

11. Technische Ausstattung : Messeinrichtungen

nicht vorhanden	1
Art der Messung / Auswertung	
Drosselabfluss	0
Beckenfüllstand	0
Entlastungswassermenge	0
Entlastungsdauer	0
Entlastungshäufigkeit	0
Niederschlag	0
Fernübertragung-Messdaten	
Fernübertragung-Störmeldung	0

12. Ausbildung des Überlaufs

12.1. Ausbildung Überlauf

mit Wehrschwelle, fest	0
mit Wehrschwelle, gesteuert	0
mit Heberwehr	0
Springüberlauf	0
Sonstiges	0
Erläuterung	0
Ist vor der Überlaufschwelle eine Tauchwand vorh.?	
	0
Behandlung	
Rechen	0
Siebe	0
Filter (nicht Bodenfilter)	0
Sonstiges	0
Erläuterung	

13. Hochwassersicherung

Ist das Bauwerk hochwasserfrei	1
wenn nein:	
rechnerische Häufigkeit des Einstaus d. HW	
Hochwassersicherung	
Rückstauverschluß	0
Hochwasserschieber	0
Hochwasserpumpwerk	0
Sonstiges	0
Erläuterungen	

15. Bemerkungen / Speichern

Bemerkungen	fehlende Daten werden nachgeliefert
-------------	-------------------------------------

1. Stamm- und Verwaltungsdaten**Stammdaten**

Ansprechpartner	Herr Schürmer
Telefon Ansprechpartner	02938/980-168
E-Mail Ansprechpartner	fachbereich3@gemeinde-ense.de

Name des Sonderbauwerks	Am Winkel
weiterer Name Sonderbauwerk	
Kurzbezeichnung gem. Entwässerungsentwurf	RRB Höinger Heide

Gemeindename	Ense
--------------	------

Jahr der Inbetriebnahme	2021
-------------------------	------

Verwaltungsdaten

Betreibername 1	Gemeinde Ense
Betreibername 2	
Straße	Am Spring
Haus-Nr.	4
Postleitzahl	59469
Gemeinde	Ense
Postfach	1040
Postleitzahl-Postfach	59463

Zuständige Wasserbehörde	Arnsberg (BR)
Genehmigung erteilt durch	BR Arnsberg, Obere Wasserbehörde
Genehmigung vom	05.09.2022
Erlaubnis erteilt durch	BR Arnsberg, Obere Wasserbehörde
Erlaubnis vom	Antrag wurde eingereicht

2. Lage des Sonderbauwerks**Allgemeine Daten**

Name der Kläranlage in deren Einzugsgebiet das Sonderbauwerk liegt	Ense-Bremen
Kommunale Kläranlage	0
Industrielle Kläranlage	0
Kläranlage in NRW	1

Bauwerk

TK 25 Sonderbauwerk	4513
UTM East-Wert	428104
UTM North-Wert	5703873
Auswahl Messverfahren	3 Karte
Kurzbeschreibung	RRB

4. Bauweise

offen	1
geschlossen	0

Folgeelemente

5.1 Folgeelement (Drosselabfluss)

Drosselabfluss wird einem Sonderbauwerk zugeführt?	0
Drosselabfluss wird einer KA zugeführt	0
Nachfolgendes Sonderbauwerk nicht in NRW	
Nachfolgendes Sonderbauwerk auf Gemeindegebiet	
Nachfolgendes Sonderbauwerk in umliegender Gemeinde	
Name des Sonderbauwerkes	
Typ des Sonderbauwerkes	

5.2. Folgeelement (Entlastung 1 Überlauf)

RÜT entlastet in ein Sonderbauwerk	
RÜT entlastet in ein Gewässer / Grundwasser	
Nachfolgendes Sonderbauwerk nicht in NRW	
Nachfolgendes Sonderbauwerk auf Gemeindegebiet	
Nachfolgendes Sonderbauwerk in umliegender Gemeinde	
Name des Sonderbauwerkes	
Typ des Sonderbauwerkes	

7. Lage der Einleitung

7.1. Einleitung (Entlastung 1) ins Grundwasser

TK 25	
UTM East-Wert	
UTM North-Wert	
Auswahl Messverfahren	
Gemeinde	
Flussgebietskennzahl	

7.2 + 7.3. Einleitung (Entlastung 1) ins Gewässer

TK 25	4513
UTM East-Wert	427993
UTM North-Wert	5703898
Auswahl Messverfahren	3 Karte
Gemeinde	Ense
Name des stat. Gewässers	Wamelbach
Aliasname des Gewässers	
Flussgebietskennzahl	2763422
Stationierung der Einleitung	0,45
Nummer des stationierten Gewässers	2763422
Name des nicht stationierten Gew.	namenloser Graben
Station der Einmündung des nicht stat. Gew.	1,150
Entfernung der Einleitung von der Mündung in km	0,450
Einzugsgebiet Gewässer oberhalb der Einleitung in km²	

8. Technische Daten : Kenndaten des Sonderbauwerks

8.1. Kenndaten Gebiet

(A _{EK}) in ha	14,68
(A _{EB}) in ha (früher A _{red})	4,61
Psi	0,31
Davon (A _{EB})behandlungsbedürftig in ha (Kategorie II und III)	
Davon (A _{EB}) nicht behandlungsbedürftig in ha (Kategorie I und II)	4,61

8.2. Kenndaten Bauwerk (Teil 1)

Kritische Regenspende (q _{r,krit}) in l/(s*ha)	
Drosselabfluss tatsächlich (Q _{Dr}) in l/s	511,9

9. Bemessungs- und Berechnungsverfahren

RdErl. des MuNLV vom 04.01.1988	0
RdErl. des MuNLV vom 26.05.2004	1
Andere Berechnungsmethode (BM)	
Erläuterung der BM	
Erfolgte die Bemessung unter Berücksichtigung weitergehender Anforderungen?	0
Erläuterung	

10. Technische Ausstattung : Drossel

Drossel, nicht einstellbar (z.B. Rohrdrossel)	1
Drossel, einstellbar (z.B. Schieber, Springüberlauf)	0
Drossel, gesteuert oder geregelt	0
Pumpe	0
ohne gezielte Drosselung	1
Sonstiges	0
Erläuterung	

11. Technische Ausstattung : Messeinrichtungen

nicht vorhanden	1
Art der Messung / Auswertung	
Drosselabfluss	0
Beckenfüllstand	0
Entlastungswassermenge	0
Entlastungsdauer	0
Entlastungshäufigkeit	0
Niederschlag	0
Fernübertragung-Messdaten	
Fernübertragung-Störmeldung	0

12. Ausbildung des Überlaufs

12.1. Ausbildung Überlauf

mit Wehrschwelle, fest	0
mit Wehrschwelle, gesteuert	0
mit Heberwehr	0
Springüberlauf	0
Sonstiges	0
Erläuterung	0
Ist vor der Überlaufschwelle eine Tauchwand vorh.?	
	0
Behandlung	
Rechen	0
Siebe	0
Filter (nicht Bodenfilter)	0
Sonstiges	0
Erläuterung	

13. Hochwassersicherung

Ist das Bauwerk hochwasserfrei	1
wenn nein:	
rechnerische Häufigkeit des Einstaus d. HW	
Hochwassersicherung	
Rückstauverschluß	0
Hochwasserschieber	0
Hochwasserpumpwerk	0
Sonstiges	0
Erläuterungen	

15. Bemerkungen / Speichern

Bemerkungen	
-------------	--

1. Stamm- und Verwaltungsdaten

Stammdaten

Ansprechpartner	Herr Schürmer
Telefon Ansprechpartner	02938/980-168
E-Mail Ansprechpartner	fachbereich3@gemeinde-ense.de

Name des Sonderbauwerks	Kein neues Bauwerk erstellt
weiterer Name Sonderbauwerk	
Kurzbezeichnung gem. Entwässerungsentwurf	

Gemeindename	
--------------	--

Jahr der Inbetriebnahme	
-------------------------	--

Verwaltungsdaten

Betreibername 1	
Betreibername 2	
Straße	
Haus-Nr.	
Postleitzahl	
Gemeinde	
Postfach	
Postleitzahl-Postfach	

Zuständige Wasserbehörde	
Genehmigung erteilt durch	
Genehmigung vom	
Erlaubnis erteilt durch	
Erlaubnis vom	

2. Lage des Sonderbauwerks

Allgemeine Daten

Name der Kläranlage in deren Einzugsgebiet das Sonderbauwerk liegt	
Kommunale Kläranlage	
Industrielle Kläranlage	
Kläranlage in NRW	

Bauwerk

TK 25 Sonderbauwerk	
UTM East-Wert	
UTM North-Wert	
Auswahl Messverfahren	
Kurzbeschreibung	

4. Bauweise

offen	
geschlossen	

6.) Kleinkläranlagen und Befreiungsflächen, Einleitungen von Niederschlagswasser und Erdwärmennutzung

Bei Einzelhöfen und Häusern, die aus wirtschaftlichen Gründen keinem Einzugsbereich einer Abwasserbehandlungsanlage zuzuordnen sind, wird die Gemeinde von der Abwasserbeseitigungspflicht befreit. Im Plan sind diese "Befreiungsflächen" dargestellt, nummeriert und werden im Folgenden als Liste wiedergegeben.

In den Teilentwässerungsgebieten sind zusammenfassend folgende Befreiungen vorhanden:

Teilentwässerungsgebiet Nr.	Bezeichnung	lfd. Nr. der Einzeleinleiter (Kleinkläran- lage)	Anzahl der Einzel- einleiter aus KKA	Einwohner	Bemerkung
2.20.310	Bilme	-----	0	0	
2.20.311	Bittingen	2.1 bis 2.6	6	26	
1.10.____ / 1.50.____	Bremen	3.1 bis 3.6	6	15	
	Gerlingen	4.1 bis 4.14	12	37	
1.60.____	Höingen	5.3 bis 5.7	5	17	
1.20.000	Hünningen	6.1 bis 6.4	4	21	
1.30.000	Lüttringen	7.1	1	6	
2.10.____ / 2.20.____	Niederense	8.1 bis 8.4	5	15	
2.20.300	Oberense	-----	0	0	
1.00.____	Parsit	-----	0	0	
1.10.001	Ruhne	11.1 bis 11.4	5	14	
4.00.000	Sieveringen	12.1 bis 12.5	5	28	
2.20.301	Volbringen	-----	0	0	
3.00.000	Waltringen	14.1 bis 14.11	11	42	
			60	221	
noch anzuschließen:			0	0	

Im Gemeindegebiet sind insgesamt 60 Einzeleinleiter mit 221 Einwohnern registriert.

Die Anzahl der Einzeleinleiter in den Orten wird in den kommenden Jahren unverändert bleiben, da aufgrund der Einzellage ein Anschluss an das öffentliche Abwassernetz unwirtschaftlich ist.

In den letzten Jahren wurden auch wieder wasserrechtliche Erlaubnisse gem. § 7alt/§ 8neu WHG zur Einleitung von Niederschlagswasser in den Untergrund oder in ein Gewässer beantragt und genehmigt.

Nach der Übersicht der Einzeleinleiter aus Kleinkläranlagen ist eine Liste für die Einleitungen von Niederschlagswasser beigefügt.

Die im Abwasserbeseitigungskonzept 2018 beigefügte Tabelle der Grundstücke mit der Nutzung von Erdwärme ist ersatzlos entfallen, da die Gemeinde von der Genehmigungsbehörde (Kreis Soest) nicht mehr am Genehmigungsverfahren beteiligt wird. Es können seitens der Gemeinde keine vollständigen Angaben getätigt werden.

Kleinkläranlagen

Teilentw.- gebiet	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Gematkung	Flur	Flur- stück	Grdb. Blatt	Eigentümer	Anschrift	Nutzungsart (Mieter)	Ein-wohner gemeldet	Erlaubnis gem. §7alt- §8neu WHG/ Datum	Erlaubnis gem. §7alt- §8neu WHG/ Aktenzeichen	Einleitungs- art	Einleitung a.a.R.d.T.	Befristung bis	Bemerkung
2.20.310		<u>Bilme (BM)</u>														
										0						
2.20.311		<u>Bittingen (BI)</u>														
	2.1								Haupthaus		21.09.2023		Gewässer			
	2.2								Wohnhaus		20.10.2004		Grundwasser			
	2.3								Wohnhaus		22.12.1997		Grundwasser			
	2.4								Wohnhaus		16.07.2008		Grundwasser			
	2.5								Wohnhaus		15.09.2005		Gewässer			
	2.6								Altenteiler		02.02.2021		Gewässer			
										26						
1.10.____/ 1.50.____		<u>Bremen (BR)</u>														
	3.1								Wohnhaus		17.02.1997		Grundwasser			
	3.2								Wohnhaus		24.06.1987		Vorfluter			
	3.3								Wohnhaus		20.10.1987		Vorfluter			
	3.4								Wohnhaus		30.07.1987		Vorfluter			
	3.5								Wohnhaus		08.06.1989		Vorfluter			
	3.6								Wohnhaus		25.07.2005		Gewässer			
										15						
-----		<u>Gerlingen (GR)</u>														
	4.1								Wohnhaus		27.05.2009		Vorfluter			
	4.2								Wohnhaus		06.07.2004		Grundwasser			
	4.3								Wohnhaus		22.05.2003		Gewässer			
	4.4								Wohnhaus		01.02.2006		Gewässer			
	4.5								Wohnhaus		22.10.1989		Gewässer			
	4.6								Wohnhaus		01.02.1996		Gewässer			
	4.7								Wohnhaus		17.04.1989		Gewässer			
	4.8								Wohnhaus		02.04.1996		Gewässer			
	4.9								Wohnhaus		04.08.2005		Gewässer			

Kleinkläranlagen

Teilentw.- gebiet	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Gemarkung	Flur	Flur- stück	Grdb. Blatt	Eigentümer	Anschrift	Nutzungsart (Mieter)	Ein-wohner gemeldet	Erlaubnis gem. §7alt- §8neu WHG/ Datum	Erlaubnis gem. §7alt- §8neu WHG/ Aktenzeichen	Einleitungs- art	Einleitung a.a.R.d.T.	Befristung bis	Bemerkung
	4.11								Wohnhaus		13.10.2010		Grundbach			
	4.13								Wohnhaus		25.02.1991		Grundwasser			n
	4.14								Wohnhaus		30.08.2002		Gewässer			
1.60.____										37						
		Höingen (HI)														
	5.3								Wohnhaus		alt: 29.09.2004 ungült. neu: 24.09.2018		Gewässer			
	5.4								Wohnhaus		02.12.2014		Vorfluter			
	5.5								Wohnhaus		09.09.2004		Grundwasser			
	5.6								Forsthaus		10.09.1997		Vorfluter			
	5.7								Forsthaus		28.03.1996		Graben			
1.20.000										17						
		Hünningen (HU)														
	6.1								Wohnhaus		27.06.2022		namenloser Graben/ Füchtenbecke			
	6.2								Wohnhaus		07.02.1996		Graben			
	6.3								Wohnhaus		20.09.2001		Gewässer			
	6.4								Herrenh., Haupte. re. & li.		17.03.2023		loser Graben/ Füchte			
1.30.000										21						
		Lüttringen (LU)														
	7.1								Wohnhaus		01.07.2002		Grundwasser			
2.10.____ /2.20.____																
		Niederense (NI)														
	8.1								Wohnhaus		08.06.1990		z. Zt. nicht aktiv			
	8.1								Wohnhaus		18.02.2011		Grundwasser			
	8.2								Wohnhaus		13.02.1990		Vorfluter			
	8.3								Forsthaus		20.06.2005		Grundwasser			
	8.4								Wohnhaus		17.09.2008		z. Zt. nicht aktiv			
2.20.300										15						
		Oberense (OB)														
1.00.____										0						
		Parsit														
										0						

Kleinkläranlagen

Teilentw.- gebiet	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Gemarkung	Flur	Flur- stück	Grdb. Blatt	Eigentümer	Anschrift	Nutzungsart (Mieter)	Ein-wohner gemeldet	Erlaubnis gem. §7alt- §8neu WHG/ Datum	Erlaubnis gem. §7alt- §8neu WHG/ Aktenzeichen	Einleitungs- art	Einleitung a.a.R.d.T.	Befristung bis	Bemerkung
1.10.001		<u>Ruhne (RH)</u>														
	11.1								Gaststätte		31.03./ 29.07.2003		Grundwasser			
	11.1.1.								Wohnhaus		09.04.2018		Wegeseitengraben			
	11.2								Wohnhaus		01.07.2009		Gewässer			
	11.3								Wohnhaus		05.09.2001		Grundwasser			
	11.4								Wohnhaus		03.07.2007		Grundwasser			
										14						
4.00.000		<u>Sieveringen (SV)</u>														
	12.1								Wohnhaus		07.10.2004		Gewässer			
	12.2								Wohnhaus		26.05.2004		Gewässer			
	12.3								Wohnhaus (2)		13.01.2006		Gewässer			
	12.4								Wohnhaus		25.04.2005		Gewässer			
	12.5								Wohnhaus (2)		30.10.2006		Grundwasser			
										28						
2.20.301		<u>Volbringen (VO)</u>														
										0						
3.00.000		<u>Waltringen (WG)</u>														
	14.1								Wohnhaus		11.09.2023		Vorfluter			
	14.2								Wohnhaus		28.09.2001		Gewässer			
	14.3								Wohnhaus		10.10.2012		Grundwasser			
	14.4								Wohnhaus		01.08.2006		Grundwasser			
	14.5								Wohnhaus		15.05.1991		Grundwasser			
	14.6								Wohnhaus		15.02.1991		Grundwasser			
	14.7								Landwirt		24.05.2005		Grundwasser			
	14.8								Landwirt		22.10.2002		Grundwasser			
	14.9								Wohnhaus		15.07.2004		Grundwasser			
	14.10								Wohnhaus		29.07.2023		Untergrund			
	14.11								Wohnhaus		10.11.2005		Grundwasser			
										42						
Gesamt Einwohner an Kleinkläranlagen:										221						

Die Angaben wurden aus dem Abwasserbeseitigungskonzept 2012 und der Liste über die zur Klärschlammabfuhr anstehenden Grundstücke übernommen.

Wasserrechtliche Erlaubnisse gemäß § 8 (§ 7alt) WHG zur Einleitung von Niederschlagswasser

Teilentw.- gebiet	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Gemaku	Flur	Flur- stück	Eigentümer	Anschrift/Grundstück	Nutzungsart	Erlaubnis gem. WHG/ Dat.	Erlaubnis gem. WHG/Az	Bemerkung
2.20.310		<u>Bilme (BM)</u>									
	N1.1							Dachflächen	25.05.2004		
	N1.2							Dachflächen	22.01.2009		
	N1.3							Dachflächen	16.09.2014		
	N1.4							Dachflächen	24.01.2019		
	N1.5							Dachflächen	24.01.2019		
2.20.311		<u>Bittingen (BI)</u>									
	N2.1							Dachflächen	17.01.2019		
	N2.2							Silagelagerflächen nicht verungreinigtes Niederschlagswasser	26.07.2012		
	N2.3							Dachflächen	15.01.2015		
	N2.4							Dach- + Hoffflächen	28.07.2017		
	N2.5							Dachflächen	28.02.2019		
	N2.6							Dach-, Hoffflächen	06.01.2021		
	N2.7							Dachflächen Lagerhalle	01.06.2023		
1.10.____ /		<u>Bremen (BR)</u>									
	N3.1							Dach-/Hoffl.	24.02.1987		
	N3.2							Dach-/Fahrflächen	02.04.2007		
	N3.3							Dachflächen	29.02.2008		
	N3.4							Dachflächen der Werkshallen	02.04.2008		
	N3.5							Dachflächen, befestigte Hoffflächen	20.10.2010		
	N3.6							Dach- und Hoffflächen	08.09.2014		
	N3.7							Straßenflächen, Außengebiete	10.01.2023		
-----		<u>Gerlingen (GR)</u>									
	N4.1							Dachflächen	05.12.2016		
	N4.2							Dach- + Hoffflächen	09.11.2021		

Wasserrechtliche Erlaubnisse gemäß § 8 (§ 7alt) WHG zur Einleitung von Niederschlagswasser

Teilentw.- gebiet	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Gemaku	Flur	Flur- stück	Eigentümer	Anschrift/Grundstück	Nutzungsart	Erlaubnis gem. WHG/ Dat.	Erlaubnis gem. WHG/Az	Bemerkung
1.60.____		Höingen (HI)									
	N5.1							Dach-/Hofflächen	24.10.2002		
	N5.2							Trainingsplatz	01.07.2004		
	N5.3							Dach-/Hofflächen	22.02.2006		
	N5.4							Versickerungsmulde	19.10.2006		
	N5.5							Rigolen- und Rohr- rigolenversickerung	28.11.2006		
	N5.6							befestigte Hofflächen	07.05.2007		
	N5.7							Dach- und Verkehrsflächen	12.06.2012		
	N5.8							Dach- und Hofflächen	16.01.2008		
	N5.9							Hof- und Dachflächen	11.07.2008		
	N5.10							Dach- und Hof-flächen, Parkplätze	23.07.2009		
	N5.11							Dachfläche der Lagerhalle	26.01.2001		
	N5.12							Dachflächen	02.08.2010		
	N5.13							Dachflächen	18.03.2011		
	N5.14							Dachflächen	13.07.2011		
	N5.15							Dach- + Hofflächen	27.03.2013		
	N5.16							Dachflächen Remiese, u. a. befestigte Flächen	09.09.2013		
	N5.17							Dachflächen	21.10.2013		
	N5.18							Dachflächen	29.10.2014		
	N5.19							Dach- und Hofflächen	23.02.2015		
	N5.20							Hallendach, Ein- und Ausfahrten	01.09.2015		
	N5.21							Dachflächen	31.10.2016		
	N5.22							Dachflächen	28.05.2020		
	N5.23							Dach- und Hofflächen	30.10.2017		

Wasserrechtliche Erlaubnisse gemäß § 8 (§ 7alt) WHG zur Einleitung von Niederschlagswasser

Teilentw.- gebiet	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Gemaku	Flur	Flur- stück	Eigentümer	Anschrift/Grundstück	Nutzungsart	Erlaubnis gem. WHG/ Dat.	Erlaubnis gem. WHG/Az	Bemerkung
	N5.24							Dachflächen	04.09.2018		
	N5.25							Dach- und Hofflächen	11.07.2008		
	N5.26							Dach- und Parkplatzflächen	27.09.2018		
	N5.27							Hofflächen	27.11.2018		
	N5.28							Dach- und Hofflächen	25.10.2019		
	N5.29							Dachflächen	24.07.2020		
	N5.30							Dach- und Verkehrsflächen	23.06.2021		
	N5.31							LKW-Stellplatz	10.01.2022		
	N5.32							Lagerfläche unbe- lasteter Boden und unbel. Abbruchmat.	19.04.2023		
	N5.33							Dachflächen der Hallengebäude, Hofflächen, Parkplätze	14.08.2023		
1.20.000		<u>Hünningen (HU)</u>									
	N6.1							Dachflächen	14.11.1990		
	N6.2							Dachflächen	15.12.2000		
	N6.3							Dachflächen	16.04.2003		
	N6.4							Dachflächen-Remise	04.06.2003		
	N6.5							Dach- und Hoflächen	28.11.2022		
1.30.000		<u>Lüttringen (LU)</u>									
	N7.1							Dachfläche	15.07.2010		
	N7.2							Dachfläche Lagerhalle	02.03.2012		
	N7.3							Dachflächen	03.08.2020		
	N7.4							Dachfläche Maschinenhalle	22.12.2022		

Wasserrechtliche Erlaubnisse gemäß § 8 (§ 7alt) WHG zur Einleitung von Niederschlagswasser

[illegible]

Wasserrechtliche Erlaubnisse gemäß § 8 (§ 7alt) WHG zur Einleitung von Niederschlagswasser

[illegible]

Wasserrechtliche Erlaubnisse gemäß § 8 (§ 7alt) WHG zur Einleitung von Niederschlagswasser

Teilentw.- gebiet	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Gemaku	Flur	Flur- stück	Eigentümer	Anschrift/Grundstück	Nutzungsart	Erlaubnis gem. WHG/ Dat.	Erlaubnis gem. WHG/Az	Bemerkung
3.00.000		<u>Waltringen (WG)</u>									
	N14.1							3 Versickerungs- mulden	22.11.2006		
	N14.2							Fahrflächen	10.07.2001		
	N14.3							Dach- und Hofflächen	22.11.2006		
	N14.4							Dach- und Hofflächen	15.10.2012		
	N14.5							Flächenversickerung	03.03.2020		
	N14.6							Einleitung in Gewässer (über Straßenentw.kanal)	24.10.2022		

7.) Sanierungsfristen, die von den Wasserbehörden festgesetzt wurden

Alle Baumaßnahmen, die zur Beseitigung von befristeten oder mit einer Sanierungsfrist belegten Einleitung erforderlich waren, wurden durchgeführt.

Ordnungs.Nr.	Bezeichnung	Vorfluter	Befristet bis	Baumaßn. geplant
Es liegen keine Sanierungsfristen vor.				

Strategie zur Sanierung des Kanalnetzes

Die Gemeinde Ense hat bisher folgende Strategie zur Sanierung des Kanalnetzes verfolgt:

1. Ortschaftsweise Kanal-TV-Befahrung im Zusammenhang mit der SÜWVAbw
2. Auf 1. aufbauend wurden die hydraulischen und baulichen Mängel in einer Zentralen Entwässerungsplanung für die einzelnen Ortsteile ermittelt.
3. Beseitigung der in den ZEP's nachgewiesenen hydraulischen Mängel durch Tiefbau mittels offener Bauweise.
4. Beseitigung der in den ZEP's erfassten baulichen Mängel in geschlossener Bauweise mittels Inlinersanierung (soweit für die Beseitigung der Mängel keine offene Bauweise notwendig war).

Dabei wurden vorrangig die Haltungen mit gravierenden baulichen Mängeln in den Teilnetzen mit großem Einzugsgebiet saniert. Im Anschluss daran wurden die Mängel in den Teilnetzen mit kleinerem Einzugsgebiet saniert. Die Gemeinde Ense hat zum 01.01.2021 mit dem 3. Zyklus der Kanal-TV-Befahrungen begonnen. Aufgrund der Größe des Netzes und des Alters der Zentralen Entwässerungsplanung wurde im Teilnetz Niederense gestartet. Die Kanal-TV-Befahrung ist abgeschlossen. Im Jahr 2023 soll die Zentralentwässerungsplanung überarbeitet und anschließend der Bezirksregierung zur Zustimmung vorgelegt werden. Ein Kanalsanierungskonzept für das gesamte Gemeindegebiet ist unzumutbar, da die Teileinzugsgebiet der einzelnen Ortschaften aufgrund der Größe und Entwässerungssystem stark voneinander abweichen. Ebenso wird ein Sanierungskonzept über das gesamte Gemeindegebiet unzumutbar sein, weil die Ergebnisse aus der Kanal-TV-Untersuchungen bezüglich des Alters bis zu 10 Jahren voneinander abweichen.

Als Nachweis der erfolgreichen Vorgehensweise der Gemeinde Ense in Bezug auf die Inlinersanierungen ist die Tabelle "2024-072_Gesamtaufstellung_Inl_PartI_m_Kosten_ab_2004" beigefügt. Daraus ist ersichtlich, dass bereits 11,70 % des Kanalnetzes der Gemeinde mit Inlinern bzw. Partlinern saniert worden.

Nichtsdestotrotz hat die Gemeinde Ense im Jahr 2021 zu dem vorhandenen Smallworld-GIS-System ein Zusatzmodul für die Kanalzustandsbewertung auf der Grundlage von ISYBAU-Daten angeschafft. Aufgrund von Schnittstellenproblemen der Dateiformate ISYBAU 0196 und ISYBAU 0601, einer Umstellung der Haltungsnummerierung im Kanalnetz Ense und eine Migration des GIS-System Smallworld von Version 4.0 auf Version 5.2 konnte mit dem Modul nicht gearbeitet werden. Soweit die vorhandenen Probleme gelöst werden können, wird die Gemeinde Ense unabhängig vom Abwasserbeseitigungskonzept das Ergebnis der Zustandsbewertung nachrichtlich bei der Bezirksregierung Arnsberg vorlegen.

Inlinersanierungen/Partlinersanierungen Gemeinde Ense ab 2004								
Lfd Nr	Maßnahme	Baujahr	lfm Inliner-sanierung	Nennweite	lfm Partliner sanierung	Nennweite	Ausführende Firma	Kosten nach Schlußrechnung
1	Kanalsanierung geschlossene BW Waltringen	2004	239,00 m	DN 300 - DN 400	35,00 m	DN 300 - DN 400	MP Kanalsanierung, Willebadessen	123.300,00 €
2	Inlinersanierung Fasanenweg, Parsit, Hermann-Löns_Straße, Lüttringen und Partlinersanierung Oberense	2006	447,00 m	DN 250 - DN 300	24,00 m		Swietelsky - Faber, Blomberg	130.000,00 €
3	Partlinersanierung Niederense	2009			82,00 m		Swietelsky - Faber, Blomberg	111.500,00 €
4	Inlinersanierung Firmengelände Pauli, Parsit	2009	227,00 m	DN 300/DN 800			Arge HKP - Arkil, Hannover	42.000,00 €
5	Inlinersanierung Niederense, Waltringen, Parsit, Oberense	2009	1.124,00 m	DN 250 - DN 500			Arge HKP - Arkil, Hannover	242.000,00 €
6	Partlinersanierung Waltringen 2.BA, Parsit.2BA	2009			184,00 m	DN 250 - DN 700	Arge HKP - Arkil, Hannover	74.400,00 €
7	Inlinersanierung Niederense 2.BA, Bremen 2.BA	2010	2.234,00 m	DN 200 - DN 700			Künzel, Menden - Karl Weiss, Berlin	319.000,00 €
8	Partlinersanierung Bremen 1.BA, Lüttringen 1.BA	2011			59,00 m	DN 200 - DN 600	Künzel, Menden	86.000,00 €
9	Inlinersanierung Kirchplatz, Bremen Schacht 1582 nach 1589	2011	179,00 m	DN 1000/825 DN 1200 DN 1150/1600			Insituform, Münster	418.000,00 €
10	Inlinersanierung 2.BA Lüttringen, 1.BA Ruhne	2012	1.541,00 m	DN 250 - DN 500			Künzel, Menden - Karl Weiss, Berlin	257.000,00 €
11	Inlinersanierung Kiefernweg, Bahnhofstraße, Auf der Weiste	2013	138,00 m	DN 250 - DN 500			Künzel, Menden - Karl Weiss, Berlin	10.900,00 €
12	Inlinersanierung 3.BA Bremen, 3.BA Parsit	2014	1.166,00 m	DN 250 - DN 400			Künzel, Menden - Karl Weiss, Berlin	207.000,00 €
13	Partlinersanierung Parsit	2014			52,00 m	DN 250 - DN 400	Künzel, Menden	51.000,00 €
14	Inlinersanierung Höingen 1.BA	2015	1.325,00 m	DN 250 - DN 1200			Kandis, Schmallenberg	188.000,00 €
15	Partlinersanierung Höingen 1.BA	2016			34,00 m	DN 250 - DN 600	Kandis, Schmallenberg	52.000,00 €
16	Inlinersanierung RÜB Kläranlage Bremen bis Zur Waterlappe	2017	486,00 m	DN 600/900 DN 700/1050			Swietelsky - Faber, Blomberg	304.000,00 €
17	Inlinersanierung 4.BA Bremen, Niederense	2018	342,00 m	DN 250 - DN 500			Huneke, Norden	78.000,00 €
18	Inlinersanierung Hünningen 1.BA	2019	1.089,00 m	DN 200 - DN 400			Rainer Kiel, Blomberg	189.000,00 €
19	Inlinersanierung Grabenstraße Niederense	2020	153,00 m	DN 300			Huneke, Norden	32.600,00 €
20	Inlinersanierung Oberense 2.BA, Bilme 1.BA, Bittingen 1.BA, Parsit 4.BA, Höingen 2.BA und Sieveringen 1.BA	2021	1.095,00 m	DN 200 - DN 800			Künzel, Menden - KSB, Berlin	229.000,00 €
21	Inlinersanierung Niederense 5.BA	2023	2.200,00 m	DN 250 - DN 500			Künzel, Menden - KSB, Berlin	500.000,00 €
22	Partlinersanierung Niederense 5.BA	2023					Künzel, Menden	
			13.985,00 m		470,00 m			3.644.700,00 €
	Summe des sanierten Netzes		14.455 m					
	Gesamtlänge des Kanalnetz Ense gem SÜWV Abw		123.520 m					
	prozentualer Anteil des sanierten Netzes		11,70%					

8.) Baumaßnahmen und Angabe über den geplanten Baubeginn

Die geplanten Baumaßnahmen werden in den anschließenden Listen II A und II B aufgeführt. Diese Listen enthalten weiterhin Angaben zum Entwässerungssystem, zu den Kläranlagen oder Übergabepunkten und den Ordnungsnummern.

Teilentwässerungsgebiete:

1. Stelle: Übergabepunkt/Kläranlage/Einleitung
2. Stelle: Teilentwässerungsgebiet als fortlaufende Nummer innerhalb des Gemeindegebietes

Baumaßnahmen:

1. Stelle: Übergabepunkt/Kläranlage/Einleitung
2. Stelle: Teilentwässerungsgebiet als fortlaufende Nummer innerhalb des Gemeindegebietes
3. Stelle: Fortlaufende Nummer der Baumaßnahme innerhalb des Teilentwässerungsgebietes

Angaben zur Entwässerung
Anlage zum Abwasserbeseitigungskonzept 2024
Gemeinde Ense
Teilentwässerungsgebiet: Bilme

Ordnungsnummer im Übersichtsplan: 2.20.310 RÜB Bilme

☒ Kanalisation vorhanden ☐ Trennverfahren ☒ Mischverfahren ☐ nur Schmutzwasserableitung

vorgesehene Baumaßnahmen

Ordnungs- nummer	Bezeichnung	Kennbuch- stabe	geschätzte Kosten in Tausend €	Angaben zum Baubeginn	Entw. verfahren
	Keine Baumaßnahmen geplant				

(Erschl) Erschließung zuk. Wohngebiete
(F) Erschließung zuk. Industriegebiete
(T) Ergänzungsmaßnahme

(S hydr) Sanierungsmaßnahme aus hydraulisch Gründen
(S baul) Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen

Angaben zur Entwässerung
Anlage zum Abwasserbeseitigungskonzept 2024
Gemeinde Ense
Teilentwässerungsgebiet: Bittingen

Ordnungsnummer im Übersichtsplan: 2.20.311 RÜB Bilme

☒ Kanalisation vorhanden ☐ Trennverfahren ☒ Mischverfahren ☐ nur Schmutzwasserableitung

vorgesehene Baumaßnahmen

Ordnungs- nummer	Bezeichnung	Kennbuch- stabe	geschätzte Kosten in Tausend €	Angaben zum Baubeginn	Entw. verfahren
	Keine Baumaßnahmen geplant				

(Erschl) Erschließung zuk. Wohngebiete
(F) Erschließung zuk. Industriegebiete
(T) Ergänzungsmaßnahme

(S hydr) Sanierungsmaßnahme aus hydraulisch Gründen
(S baul) Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen

Angaben zur Entwässerung

Anlage zum Abwasserbeseitigungskonzept 2024

Gemeinde Ense

Teilentwässerungsgebiet: Bremen

Ordnungsnummer im Übersichtsplan: 1.10.____ RÜB Ruhne
1.50.____ RÜB Pastoratswiese

☒ Kanalisation vorhanden ☒ Trennverfahren ☒ Mischverfahren ☐ nur Schmutzwasserableitung

vorgesehene Baumaßnahmen

Ordnungs- nummer	Bezeichnung	Kennbuch- stabe	geschätzte Kosten in Tausend €	Angaben zum Baubeginn	Entw. verfahren
1.10.026	Erweiterungsflächen Am Silberberg	Erschl	406	2036	T
1.10.027	Erweiterungsflächen An der Lehmkuhle	Erschl	352	2036	T
1.10.028	Erweiterungsflächen (Am Gerlinger Notweg, 2. Ba)	Erschl	217	2025	M
1.50.014	Erweiterungsflächen Wolfsheide V	Erschl	370	2026	T
1.50.034	Rückenweg (Schacht 1694-1698)	S baul	59	2026	M
1.50.035	Bremen - Kanalsanierung geschlossene Bauweise 2026+202	S baul	641	2026	M
1.50.036	Sanierung Schächte Bremen 2026+2027	S baul	300	2026	M
1.50.037	ZEP Bremen/Ruhne/Parsit 2025	T	60	2025	M

(Erschl) Erschließung zuk. Wohngebiete
(F) Erschließung zuk. Industriegebiete
(T) Ergänzungsmaßnahme

(S hydr) Sanierungsmaßnahme aus hydraulisch Gründen
(S baul) Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen

Angaben zur Entwässerung

Anlage zum Abwasserbeseitigungskonzept 2024

Gemeinde Ense

Teilentwässerungsgebiet: Höingen

Ordnungsnummer im Übersichtsplan: 1.60. RÜB Neheimer Str.

☒ Kanalisation vorhanden ☒ Trennverfahren ☒ Mischverfahren ☐ nur Schmutzwasserableitung

vorgesehene Baumaßnahmen

Ordnungsnummer	Bezeichnung	Kennbuchstabe	geschätzte Kosten in Tausend €	Angaben zum Baubeginn	Entw. verfahren
1.60.002	Erweiterungsflächen Industriepark XI (B-Plan 118)	Erschl	1251	2023	T
1.60.004	Erweiterungsflächen Industriepark XII	Erschl	0	2026	T
1.60.008	Erweiterungsfläche Auf dem Zwölften	Erschl	1106	2036	M
1.60.009	Erweiterungsflächen (In den Battenbraiken)	Erschl	483	2036	T

(Erschl) Erschließung zuk. Wohngebiete
(F) Erschließung zuk. Industriegebiete
(T) Ergänzungsmaßnahme

(S hydr) Sanierungsmaßnahme aus hydraulisch Gründen
(S baul) Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen

Angaben zur Entwässerung

Anlage zum Abwasserbeseitigungskonzept 2024
Gemeinde Ense

Teilentwässerungsgebiet: Hünningen

Ordnungsnummer im Übersichtsplan: 1.20.000 RÜB Hünningen

☒ Kanalisation vorhanden ☒ Trennverfahren ☒ Mischverfahren ☐ nur Schmutzwasserableitung

vorgesehene Baumaßnahmen

Ordnungs- nummer	Bezeichnung	Kennbuch- stabe	geschätzte Kosten in Tausend €	Angaben zum Baubeginn	Entw. verfahren
1.20.008	Erweiterungsflächen Schäferstraße	Erschl	50	2030	T
1.20.009	Erweiterungsflächen Kleine Heide	Erschl	57	2036	T
1.20.013	Gelände (Südl. Am hohen Bruch, Schacht 2207 - 2205)	S baul	28	2024	M
1.20.017	Erweiterungsflächen Füchtener Straße	Erschl	232	2030	T

(Erschl) Erschließung zuk. Wohngebiete
(F) Erschließung zuk. Industriegebiete
(T) Ergänzungsmaßnahme

(S hydr) Sanierungsmaßnahme aus hydraulisch Gründen
(S baul) Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen

Angaben zur Entwässerung
Anlage zum Abwasserbeseitigungskonzept 2024
Gemeinde Ense
Teilentwässerungsgebiet: Lüttringen

Ordnungsnummer im Übersichtsplan: 1.30.000 RÜB Lüttringen

☒ Kanalisation vorhanden ☒ Trennverfahren ☒ Mischverfahren ☐ nur Schmutzwasserableitung

vorgesehene Baumaßnahmen

Ordnungs- nummer	Bezeichnung	Kennbuch- stabe	geschätzte Kosten in Tausend €	Angaben zum Baubeginn	Entw. verfahren
1.30.001	Erweiterungsflächen Höinger Weg II	Erschl	485	2030	T
1.30.005	Erweiterungsflächen Höinger Weg III	Erschl	445	2036	T
1.30.017	Erweiterungsflächen (südl. Hermann-Löns-Str. 6)	Erschl	197	2030	M

(Erschl) Erschließung zuk. Wohngebiete
(F) Erschließung zuk. Industriegebiete
(T) Ergänzungsmaßnahme

(S hydr) Sanierungsmaßnahme aus hydraulisch Gründen
(S baul) Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen

Angaben zur Entwässerung

Anlage zum Abwasserbeseitigungskonzept 2024

Gemeinde Ense

Teilentwässerungsgebiet: Niederense

Ordnungsnummer im Übersichtsplan: 2.20. RÜ Heuerwerth

☒ Kanalisation vorhanden ☒ Trennverfahren ☒ Mischverfahren ☐ nur Schmutzwasserableitung

vorgesehene Baumaßnahmen

Ordnungsnummer	Bezeichnung	Kennbuchstabe	geschätzte Kosten in Tausend €	Angaben zum Baubeginn	Entw. verfahren
2.20.014	Kanalsanierung Kleinbahnring (RW-Kanal, Schacht 512 bis 513)	S baul	9	2030	T
2.20.016	Erweiterungsflächen (nördlich Ringstraße)	Erschl	806	2036	T
2.20.017	Erweiterungsflächen (nördlich Sonneborn)	Erschl	263	2026	T
2.20.018	Erweiterungsflächen (Ortsmitte III)	Erschl	467	2036	T
2.20.019	Erweiterungsflächen (Baader)	Erschl	48	2025	M
2.20.045	Erweiterungsflächen (westlich Nordring 34 bis 38)	Erschl	54	2026	M
2.20.046	Niederense - Kanalsanierung geschlossene Bauweise 2024+2025	S baul	672	2024	T/M
2.20.047	Sanierung Schächte Niederense 2024+2025	S baul	300	2024	T/M

(Erschl) Erschließung zuk. Wohngebiete
(F) Erschließung zuk. Industriegebiete
(T) Ergänzungsmaßnahme

(S hydr) Sanierungsmaßnahme aus hydraulisch Gründen
(S baul) Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen

Angaben zur Entwässerung

Anlage zum Abwasserbeseitigungskonzept 2024

Gemeinde Ense

Teilentwässerungsgebiet: Oberense

Ordnungsnummer im Übersichtsplan: 2.20.300 RÜB Oberense

☒ Kanalisation vorhanden ☐ Trennverfahren ☒ Mischverfahren ☐ nur Schmutzwasserableitung

vorgesehene Baumaßnahmen

Ordnungs- nummer	Bezeichnung	Kennbuch- stabe	geschätzte Kosten in Tausend €	Angaben zum Baubeginn	Entw. verfahren
2.20.380	Erweiterungsflächen (Zur Landwehr, Ergänzung, 1. Ba)	Erschl	50	2024	M
2.20.381	Erweiterungsflächen (Zur	Erschl	122	2030	M

(Erschl) Erschließung zuk. Wohngebiete
(F) Erschließung zuk. Industriegebiete
(T) Ergänzungsmaßnahme

(S hydr) Sanierungsmaßnahme aus hydraulisch Gründen
(S baul) Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen

(S hydr) Sanierungsmaßnahme aus hydraulisch Gründen
(S baul) Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen

Angaben zur Entwässerung

Anlage zum Abwasserbeseitigungskonzept 2024

Gemeinde Ense

Teilentwässerungsgebiet: Ruhne

Ordnungsnummer im Übersichtsplan: 1.10.001 RÜB Ruhne

☒ Kanalisation vorhanden ☐ Trennverfahren ☒ Mischverfahren ☐ nur Schmutzwasserableitung

vorgesehene Baumaßnahmen

Ordnungsnummer	Bezeichnung	Kennbuchstabe	geschätzte Kosten in Tausend €	Angaben zum Baubeginn	Entw. verfahren
1.10.002	Erweiterungsflächen (Im Kampe)	Erschl	125	2030	M
1.10.006	Erweiterungsflächen (Kurfürstenstraße)	Erschl	319	2036	M
1.10.007	Erweiterungsflächen (Unter Frohnen Garten II)	Erschl	34	2036	M
1.10.008	Erweiterungsflächen (Aufm Wuicheln)	Erschl	142	2036	M
1.10.030	Ruhne/Parsit Inlinersanierung 2028	(S baul)	350	2028	M/T
1.10.031	Ruhne/Parsit Schachtsanierung 2028	(S baul)	150	2028	M/T

(Erschl) Erschließung zuk. Wohngebiete
(F) Erschließung zuk. Industriegebiete
(T) Ergänzungsmaßnahme

(S hydr) Sanierungsmaßnahme aus hydraulisch Gründen
(S baul) Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen

Angaben zur Entwässerung

Anlage zum Abwasserbeseitigungskonzept 2024
Gemeinde Ense

Teilentwässerungsgebiet: Sieveringen

Ordnungsnummer im Übersichtsplan: 4.00.000 KA/RÜB Sieveringen

☒ Kanalisation vorhanden ☐ Trennverfahren ☒ Mischverfahren ☐ nur Schmutzwasserableitung

vorgesehene Baumaßnahmen

Ordnungs- nummer	Bezeichnung	Kennbuch- stabe	geschätzte Kosten in Tausend €	Angaben zum Baubeginn	Entw. verfahren
4.00.002	Erweiterungsflächen (Mühlenweg III)	Erschl	212	2036	M
4.00.004	Am Block	S baul	60	2030	M
4.00.005	Erweiterungsflächen Teichstraße	Erschl	55	2030	M

(Erschl) Erschließung zuk. Wohngebiete
(F) Erschließung zuk. Industriegebiete
(T) Ergänzungsmaßnahme

(S hydr) Sanierungsmaßnahme aus hydraulisch Gründen
(S baul) Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen

Angaben zur Entwässerung

Anlage zum Abwasserbeseitigungskonzept 2024

Gemeinde Ense

Teilentwässerungsgebiet: Volbringen

Ordnungsnummer im Übersichtsplan: 2.20.301 RÜB Oberense

☒ Kanalisation vorhanden ☐ Trennverfahren ☒ Mischverfahren ☐ nur Schmutzwasserableitung

vorgesehene Baumaßnahmen

Ordnungsnummer	Bezeichnung	Kennbuchstabe	geschätzte Kosten in Tausend €	Angaben zum Baubeginn	Entw. verfahren
2.20.101	Erweiterungsflächen (nördl. Zum Dahlhoff-Am Werler Weg)	Erschl	76	2036	T
2.20.102	Erweiterungsflächen (nördl. Zum Dahlhoff-suedl. Reitplatz)	Erschl	43	2030	T
2.20.103	Erweiterungsflächen (sued-oestl. Zum Dahlhoff)	Erschl	121	2025	T
2.20.105	Erweiterungsflächen (sued-oestl. Zum Dahlhoff), 2. Ba	Erschl	172	2030	T
2.20.106	Erweiterungsflächen (Bilmer Straße 7 bis 13)	Erschl	104	2036	M

(Erschl) Erschließung zuk. Wohngebiete
(F) Erschließung zuk. Industriegebiete
(T) Ergänzungsmaßnahme

(S hydr) Sanierungsmaßnahme aus hydraulisch Gründen
(S baul) Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen

Angaben zur Entwässerung

Anlage zum Abwasserbeseitigungskonzept 2024
Gemeinde Ense

Teilentwässerungsgebiet: Waltringen

Ordnungsnummer im Übersichtsplan: 3.00.000 KA/RÜB Waltringen

☒ Kanalisation vorhanden ☐ Trennverfahren ☒ Mischverfahren ☐ nur Schmutzwasserableitung

vorgesehene Baumaßnahmen

Ordnungs- nummer	Bezeichnung	Kennbuch- stabe S/E	geschätzte Kosten in Tausend €	Angaben zum Baubeginn	Entw. verfahren
3.00.007	Erweiterungsflächen (Am Klei II)	Erschl	134	2036	M
3.00.012	Erweiterungsflächen (Steinweg, 3. Ba)	Erschl	59	2036	M
3.00.013	Erweiterungsflächen (östlich Talstraße)	Erschl	534	2036	T
3.00.014	Waltringen Inlinersanierung 2029	S hydr	350	2029	M
3.00.015	Waltringen Schachtsanierungen 2029	S hydr	150	2029	M

(Erschl) Erschließung zuk. Wohngebiete
(F) Erschließung zuk. Industriegebiete
(T) Ergänzungsmaßnahme

(S hydr) Sanierungsmaßnahme aus hydraulisch Gründen
(S baul) Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen

9.) Gesamtübersicht und Zusammenstellung der Baumaßnahmen und deren zeitlichen Abfolge

Die geplanten Abwassermaßnahmen der Teileinzugsgebiete werden nachfolgend nach Art (Erschließung + Sanierung) in der Reihenfolge ihres geplanten Baubeginns und aufsteigend entsprechend des Teilentwässerungsgebietes dargestellt. Die geplanten Investitionen sind den einzelnen Jahren zugeordnet.

Für die Sicherstellung der Abwasserentsorgung sind in den nächsten 6 Jahren Ausgaben in Höhe von 5.554.000 € zu erwarten.

Dieses entspricht einer durchschnittlichen Investition von 925.700 € pro Jahr.

Davon sind jährlich 530.000 € für Sanierungen und 395.700 Euro für die Erschließung von Neubaugebieten eingeplant.

Somit sind in den nächsten 6 Jahren 3.180.000 Euro für Sanierungen und 2.374.000 für die Erschließung von Neubaugebieten eingeplant.

Da aus dem Sachgebiet Bauleitplanung keine Erschließungsmaßnahmen für die Jahre 2027 bis 2029 entsteht der falsche Eindruck, dass die Gemeinde geringere Investitionen in die Abwasserentsorgung tätigt. Sobald für die Jahre 2027 bis 2029 Maßnahmen für die Erschließung von Neubaugebieten benannt werden können, wird sich diese Feheinschätzung erledigen.

Für kommende, ab dem Jahr 2024 geplante, Baumaßnahmen sind die Zahlen alle 6 Jahre im Zuge einer Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes entsprechend dem Stand der Planungen aufzuführen.

Im Rahmen der jährlichen Berichtspflicht der Gemeinden werden die Maßnahmen und deren Baukosten laufend auf ihre Richtigkeit überprüft.

Eine Zusammenfassung und Bewertung der einzelnen Maßnahmen erfolgt im Kapitel 18.) "Ausblick zu Baumaßnahmen".

Ordnungs- nummer			amtl. Einleitungs- stellen- nummer		Kläranlagen- nummer		Nr. Mischwasser- entlastungs- bauwerk	Nr. Bauwerk Trenn- kanalisation	Rechtswert	Hochwert	Gewässer- kennzahl	Station- ierung	Art der Station- ierung	Gewässername nicht stationiertes Gewässer	Bemerkung
1.10.002	Ruhne	5	748064001	3	2464	14	5846				27634	2,135	1	Bremer Bach	
1.10.006	Ruhne	5	748064001	3	2464	14	5846				27634	2,135	1	Bremer Bach	
1.10.007	Ruhne	5	748064001	3	2464	14	5846				27634	2,135	1	Bremer Bach	
1.10.008	Ruhne	5	748064001	3	2464	14	5846				27634	2,135	1	Bremer Bach	
1.10.026	Bremen	5	748064001	3	2464	14	5846				27634	2,135	1	Bremer Bach	
1.10.027	Bremen	5	748064001	3	2464	14	5846				27634	2,135	1	Bremer Bach	
1.10.028	Bremen	5	748064001	3	2464	14	5846				27634	2,135	1	Bremer Bach	
1.20.008	Hünningen	5	748064001	3	2464	10	5842				276	0,580	0	namenlos	
1.20.009	Hünningen	5	748064001	3	2464	10	5842				276	0,580	0	namenlos	
1.20.017	Hünningen	5	748064001	3	2464	10	5842				276	0,580	0	namenlos	
1.30.001	Lüttringen	5	748064001	3	2464	10	5842				276	0,580	0	namenlos	
1.30.005	Lüttringen	5	748064001	3	2464	11	5843				276332	1,491	1	Füchtenbecke	
1.30.017	Lüttringen	5	748064001	3	2464	11	5843				276332	1,491	1	Füchtenbecke	
1.50.014	Bremen	5	748064001	3	2464	14	5846				27634	2,135	1	Bremer Bach	
1.60.002	Höingen	7	654060005	1	2410	8	5840				27634	0,000	0	Bremer Bach	
1.60.004	Höingen	5	748064001	3	2464	8	5840				27634	0,000	0	Bremer Bach	
1.60.008	Höingen	5	748064001	3	2464	8	5840				27634	0,000	0	Bremer Bach	
1.60.009	Höingen	5	748064001	3	2464	8	5840				27634	0,000	0	Bremer Bach	
2.20.016	Niederense	7	654060005	1	2410	17	6182				276272	0,533	0	namenlos	
2.20.017	Niederense	7	654060005	1	2410	17	6182				276272	0,533	0	namenlos	
2.20.018	Niederense	7	654060005	1	2410	17	6182				276272	0,533	0	namenlos	
2.20.019	Niederense	7	654060005	1	2410	17	6182				276272	0,533	0	namenlos	
2.20.045	Niederense	7	654060005	1	2410	17	6182				276272	0,533	0	namenlos	
2.20.101	Volbringen	7	654060005	1	2410	4	5832				278662	5,066	1	Ostönnner Bach	
2.20.102	Volbringen	7	654060005	1	2410	4	5832				278662	5,066	1	Ostönnner Bach	
2.20.103	Volbringen	7	654060005	1	2410	4	5832				278662	5,066	1	Ostönnner Bach	
2.20.105	Volbringen	7	654060005	1	2410	4	5832				278662	5,066	1	Ostönnner Bach	
2.20.106	Volbringen	7	654060005	1	2410	4	5832				278662	5,066	1	Ostönnner Bach	
2.20.380	Oberense	7	654060005	1	2410	4	5832				278662	5,066	1	Ostönnner Bach	
2.20.381	Oberense	7	654060005	1	2410	4	5832				278662	5,066	1	Ostönnner Bach	
3.00.007	Waltringen	6	748064002	3	2464	8	5840				27634	0,000	0	Bremer Bach	
3.00.012	Waltringen	6	748064002	3	2464	8	5840				27634	0,000	0	Bremer Bach	
3.00.013	Waltringen	6	748064002	3	2464	8	5840				27634	0,000	0	Bremer Bach	
4.00.002	Sieveringen	4	748030015	2	2463	5	5833				278662	11,260	0	Namenloser Vorfluter	
4.00.005	Sieveringen	4	748030015	2	2463	5	5833				278662	11,260	0	Namenloser Vorfluter	
1.00.001	alle OT	5	748064001	3	2464	8	5840				27634	0,000	0	Bremer Bach	
1.10.030	Parsit	5	748064001	3	2464	19	6184				27634	3,400	1	Bremer Bach	
1.10.031	Parsit	5	748064001	3	2464	19	6184				27634	3,400	1	Bremer Bach	
1.20.013	Hünningen	5	748064001	3	2464	10	5842				276	0,580	0	namenlos	
1.50.034	Bremen	5	748064001	3	2464	14	5846				27634	2,135	1	Bremer Bach	
1.50.035	Bremen	5	748064001	3	2464	14	5846				27634	2,135	1	Bremer Bach	
1.50.036	Bremen	5	748064001	3	2464	14	5846				27634	2,135	1	Bremer Bach	
2.20.014	Niederense	7	654060005	1	2410	17	6182				276272	0,533	0	namenlos	
2.20.046	Niederense	7	654060005	1	2410	17	6182				276272	0,533	0	namenlos	
2.20.047	Niederense	7	654060005	1	2410	17	6182				276272	0,533	0	namenlos	
3.00.014	Waltringen	5	748064001	3	2464	15	6041				276	129,752	1	Ruhr	
3.00.015	Waltringen	5	748064001	3	2464	15	6041				276	129,752	1	Ruhr	
4.00.004	Sieveringen	4	748030015	2	2463	5	5833				278662	11,260	0	Namenloser Vorfluter	
1.50.037	Bremen	5	748064001	3	2464	8	5840				27634	0,000	0	Bremer Bach	

Gesamtübersicht aller Kanalbaumaßnahmen + zeitliche Abfolge, sortiert nach Art + Jahr																																												
Ordnungs- nummer der Bau- maßnahme	Träger der Maßnahme	Ortsteil	Ort/Bezeichnung	Kennung	Art der Maßnahme	Gewässere- levanz	NBK	Umsetzung s zustand		Baubeginn geplant	Zeit- stufe	Gesamt		2026	2027	2028	2029	Koste n in 2024- 2029	Kosten in 2030- 2035	Kosten nach 2036ff	Gesamt kosten in Tausend EUR	A1	A3 + A16	A1 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 -2035	2036 ff	A3 + A 16 2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 -2035	2036 ff					
												2024	2025																											Kosten in Tausend EUR	Kosten in Tausend EUR			
1.60.002	Gemeinde	Höingen	Erweiterungsflächen Industriepark XI (B-Plan 118)	Erschl	A1	nein	nein	4		2023	1	1251						1251	0		1251	1251		1251																				
2.20.380	Gemeinde	Oberense	Erweiterungsflächen (Zur Landwehr, Ergänzung, 1. Ba)	Erschl	A1	nein	nein	4		2024	1	50						50	0		50	50		50																				
1.10.028	Gemeinde	Bremen	Erweiterungsflächen (Am Gerlinger Notweg, 2. Ba)	Erschl	A1	nein	nein	4		2025	1		217					217	0		217	217			217																			
2.20.019	Gemeinde	Niederense	Erweiterungsflächen (Baader)	Erschl	A1	nein	nein	4	Bisher liegt kein rechtskräftiger Bebauungsplan vor.	2025	1		48					48	0		48	48			48																			
2.20.103	Gemeinde	Volbringen	Erweiterungsflächen (sued-oestll. Zum Dahlhoff)	Erschl	A1	nein	nein	4		2025	1		121					121	0		121	121			121																			
1.50.014	Gemeinde	Bremen	Erweiterungsflächen Wolfsheide V	Erschl	A1	nein	nein	4	Bisher liegt kein rechtskräftiger Bebauungsplan vor.	2026	1			370				370	0		370	370				370																		
1.60.004	Gemeinde	Höingen	Erweiterungsflächen Industriepark XII	Erschl	A1	nein	nein	4	Bebauungsplan in Arbeit. Bebauung nach 2026	2026	1			0				0	0		0	0				0																		
2.20.017	Gemeinde	Niederense	Erweiterungsflächen (nördlich Sonneborn)	Erschl	A1	nein	nein	4		2026	1			263				263	0		263	263				263																		
2.20.045	Gemeinde	Niederense	Erweiterungsflächen (westlich Nordring 34 bis 38)	Erschl	A1	nein	nein	4		2026	1			54				54	0		54	54				54																		
1.10.002	Gemeinde	Ruhne	Erweiterungsflächen (Im Kampe)	Erschl	A1	nein	nein	4		2030	2							0	125		125	125								125														
1.20.008	Gemeinde	Hünningen	Erweiterungsflächen Schäferstraße	Erschl	A1	nein	nein	4		2030	2							0	50		50	50								50														
1.20.017	Gemeinde	Hünningen	Erweiterungsflächen Füchtener Straße	Erschl	A1	nein	nein	4		2030	2							0	232		232	232								232														
1.30.001	Gemeinde	Lüttringen	Erweiterungsflächen Höinger Weg II	Erschl	A1	nein	nein	4		2030	2							0	485		485	485								485														
1.30.017	Gemeinde	Lüttringen	Erweiterungsflächen (südl. Hermann-Löns-Str. 6)	Erschl	A1	nein	nein	4		2030	2							0	197		197	197								197														
2.20.102	Gemeinde	Volbringen	Erweiterungsflächen (nördl. Zum Dahlhoff-suedl. Reitplatz)	Erschl	A1	nein	nein	4		2030	2							0	43		43	43								43														
2.20.105	Gemeinde	Volbringen	Erweiterungsflächen (sued-oestll. Zum Dahlhoff), 2. Ba	Erschl	A1	nein	nein	4		2030	2							0	172		172	172								172														
2.20.381	Gemeinde	Oberense	Erweiterungsflächen (Zur Landwehr, Ergänzung, 2. Ba)	Erschl	A1	nein	nein	4		2030	2							0	122		122	122								122														
4.00.005	Gemeinde	Sieveringen	Erweiterungsflächen Teichstraße	Erschl	A1	nein	nein	4		2030	2							0	55		55	55								55														
1.10.006	Gemeinde	Ruhne	Erweiterungsflächen (Kurfürstenstraße)	Erschl	A1	nein	nein	4		2036	3							0	0	319	319	319									319													
1.10.007	Gemeinde	Ruhne	Erweiterungsflächen (Unter Frohnen Garten II)	Erschl	A1	nein	nein	4		2036	3							0	0	34	34	34									34													
1.10.008	Gemeinde	Ruhne	Erweiterungsflächen (Aufm Wuicheln)	Erschl	A1	nein	nein	4		2036	3							0	0	142	142	142									142													
1.10.026	Gemeinde	Bremen	Erweiterungsflächen Am Silberberg	Erschl	A1	nein	nein	4		2036	3							0	0	406	406	406									406													
1.10.027	Gemeinde	Bremen	Erweiterungsflächen An der Lehmkuhle	Erschl	A1	nein	nein	4		2036	3							0	0	352	352	352									352													
1.20.009	Gemeinde	Hünningen	Erweiterungsflächen Kleine Heide	Erschl	A1	nein	nein	4		2036	3							0	0	57	57	57									57													
1.30.005	Gemeinde	Lüttringen	Erweiterungsflächen Höinger Weg III	Erschl	A1	nein	nein	4		2036	3							0	0	445	445	445									445													
1.60.008	Gemeinde	Höingen	Erweiterungsfläche Auf dem Zwölfen	Erschl	A1	nein	nein	4	Bisher liegt kein rechtskräftiger Bebauungsplan vor.	2036	3							0	0	1106	1106	1106									1106													
1.60.009	Gemeinde	Höingen	Erweiterungsflächen (In den Battenbraiken)	Erschl	A1	nein	nein	4		2036	3							0	0	483	483	483									483													
2.20.016	Gemeinde	Niederense	Erweiterungsflächen (nördlich Ringstraße)	Erschl	A1	nein	nein	4	Bisher liegt kein rechtskräftiger Bebauungsplan vor.	2036	3							0	0	806	806	806									806													
2.20.018	Gemeinde	Niederense	Erweiterungsflächen (Ortsmitte III)	Erschl	A1	nein	nein	4		2036	3							0	0	467	467	467									467													
2.20.101	Gemeinde	Volbringen	Erweiterungsflächen (nördl. Zum Dahlhoff-Am Werler Weg)	Erschl	A1	nein	nein	4		2036	3							0	0	76	76	76									76													
2.20.106	Gemeinde	Volbringen	Erweiterungsflächen (Bilmer Straße 7 bis 13)	Erschl	A1	nein	nein	4		2036	3							0	0	104	104	104									104													
3.00.007	Gemeinde	Waltringen	Erweiterungsflächen (Am Klei II)	Erschl	A1	nein	nein	4		2036	3							0	0	134	134	134									134													
3.00.012	Gemeinde	Waltringen	Erweiterungsflächen (Steinweg, 3. Ba)	Erschl	A1	nein	nein	4	2. Bauabschnitt fertiggestellt (3.00.0																																			

Gesamtübersicht aller Kanalbaumaßnahmen + zeitliche Abfolge										2024																		
Ordnungsnummer der Baumaßnahme	Träger der Maßnahme	Ortsteil	Ort/Bezeichnung	Kennung	Art der Maßnahme	Umsetzungszustand	Baubeginn geplant	Zeitstufe	Gesamt		2026	2027	2028	2029	Kosten in 2024-2029	Kosten in 2030-2035	Kosten nach 2036ff	Gesamtkosten in Tausend EUR	A1 Kosten	A3 + A16 Kosten								
									2024	2025																		
1.60.002	Gemeinde	Höingen	Erweiterungsflächen Industriepark XI (B-Plan 118)		Erschl	A1	4	2023	1	1251						1251	0		1251	1251								
2.20.380	Gemeinde	Oberense	Erweiterungsflächen (Zur Landwehr, Ergänzung, 1. Ba)		Erschl	A1	4	2024	1	50						50	0		50	50								
1.00.001	Gemeinde	alle OT	Sanierung Schächte Gemeindegebiet		S baul	A3	4	2024	1	20						20	0		20	20								
1.20.013	Gemeinde	Hünningen	Gelände (Südl. Am hohen Bruch, Schacht 2207 - 2205)		S baul	A3	4	2024	1	28						28	0		28	28								
2.20.046	Gemeinde	Niederense	Niederense - Kanalsanierung geschlossene Bauweise 2024+2025		S baul	A3	4	2024	1	322						322	0		322	322								
2.20.047	Gemeinde	Niederense	Sanierung Schächte Niederense 2024+2025		S baul	A3	4	2024	1	150						150	0		150	150								
Im Zeitraum 2024 - 2029 sind keine Maßnahme gemäß A2: Sanierungsmaßnahmen aus hydraulischen Gründen A5: Maßnahmen zur Fremdwassersanierung A10: Regenrückhaltung vor Einleitung vorgesehen.									Summen in der Zeitstufe 1:								1.821	0	0	1.821	1.301	520						
											Erschließungen															1.301	1.301	
											Sanierungen															520		520

Gesamtübersicht aller Kanalbaumaßnahmen + zeitliche Abfolge, sortiert nach Art + Ordnr																					
Ordnungsnummer der Bau- maßnahme	Träger der Maßnahme	Ortsteil	Ort/Bezeichnung	Kennung	Art der Maßnahme	Umsetzung s zustand	Baubeginn geplant	Zeit- stufe	Gesamt		2026	2027	2028	2029	Kosten in 2024- 2029	Kosten in 2030- 2035	Kosten nach 2036ff	Gesamt kosten in Tausend EUR	A1 Kosten in Tau	A3 + A16 Kosten in Tau	
									2024	2025											
1.10.028	Gemeinde	Bremen	Erweiterungsflächen (Am Gerlinger Notweg, 2. Ba)		Erschl	A1	4	2025	1		217					217	0		217	217	
2.20.019	Gemeinde	Niederense	Erweiterungsflächen (Baader)		Erschl	A1	4	2025	1		48					48	0		48	48	
2.20.103	Gemeinde	Volbringen	Erweiterungsflächen (sued-oestl. Zum Dahlhoff)		Erschl	A1	4	2025	1		121					121	0		121	121	
1.00.001	Gemeinde	alle OT	Sanierung Schächte Gemeindegebiet		S baul	A3	4	2025	1		20					20	0		20	20	
2.20.046	Gemeinde	Niederense	Niederense - Kanalsanierung geschlossene Bauweise 2024+2025		S baul	A3	4	2025	1		350					350	0		350	350	
2.20.047	Gemeinde	Niederense	Sanierung Schächte Niederense 2024+2025		S baul	A3	4	2025	1		150					150	0		150	150	
1.50.037	Gemeinde	Bremen	ZEP Bremen/Ruhne/Parsit 2025		Planung	A16	4	2025	1		60					60			60	60	
				Summen in der Zeitstufe 1:						0	966	0	0	0	0	966	0	0	966	386	580
			Im Zeitraum 2024 - 2029 sind keine Maßnahme gemäß A2: Sanierungsmaßnahmen aus hydraulischen Gründen A5: Maßnahmen zur Fremdwassersanierung A10: Regenrückhaltung vor Einleitung vorgesehen.		Erschließungen													386	386		
					Sanierungen													580		580	

Gesamtübersicht aller Kanalbaumaßnahmen + zeitliche Abfolge, sortiert nach Art + Ordnr																							
Ordnungsnummer der Bau- maßnahme	Träger der Maßnahme	Ortsteil	Ort/Bezeichnung	Kennung	Art der Maßnahme	Umsetzung s zustand	Baubeginn geplant	Zeit- stufe	Gesamt		2026	2027	2028	2029	Kosten in 2024- 2029	Kosten in 2030- 2035	Kosten nach 2036ff	Gesamt kosten in Tausend EUR	A1	A3 + A16			
									2024	2025													
1.50.014	Gemeinde	Bremen	Erweiterungsflächen Wolfsheide V		Erschl	A1	4	2026	1			370				370	0		370	370			
1.60.004	Gemeinde	Höingen	Erweiterungsflächen Industriepark XII		Erschl	A1	4	2026	1			0				0	0		0	0			
2.20.017	Gemeinde	Niederense	Erweiterungsflächen (nördlich Sonneborn)		Erschl	A1	4	2026	1			263				263	0		263	263			
2.20.045	Gemeinde	Niederense	Erweiterungsflächen (westlich Nordring 34 bis 38)		Erschl	A1	4	2026	1			54				54	0		54	54			
1.00.001	Gemeinde	alle OT	Sanierung Schächte Gemeindegebiet		S baul	A3	4	2026	1			20				20	0		20		20		
1.50.034	Gemeinde	Bremen	Rückenweg (Schacht 1694-1698)		S baul	A3	4	2026	1			59				59	0		59		59		
1.50.035	Gemeinde	Bremen	Bremen - Kanalsanierung geschlossene Bauweise 2026+2027		S baul	A3	4	2026	1			291				291	0		291		291		
1.50.036	Gemeinde	Bremen	Sanierung Schächte Bremen 2026+2027		S baul	A3	4	2026	1			150				150	0		150		150		
				Summen in der Zeitstufe 1:								0	0	1.207	0	0	0	1.207	0	0	1.207	687	520
			Im Zeitraum 2024 - 2029 sind keine Maßnahme gemäß A2: Sanierungsmaßnahmen aus hydraulischen Gründen A5: Maßnahmen zur Fremdwassersanierung A10: Regenrückhaltung vor Einleitung vorgesehen.			Erschließungen												687	687				
						Sanierungen													520		520		

[illegible]

[illegible]

Gesamtübersicht aller Kanalbaumaßnahmen + zeitliche Abfolge, sortiert nach Art + Ordnr																					
Ordnungsnummer der Baumaßnahme	Träger der Maßnahme	Ortsteil	Ort/Bezeichnung	Kennung	Art der Maßnahme	Umsetzungszustand	Baubeginn geplant	Zeitstufe	Gesamt		2026	2027	2028	2029	Kosten in 2024-2029	Kosten in 2030-2035	Kosten nach 2036ff	Gesamtkosten in Tausend EUR	A1	A3 + A16	
									2024	2025											
1.00.001	Gemeinde	alle OT	Sanierung Schächte Gemeindegebiet		S baul	A3	4	2029	1						20	20	0	20		20	
3.00.014	Gemeinde	Waltringen	Waltringen Inlinersanierung 2029		S baul	A3	4	2029	1						350	350	0	350		350	
3.00.015	Gemeinde	Waltringen	Waltringen Schachtsanierungen 2029		S baul	A3	4	2029	1						150	150	0	150		150	
				Summen in der Zeitstufe 1:						0	0	0	0	0	520	520	0	0	520	0	520
			Im Zeitraum 2024 - 2029 sind keine Maßnahme gemäß A2: Sanierungsmaßnahmen aus hydraulischen Gründen A5: Maßnahmen zur Fremdwassersanierung A10: Regenrückhaltung vor Einleitung vorgesehen.		Erschließungen													0	0		
					Sanierungen									520				520		520	

Gesamtübersicht aller Kanalbaumaßnahmen + zeitliche Abfolge, sortiert nach Art + Ordnr																				
Ordnungsnummer der Baumaßnahme	Träger der Maßnahme	Ortsteil	Ort/Bezeichnung	Kennung	Art der Maßnahme	Umsetzungszustand	Baubeginn geplant	Zeitstufe	Gesamt		2026	2027	2028	2029	Kosten in 2024-2029	Kosten in 2030-2035	Kosten nach 2036ff	Gesamtkosten in Tausend EUR	A1	A3 + A16
									2024	2025										
1.10.002	Gemeinde	Ruhne	Erweiterungsflächen (Im Kampe)	Erschl	A1	4	2030	2							0	125		125	125	
1.20.008	Gemeinde	Hünningen	Erweiterungsflächen Schäferstraße	Erschl	A1	4	2030	2							0	50		50	50	
1.20.017	Gemeinde	Hünningen	Erweiterungsflächen Füchterer Straße	Erschl	A1	4	2030	2							0	232		232	232	
1.30.001	Gemeinde	Lüttringen	Erweiterungsflächen Höinger Weg II	Erschl	A1	4	2030	2							0	485		485	485	
1.30.017	Gemeinde	Lüttringen	Erweiterungsflächen (südl. Hermann-Löns-Str. 6)	Erschl	A1	4	2030	2							0	197		197	197	
2.20.102	Gemeinde	Volbringen	Erweiterungsflächen (nördl. Zum Dahlhoff-suedl. Reitplatz)	Erschl	A1	4	2030	2							0	43		43	43	
2.20.105	Gemeinde	Volbringen	Erweiterungsflächen (sued-oestl. Zum Dahlhoff), 2. Ba	Erschl	A1	4	2030	2							0	172		172	172	
2.20.381	Gemeinde	Oberense	Erweiterungsflächen (Zur Landwehr, Ergänzung, 2. Ba)	Erschl	A1	4	2030	2							0	122		122	122	
4.00.005	Gemeinde	Sieveringen	Erweiterungsflächen Teichstraße	Erschl	A1	4	2030	2							0	55		55	55	
2.20.014	Gemeinde	Niederense	Kanalsanierung Kleinbahnring (RW-Kanal, Schacht 512 bis 511)	S baul	A3	4	2030	2							0	0		0		0
4.00.004	Gemeinde	Sieveringen	Am Block	S baul	A3	4	2030	2							0	60		60		60
				Summen in der Zeitstufe 1:					0	0	0	0	0	0	0	1.541	0	1.541	1.481	60
			Im Zeitraum 2024 - 2029 sind keine Maßnahme gemäß A2: Sanierungsmaßnahmen aus hydraulischen Gründen A5: Maßnahmen zur Fremdwassersanierung A10: Regenrückhaltung vor Einleitung vorgesehen.		Erschließungen									0			1.541	1.481	1.481	
					Sanierungen													60		60

[illegible]

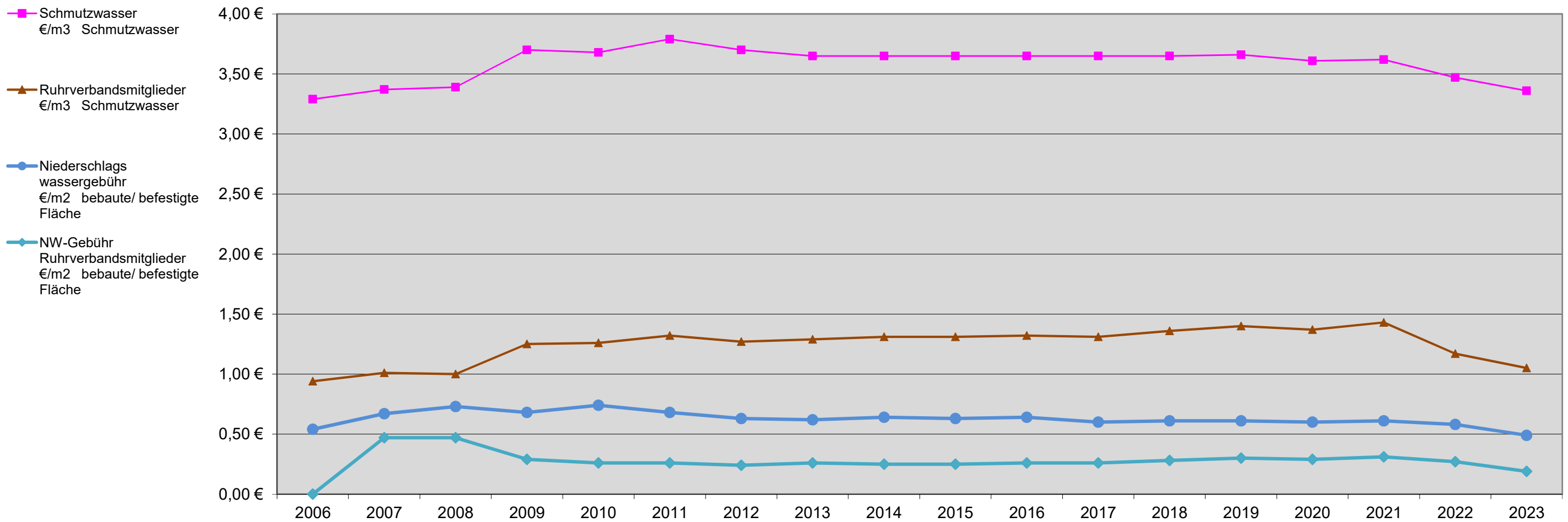
10.) Abwasserbeseitigungsgebühren

Die Gemeinde Ense hat im Jahr 2006 die getrennte Abwassergebühr eingeführt. Der Rat der Gemeinde Ense hat in seiner Sitzung am 08.12.2016 folgenden Beschluss gefasst:

"Die Schmutzwassergebühr beträgt für das Jahr 2023 **3,36 €/m³** Frischwassermenge bzw. für Ruhrverbandsmitglieder **1,05 €/ m³** Frischwassermenge, die Niederschlagswassergebühr beträgt für das Jahr 2023 **0,49 €/m²** kanalwirksam befestigter Fläche, für Ruhrverbandsmitglieder **0,19 €/ m³** ."

In den Vorjahren wurden vom Rat der Gemeinde folgende Gebühren beschlossen:

Gebühr	Maßeinheit	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Schmutzwasser	€/m³ Schmutzwasser	3,29	3,37	3,39	3,70	3,68	3,79	3,70	3,65	3,65	3,65	3,65	3,65	3,65	3,66	3,61	3,62	3,47	3,36
Ruhrverbandsmitglieder	€/m³ Schmutzwasser	0,94	1,01	1,00	1,25	1,26	1,32	1,27	1,29	1,31	1,31	1,32	1,31	1,36	1,40	1,37	1,43	1,17	1,05
Niederschlags wassergebühr	€/m² bebaute/ befestigte Fläche	0,54	0,67	0,73	0,68	0,74	0,68	0,63	0,62	0,64	0,63	0,64	0,60	0,61	0,61	0,60	0,61	0,58	0,49
NW-Gebühr Ruhrverbandsmitglieder	€/m² bebaute/ befestigte Fläche	--	0,47	0,47	0,29	0,26	0,26	0,24	0,26	0,25	0,25	0,26	0,26	0,28	0,30	0,29	0,31	0,27	0,19



11.) Kommunale Abwasserverordnung vom 30.09.1997 und Sanierungskosten Kleinkläranlagen

Gemäß § 4 (1) der Kommunalabwasserverordnung (KomAbwV) waren die gemeindlichen Gebiete bis zum 31.12.2005 mit einer Kanalisation auszustatten. Diese Verpflichtung gilt nicht für Grundstücke außerhalb im Zusammenhang bebauter Grundstücke, wenn die zur Abwasserbeseitigung verpflichtete Gemeinde nach Maßgabe des § 49 (5) LWG von ihrer Pflicht freigestellt und diese Pflicht auf die Nutzungsberechtigten übertragen wird (KomAbwV § 4 (2)). Die Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht setzt voraus, dass eine Übernahme des Abwassers wegen technischer Schwierigkeiten oder wegen eines unverhältnismäßig hohen Aufwandes nicht angezeigt ist.

Die Gemeinde Ense hat im Jahr 1998 die vorhandene Wohnbebauung „Höinger Heide“ in Ense-Höingen als letzte im Zusammenhang bebaute Grundstücke an die öffentliche Kanalisation angeschlossen.

Für die in Kapitel 6 beigefügte Liste aufgeführten Kleinkläranlagen liegen wasserrechtliche Erlaubnisse gem. § 8 WHG (früher: § 7 WHG) und Befreiungen der Gemeinde gem. § 53 Abs. 4 LWG vor.

Wie dem Übersichtplan zum ABK 2024 zu entnehmen ist, liegen mit Ausnahme der Weiler Gerlingen (ABK-Liste, Kapitel 6, Nr. 4.1 – 4.14, 12 Grundstücke) und Vierhausen (ABK-Liste, Kapitel 6, Nr. 14.1 – 14.11, 11 Grundstücke) alle mit einer Kleinkläranlage ausgerüsteten Grundstücke weitläufig verstreut im Außenbereich der Gemeinde. Die Besiedlung bzw. wirtschaftliche Aktivität ist bei den zuvor genannten Grundstücken nicht in der Weise konzentriert, dass man im Sinne der KomAbwV von einem gemeindlichen Gebiet sprechen kann.

Die Weiler Gerlingen und Vierhausen liegen am Nordhang des Haarstranges und im Einzugsgebiet des Lippeverbandes. Der Lippeverband betreibt auf dem Gebiet der Gemeinde Ense lediglich die Kläranlage Sieveringen. Die Entfernung zu dieser Kläranlage beträgt für Gerlingen 2,6 km und Vierhausen 7,2 km (gemessene Luftlinie) und ist aufgrund der topographischen Verhältnisse nur mit unangemessen, hohem technischen Aufwand zu erreichen. Weiterhin ist die Kläranlage für lediglich 500 Einwohner und ausschließlich für die Behandlung der Abwässer des Ortes Sieveringen bemessen.

Die nächsten Kläranlagen des Lippeverbandes befinden sich in Werl bei der Abfalldeponie und nördlich der Ortschaft Westönnen. Um diese Kläranlagen zu erreichen müsste eine Übergabe des Abwassers an die Stadt Werl und Durchleitung durch das Stadtgebiet Werl (für Vierhausen) bzw. der Ortschaft Mawicke (für Gerlingen) erfolgen. Eine Übergabe des Abwassers wird durch die in Ost-West-Richtung verlaufende Autobahn A 44 verhindert.

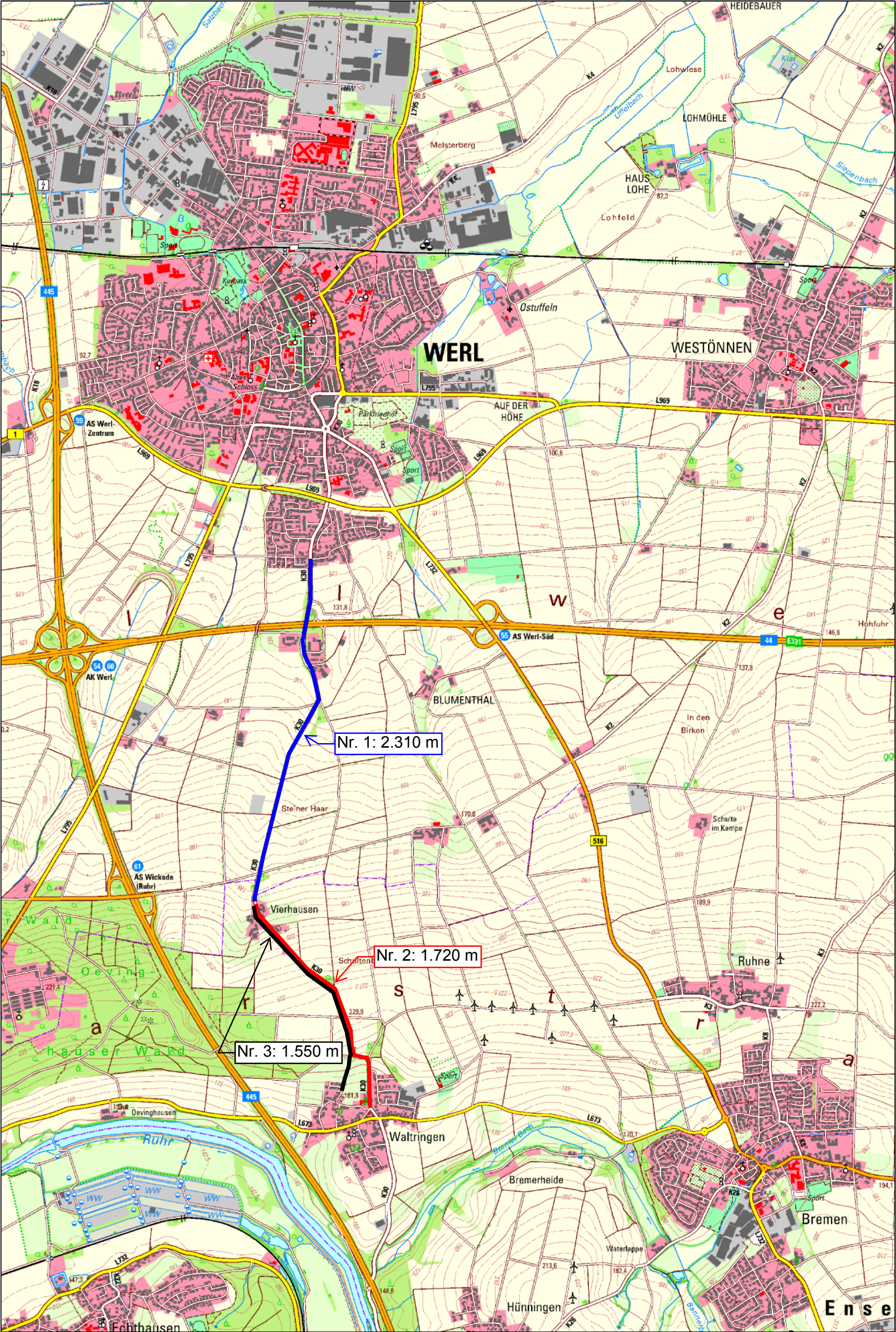
Als Alternative zur Übergabe des Abwassers an die Stadt Werl besteht die Möglichkeit das Abwasser in das Einzugsgebiet des Ruhrverbandes überzuleiten und in den Ortschaften Waltringen (für Vierhausen) und Ruhne/Oberense (für Gerlingen) an das öffentliche Abwassernetz anzuschließen. Eine Zustimmung des Ruhrverbandes zur Überleitung des Abwassers aus Gerlingen bzw. Vierhausen liegt nicht vor. Außerdem

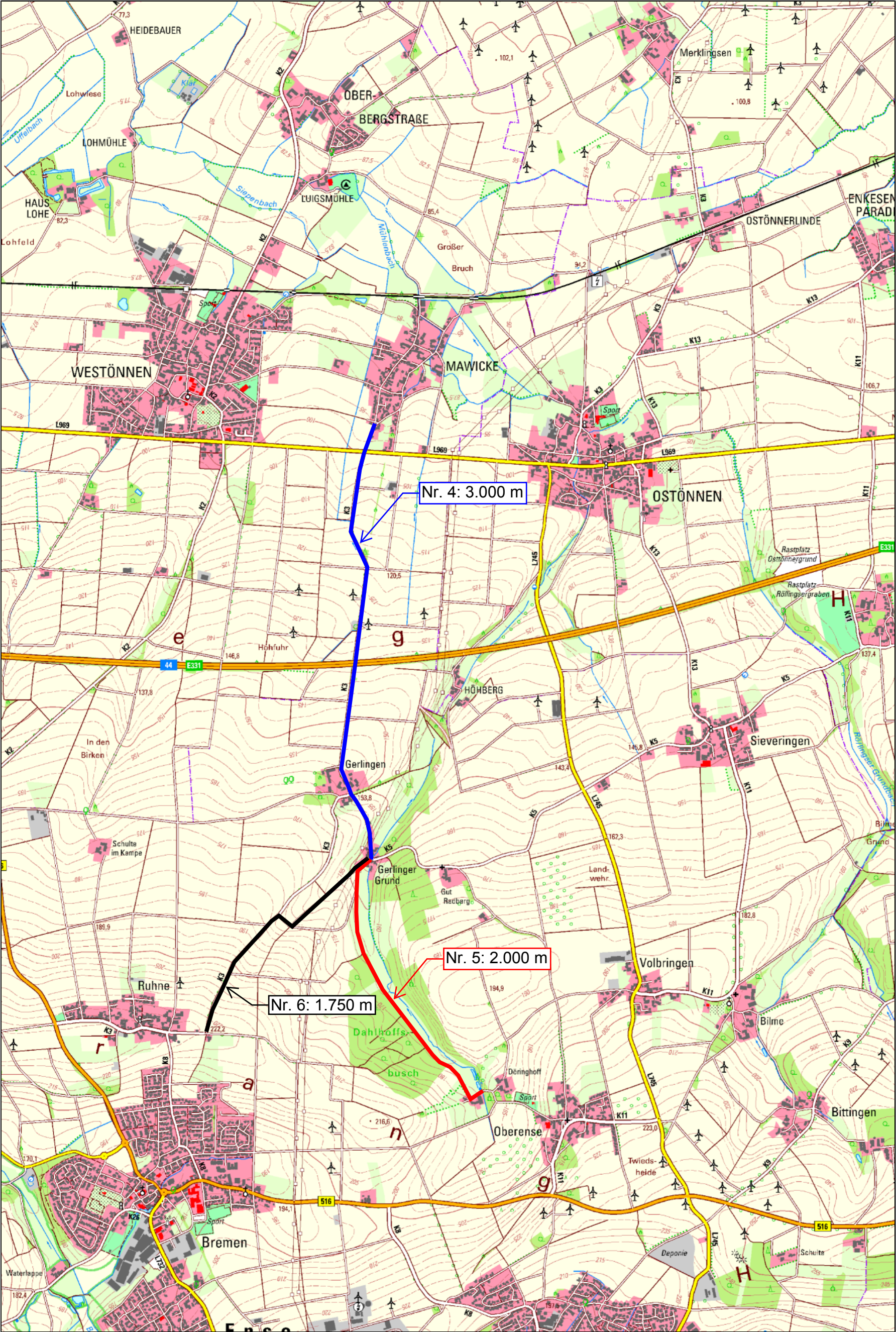
sind die, in der beigefügten Kostenaufstellung und den beigefügten Lageplänen (M 1: 25.000), aufgezeigten Varianten mit unangemessen hohem wirtschaftlichen Aufwand behaftet. Die Gemeinde beabsichtigt daher nicht, die zurzeit praktizierte Abwasserbehandlung in den Weilern Gerlingen und Vierhausen aufzugeben.

Die Gemeinde Ense ist für Organisation der Klärschlammabfuhr aus den Kleinkläranlagen verantwortlich. Der Kreis Soest überwacht die Kleinkläranlagen und hat in den letzten Jahren geprüft, ob diese sanierungsbedürftig sind. Sofern dies der Fall war hat er die Nutzungsberechtigten aufgefordert die Sanierung durchzuführen. Von den Nutzungsberechtigten wurden über die Gemeinde Ense bei der Bezirksregierung Arnsberg bis zum 31.12.2005 Fördermittel im Rahmen des Förderprogramms für „Ökologische und nachhaltige Wasserwirtschaft in Nordrhein-Westfalen“ beantragt. In der folgenden Tabelle sind die Teilnehmer an dem Förderprogramm und die Sanierungskosten der Kleinkläranlagen im Rahmen des Förderprogramms aufgelistet. Gemäß den Abrechnungen wurden 183.710,67 € investiert.

Nach dem 01.01.2006 wurden vom Kreis Soest für 18 Kleinkläranlagen eine Genehmigung nach §7alt/§8neu WHG ausgesprochen. Da diese nicht mehr Gegenstand des Förderprogramms waren, kann keine Aussage zu den Baukosten getroffen werden.

Überprüfung diverser Varianten zum Anschluss von Vierhausen/Gerlingen ans öffentliche Abwassernetz															
	Kosten pro Lfdm 2024				660,00 €		510,00 €		370,00 €						
				Innere Erschließung		Transportleitung		Druckentwässerung							
Nr	von	nach	Entfernung in m	Länge in m	Kosten	Länge in m	Kosten	Länge in m	Druckrohr	Pumpwerk	Querung Autobahn	Summe	Grund- stücke		Bewertung
1	Vierhausen	Stadtgebiet Werl	2310 m	400 m	264.000,00 €	2310 m	1.178.100,00 €	0 m	- €	- €	ja	1.442.100,00 €	11	131.100,00 €	siehe 1
2	Vierhausen	Waltringen-VierhauserStr.	1735 m	400 m	264.000,00 €	690 m	351.900,00 €	1045 m	386.650,00 €	23.000,00 €		1.025.550,00 €	11	93.231,82 €	siehe 2
3	Vierhausen	Waltringen Steinweg	1550 m	400 m	264.000,00 €	505 m	257.550,00 €	1045 m	386.650,00 €	23.000,00 €		931.200,00 €	11	84.654,55 €	siehe 2
4	Gerlingen	Mawicke	3000 m	821 m	541.860,00 €	2350 m	1.198.500,00 €	650 m	240.500,00 €	- €	ja	1.980.860,00 €	12	165.071,67 €	siehe 1
5	Gerlingen	PW Oberense	2000 m	821 m	541.860,00 €		- €	2000 m	740.000,00 €	23.000,00 €		1.304.860,00 €	12	108.738,33 €	siehe 2
6	Gerlingen	Ruhne	1750 m	821 m	541.860,00 €		- €	1750 m	647.500,00 €	23.000,00 €		1.212.360,00 €	12	101.030,00 €	siehe 2
	Bewertung:														
	zu 1. : unwirtschaftlich, Anschlusskosten je Grundstück unangemessen hoch, zusätzlich hoher und kostenintensiver technischer Aufwand zur Querung der Autobahn A 44.														
	zu 2. : unwirtschaftlich, Anschlusskosten je Grundstück unangemessen hoch.														
	Nr. 1 und Nr. 4: Das Abwasser verbleibt im Gebiet des zuständigen Abwasserverbandes (Lippeverband).														
	Nr. 2,3,5 und 6: Das Abwasser wird aus dem Gebiet des Lippeverbandes in das Gebiet des Ruhrverbandes zur Reinigung übergeleitet.														





Kleinkläranlagen (genehmigt ab 01.01.2006)

Teilentw.- gebiet	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Gemarkung	Flur	Flur- stück	Grdb. Blatt	Eigentümer	Anschrift	Nutzungsart (Mieter)	Ein-wohner gemeldet	Erlaubnis gem. §7alt-§8neu WHG/ Datum	Erlaubnis gem. §7alt-§8neu WHG/ Aktenzeichen	Einleitungs- art	Einleitung a.a.R.d.T.	Befristung bis	Bemerkung
2.20.311	2.1	Bittingen (BI)														
	2.4								Haupthaus		21.09.2023		Gewässer		21.09.2033	
									Wohnhaus		16.07.2008		Grundwasser		31.07.2028	
	2.6								Altenteiler		02.02.2021		Gewässer		01.02.2041	
-----		Gerlingen (GR)														
	4.1								Wohnhaus		27.05.2009		Vorfluter		31.05.2029	
	4.4								Wohnhaus		01.02.2006		Gewässer		28.02.2026	
	4.11								Wohnhaus		13.10.2010		Grundbach		31.10.2030	
1.60.____		Höingen (HI)														
	5.3								Wohnhaus		alt: 29.09.2004 ungült. neu: 24.09.2018		Gewässer		24.09.2038	
	5.4								Wohnhaus		02.12.2014		Vorfluter		31.12.2034	
1.20.000		Hünningen (HU)														
	6.1								Wohnhaus		27.06.2022		namenloser Graben/ Füchtenbecke		27.06.2042	
	6.4								Herrenh., Haupte. re. & li.		17.03.2023		namenloser Graben/ Füchtenbecke		17.03.2043	
2.10.____ /2.20.____		Niederense (NI)														
	8.1								Wohnhaus		18.02.2011		Grundwasser		28.02.2031	
	8.4								Wohnhaus		17.09.2008		z. Zt. nicht aktiv		30.09.2028	
1.10.001		Ruhne (RH)														
	11.1.1.								Wohnhaus		09.04.2018		Wegeseiten graben		09.04.2038	
	11.2								Wohnhaus		01.07.2009		Gewässer		31.07.2029	
	11.4								Wohnhaus		03.07.2007		Grundwasser		31.07.2027	
4.00.000		Sieveringen (SV)														
	12.3								Wohnhaus (2)		13.01.2006		Gewässer		30.01.2026	
	12.5								Wohnhaus (2)		30.10.2006		Grundwasser		31.10.2026	
3.00.000		Waltringen (WG)														
	14.1								Wohnhaus		11.09.2023		Vorfluter		11.09.2033	
	14.3								Wohnhaus		10.10.2012		Grundwasser		31.10.2032	
	14.4								Wohnhaus		01.08.2006		Grundwasser		31.08.2026	
	14.10								Wohnhaus		29.07.2023		Untergrund		29.07.2033	

Die Angaben wurden aus dem Abwasserbeseitigungskonzept 2018 und der Liste über die zur Klärschlammabfuhr anstehenden Grundstücke übernommen.

Sanierungskosten Kleinkläranlagen

Anrede	Name	Vorname				Kosten lt. Abrechnung	angeschlossene Bewohner	Größe der Mehrkammergrube	Beginn der Maßnahme	Ende der Maßnahme	Bemerkung Kennziffer
						6.834,95 €		k.A.	Jan 02	Feb 02	
						5.299,72 €		k.A.	Mai 02	Mai 02	
						8.049,19 €		k.A.	Okt 01	Nov 01	
						14.848,30 €		k.A.	Jan 02	Mrz 02	
						6.577,75 €		k.A.	Apr 02	Apr 02	
						6.529,73 €		k.A.	Jul 02	Aug 02	
						10.752,89 €		6,0 cbm	Nov 02	Feb 03	
						3.975,90 €		6,0 cbm	03.05.2004	08.06.2004	
						2.752,10 €		6,00 cbm	02.08.2003	26.10.2003	
						4.683,35 €		6,00 cbm	25.10.2002	31.10.2002	
						2.921,17 €		6,00 cbm	14.05.2003	19.05.2003	
						4.946,24 €		9,00 cbm	09.11.2004	15.11.2004	
						4.935,00 €		6,00 cbm	08.11.2004	15.11.2004	
						6.697,00 €		8,00 cbm	30.11.2004	10.12.2004	
						2.388,80 €		3,00 cbm	30.06.2005	30.10.2005	
						10.120,95 €		8,486 cbm	11.08.2005	20.09.2005	
						8.760,26 €		4,91 cbm	21.11.2005	24.11.2005	
						3.576,28 €		4,00 cbm	26.09.2005	30.09.2005	
						6.557,13 €		4,00 cbm	24.10.2005	31.10.2005	
						3.709,68 €		4,5 cbm	22.04.2006	06.06.2006	
						8.000,00 €		3,30 cbm	06.12.2005	12.12.2005	
						3.507,84 €		9,00 cbm	20.02.2006	22.02.2006	
						7.588,14 €		6,90 cbm	14.06.2006	23.06.2006	
						2.274,43 €		11,81 cbm	16.08.2006	19.08.2006	
						3.131,90 €		15,00 cbm	30.09.2005	18.11.2005	
						15.319,42 €		36,00 cbm	11.10.2005	30.11.2005	
						7.905,69 €		6,00 cbm	23.05.2005	06.06.2005	
						1.786,86 €		6,00 cbm	16.12.2004	14.03.2005	
						9.280,00 €		10,83 cbm	06.06.2005	17.06.2005	
						183.710,67 €					

k. A. = keine Angabe

12.) Maßnahmen aus der Schmutzfrachtberechnung /

Drosselabflüsse

Die Behandlung der Abwässer aus dem Gemeindegebiet Ense erfolgt in Kläranlagen der beiden Wasserverbände Ruhrverband und Lippeverband. Die Abwasserreinigung erfolgt in den Kläranlagen Ense-Bremen und Arnsberg-Neheim II des Ruhrverbandes und der Kläranlage Sieveringen des Lippeverbandes.

Der Ruhrverband hat für die beiden Einzugsgebiete der Kläranlage Ense-Bremen und Arnsberg-Neheim neue Schmutzfrachtberechnungen (Schmutzfrachtmodellierungen) aufgestellt.

Im ABK 2018 wurden die Zusammenfassungen und Zusammenstellung der Entlastungsbauwerke der Schmutzfrachtberechnungen wiedergegeben. In diesem Abwasserbeseitigungskonzept werden wesentliche Daten nochmals erwähnt.

Weitergehende Details können der Integralen Entwässerungsplanungen des Ruhrverbandes entnommen werden.

 = Zitate aus den Integralen Entwässerungsplanungen des Ruhrverbandes

1.) Auszug aus der Schmutzfrachtmodellierung des Ruhrverbandes für das Gesamteinzugsgebiet der Kläranlage Ense-Bremen, Entwurf 2016, Heft 2

6.3 Zusammenstellung der Einleitungsabflüsse

Die Tabelle 24 zeigt alle vorhandenen Bauwerke mit ihren Volumina, den heutigen und den für die Prognose optimierten Drosseleinstellungen.

Tabelle 24: Zusammenstellung der Entlastungsbauwerke (Ist- und Prognose-Zustand)

Nr.	Art	Name	Volumen	Drossel		r_{krit}
[-]	[-]		[m ³]	[l/s]		[l/(s · ha)]
				Ist-Zustand	Prognose-Zustand	Prognose-Zustand
B10	SKO	SK Lüttringen	234	10	10	-
B20	SKO	SK Hünningen	279	10	10	-
B30	RÜB-FB	RÜB/SK Waltringen	373	10	10	-
B46	SKO	SK Höingen	856	20	20	-
B50	SKO	SK Ruhne	444	20	20	-
B52	SKO	SK Pastorswiese	641	22	22	-
B56n	RÜB-DB	RÜB KA Ense-Bremen	754	75	75	-
R40	RÜ	RÜ Höinger Heide	-	6	6	7
R42	RÜ	RÜ Winnenweg	-	5	5	15
R44	RÜ	RÜ Hohlsiepen	-	5	5	2
R51	RÜ	RÜ Ruhner Weg	-	85	85	18
R54	RÜ	RÜ Kettler	-	78	78	49

2.) Auszug aus der Schmutzfrachtmodellierung des Ruhrverbandes für das Gesamteinzugsgebiet der Kläranlage Arnsberg-Neheim, Entwurf 2016, Heft 2

Die hier wiedergegebenen Aussagen beschränken sich auf das Teileinzugsgebiet der Gemeinde Ense.

Tabelle 17: Drosselabflüsse der NWBA

Bestands-nr.	SFB-Nr.	Art	Bezeichnung	Drossel-abfluss Ist-Zustand [l/s]	Drossel-abfluss Soll-Zustand [l/s]	Drossel-abfluss Prog.-Zustand [l/s]	Bemerkung
1 158 356	B74	SKU	SK Steetsberg	169	169	169	
1 158 357	B72	SKO	SK Großes Stück, 2. TA	25	25	25	
6 158 383	B70	SKO	SK Mühlenbach	9	9	9	
6 158 384	B71	SKU	SK Dahlhoff	10	10	10	

Zu den Regenüberläufen RÜ Hohlsiepen, RÜ Winnenweg und RÜ Steetsberg gab der Ruhrverband die Empfehlung Tauchwände einzubauen, obwohl dies laut Regelwerk nicht zwingend erforderlich ist. Die Nachrüstung der Tauchwände ist in Planung. Sie werden (soweit die erforderlichen Mittel im Aufwand/bei der Unterhaltung verfügbar sind) anschließend eingebaut.

Die Entlastungsbauwerke werden im Rahmen der SÜWVAbw regelmäßig auf oben genannte Drosselabflüsse (Tabelle 24 bzw Tabelle 17) hin überprüft. Das Ergebnis aus dem Jahr 2022 lautet wie folgt:

Regenüberlaufbecken (RÜB), Stauraumkanäle (SK), Regenrückhalteinlagen (RRA), Regenklärbecken (RKB), Regenversickerungsbecken (RVB), Retentionsbodenfilter (RBF)		Entwässerungs-system		bedeutendes RKB im Sinne der SÜWVO Abw	letzte Kalibrierung der Drossel	Kalibrierung der Drossel bestanden?	Drossel- typ
Typ	Bezeichnung	TS	MS		Jahr	(Ja/Nein)	Typ
SKm	1.1 SK mittig Bülme		x	ja	2022	ja	Pumpe
RRA	3.12 Bremen, Rochollweg	x		nein	-----	-----	Rohr- drossel
SKo	5.1 Höingen, Hohlsiepen		x	nein	2022	nein (1)	Pumpe
RÜB + RRA	5.2 Höingen, Höinger Heide	x		nein	2022	ja	Pumpe
RÜB	5.5 Höingen, Winnenweg		x	nein	2022	nein (1)	Pumpe
							IDM gesteuerter E-Schieber
RKB	5.9.1 RKB Höingen	x		ja	2022	ja	
RRA	5.10 Auf den Geeren	x		nein	2022	nein (2)	Pumpe
	5.11 Mulden-Rigolen- Versickerungsanlage Industriepark Teil X						keine Drossel vorh.
RVB		x		nein	-----	-----	Rohr- drossel
RRA	7.2 Höinger Weg/Soestweg	x		nein	-----	-----	
SKu + RRA	9.2 Oberense, An der Tigge		x	ja	2022	nein (3)	Pumpe
RVB	14.6 Verickerungsmulde Severin	x		nein	-----	-----	Rohr- drossel
1	zu nein: Istwert > Sollwert, wg WSG keine Reduzierung Förderleistung						
2	zu nein: Istwert > Sollwert, keine Änderung, da folgendes Kanalnetz Mehrmenge schadlos ableitet						
3	zu nein: Die Druckrohrleitung wurde mit einem Kanalmolch gereinigt. Die kontuierlichen Messungen zeigen dass sich die Förderleistung der Pumpen in etwa verdoppelt hat. Die geförderte Drosselwassermenge liegt damit nahezu bei der geforderten Menge und innerhalb des Toleranzbereiches.						

13.1) Immissionsorientierte Betrachtungen

Im Abwasserbeseitigungskonzept 2018 wurde ausführlich zum Gewässerentwicklungskonzept Bremer Bachsystem berichtet.

Weiterhin wurde zu den Gewässern

Wamelbach/Hohlsiepen
Füchtenbecke
Bannerbach
Namenloser Zufluss zur Möhne in Niederense
Mühlenbach

ausführlich Zitate aus den integralen Entwässerungsplanungen des Ruhrverbandes wiedergegeben.

Eine Wiederholung zum Gewässerentwicklungskonzept Bremer Bach bzw. zu den oben genannten Zitaten erfolgt nicht. Die damaligen Ausführungen können auf der Internetseite der Gemeinde eingesehen werden (<https://www.gemeinde-ense.de/bauen-wohnen-wirtschaft/bauen-wohnen/abwasser/abwasserbeseitigungskonzept-2018>).

Im Folgenden werden die bisherigen Maßnahmen und Ergebnisse dargestellt.

1. Bremer Bach mit Bannerbach, Wamelbach, Lüttringer Bach (Bremer Bachsystem)

Durch die Renaturierung des Bremer Baches wurden im Bereich

der Waterlappe (Stat 2,87 bis Stat. 3,28) und
Mündung in die Ruhr bis Waterlappe (Stat. 0,00 bis Stat. 2,80)

Verbesserungen hinsichtlich folgender Kriterien geschaffen:

- a) Erhöhung der Ausuferungshäufigkeit mit Retention von Hochwasserabflussmengen in der Sohltaale sowie die Ablagerung von Schwebstoffen, Feinstpartikeln und Sedimenten wodurch die hydraulische und stoffliche Belastung verringert wird
- b) Reduzierung der Sohlschleppspannungen
- c) Erhöhung der Selbstreinigungskraft des Gewässersystems

Die Entschlammung des Teiches „Am Spring“ konnte nicht erfolgen, da die erforderliche wasserrechtliche Genehmigung eines jungen, aber bereits erfolgreich und schadlos eingesetzten Verfahrens mittels Beimpfung des Gewässers mit Mikroorganismen durch die untere Wasserbehörde versagt blieb. Eine Entschlammung mittels herkömmlichen Verfahren durch Ausbaggern ist auf Grund der dreifachen Kosten nicht finanzierbar.

2. Wamelbach/Hohlsiepen

3. Fächtenbecke

Gemäß der IEP besteht kein Bedarf für Maßnahmen an den Gewässern

4. Bannerbach

Durch eine Renaturierung des Baches von der Station 0,560 bis 1,580 im Zuge der Herstellung von zusätzlichem Regenrückhaltevolumen konnten Ergebnisse wie beim Bremer Bach (Kriterium a bis c) erzielt werden.

5. Namenloser Zufluss zur Möhne in Niederense

Der Gemeinde liegen keine Informationen vor, ob die Gewässereigenschaften im Sinne des WHG überprüft wurden und aufgehoben wird.

6. Mühlenbach

Einleitungen aus Ortsteil Bilme, Nr. M 1.1:

Durch Auswertung der kontinuierlichen Messungen in Bezug auf Einstau im Staukanal und Abschlag aus dem Staukanal konnte nachgewiesen werden, dass die jährliche Anzahl und Menge keinen hydraulischen und stofflichen Stress im Gewässer auslösen. Die Anzahl der Ereignisse ist so gering, dass der Neubau eines Retentionsbodenfilters sinnlos ist.

7. Ostöchner Bach

Einleitungen aus Ortsteil Oberense M 9.2

Durch Bodenuntersuchungen in den (dem Staukanal nachgeschalteten) drei Rückhaltebecken konnte nachgewiesen werden, dass durch die vorhandenen wasserundurchlässigen Böden keine stofflichen Einträge in das Kaarstgebirge erfolgen können.

13.2) EG-Wasserrahmenrichtlinie

Die Gemeinde Ense ist durch seine Lage im Einzugsgebiet der Ruhr, Möhne und Lippe von mehreren Gewässer-Planungseinheiten betroffen. Dies sind:

1. Obere Ruhr, PE_RUH_1500
2. Mittlere Ruhr, PE_RUH_1600
3. Möhne, PE_RUH_1800
4. Lippe, PE_LIP_1600
5. Grundwasser

Innerhalb der Planungseinheiten sind folgende Gewässer betroffen:

Ruhreinzugsgebiet: Möhne - DE_NRW_2762_0

Bremer Bach - DE_NRW_27634_0

Lippeinzugsgebiet: Mühlenbach - DE_NRW_278662_9377

Für die Gewässer wurden aktualisierte Planungseinheitensteckbriefe, Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme für den Bewirtschaftungszeitraum 2022 bis 2027 aufgestellt.

Ein Auszug der Maßnahmenplanung des „Umsetzungsfahrplanes Teileinzugsgebiet Ruhr Kooperation AR 2 Mittlere Ruhr“ - Bereich Bremer Bach wird hier nicht als Anlage beigefügt. Die darin eingeflossenen Bewertungen und Schlussfolgerungen beruhen auf einem Untersuchungszeitraum von 2015-2018. Da die Renaturierung des Bremer Baches (im Bereich öffentlich zugänglicher Liegenschaften) im November 2020 fertiggestellt wurde und sich, daran anschließend, erste Ergebnisse einer natürlichen Entwicklung des Bremer Baches zeigen, sind die Steckbriefe und Maßnahmenpläne nicht mehr aktuell.

Zusätzlich wurde im Bremer Bachsystem der Bannerbach von der Station 0,560 bis 1,580 im Zuge einer Maßnahme zur Regenrückhaltung renaturiert.

Durch die bisher durchgeführten Maßnahmen am Bremer Bach und Bannerbach sind alle zum jetzigen Zeitpunkt durchführbaren Maßnahmen zur Renaturierung erledigt. Weitere Maßnahmen zur Renaturierung können erst nach zusätzlichem Grunderwerb erfolgen. Leider ist bei den Gewässeranrainern keine Bereitschaft zur Veräußerung von landwirtschaftlich genutzten Flächen vorhanden.

Zusammenfassende Betrachtung der Einleitungen in den Bremer Bach, Mühlenbach und Ostönnner Bach in Bezug auf den Maßnahmenplan der Wasserrahmenrichtlinie

In der Dienstbesprechung von Bezirksregierung und Gemeinde am 23.10.2017 wurde die Gemeinde angewiesen auch Aussagen zu Maßnahmen 11a des Maßnahmenplans PE_RUH_1500 Mittlere Ruhr zu tätigen:

Einleitungsgruppe Wolfsheide, Einleitungen Nr. R 3.12, R 3.11, R 3.8 und R 3.5

Zur Vermeidung von hydraulischem Stress im Gewässer wurde für die oben genannten Einleitungen das Regenrückhaltebecken Rochollweg gebaut. Die Bemessung des RRB und die zugrunde zulegende Drosselwassermenge wurde entsprechen den Anforderungen der Unteren Wasserbehörde ausgeführt. Unterhalb der Einleitungen sind keine Anzeichen von hydraulischem Stress erkennbar.

Einleitung Ruhner Weg Nr. M 3.7

Unterhalb der Einleitung sind keine Anzeichen hydraulischen Stresse im Gewässer erkennbar. Die untere Wasserbehörde hat der Gemeinde Ense eine Bodenuntersuchung auferlegt. Diese ist erfolgt, mit dem Ergebnis, dass die Einleitung wegen der vorhandenen, wasserundurchlässigen Bodenschichten keine Auswirkungen auf den Kaarst haben.

Einleitungen Kläranlage Bremen, SK Pastoratswiese und RÜ Kettler Nr. M 3.3+3.4 M 3.1 und R 10.4

Für diese Einleitung wurde ein Messprogramm bezüglich stofflicher Belastung des Gewässers vom Ruhrverband durchgeführt. Zusätzlich hat die Gemeinde Ense die Menge und Häufigkeit des Mischwasserabschlages messen lassen. Daraufhin wurde eine bis 2026 befristete Einleitungserlaubnis erteilt mit der Auflage vor erneuter Antragstellung eine wiederholungsuntersuchung durchzuführen.

Einleitungen aus Ortsteil Parsit, Nr. R 10.1, R 10.2, R 10.3

Im Zuge einer Teilrenaturierung des Bremer Baches wurde Regenrückhaltvolumen im Bereich der Waterlappe für diese Einleitungen geschaffen.

Einleitungen aus Ortsteil Bilme, Nr. M 1.1

Durch Auswertung der kontinuierlichen Messungen in Bezug auf Einstau im Staukanal und Abschlag aus dem Staukanal konnte nachgewiesen werden, dass die jährliche Anzahl und Menge keinen hydraulischen und stofflichen Stress im Gewässer auslösen. Die Anzahl der Ereignisse ist so gering, dass der Neubau eines Retentionsbodenfilters sinnlos ist.

Einleitungen aus Ortsteil Oberense M 9.2

Durch Bodenuntersuchungen in den (dem Staukanal nachgeschalteten) drei Rückhaltebecken konnte nachgewiesen werden, dass durch die vorhandenen wasserundurchlässigen Böden keine stofflichen Einträge in das Kaarstgebirge erfolgen können.

14.) Regenwasserbehandlung im Gemeindegebiet

Grundwasser/Bodenstruktur

Im Gemeindegebiet wurde bisher bei Tiefbaumaßnahmen kein echtes Grundwasser angetroffen. Sofern Wasser aus dem Erdreich in den Kanalgraben eindrang handelte es sich um sog. Schichtenwasser. Durch Versickerungsanlagen wird mit einem verstärkten Auftreten des Schichtenwassers gerechnet.

Im Gemeindegebiet Ense werden überwiegend gering bis sehr gering durchlässige Böden aus Schluff oder Lehm angetroffen. Ausnahme bildet der Bereich des Industrieparks in Ense-Höingen, bei dem nach einer ca. 1,00 bis 2,00 m starken Schluff-/Lehmschicht ein Sandmergel- und Kalkmergelgestein angetroffen wird. Das Sandmergel- und Kalkmergelgestein wird als wasserdurchlässig eingestuft.

Art und Ausrichtung der Niederschlagswasserbeseitigung

Wie den Unterlagen des ABK's entnommen werden kann, erfolgt die Entwässerung im Gemeindegebiet Ense überwiegend im Mischsystem. In den Jahren vor Einführung des § 51 a LWG wurden lediglich der nördliche Bereich des Ortsteil Niederense und der Ort Parsit im Trennsystem entwässert. Nach Einführung des § 51 a ist die Gemeinde Ense dazu übergegangen die Neubaugebiete im Trennsystem zu entwässern. Aufgrund der o. g. schlechten Wasserdurchlässigkeit des Bodens kann nur in ein ortsnahe Gewässer eingeleitet werden. Sofern erforderlich sind der Einleitung Regenrückhaltebecken vorgeschaltet.

Lediglich im Industriegebiet werden die unverschmutzten Niederschlagswasser der Dachflächen ortsnahe versickert. Die Niederschlagswässer der Straßenflächen werden nach Durchleitung durch eine belebte Bodenzone ebenfalls ortsnahe versickert in Seitengräben, Regenrückhaltebecken und Mulden-Rigolen-Systemen.

Letztgenannte Vorgehensweise soll bei kommenden Erschließungen fortgesetzt werden.

Aufgrund der Einführung der getrennten Niederschlagswassergebühr haben sich Grundstückseigentümer, deren Grundstück direkt an einem Vorfluter bzw. Gewässer liegt, vom Anschluss- und Benutzungszwang gem. Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Ense befreien lassen und leiten ihr unverschmutztes Niederschlagswasser ortsnahe in das Gewässer ein. Weitergehende Abkopplung abflusswirksamer Flächen vom kommunalen Abwasserkanal sind derzeit nicht geplant.

In der Gemeinde Ense liegt gemäß Angaben des Ruhrverbandes kein Fremdwasserschwerpunktgebiet vor. Weiterhin wurden Sanierungsmaßnahmen aus hydraulischen Gründen nahezu alle umgesetzt, sodass die Sanierungsmaßnahmen fast ausschließlich in geschlossener Bauweise erfolgen. Eine Entflechtung der Mischwasserkanalisation ist daher nicht vorgesehen.

Für die Kläranlage Ense-Bremen betreibt der Ruhrverband eine Kanalnetzsteuerung.

Für die Staukanäle in Niederense ist der Ruhrverband und für den Staukanal in Sieveringen ist der Lippeverband zuständig. Über Planungen oder vorhandene Kanalnetzsteuerungen liegen bei der Gemeinde Ense keine Kenntnisse vor.

Einleitungen von Niederschlagswasser

In den letzten Jahren wurden auch wieder wasserrechtliche Erlaubnisse gem. § 7alt/§ 8neu WHG zur Einleitung von Niederschlagswasser in den Untergrund oder in ein Gewässer beantragt und genehmigt.

Eine Liste für die Einleitungen von Niederschlagswasser aus privaten Haushaltungen oder Gewerbebetrieben ist dem Kapitel 6 beigelegt.

Sonderbauwerke zur Behandlung von Niederschlagswasser

Die Sonderbauwerke zur Behandlung von Niederschlagswasser wurden bereits im Kapitel 5, Liste „Sonderbauwerke“, im Einzelnen aufgelistet. Zusammenfassend werden folgende Bauwerke in der Gemeinde Ense zur Niederschlagswasserbehandlung betrieben:

1. Regenüberläufe (RÜ, MW-Einleitungsbauwerke):
6 St, Gemeinde Ense
2. Regenüberlaufbecken (RÜB)
2 St, Gemeinde Ense
2 St, Ruhrverband
3. Stauraumkanäle (Sk)
3 St, Gemeinde Ense
7 St, Ruhrverband
1 St, Lippeverband
4. Regenrückhaltebecken (RRB)
7 St, Gemeinde Ense
5. Regenversickerungsbecken (RVB)
1 St, 1 St in Bau Gemeinde Ense
6. Regenklärbecken (RKB)
1 St, Gemeinde Ense
7. (Regenwasser) Einleitungsbauwerke
37 St, Gemeinde Ense

Trennerlass

Mit Datum vom 26.05.2004 hat das Land NRW den Runderlass zu den „Anforderungen an die Niederschlagsentwässerung im Trennsystem“ veröffentlicht. Der sogenannte Trennerlass teilt das Niederschlagswasser je nach Herkunftsbereich in 3 Kategorien ein:

- Kategorie I: unbelastetes (= unverschmutztes) Niederschlagswasser
Kategorie II: schwach belastetes (= gering verschmutztes) Niederschlagswasser
Kategorie III: stark belastetes (= verschmutztes) Niederschlagswasser

Das Niederschlagswasser der Kategorie I kann grundsätzlich ohne Vorbehandlung in oberirdische Gewässer eingeleitet werden.

Das Niederschlagswasser der Kategorie II bedarf grundsätzlich einer Behandlung. Dabei kann im Einzelfall von einer zentralen Behandlung des Niederschlagswassers abgesehen werden, wenn auf Grund der Flächennutzung lediglich mit einer unerheblichen Belastung zu rechnen ist.

Das Niederschlagswasser der Kategorie III muss grundsätzlich einer Abwasserbehandlungsanlage bzw. dezentralen Kläranlage zugeführt werden.

Im Gemeindegebiet Ense werden 38 Einleitungen aus Trennsystemen betrieben:

Bremen: 6 Stück, Wohnbaugebiete
Höingen: 1 Stück, Wohnbauflächen
Höingen: 1 Stück, Gewerbeflächen
Höingen: 2 Stück, Straßenflächen
Hünningen: 1 Stück, Wohnbaugebiet
Lüttringen: 2 Stück, Wohnbaugebiet
Niederense: 17 Stück, Wohnbaugebiete
Parsit: 4 Stück, Wohnbaugebiete
Waltringen: 4 Stück, Sport- und Wohnbaugebiet

Gemäß dem Protokoll zu einer Informationsveranstaltung des MUNLV NRW am 15.03. und 16.04.2007 im BEW in Essen zur Umsetzung des Runderlasses geht das MUNLV NRW davon aus, dass eine Regelvermutung für die Behandlungsbedürftigkeit von Niederschlagswasser nicht vor 2.000 Kfz-Bewegungen pro Tag einsetzt.

Auf Grund des dörflichen Charakters des Gemeindegebietes Ense und der geringen Größe der Einzugsgebiete/Wohneinheiten wird derzeit davon ausgegangen, dass die 2000 Kfz-Bewegungen pro Tag in den Wohnbaugebieten nicht erreicht werden.

Durch das Gemeindegebiet Ense verlaufen mehrere klassifizierte Straßen der Straßenbaulastträger Landesbetrieb Straßenbau, NRW, Meschede, und des Kreises Soest, Soest. Dies sind:

klassif. Straße	Ortslage(n)
Kreis Soest	
K3	Ruhne, Gerlingen
K5	Gerlingen, Sieveringen
K8	Ruhne, Bremen, Niederense
K9	Bittingen
K11	Oberense, Volbringen, Sieveringen
K13	Sieveringen
K26	Hünningen, Bremen
K30	Waltringen, Hünningen, Lüttringen

klassif. Straße	Ortslage(n)
Landesbetrieb Straßenbau, NRW, Meschede	
B 516	Bremen
L 673	Waltringen
L 732	Bremen, Parsi, Höingen
L 745	Niederense, Volbringen

Die Straßenabschnitte, Stationen der Ortslagen und Daten der Verkehrszählung (nur Landesbetrieb) können der Online-Auskunft der Straßeninformationsbank Nordrhein-Westfalen „NWSIB-online“ entnommen werden. Ein Übersichtplan aus NWSIB ist beigelegt.

Innerhalb der Ortslagen wird das Niederschlagswasser der Straßenflächen unabhängig von den Fahrzeugbewegungen den gemeindlichen Mischwasserkanälen zugeleitet und in den Kläranlagen des Ruhr- und Lippeverbandes behandelt. Ein Übersichtsplan mit den Verkehrsstärken der klassifizierten Straßen des Landesbetriebes ist als Anlage beigelegt. Daten zu den Verkehrsstärken des Kreises Soest liegen bei der Gemeinde nicht vor und können beim Straßenbaulastträger erfragt werden.

In Höingen werden die Niederschlagswasser der Gewerbeflächen bei einer Einleitung in einem Regenklärbecken behandelt. Der zweiten Einleitung (Auf den Geeren) aus einem Regenrückhaltebecken ist ein Pumpwerk vorgeschaltet, welches die verschmutzten Niederschlagswasser in den Kanal für gewerbliche Abwässer Höingen-Niederense fördert. Dieser leitet das Wasser weiter zur Kläranlage Arnsberg-Neheim II.

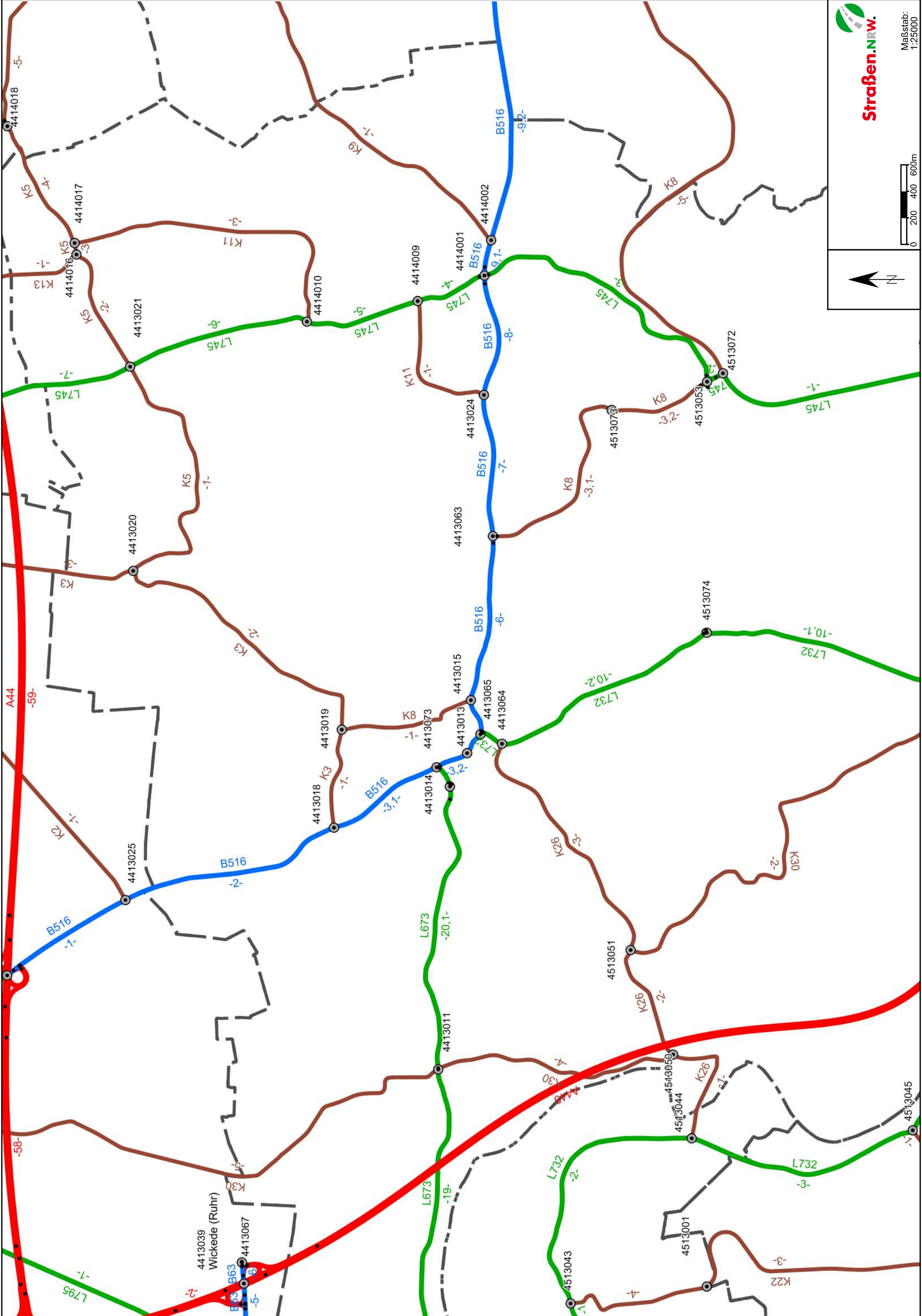
Des Weiteren wird im Industriepark X ein Rückhaltebecken betrieben, in dem die behandlungsbedürftigen Niederschlagswasser mittels Versickerung durch eine belebte Bodenzone gereinigt werden.

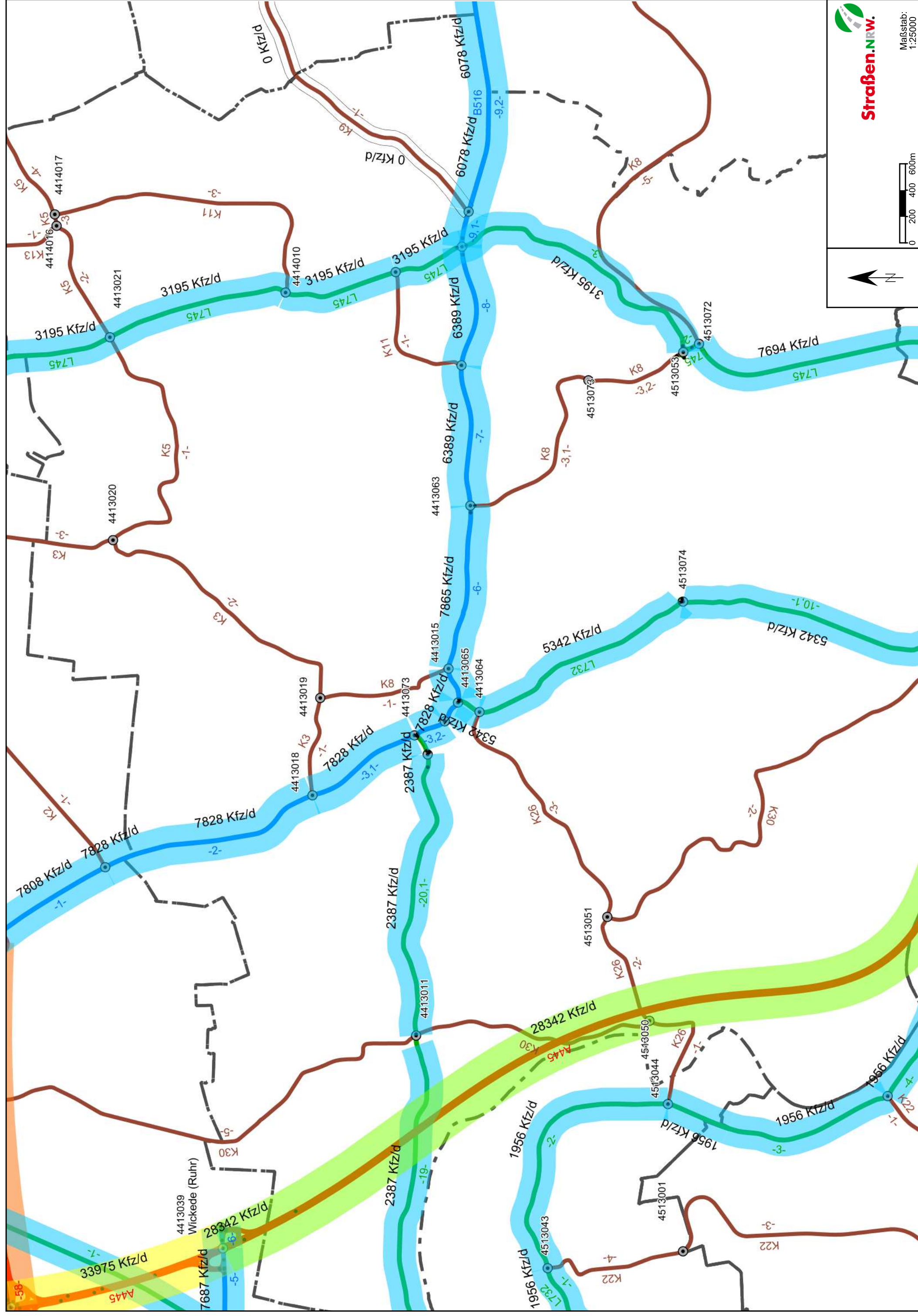
Steckbriefe der Einleitungen

In einer Dienstbesprechung von Bezirksregierung und Gemeinde am 23.10.2017 äußerte die BR den Wunsch die Steckbriefe der Einleitungen aus dem Niederschlagswasserbeseitigungskonzept (NBK) zu übernehmen. Das NBK aus 2012 wurde fortgeführt. Die Steckbriefe wurden aktualisiert oder für neue Einleitungen angelegt.

Starkregenvorsorge

Die Gemeinde Ense hat durch ein Ingenieurbüro ein „Kommunales Handlungskonzept zum Starkregenrisikomanagement“ aufstellen lassen. Auf Anfrage kann das Konzept eingesehen werden. Aus den darin enthaltenen Gefahrenkarten ist ersichtlich, dass aufgrund der Hanglage durch den Höhenzug „Haar“ Maßnahmen zum Schutz der Bebauung notwendig sind. Im Nachgang des Konzeptes sollen jetzt Maßnahmen wie der Neubau von Hochwasserschutzgräben, Regenrückhaltebecken o. ä. entwickelt und durchgeführt werden.

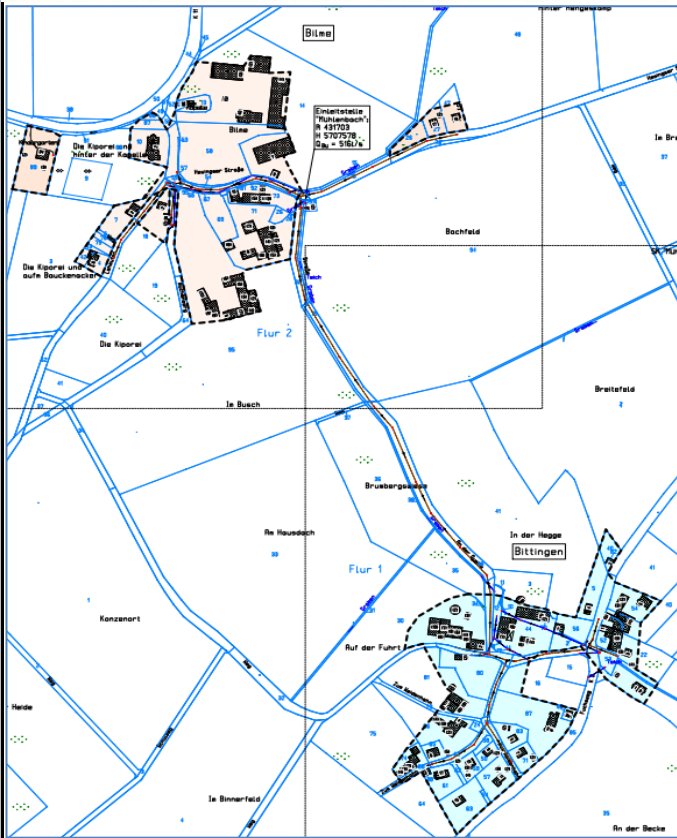


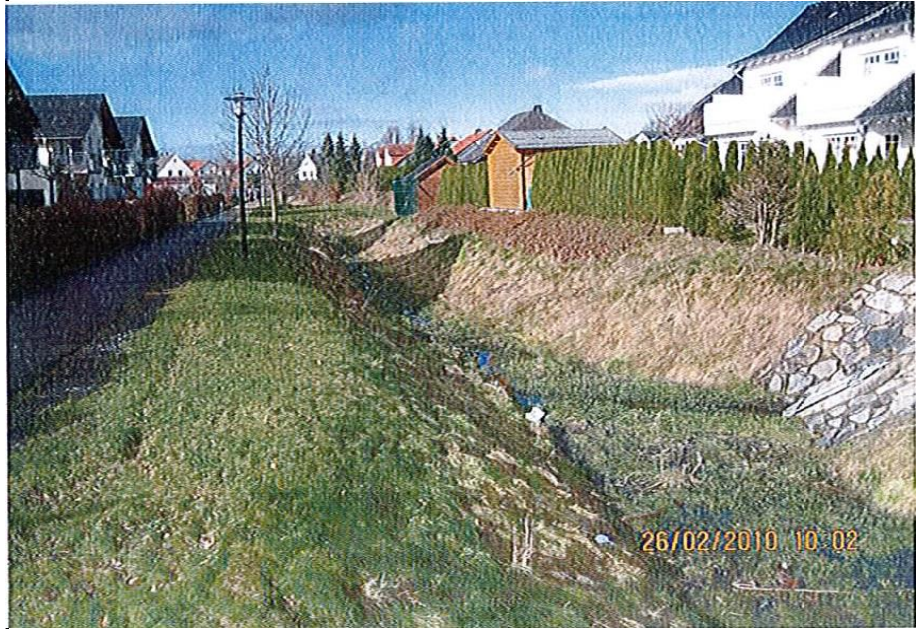


Kenndaten der Einleitungsstellen der bestehenden Trenngebiete und Mischwasserentlastungen

ABK Gemeinde Ense

Kennzahl gem 4.3 VV ABK	Lageplan- Nr. ABK	Ortsteil	Netzteil-Nr. gem. Netz- anzeige	Einleitungs- Nr.	Ortsbezeichnung	Einleitung aus 1.) Abw.verb., 2.) Mw 3.) Rw	Einleiter	Rechts- wert	Hoch- wert	Flußge- biets- kennzahl	Gewässername	Stationierung der Einleitung	Erlaubnis gem. § 8 (§ 7 alt) WHG beantragt	wasserrechtliche Genehmigung				Einleitungs menge gem. Genehmigung	AE,K (ha)	AE,b *) (ha)	Anteil befestigte Fläche Bilme (3,05 ha, 25 %), Biegring (6,00 ha, 25 %)	Notentlastung in Sw- oder Mw-Netz	Einleitung liegt in WSG III	Angeschlosse ne befestigte Fläche	Entw.- verfahren	Bauwerke	Profil	Schutzgitter	Absturz- sicherung	Warn- schilder	Bemerkung	
														Datum	erteilt durch	Aktenzeichen	befristet bis															Ordngsverf.
2.0101	1	Bilme	2.20.310	1.1.	Staukanal Bilme	Mw	Gemeinde Ense	431703	5707578	2786621	Mühlenbach	14,437	18.02.2021	Antrag auf Verlängerung der Erlaubnis wurde an BR gesandt. Rücklauf Erlaubnis ist noch nicht erfolgt.				nein	243,00 l/s	28,2	7,05		nein	nein	7,05 ha	M	Sko + PW	Kastenprofil DN 1000/600 mm	vorh	vorh	nein	fertig
1.0301	1	Bremen	1.50.000	3.1.	RUB Pastoratswiese	Abw.verb.	Ruhrverband				Bremer Bach				BR Arnsberg	Az nicht bekannt		nein				ja	ja	M	Sko	Kastenprofil DN 1500/750 mm	vorh.	vorh.	nein	1)		
1.0303	1	Bremen	1.00.000	3.3.	RUB Rauschenberg	Abw.verb.	Ruhrverband				Bremer Bach				BR Arnsberg	Az nicht bekannt		nein				ja	ja	M	Sko	Kastenprofil DN 500 und	zu inst.	zu inst.	nein	1)		
1.0304	1	Bremen	1.10.000	3.4.	RUB Ruhne	Abw.verb.	Ruhrverband				Bremer Bach				BR Arnsberg	Az nicht bekannt		nein				ja	ja	M	Sku	Kastenprofil DN 1250 * 750 mm	mit 3.3 identisch		nein	1)		
1.0305	1	Bremen	1.50.001	3.5.	Regenwasserkanal Wolfsheide I	Rw	Gemeinde Ense	428224	5708463	276341	Bremer Bach	4,51	01.03.2010	17.03.2010	Kreis Soest	66.40.12 - 340.30.10	31.03.2030	nein	172,00 l/s	3,6	1,26	35,00%	nein	ja	1,26 ha	T	-----	Kreisprofil DN 800	vorh.		ja	
1.0307	1	Bremen	1.50.000	3.7.	RÜ Ruhner Weg	MW	Gemeinde Ense	427987	5706608	276341	Bremer Bach	4,265	07.05.2018 + 03 11.2021	Antrag auf Verlängerung der Erlaubnis wurde an BR gesandt. Rücklauf Erlaubnis ist noch nicht erfolgt.				nein	435,00 l/s	10,2	3,58	35,10%	nein	ja	3,58 ha	M	RÜ	Rechteckprofil 1000/600 Stb	vorh.	nein	nein	fertig
1.0308	1	Bremen	1.50.005	3.8.	Regenwasserkanal Wolfsheide I, 2. Ba	Rw	Gemeinde Ense	428242	5708459	276341	Bremer Bach	4,528	10.03.2010	23.03.2010	Kreis Soest	66.40.12 - 340.46.10	31.03.2030	nein	20,60 l/s	0,43	0,151	35,00%	nein	ja	0,151 ha	T	-----	Kreisprofil DN 300	nein	nein	nein	fertig
1.0391	1	Bremen	1.50.006	3.9.1	Bienenkamp/Willi-Eickenbusch-Str (Ost)	Rw	Gemeinde Ense	427869	5706294	276341	Bremer Bach	3,95	12.05.2010	05.07.2010	Kreis Soest	66.40.12 - 340.74.10	31.07.2030	nein	140,65 l/s	2,775	0,996	35,90%	nein	ja	0,996 ha	T	-----	Kreisprofil DN 400	ja	ja	nein	fertig
1.0392	1	Bremen	1.50.007	3.9.2	An der Windmühle/Am tiefen Weg (West)	Rw	Gemeinde Ense	427892	5706255	276341	Bremer Bach	3,95	12.05.2010	05.07.2010	Kreis Soest	66.40.12 - 340.74.10	31.07.2030	nein	157,95 l/s	2,154	1,516	70,40%	nein	ja	1,516 ha	T	-----	Kreisprofil DN 500	ja	ja	nein	fertig
1.0311	1	Bremen	1.50.003	3.11	Regenwasserkanal Wolfsheide III	Rw	Gemeinde Ense	428122	5706647	276341	Bremer Bach	4,405	07.04.2011	13.04.2011	Kreis Soest	70.01.1044-66.40.12	30.04.2031	nein	103,70 l/s	1,8	0,864	48,00%	nein	ja	0,864 ha	T	-----	Kreisprofil DN 400	nein	ja	nein	fertig
1.0312	1	Bremen	1.50.002	3.12	Regenwasserkanal Am Gröchtenweg, Wolfsheide II, IV und V mit RRA	Rw	Gemeinde Ense	428392	5706620	276341	Bremer Bach	4,68	12.03.2013	20.03.2013	Kreis Soest	70.01.1044-66.40.12 - 340.36.13	31.03.2033	nein	50,00 l/s	10,81	4,29	40,00%	nein	ja	4,29 ha	T	RRB	Kreisprofil DN 500	ja	nein	nein	fertig
1.0501	1	Höingen	1.60.100	5.1.	Entwässerungsgebiet Hohlsiepen (Sko+PW)	Mw Rw	Gemeinde Ense	429091	5704204	276272	Hohlsiepen, Möhne	0,231	12.12.2016	22.11.2017	BR Arnsberg	54.20.50-067/2017-019	31.12.2027	nein	371,00 l/s	7,2	2,75	38,19%	nein	nein	2,75 ha	M	Sko + PW	Kreisprofil DN 400	nein	zu inst.	nein	fertig
1.0502	1	Höingen	1.60.002	5.2.	Höinger Heide	Altbebauung, Rw:	Gemeinde Ense	427991	5703898	2763400	Wamelbach	1,15	08.03.2022	Antrag auf Verlängerung der Erlaubnis wurde vom Kreis Soest an BR gesandt. Rücklauf Erlaubnis ist noch nicht erfolgt.				nein	73,58 l/s	14,64	4,608	31,48%	nein	ja	0,046 ha	T + M tw	RÜB + RRB + PW	Kreisprofil DN 300 mm	nein	nein	nein	fertig
1.0505	1	Höingen	1.60.200	5.5.	Südrstr. Teil II, Winnenweg, RÜB+Pw	Mw	Gemeinde Ense	429014	5703749	276291	Wegeseitengraben, Möhne	2,03	12.12.2016	23.11.2017	BR Arnsberg	54.20.50-067/2017-005	31.12.2027	nein	47,00 l/s	2,2	0,557	25,32%	nein	ja	0,557 ha	M	RÜB + PW	Kreisprofil DN 300	nein	nein	nein	fertig
1.0591	1	Höingen	1.70.000	5.9.1	RRB Bannerbach	MWRw	Gemeinde Ense	427616	5705140	276342	Bannerbach	0,75	14.09.2022	Antrag auf Erlaubnis zur Einleitung an BR gesandt. Rücklauf Erlaubnis ist noch nicht erfolgt.				nein	220,00 l/s	44	29,4	66,82%	nein	ja	29,40 ha	T	RRB	Kreisprofil DN 300	nein	nein	nein	fertig
2.0510	1	Höingen	2.20.007	5.10.	RRA Auf den Geeren, Höingen	Rw	Gemeinde Ense	3429122	5707307	276341	Grundwasser	k. A.	24.10.2005	06.03.2006	Kreis Soest	3.5-12-340-102/05	01.03.2026	nein	0,40 l/s	0,56	0,39	69,64%	nein	ja	0,39 ha	T	RKB + RRB + PW Mulden-Rigolen Versickerung	Umzäunung	nein	nein	nur Straßenflächen	
1.0511	1	Höingen	1.60.001	5.11.	Mulden-Rigolen-Versickerungs- anlage Industriepark Teil X	Rw	Gemeinde Ense	3428452	5707348	276341	Grundwasser	k. A.	14.09.2005	27.10.2009	Kreis Soest	340-101.09	31.10.2029	nein	81,00 l/s	0,75	0,675	90,00%	nein	ja	0,675 ha	T	xxx	xxx	Umzäunung	nein	nur Straßenflächen	
1.0601	1	Hünningen	1.20.000	6.1.	RUB Steetsberg Teilentw.gelbiet Ortslage/Steetsberg	Abw.verb.	Ruhrverband				Oelk-Siepen				BR Arnsberg	Az nicht bekannt		nein				ja	ja	M	Sko	Kreisprofil DN 1000	vorh.	erneuern	nein	1)		
1.0602	1	Hünningen	1.20.000	6.2	Untern Heugärten	RW	Gemeinde Ense	425886	5704908	276	Ruhr	131.636	15.02.2022	07.04.2022	Kreis Soest	340.037.22	30.04.2042	nein	49,30 l/s	0,72	0,351	49,00%	nein	ja	0,351 ha	T	-----	Kreisprofil DN 500	ja	nein	nein	fertig
1.0603	1	Hünningen	1.20.000	6.3	Kleine Heide	RW	Gemeinde Ense	425883	5705341	276339	namenloser Graben, Ruhr	131.207	15.02.2022	06.04.2022	Kreis Soest	340.036.22	30.04.2042	nein	12,90 l/s	0,097	0,087	90,00%	nein	ja	0,087 ha	T	-----	Kreisprofil DN 400	nein	nein	nein	fertig
1.0701	1	Lüttringen	1.30.000	7.1.	RÜB Nietenberg	Abw.verb.	Ruhrverband				Vorfl. II. O.		01.09.1982 18.10.1999 + 17.03.2020		BR Arnsberg	Az nicht bekannt	01.01.2008	nein					nein		M	Sko	Kanal in Verrohrung: Kreisprof. DN 500, Verrohrter Graben: Kreisprofil DN 1000	ja (Verrohrg)	ja	nein	1)	
1.0702	1	Lüttringen	1.30.002	7.2	RRA Höinger Weg/Soestweg	RW	Gemeinde Ense	426788	5704585	276349	Wegeseitengraben, Ruhr	129,24		23.03.2020	Kreis Soest	340.3.00	31.03.2040	nein	5,00 l/s	2,514	1,144	45,51%	nein	ja	1,14 ha	T	RRB	DN300B, Kreisprofil	Böschungsstü	ja	bei Bedarf	
1.0703	1	Lüttringen	1.30.003	7.3	Banner/Lüttringen-Ost	RW	Gemeinde Ense	427436	5704194	276342	Wegeseitengraben/Wamelbach	1,045	02.12.2021	28.01.2022	Kreis Soest	340.190.21	31.01.2027	nein	150,00 l/s	2,974	1,355	63 % Neubaugebiet, 33 % Bestand	nein	ja	1,355 ha	T	-----	DN300B, Kreisprofil	nein	nein	nein	
2.0801	1	Niederense	2.20.000	8.1.	TEZG RU "Bahnhofstraße" der Mw-kanalisation Niederense	Mw	Gemeinde Ense	430233	5704831	276272	Heuwerth, Möhne	0,532	17.07.2018	02.05.2019	BR Arnsberg	54.20.50-067/2017-010	31.12.2024	nein	271,00 l/s	38,94	15,576	40,00%	nein	nein	15,576 ha	M	RÜ	Kreisprofil DN 1500	ja	nein	nein	
2.08011	1	Niederense	2.20.000	8.1.1	Parkplatz "Am Schützenplatz"	Rw	Gemeinde Ense	430271	5704826	276272	Heuwerth, Möhne	0,5	04.03.2010	17.03.2010	Kreis Soest	66.40.12 - 340.34.10	31.03.2030	nein	13,00 l													

Auftraggeber: Gemeinde Ense Projekt: Niederschlagswasserbeseitigungskonzept 2024		Gemeinde Ense Einleitungsstelle 1.1	
Einleitungsstelle 2.0101 		Bilme, Hewingser Straße Gebietdaten: Ortschaft = Bilme A _{EK} = 28,200 ha A _{E,b} = 7,050 ha A _U = 21,150 ha Bauwerksdaten (Behandlung): Typ: Sko V _{vorrh} = 90,00 m ³ QDr = 6,40 l/s Einleitungssituation/Ersteinschätzung: Erosionen = nein Einleitung im Quellbereich = nein Q _{E1, vorh} = 243,00 l/s Q _{E1, Gesamt} = Q _{E,zul,Gesamt} = Faktor = Situation = nicht kritisch Gewässerdaten: Name: Mühlenbach Trennerlass: Gewerbe = nein Art = Mischwasser aus ländlichen Orten Wohneinheiten = ----- -> Kfz/d = ----- Straßenart = Gemeindestraße verantwortlich = Gemeinde Im Nachgang zur integralen Entwässerungsplanung des Ruhrverbandes wurde durch Auswertung der Entlastungsereignisse festgestellt, dass keine weiteren Maßnahmen notwendig sind.	
			
1) neuer Einleitungsantrag wurde zur Genehmigung bei BR eingereicht. Erlaubnis ist noch nicht eingegangen.			
Erlaubnisbescheid (alt): 54.20.50-067/2017-014 gültig bis: 31.12.2021			

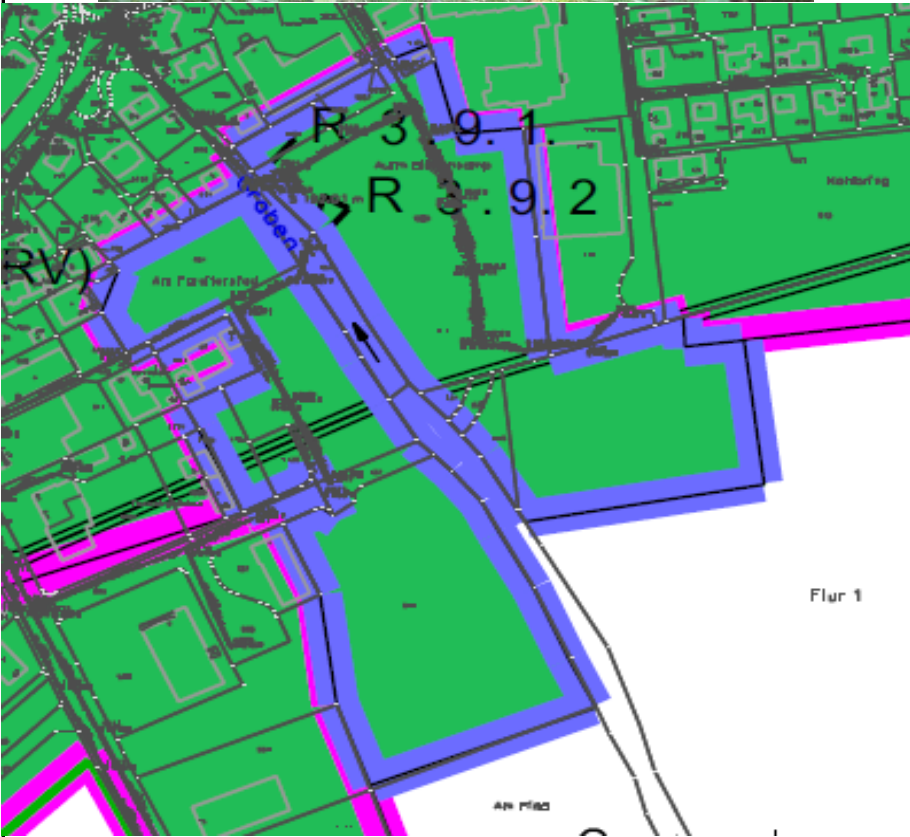
Auftraggeber: Gemeinde Ense		Gemeinde Ense	
Projekt: Niederschlagswasserbeseitigungskonzept 2024			
Einleitungsstelle 3.5			
Einleitungsstelle 1.0305		Wolfsheide I	
		Gebietdaten:	
		Ortschaft Bremen	
		A _{EK} = 3,600 ha	
		A _{E,b} = 1,260 ha	
		A _U = 2,340 ha	
		Bauwerksdaten (Behandlung):	
		Typ: Einleitung ohne Sonderbauwerk	
		V _{vorh} = 0,00 m3	
		Q _{Dr} = 0,00 l/s	
		Einleitungssituation/Ersteinschätzung:	
Erosionen nein			
Einleitung im Quellbereich: nein			
Q _{E1, vorh} = 172 l/s			
Q _{E1, Gesamt} =			
Q _{E,zul,Gesamt} =			
Faktor =			
Situation nicht kritisch			
Gewässerdaten:			
Name: Bremer Bach			
Trennerlass:			
Gewerbe nein			
Art Dach- und Straßenflächen in Wohngebiet			
Wohneinheiten 57			
-> Kfz/d 342			
Straßenart Gemeindestraße			
verantwortlich Gemeinde			
gemessen:			
-> Kfz/d 430			
Σ Kfz/d 430			
Kategorie IIa			
Behandlungspflichtig nein			
Priorität 4			
Erlaubnisbescheid:			
Az.: 66.40.12 - 340.30.10			
gültig bis: 31.03.2030			

Auftraggeber: Gemeinde Ense		Gemeinde Ense	
Projekt: Niederschlagswasserbeseitigungskonzept 2024			
Einleitungsstelle 3.7			
Einleitungsstelle 1.0307		RÜ Ruhner Weg	
		Gebietdaten:	
		Ortschaft Bremen	
		A _{EK} = 10,200 ha	
		A _{E,b} = 3,580 ha	
		A _U = 6,620 ha	
		Bauwerksdaten (Behandlung):	
		Typ: Regenüberlauf (RÜ)	
		V _{vorh} = 0,00 m3	
		QDr = 55,00 l/s	
		Einleitungssituation/Ersteinschätzung:	
		Erosionen nein	
		Einleitung im Quellbereich nein	
		Q _{E1, vorh} = 435 l/s	
		Q _{E1, Gesamt} =	
		Q _{E,zul,Gesamt} =	
		Faktor =	
		Situation nicht kritisch	
		Gewässerdaten:	
		Name: Bremer Bach	
		Trennerlass:	
		Gewerbe nein	
		Art Mischwasserentlastung aus dörlichem Gebiet	
		Wohneinheiten -----	
		-> Kfz/d -----	
		Straßenart Bundes-, Kreis- und Gemeindestraßen	
		verantwortlich Gemeinde	
		-> Kfz/d	
		Σ Kfz/d	
		Kategorie	
		Behandlungspflichtig	
		Priorität	
Erlaubnisbescheid:			
Az.: 54.20-019/2017-016			
gültig bis: 31.03.2019			

1) neuer Einleitungsantrag wurde zur Genehmigung bei BR eingereicht.
Erlaubnis ist noch nicht eingegangen.

Im Nachgang zur integralen Entwässerungsplanung des Ruhrverbandes wurde durch Baugrunduntersuchungen festgestellt, dass keine weiteren Maßnahmen

Auftraggeber: Gemeinde Ense		Gemeinde Ense	
Projekt: Niederschlagswasserbeseitigungskonzept 2024			
Einleitungsstelle 3.8			
Einleitungsstelle 1.0308		Wolfsheide I, 2. Ba	
		Gebietdaten:	
		Ortschaft Bremen	
		A _{EK} = 0,430 ha	
		A _{E,b} = 0,151 ha	
		A _U = 0,279 ha	
		Bauwerksdaten (Behandlung):	
		Typ: Einleitung ohne Sonderbauwerk	
		V _{vorh} = 0,00 m3	
		Q _{Dr} = 0,00 l/s	
		Einleitungssituation/Ersteinschätzung:	
		Erosionen nein	
		Einleitung im Quellbereich nein	
		Q _{E1, vorh} = 20,6 l/s	
		Q _{E1, Gesamt} =	
		Q _{E,zul,Gesamt} =	
		Faktor =	
		Situation nicht kritisch	
		Gewässerdaten:	
		Name: Bremer Bach	
		Trennerlass:	
		Gewerbe nein	
		Art Dach- und Straßenflächen in Wohngebiet	
		Wohneinheiten 50	
		-> Kfz/d 300	
		Straßenart Gemeindestraße	
		verantwortlich Gemeinde	
		-> Kfz/d 300	
		Σ Kfz/d 300	
		Kategorie IIa	
		Behandlungspflichtig nein	
		Priorität 4	
Erlaubnisbescheid:			
Az.: 66.40.12 - 340.46.10			
gültig bis: 31.03.2030			

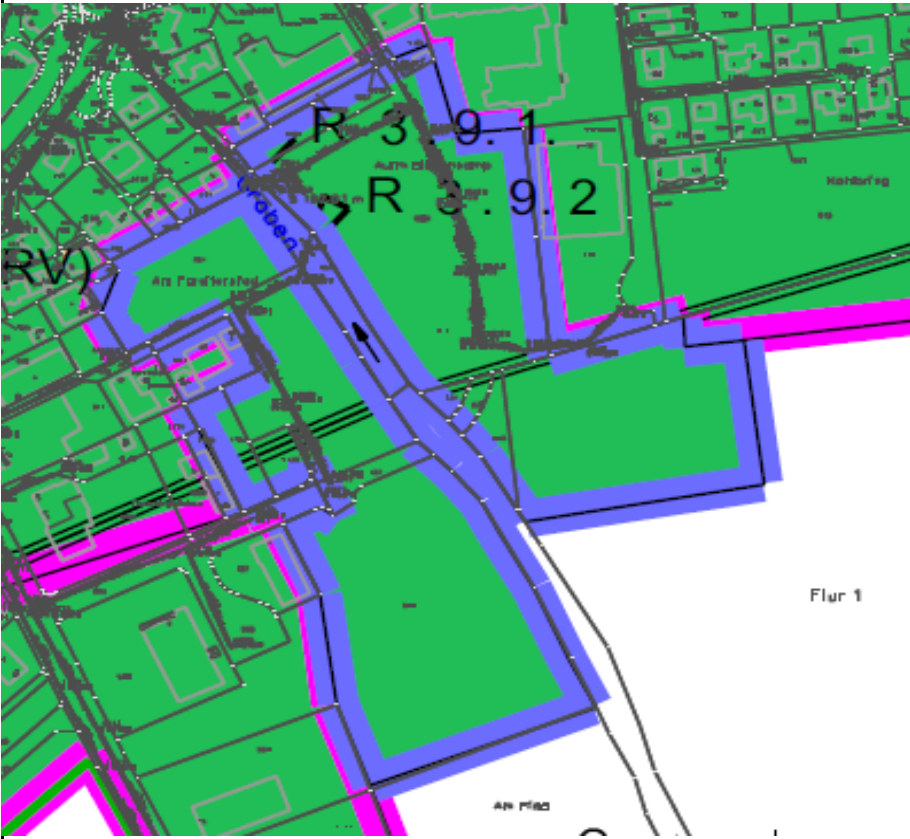
Auftraggeber: Gemeinde Ense		Gemeinde Ense	
Projekt: Niederschlagswasserbeseitigungskonzept 2024			
Einleitungsstelle 3.9.1			
Einleitungsstelle 1.0391		Auf dem Bienenkamp	
		Gebietdaten: Ortschaft Bremen A_{EK} = 2,775 ha $A_{E,b}$ = 0,996 ha A_U = 1,779 ha Bauwerksdaten (Behandlung): Typ: Einleitung ohne Sonderbauwerk V_{vorh} = 0,00 m3 Q_{Dr} = 0,00 l/s Einleitungssituation/Ersteinschätzung: Erosionen nein Einleitung im Quellbe nein $Q_{E1, vorh}$ = 140,65 l/s $Q_{E1, Gesamt}$ = $Q_{E,zul,Gesamt}$ = Faktor = Situation nicht kritisch Gewässerdaten: Name: Bremer Bach Trennerlass: Gewerbe nein Art Dach- und Straßenflächen in Mischgebiet Wohneinheiten Die Grundstücke sind noch nicht alle aufgeteilt und teilweise unbebaut. -> Kfz/d Straßenart Gemeindestraße verantwortlich Gemeinde -> Kfz/d ----- $\sum$ Kfz/d ----- Kategorie IIa Behandlungspflichtig nein Priorität 4	
			
Erlaubnisbescheid: Az.: 66.40.12 - 340.74.10 gültig bis: 31.07.2030			

Auftraggeber: Gemeinde Ense		Gemeinde Ense	
Projekt: Niederschlagswasserbeseitigungskonzept 2024			
Einleitungsstelle 3.9.2			
Einleitungsstelle 1.0392		An der Windmühle	
		Gebietdaten:	
		Ortschaft Bremen	
		A _{EK} = 2,154 ha	
		A _{E,b} = 1,516 ha	
		A _U = 0,638 ha	
		Bauwerksdaten (Behandlung):	
		Typ: Einleitung ohne Sonderbauwerk	
		V _{vorh} = 0,00 m3	
		Q _{Dr} = 0,00 l/s	
		Einleitungssituation/Ersteinschätzung:	
Erosionen nein			
Einleitung im Quellbereich nein			
Q _{E1, vorh} = 157,95 l/s			
Q _{E1, Gesamt} =			
Q _{E,zul,Gesamt} =			
Faktor =			
Situation nicht kritisch			
Gewässerdaten:			
Name: Bremer Bach			
Trennerlass:			
Gewerbe nein			
Art Dach- und Straßenflächen in Misch- und Gewerbegebiet			
Wohneinheiten Die Grundstücke sind noch nicht alle aufgeteilt und tw. unbebaut.			
-> Kfz/d			
Straßenart Gemeindestraße			
verantwortlich Gemeinde			
-> Kfz/d -----			
Σ Kfz/d -----			
Kategorie IIa			
Behandlungspflichtig nein			
Priorität 4			

Erlaubnisbescheid:

Az.: 66.40.12 - 340.74.10

gültig bis: 31.07.2030



Auftraggeber: Gemeinde Ense		Gemeinde Ense	
Projekt: Niederschlagswasserbeseitigungskonzept 2024			
Einleitungsstelle 3.11			
Einleitungsstelle 1.0311		Wolfsheide III	
		Gebietdaten:	
		Ortschaft Bremen	
		A _{EK} = 1,800 ha	
		A _{E,b} = 0,864 ha	
		A _U = 0,936 ha	
		Bauwerksdaten (Behandlung):	
		Typ: Einleitung ohne Sonderbauwerk	
		V _{vorh} = 0,00 m3	
		Q _{Dr} = 0,00 l/s	
		Einleitungssituation/Ersteinschätzung:	
		Erosionen nein	
		Einleitung im Quellbereich nein	
		Q _{E1, vorh} = 103,70 l/s	
		Q _{E1, Gesamt} =	
		Q _{E,zul,Gesamt} =	
		Faktor =	
		Situation nicht kritisch	
		Gewässerdaten:	
		Name: Bremer Bach	
		Trennerlass:	
		Gewerbe nein	
		Art Dach- und Straßenflächen in Wohngebiet	
		Wohneinheiten 20	
		-> Kfz/d 120	
		Straßenart Gemeindestraße	
		verantwortlich Gemeinde	
		-> Kfz/d 120	
		Σ Kfz/d 120	
		Kategorie IIa	
		Behandlungspflichtig nein	
		Priorität 4	
Erlaubnisbescheid:			
Az.: 66.40.12 - 340.56.11			
gültig bis: 30.04.2031			

Auftraggeber: Gemeinde Ense Projekt: Niederschlagswasserbeseitigungskonzept 2024		Gemeinde Ense	
Einleitungsstelle 3.12			
Einleitungsstelle 1.0312		Wolfsheide II, IV und V, Am Gröchtenweg	
		Gebietsdaten: Ortschaft Bremen A_{EK} = 10,810 ha $A_{E,b}$ = 4,290 ha A_U = 6,520 ha	
		Bauwerksdaten (Behandlung): Typ: RRB V_{vorh} = 1000,00 m ³ Q_{Dr} = 50,00 l/s	
		Einleitungssituation/ Ersteinschätzung: Erosionen nein Einleitung im Quellbereich nein $Q_{E1, vorh}$ = 50 l/s $Q_{E1, Gesamt}$ = $Q_{E, zul, Gesamt}$ = Faktor = Situation nicht kritisch	
		Gewässerdaten: Name: Bremer Bach	
		Trennerlass: Gewerbe nein Art Dach- und Straßenflächen in Wohngebiet Wohneinheiten 195 -> Kfz/d 1170 -> Kfz/d 1170 Σ Kfz/d 1170 Kategorie IIa Behandlungspflichtig nein Priorität 4	
Erlaubnisbescheid: Az.: 66.40.12 - 340.36.13 gültig bis: 31.03.2033			

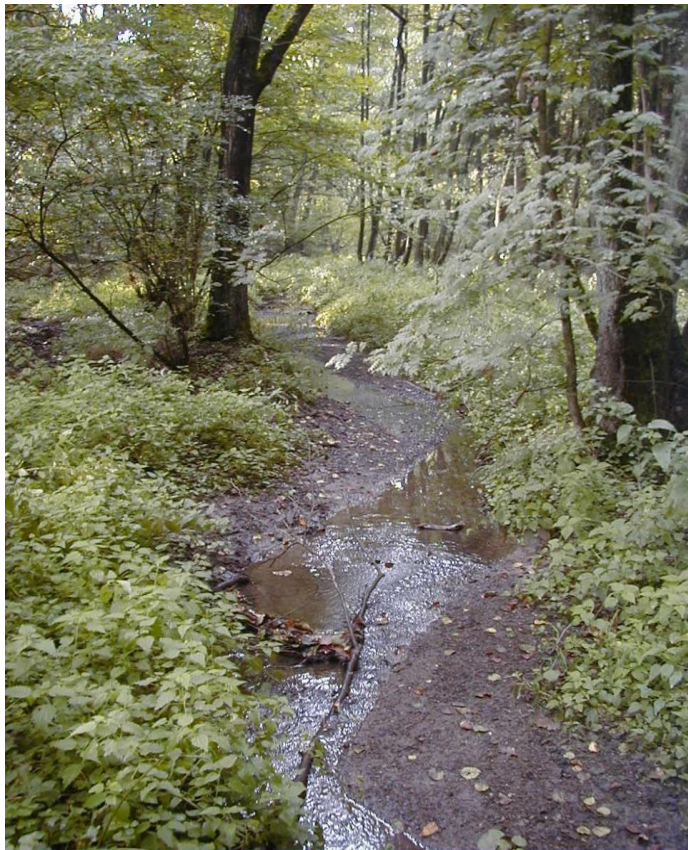
Auftraggeber: Gemeinde Ense		Gemeinde Ense	
Projekt: Niederschlagswasserbeseitigungskonzept 2024			
Einleitungsstelle 5.1			
Einleitungsstelle 1.0501		Hohlsiepen	
		Gebietsdaten:	
		Ortschaft Höingen	
		A _{EK} = 7,200 ha	
		A _{E,b} = 2,750 ha	
		A _U = 4,450 ha	
		Bauwerksdaten (Behandlung):	
		Typ: Sko	
		V = 13,00 m³	
		Q _{Dr} = 5,20 l/s	
		Einleitungssituation/Ersteinschätzung:	
Erosionen nein			
Einleitung im Quellbereich nein			
Q _{E1, vorh} = 371 l/s			
Q _{E1, Gesamt} =			
Q _{E,zul,Gesamt} =			
Faktor =			
Situation nicht kritisch			
Gewässerdaten:			
Name: Hohlsiepen			
Trennerlass:			
Gewerbe nein			
Art Dach- und Straßenflächen in Wohngebiet + Mischwasserentlastung			
Wohneinheiten 57			
-> Kfz/d 342			
Straßenart Gemeindestraße			
verantwortlich Gemeinde			
-> Kfz/d 342			
Σ Kfz/d 342			
Kategorie IIa			
Behandlungspflichtig nein			
Priorität 4			

Erlaubnisbescheid:

Az.: 54.20.50-067/2017-019

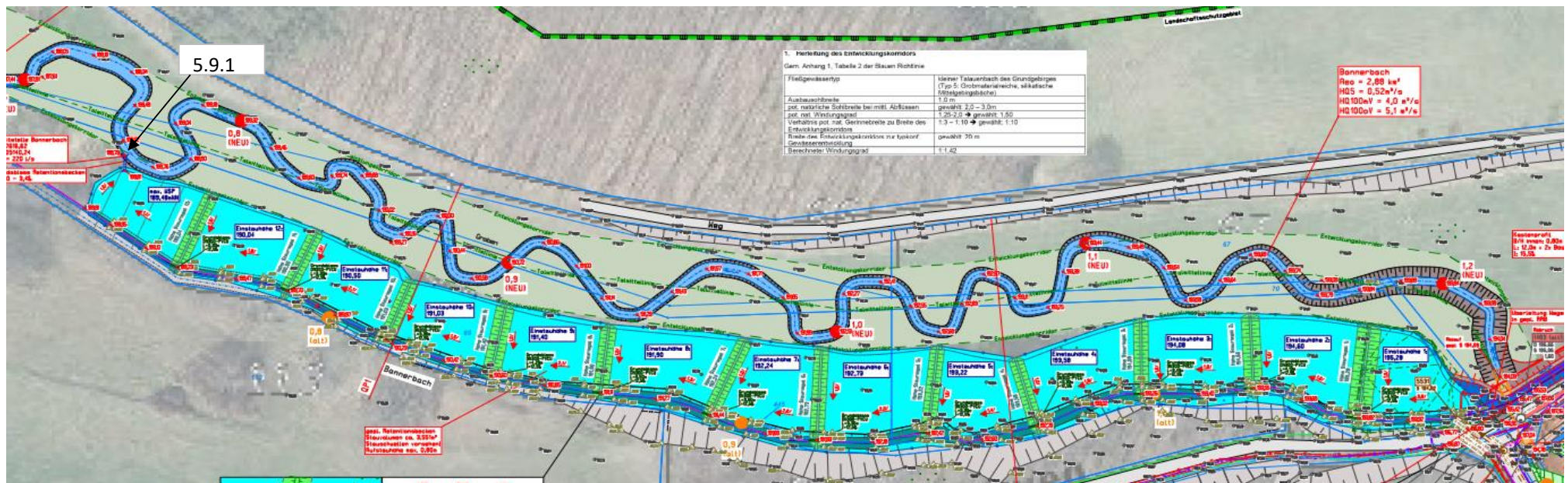
gültig bis: 31.12.2027

Eine Notwendigkeit von Maßnahmen wurde im Zuge der Integralen Entwässerungsplanung des Ruhrverbandes nicht festgestellt.

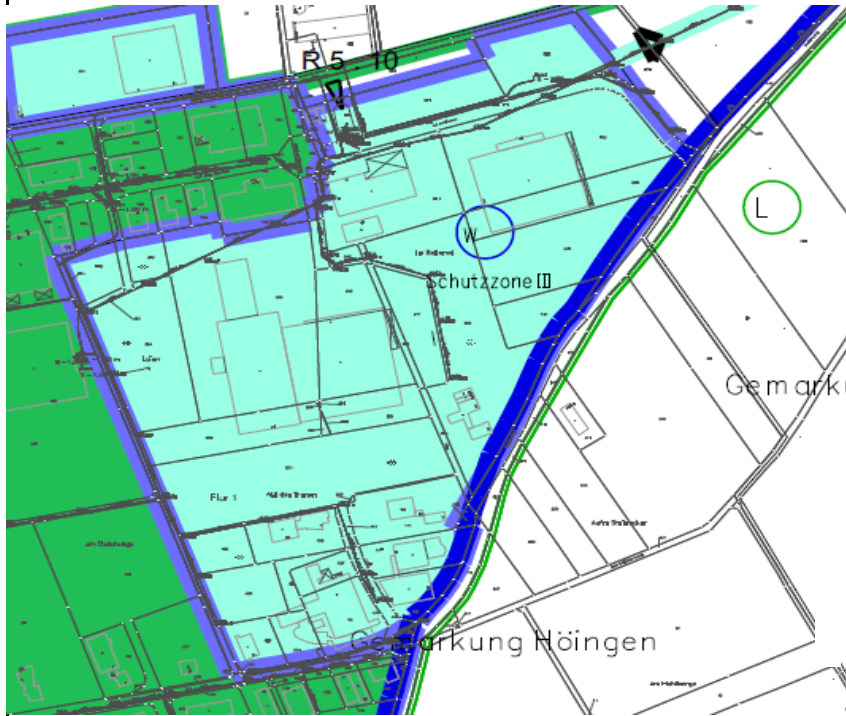
Auftraggeber: Gemeinde Ense		Gemeinde Ense	
Projekt: Niederschlagswasserbeseitigungskonzept 2024			
Einleitungsstelle 5.2			
Einleitungsstelle 1.0502		Höinger Heide	
		Gebietdaten:	
		Ortschaft Höingen	
		A _{EK}	= 14,640 ha
		A _{E,b}	= 4,608 ha
		A _U	= 10,032 ha
		Bauwerksdaten (Behandlung):	
		Typ: RÜB + RRB	
		V	= RRB 1488,00 m3
			RÜB 15,00 m3
		QDr RÜB	= 5,00 l/s
Einleitungssituation/Ersteinschätzung:			
Erosionen		nein	
Einleitung im Quellbereich		nein	
Q _{E1, vorh}		= 73,58 l/s	
Q _{E1, Gesamt}		=	
Q _{E,zul,Gesamt}		=	
Faktor		=	
Situation		nicht kritisch	
Gewässerdaten:			
Name:		Wamelbach	
Trennerlass:			
Gewerbe		nein	
Art		Dach- und Straßenflächen in Wohngebiet	
Wohneinheiten		157	
-> Kfz/d		942	
Straßenart		Gemeindestraße	
verantwortlich		Gemeinde	
-> Kfz/d		942	
Σ Kfz/d		942	
Kategorie		IIa	
Behandlungspflichtig		nein	
Priorität		4	
Erlaubnisbescheid:			
Antrag auf Verlängerung der Erlaubnis wurde vom Kreis Soest an BR gesandt. Rücklauf Erlaubnis ist noch nicht erfolgt.			

Eine Notwendigkeit von Maßnahmen wurde im Zuge der Integralen Entwässerungsplanung des Ruhrverbandes nicht festgestellt.

Auftraggeber: Gemeinde Ense		Gemeinde Ense	
Projekt: Niederschlagswasserbeseitigungskonzept 2024			
Einleitungsstelle 5.9.1			
Einleitungsstelle 1.0591		Gewerbegebiet Höingen	
		Gebietdaten:	
		Ortschaft Höingen	
		A_{EK}	= 44,000 ha
		$A_{E,b}$	= 29,400 ha
		A_U	= 14,600 ha
		Bauwerksdaten (Behandlung):	
		Typ: Regenklärbecken Regenrückhaltebecken	
		V_{RKB}	= 396,00 m ³
		V_{RRB}	= 3551,00 m ³
		Q_{Dr_RRB}	= 220,00 l/s
Einleitungssituation/Ersteinschätzung:			
Erosionen		nein	
Einleitung im Quellbereich		nein	
$Q_{E1, vorh}$		= 220 l/s	
$Q_{E1, Gesamt}$		=	
$Q_{E, zul, Gesamt}$		=	
Faktor		=	
Situation		nicht kritisch	
Gewässerdaten:			
Name:		Bannerbach	
Trennerlass:			
Gewerbe		ja	
Art		Dach- und Straßenflächen aus Gewerbegebiet, Entlastung Mischwasser aus SKO	
Gewerbeeinheiten		54	
-> Kfz/d		1340	
Straßenart		Gemeindestraße	
verantwortlich		Gemeinde	
-> Kfz/d		1340	
Σ Kfz/d		1340	
Kategorie		IIa	
Behandlungspflichtig		erfolgt im RKB Höingen	
Priorität		4	
Erlaubnisbescheid:			
Antrag auf Erlaubnis zur Einleitung an BR gesandt. Rücklauf Erlaubnis ist noch nicht erfolgt.			

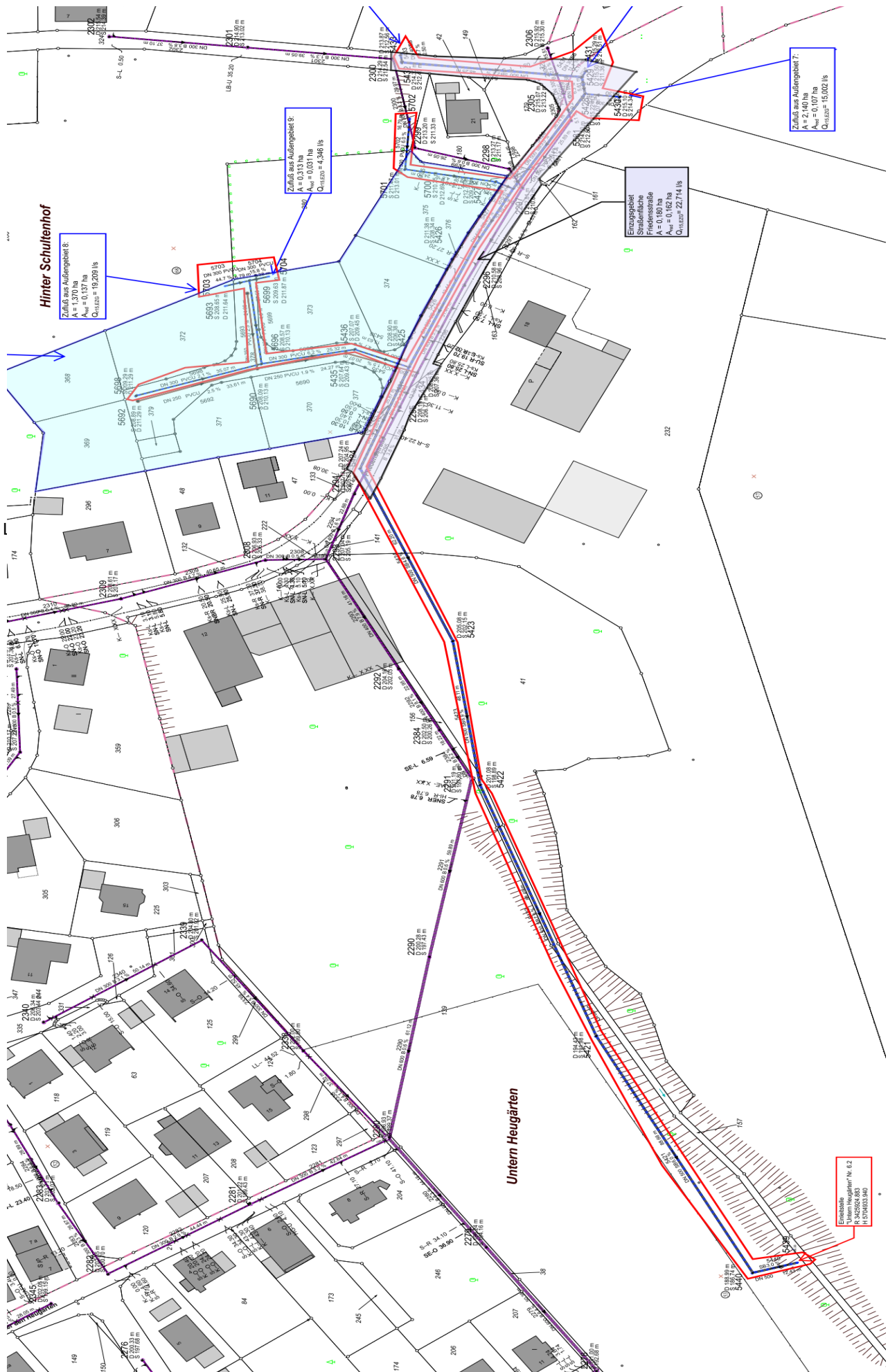


Auftraggeber: Gemeinde Ense		Gemeinde Ense	
Projekt: Niederschlagswasserbeseitigungskonzept 2024			
Einleitungsstelle 5.10			
Einleitungsstelle 1.0510		Auf den Geeren	
		Gebietdaten:	
		Ortschaft Höingen	
		A_{EK}	= 0,560 ha
		$A_{E,b}$	= 0,390 ha
		A_U	= 0,170 ha
		Bauwerksdaten (Behandlung):	
		Typ:	RKB RRB
		V	= 9,50 m3 348,00 m3
		QDr	= 0,00 l/s
		Einleitungssituation/Ersteinschätzung:	
Erosionen nein			
Einleitung im Quellbereich nein			
$Q_{E1, \text{ vorh}}$ = 0,40 l/s			
$Q_{E1, \text{ Gesamt}}$ =			
$Q_{E, \text{ zul, Gesamt}}$ =			
Faktor =			
Situation nicht kritisch			
Gewässerdaten:			
Name: Grundwasser			
Trennerlass:			
Gewerbe ja			
Art Straßenflächen im Gewerbegebiet			
Gewerbeeinheiten 10			
-> Kfz/d 650			
Straßenart Gemeindestraße			
verantwortlich Gemeinde			
-> Kfz/d 650			
Σ Kfz/d 650			
Kategorie IIa			
Behandlungspflicht erfolgt im RKB + RRB Auf den Geeren			
Priorität 4			
Erlaubnisbescheid:			
Az.: 3.5-12-340-102/05			
gültig bis: 01.03.2026			

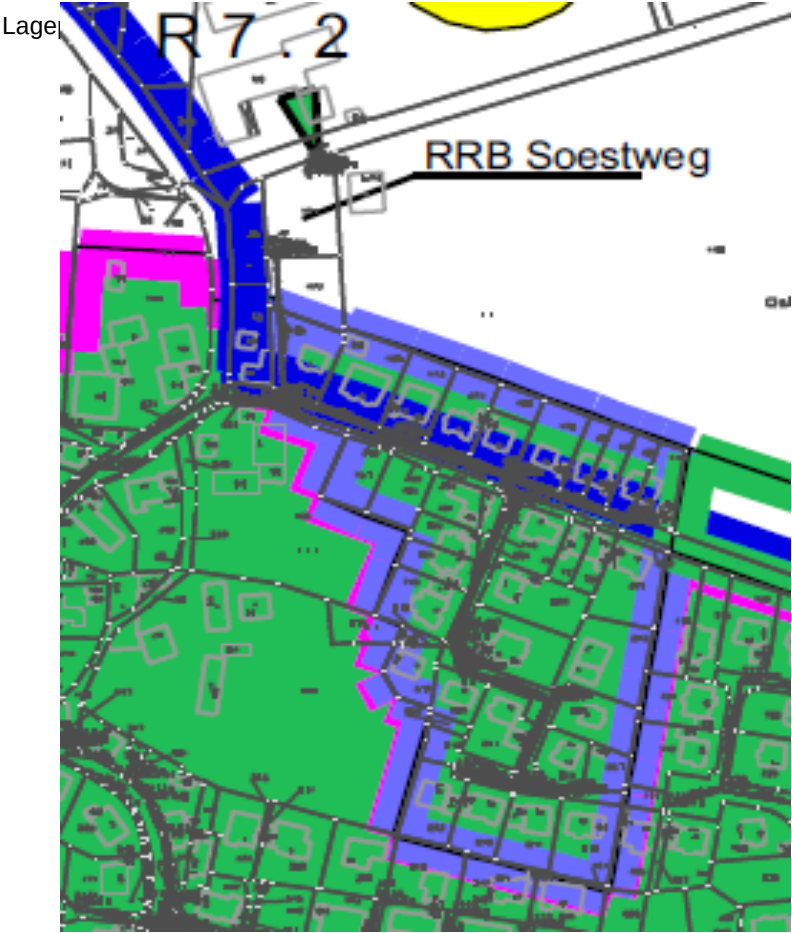


Auftraggeber: Gemeinde Ense Projekt: Niederschlagswasserbeseitigungskonzept 2024		Gemeinde Ense
Einleitungsstelle 5.11		
Einleitungsstelle 1.0511 		Industriepark X-Zum Sauerland Gebietdaten: Ortschaft Höingen $A_{EK} = 0,750 \text{ ha}$ $A_{E,b} = 0,675 \text{ ha}$ $A_U = 0,075 \text{ ha}$ Bauwerksdaten (Behandlung): Typ: Mulden-Rigolen-Versickerung $V = 162,00 \text{ m}^3$ $Q_{Dr} = 0,00 \text{ l/s}$ Einleitungssituation/Ersteinschätzung: Erosionen nein Einleitung im Quellbereich nein $Q_{E1, \text{ vorh}} = 81 \text{ l/s}$ $Q_{E1, \text{ Gesamt}} =$ $Q_{E, \text{ zul, Gesamt}} =$ Faktor = Situation nicht kritisch Gewässerdaten: Name: Grundwasser Trennerlass: Gewerbe ja Art Straßenflächen im Gewerbegebiet $Wohneinheiten = 0$ $\rightarrow \text{Kfz/d} = 100$ Straßenart Gemeindestraße verantwortlich Gemeinde $\rightarrow \text{Kfz/d} = 100$ $\Sigma \text{ Kfz/d} = 100$ Kategorie IIa Behandlungspflichtig erfolgt in Mulden-Rigole Industriepark X Priorität 4
		
Erlaubnisbescheid: Az.: 340-101.09 gültig bis: 31.10.2029		

Auftraggeber: Gemeinde Ense		Gemeinde Ense	
Projekt: Niederschlagswasserbeseitigungskonzept 2024			
Einleitungsstelle 6.1			
Einleitungsstelle 1.0601		Untern Heugärten	
		Gebietdaten:	
		Ortschaft Hünningen	
		A _{EK} = 0,720 ha	
		A _{E,b} = 0,351 ha	
		A _U = 0,369 ha	
		Bauwerksdaten (Behandlung):	
		Typ: Einleitung ohne Sonderbauwerk	
		V = 0,00 m3	
		QDr = 0,00 l/s	
		Einleitungssituation/Ersteinschätzung:	
Lageplan siehe Folgeseite	Erosionen		nein
	Einleitung im Quellbereich		nein
	Q _{E1, vorh}		= 49,3 l/s
	Q _{E1, Gesamt}		=
	Q _{E,zul,Gesamt}		=
	Faktor		=
	Situation		nicht kritisch
	Gewässerdaten:		
	Name:		Ruhr
	Trennerlass:		
	Gewerbe		nein
	Art		Dach- und Straßenflächen im Wohngebiet
	Wohneinheiten		12
	-> Kfz/d		72
	Straßenart		Gemeindestraße
verantwortlich		Gemeinde	
-> Kfz/d		72	
Σ Kfz/d		72	
Erlaubnisbescheid:		Kategorie	IIa
Az.: 340.037.22		Behandlungspflichtig	nein
gültig bis: 31.03.2042		Priorität	4

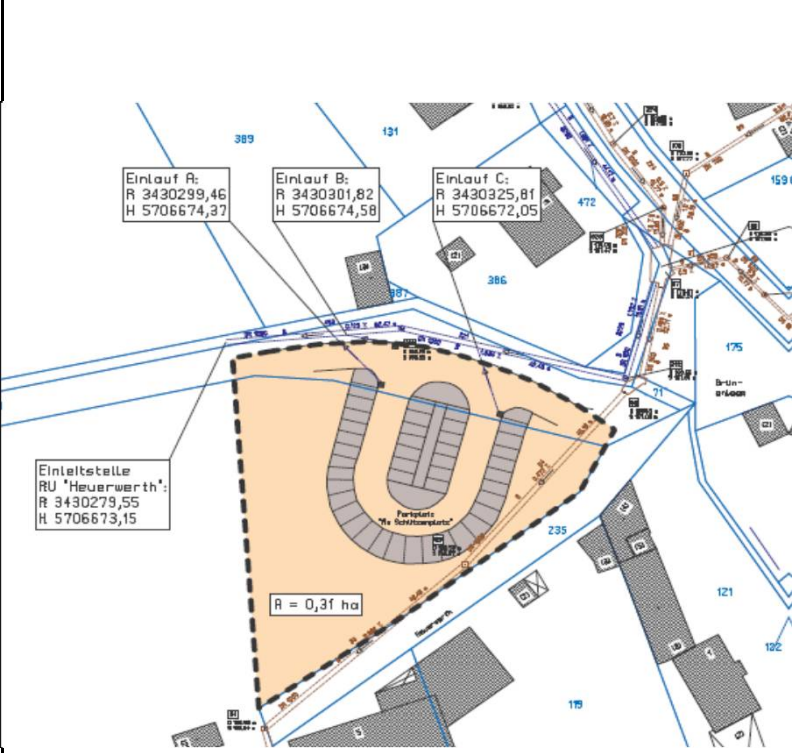


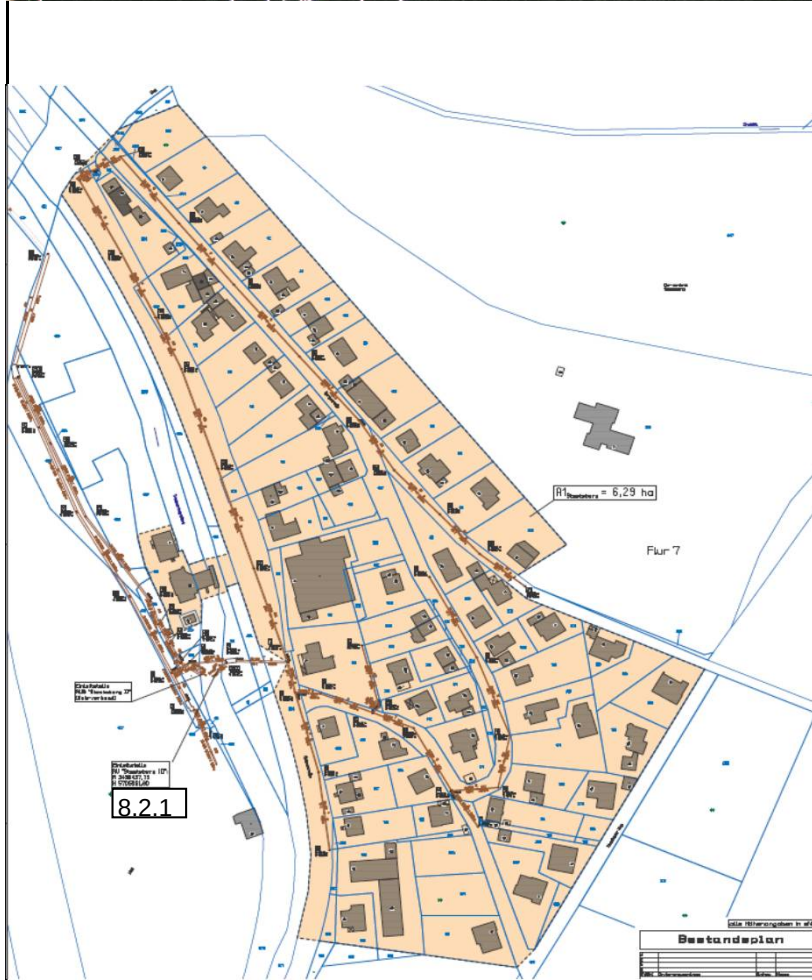
Auftraggeber: Gemeinde Ense		Gemeinde Ense
Projekt: Niederschlagswasserbeseitigungskonzept 2024		
Einleitungsstelle 6.2		
Einleitungsstelle 1.0602		Kleine Heide
		Gebietdaten:
		Ortschaft Lüttringen
		A_{EK} = 0,097 ha
		$A_{E,b}$ = 0,087 ha
		A_U = 0,010 ha
		Bauwerksdaten (Behandlung):
		Typ: Einleitung ohne Sonderbauwerk
		V = 0,00 m3
		Q_{Dr} = 0,00 l/s
		Einleitungssituation/Ersteinschätzung:
		Erosionen nein
		Einleitung im Quellbereich nein
		$Q_{E1, vorh}$ = 12,9 l/s
		$Q_{E1, Gesamt}$ =
		$Q_{E, zul, Gesamt}$ =
		Faktor =
		Situation nicht kritisch
		Gewässerdaten:
		Name: Wegeseitengraben, Ruhr
		Trennerlass:
		Gewerbe nein
		Art Niederschlagswasser aus Außengebiet
		Wohneinheiten 0
		-> Kfz/d 0
		Straßenart Gemeindestraße
		verantwortlich Gemeinde
		-> Kfz/d 0
		Σ Kfz/d 0
		Kategorie IIa
		Behandlungspflichtig nein
		Priorität 4
Erlaubnisbescheid:		
Az.: 340.036.22		
gültig bis: 31.03.2042		

Auftraggeber: Gemeinde Ense		Gemeinde Ense
Projekt: Niederschlagswasserbeseitigungskonzept 2024		
Einleitungsstelle 7.2		
<u>Einleitungsstelle 1.0702</u>		Höinger Weg/An der Potterde
		<u>Gebietdaten:</u>
		Ortschaft Lüttringen
		A _{EK} = 2,514 ha
		A _{E,b} = 1,144 ha
		A _U = 1,370 ha
		<u>Bauwerksdaten (Behandlung):</u>
		Typ: Regenrückhaltebecken
		V = 192,00 m3
		Q _{Dr} = 5,00 l/s
		<u>Einleitungssituation/Ersteinschätzung:</u>
		Erosionen nein
		Einleitung im Quellbereich nein
		Q _{E1, vorh} = 5 l/s
		Q _{E1, Gesamt} =
		Q _{E,zul,Gesamt} =
		Faktor =
		Situation nicht kritisch
		<u>Gewässerdaten:</u>
		Name: Wegeseitengraben, Ruhr
		<u>Trennerlass:</u>
		Gewerbe nein
		Art Dach- und Straßenflächen im Wohngebiet
		Wohneinheiten 30
		-> Kfz/d 180
		Straßenart Gemeindestraße
		verantwortlich Gemeinde
		-> Kfz/d 180
		Σ Kfz/d 180
		Kategorie IIa
		Behandlungspflichtig nein
		Priorität 4
<u>Erlaubnisbescheid:</u>		
Az.: 340.3.00		
gültig bis: 31.03.2040		

Auftraggeber: Gemeinde Ense		Gemeinde Ense
Projekt: Niederschlagswasserbeseitigungskonzept 2024		
Einleitungsstelle 7.3		
Einleitungsstelle 1.0703		Zu den Teichen/Lüttringen-Ost
		Gebietdaten:
		Ortschaft Lüttringen
		A _{EK} = 2,974 ha
		A _{E,b} = 1,355 ha
		A _U = 1,619 ha
		Bauwerksdaten (Behandlung):
		Typ: Einleitung ohne Sonderbauwerk
		V = 0,00 m3
		Q _{Dr} = 0,00 l/s
		Einleitungssituation/Ersteinschätzung:
		Erosionen nein
		Einleitung im Quellbereich nein
		Q _{E1, vorh} = 150 l/s
		Q _{E1, Gesamt} =
		Q _{E,zul,Gesamt} =
		Faktor =
		Situation nicht kritisch
		Gewässerdaten:
		Name: Wegeseitengraben, Wamelbach
		F Trennerlass:
		Gewerbe nein
		Art Dach- und Straßenflächen im Wohngebiet
		Wohneinheiten 25
		-> Kfz/d 150
		Straßenart Gemeindestraße
		verantwortlich Gemeinde
		-> Kfz/d 150
		Σ Kfz/d 150
		Kategorie IIa
		Behandlungspflichtig nein
		Priorität 4
Erlaubnisbescheid:		
Az.: 340.190.21		
gültig bis: 31.03.2027		

Auftraggeber: Gemeinde Ense		Gemeinde Ense	
Projekt: Niederschlagswasserbeseitigungskonzept 2024			
Einleitungsstelle 8.1			
Einleitungsstelle 2.0801		Bahnhofstraße	
		Gebietdaten:	
		Ortschaft Niederense	
		A_{EK}	= 38,940 ha
		$A_{E,b}$	= 15,576 ha
		A_U	= 23,364 ha
		Bauwerksdaten (Behandlung):	
		Typ:	Regenüberlauf
		V	= 0,00 m3
		QDr	= 850,00 l/s
		Einleitungssituation/Ersteinschätzung:	
Erosionen nein			
Einleitung im Quellbereich nein			
$Q_{E1, vorh}$	= 271,00 l/s		
$Q_{E1, Gesamt}$	=		
$Q_{E, zul, Gesamt}$	=		
Faktor	=		
Situation nicht kritisch			
Gewässerdaten:			
Name: Vorfluter II. Ordnung, Möhne (Heuerwerth)			
Trennerlass:			
Gewerbe	nein		
Art	Mischwasserentlastung aus dörflichem Ortsteil		
Wohneinheiten	-----		
-> Kfz/d	-----		
Straßenart	Gemeindestraße		
verantwortlich	Gemeinde		
-> Kfz/d	Die Notwendigkeit von Maßnahmen wird im Zuge der Integralen Entwässerungsplanung des Ruhrverbandes geklärt.		
Σ Kfz/d			
Kategorie			
Behandlungspflichtig			
Priorität			
Erlaubnisbescheid:			
Az.: 54.20.50-067/2017-010			
gültig bis: 31.12.2024			

Auftraggeber: Gemeinde Ense		Gemeinde Ense		
Projekt: Niederschlagswasserbeseitigungskonzept 2024				
Einleitungsstelle 8.1.1				
Einleitungsstelle 2.0811		Parkplatz "Am Schützenplatz"		
		Gebietdaten:		
		Ortschaft Niederense		
		A_{EK}	=	0,310 ha
		$A_{E,b}$	=	0,093 ha
		A_U	=	0,217 ha
		Bauwerksdaten (Behandlung):		
		Typ: Einleitung ohne Sonderbauwerk		
		V	=	0,00 m ³
		Q_{Dr}	=	0,00 l/s
		Einleitungssituation/Ersteinschätzung:		
Erosionen		nein		
Einleitung im Quellbereich		nein		
$Q_{E1, vorh}$		=	13,00 l/s	
$Q_{E1, Gesamt}$		=		
$Q_{E,zul,Gesamt}$		=		
Faktor		=		
Situation		nicht kritisch		
Gewässerdaten:				
Name:		Vorfluter II. Ordnung, Möhne (Heuerwerth)		
Trennerlass:				
Gewerbe		nein		
Art		Parkplatz für PKW		
Wohneinheiten		0		
-> Kfz/d		50		
Straßenart		Gemeindestraße		
verantwortlich		Gemeinde		
-> Kfz/d		50		
Σ Kfz/d		50		
Kategorie		IIa		
Behandlungspflichtig		nein		
Priorität		4		
Erlaubnisbescheid:				
Az.: 66.40.12 - 340.34.10				
gültig bis: 31.03.2030				

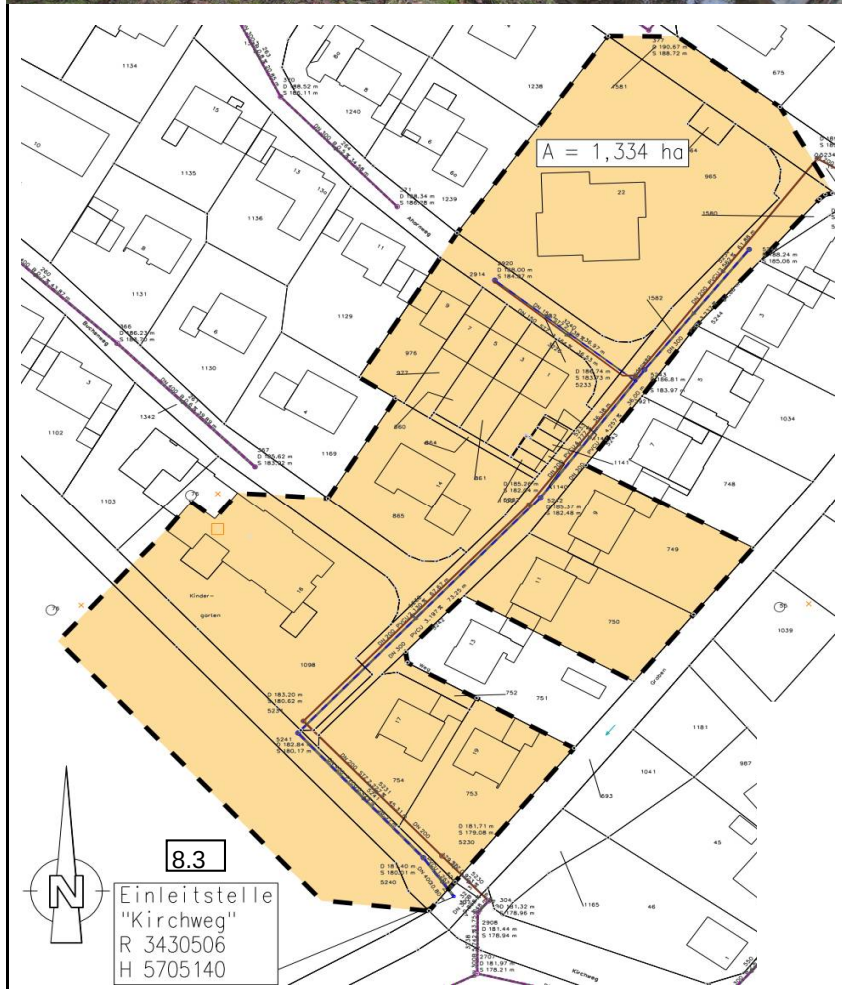
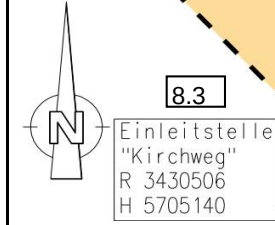
Auftraggeber: Gemeinde Ense		Gemeinde Ense		
Projekt: Niederschlagswasserbeseitigungskonzept 2024				
Einleitungsstelle 8.2.1				
Einleitungsstelle 2.0821		Steetsberg III		
		Gebietsdaten:		
		Ortschaft Niederense		
		A_{EK}	=	6,290 ha
		$A_{E,b}$	=	2,516 ha
		A_U	=	3,774 ha
		Bauwerksdaten (Behandlung):		
		Typ: Regenüberlauf		
		V	=	0,00 m3
		Q_{Dr}	=	40,00 l/s
		Einleitungssituation/Ersteinschätzung:		
Erosionen		nein		
Einleitung im Quellbereich		nein		
$Q_{E1, vorh}$		=	304,00 l/s	
$Q_{E1, Gesamt}$		=		
$Q_{E,zul,Gesamt}$		=		
Faktor		=		
Situation		nicht kritisch		
		Gewässerdaten:		
		Name: Vorfluter II. Ordnung, Möhne (Heuerwerth)		
		Trennerlass:		
		Gewerbe nein		
		Art Mischwasserentlastung aus dörflicher Bebauung		
		Wohneinheiten 59		
		-> Kfz/d 354		
		Straßenart Gemeindestraßen		
		verantwortlich Gemeinde		
		-> Kfz/d Σ Kfz/d Kategorie Behandlungspflichtig Priorität		

Erlaubnisbescheid:

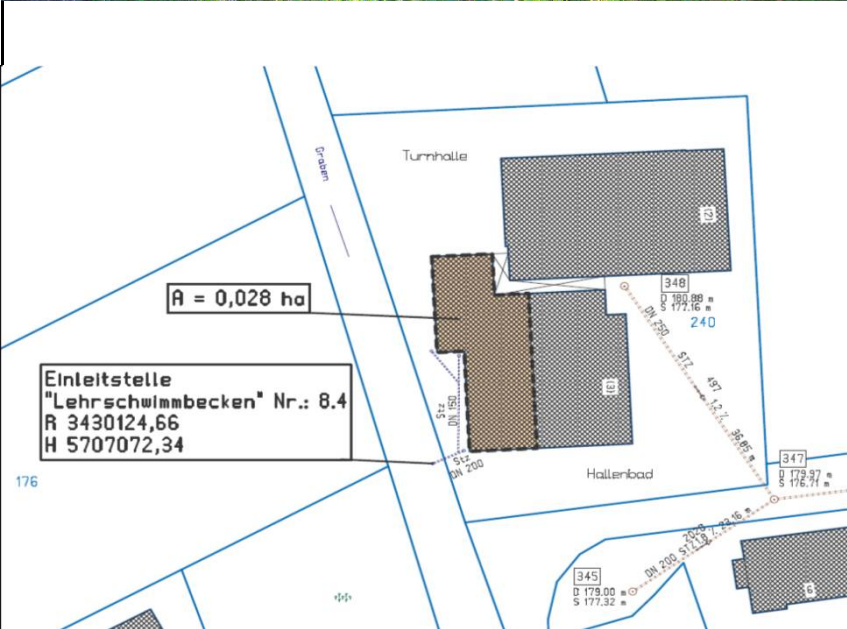
Az.: 54.02.02.01-974012-17/10

gültig bis: 31.12.2030

Die Notwendigkeit von Maßnahmen wird im Zuge der Integralen Entwässerungsplanung des Ruhrverbandes geklärt.

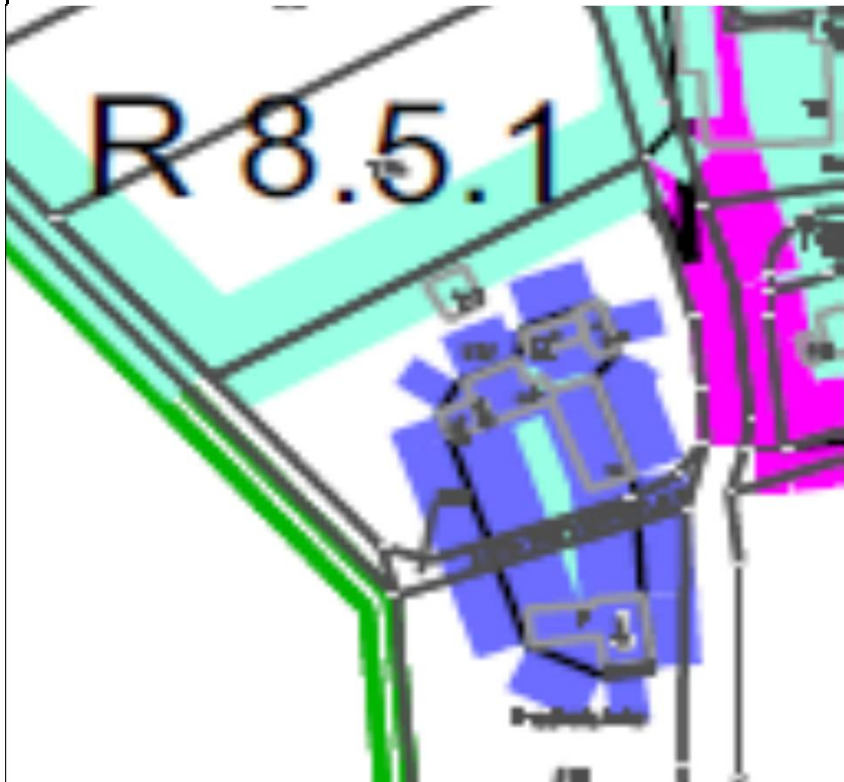
Auftraggeber: Gemeinde Ense		Gemeinde Ense			
Projekt: Niederschlagswasserbeseitigungskonzept 2024					
Einleitungsstelle 8.3					
Einleitungsstelle 2.0803		Lindenweg			
		Gebietsdaten:			
		Ortschaft Niederense			
		A_{EK}	= 1,334 ha		
		$A_{E,b}$	= 0,530 ha		
		A_U	= 0,804 ha		
		Bauwerksdaten (Behandlung):			
		Typ: Einleitung ohne Sonderbauwerk			
		V	= 0,00 m3		
		Q_{Dr}	= 0,00 l/s		
		Einleitungssituation/Ersteinschätzung:			
Erosionen		nein			
Einleitung im Quellbereich		nein			
$Q_{E1, vorh}$		=	64,00 l/s		
$Q_{E1, Gesamt}$		=			
$Q_{E, zul, Gesamt}$		=			
Faktor		=			
Situation		nicht kritisch			
		Gewässerdaten:			
		Name: Vorfluter II. Ordnung, Möhne			
		Trennerlass:			
		Gewerbe		nein	
		Art		Dach- und Straßenflächen eines Wohngebietes	
		Wohneinheiten		16	
		-> Kfz/d		96	
		Straßenart		Gemeindestraße	
		verantwortlich		Gemeinde	
		-> Kfz/d		96	
Σ Kfz/d		96			
Kategorie		IIa			
Behandlungspflichtig		nein			
Priorität		4			

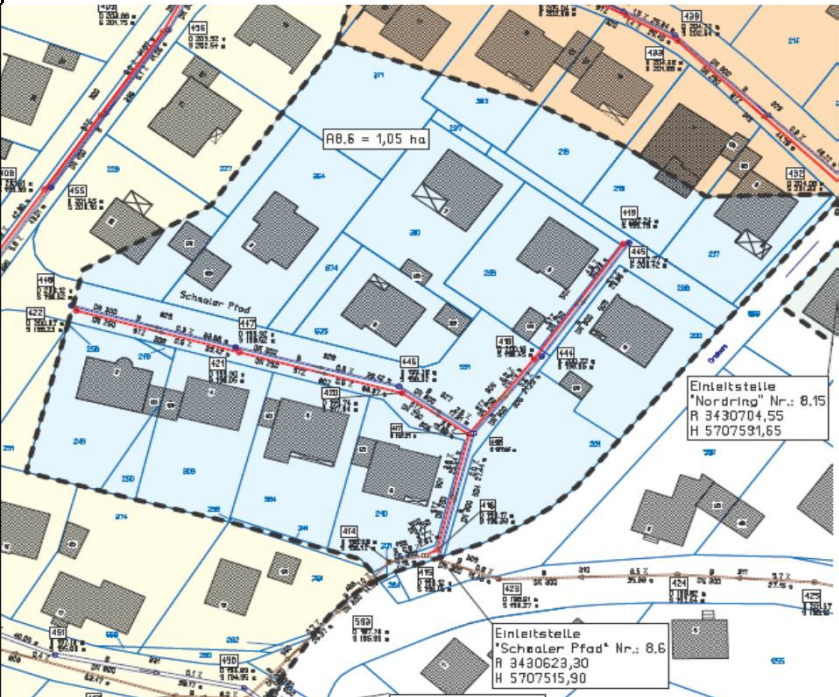
Erlaubnisbescheid:
Az.: 66.40.12 - 340.147.14
gültig bis: 31.03.2034

Auftraggeber: Gemeinde Ense		Gemeinde Ense	
Projekt: Niederschlagswasserbeseitigungskonzept 2024			
Einleitungsstelle 8.4			
Einleitungsstelle 2.0804		Lehrschwimmhalle	
		Gebietdaten:	
		Ortschaft Niederense	
		A_{EK}	= 0,028 ha
		$A_{E,b}$	= 0,028 ha
		A_U	= 0,000 ha
		Bauwerksdaten (Behandlung):	
		Typ: Einleitung ohne Sonderbauwerk	
		V	= 0,00 m ³
		Q_{Dr}	= 0,00 l/s
		Einleitungssituation/Ersteinschätzung:	
Erosionen	nein		
Einleitung im Quellbereich	nein		
$Q_{E1, vorh}$	= 3,80 l/s		
$Q_{E1, Gesamt}$	=		
$Q_{E,zul,Gesamt}$	=		
Faktor	=		
Situation	nicht kritisch		
Gewässerdaten:			
Name:	Vorfluter II. Ordnung, Möhne		
Trennerlass:			
Gewerbe	nein		
Art	Dachflächen Lehrschwimmhalle		
Wohneinheiten	0		
-> Kfz/d	0		
Straßenart	Gemeindestraße		
verantwortlich	Gemeinde		
-> Kfz/d	0		
Σ Kfz/d	0		
Kategorie	I		
Behandlungspflichtig	nein		
Priorität	---		
Erlaubnisbescheid:			
Az.: 66.40.12 - 340.36.10			
gültig bis: 31.03.2030			

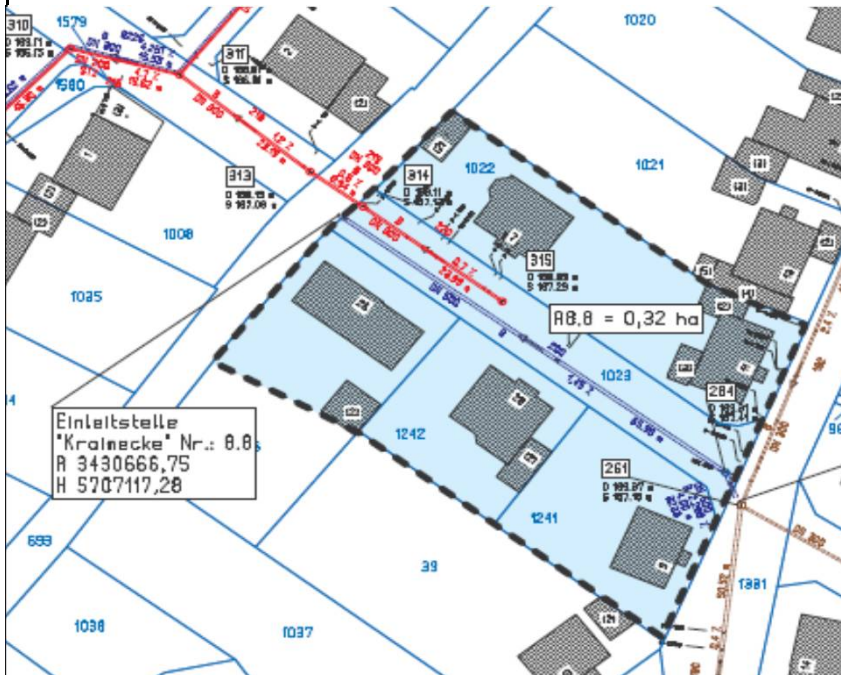
Auftraggeber: Gemeinde Ense		Gemeinde Ense	
Projekt: Niederschlagswasserbeseitigungskonzept 2024			
Einleitungsstelle 8.5			
Einleitungsstelle 2.0805		Haar/Sonnenufer	
 		Gebietdaten:	
		Ortschaft Niederense	
		A _{EK}	= 22,250 ha
		A _{E,b}	= 8,070 ha
		A _U	= 14,180 ha
		Bauwerksdaten (Behandlung):	
		Typ:	Einleitung ohne Sonderbauwerk
		V	= 0,00 m3
		QDr	= 0,00 l/s
		Einleitungssituation/Ersteinschätzung:	
Erosionen nein			
Einleitung im Quellbereich nein			
Q _{E1, vorh}	= 120,00 l/s		
Q _{E1, Gesamt}	=		
Q _{E,zul,Gesamt}	=		
Faktor	=		
Situation nicht kritisch			
Gewässerdaten:			
Name:	Vorfluter II. Ordnung, Möhne (Heuerwerth)		
Trennerlass:			
Gewerbe	nein		
Art	Dach- und Straßenflächen im Wohngebiet		
Wohneinheiten	87		
-> Kfz/d	522		
Straßenart	Gemeindestraße		
verantwortlich Gemeinde			
-> Kfz/d	522		
Σ Kfz/d	522		
Kategorie	IIa		
Behandlungspflichtig	nein		
Priorität	4		

Erlaubnisbescheid:
Az.: 54.7-4.1.3/974 012/05.89
gültig bis: 31.12.2040

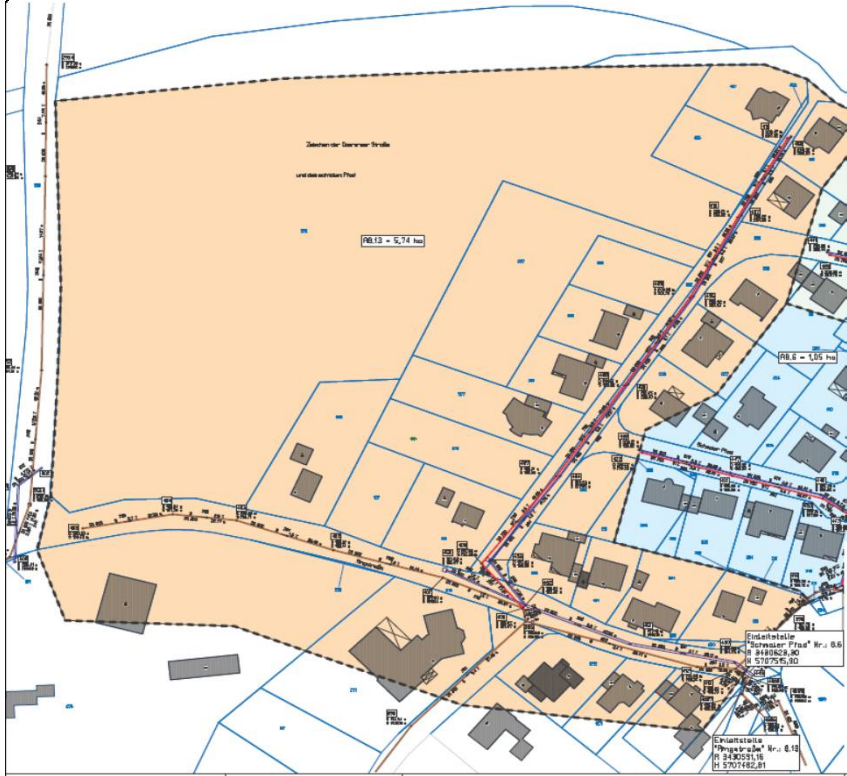
Auftraggeber: Gemeinde Ense		Gemeinde Ense			
Projekt: Niederschlagswasserbeseitigungskonzept 2024					
Einleitungsstelle 8.5.1					
Einleitungsstelle 2.0851		Zum Westenbruch 15			
		Gebietdaten:			
		Ortschaft Niederense			
		A _{EK}	= 0,020 ha		
		A _{E,b}	= 0,020 ha		
		A _U	= 0,000 ha		
		Bauwerksdaten (Behandlung):			
		Typ:	Einleitung ohne Sonderbauwerk		
		V	=		
		QDr	=		
		Einleitungssituation/Ersteinschätzung:			
Erosionen		nein			
Einleitung im Quellbereich		nein			
Q _{E1, vorh}		= 2,20 l/s			
Q _{E1, Gesamt}		=			
Q _{E,zul,Gesamt}		=			
Faktor		=			
Situation		nicht kritisch			
		Gewässerdaten:			
		Name: Vorfluter II. Ordnung, Möhne			
		Trennerlass:			
		Gewerbe		nein	
		Art		Dachflächen	
		Wohneinheiten		0	
		-> Kfz/d		0	
		Straßenart		0	
		verantwortlich		Gemeinde	
		-> Kfz/d		0	
Σ Kfz/d		0			
Kategorie		I			
Behandlungspflichtig		nein			
Priorität		---			
Erlaubnisbescheid:					
Az.: 66.119-37-14-03					
gültig bis: unbefristet					

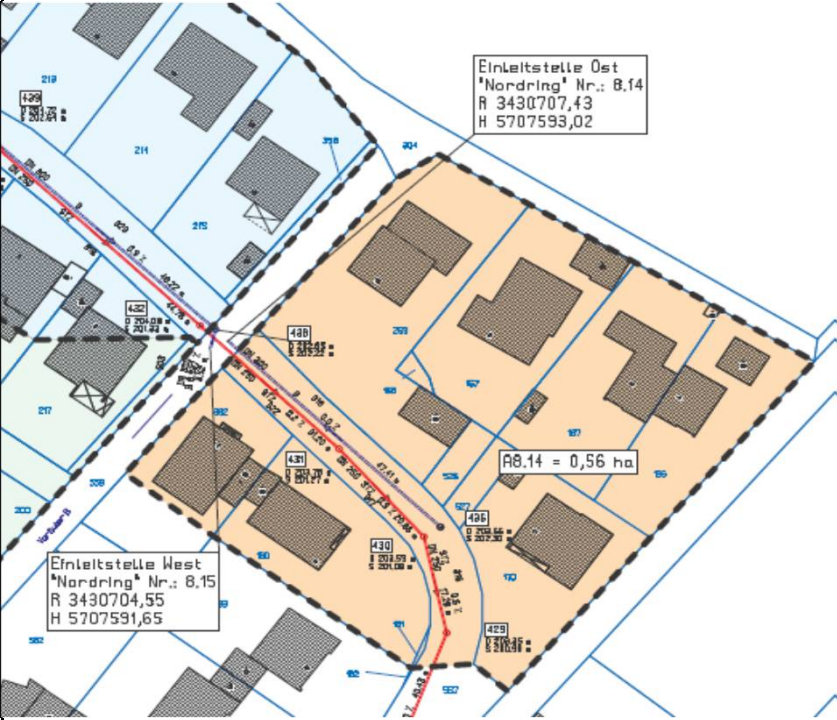
Auftraggeber: Gemeinde Ense		Gemeinde Ense	
Projekt: Niederschlagswasserbeseitigungskonzept 2024			
Einleitungsstelle 8.6			
Einleitungsstelle 2.0806		Schmaler Pfad	
		Gebietdaten:	
		Ortschaft	Niederense
		A _{EK}	= 1,050 ha
		A _{E,b}	= 0,420 ha
		A _U	= 0,630 ha
		Bauwerksdaten (Behandlung):	
		Typ:	Einleitung ohne Sonderbauwerk
		V	= 0,00 m3
		QDr	= 0,00 l/s
		Einleitungssituation/Ersteinschätzung:	
		Erosionen	nein
		Einleitung im Quellbereich	nein
		Q _{E1, vorh}	= 57,40 l/s
		Q _{E1, Gesamt}	=
		Q _{E,zul,Gesamt}	=
		Faktor	=
		Situation	nicht kritisch
		Gewässerdaten:	
		Name:	Vorfluter II. Ordnung, Möhne
		Trennerlass:	
		Gewerbe	nein
		Art	Dach- und Straßenflächen im Wohngebiet
		Wohneinheiten	14
		-> Kfz/d	84
		Straßenart	Gemeindestraße
		verantwortlich	Gemeinde
		-> Kfz/d	84
Erlaubnisbescheid: Az.: 66.40.12 - 340.37.10 gültig bis: 31.03.2030		Σ Kfz/d	84
		Kategorie	IIa
		Behandlungspflichtig	nein
		Priorität	4

Auftraggeber: Gemeinde Ense		Gemeinde Ense		
Projekt: Niederschlagswasserbeseitigungskonzept 2024				
Einleitungsstelle 8.8				
Einleitungsstelle 2.0808		Kraimecke		
		Gebietsdaten:		
		Ortschaft Niederense		
		A_{EK}	=	0,320 ha
		$A_{E,b}$	=	0,128 ha
		A_U	=	0,192 ha
		Bauwerksdaten (Behandlung):		
		Typ:	Einleitung ohne Sonderbauwerk	
		V	=	0,00 m³
		QDr	=	0,00 l/s
		Einleitungssituation/Ersteinschätzung:		
Erosionen	nein			
Einleitung im Quellbereich	nein			
$Q_{E1, \text{ vorh}}$	=	17,50 l/s		
$Q_{E1, \text{ Gesamt}}$	=			
$Q_{E, \text{ zul, Gesamt}}$	=			
Faktor	=			
Situation	nicht kritisch			
Gewässerdaten:				
Name:	Vorfluter II. Ordnung, Möhne			
Trennerlass:				
Gewerbe	nein			
Art	Straßenflächen im Wohngebiet			
Wohneinheiten	8			
-> Kfz/d	48			
Straßenart	Gemeindestraße			
verantwortlich	Gemeinde			
-> Kfz/d	400	geschätzt		
$\sum$ Kfz/d	400			
Kategorie	IIa			
Behandlungspflichtig	nein			
Priorität	4			
Erlaubnisbescheid:				
Az.: 66.40.12 - 340.40.10				
gültig bis: 31.03.2030				

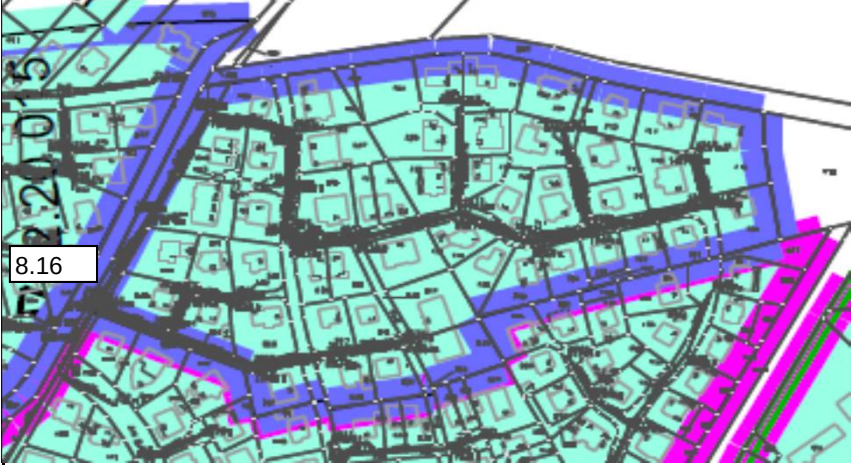


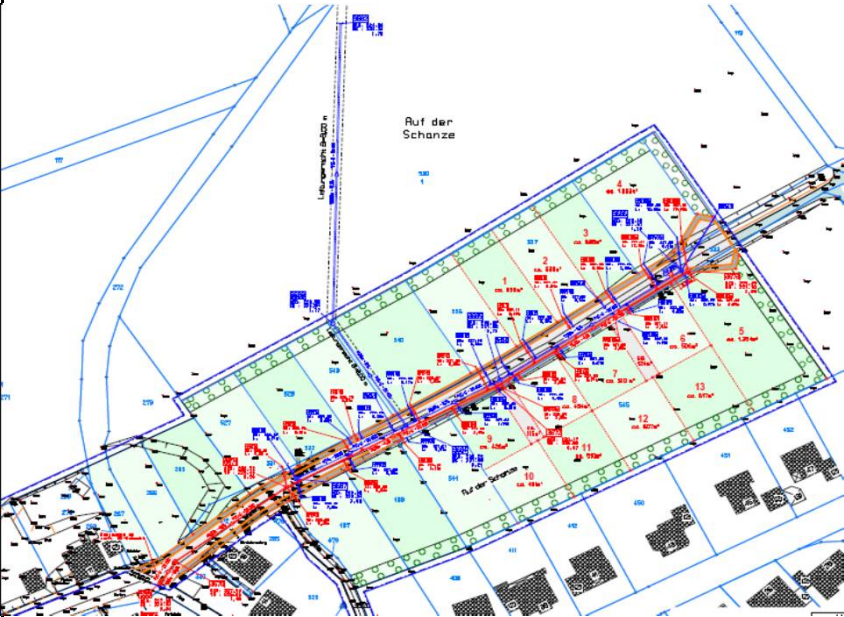
Auftraggeber: Gemeinde Ense Projekt: Niederschlagswasserbeseitigungskonzept 2024		Gemeinde Ense		
Einleitungsstelle 8.10				
Einleitungsstelle 2.0810		Nordring/Grabenstraße/Kirchweg		
		Gebietsdaten:		
		Ortschaft Niederense		
		A _{EK}	=	6,800 ha
		A _{E,b}	=	2,720 ha
		A _U	=	4,080 ha
		Bauwerksdaten (Behandlung):		
		Typ:	Regenüberlauf	
		V	=	0,00 m3
		QDr	=	61,00 l/s
		Einleitungssituation/Ersteinschätzung:		
Erosionen		nein		
Einleitung im Quellbereich		nein		
Q _{E1, vorh}		=	311 l/s	
Q _{E1, Gesamt}		=		
Q _{E,zul,Gesamt}		=		
Faktor		=		
Situation		nicht kritisch		
Gewässerdaten:				
Name:		Vorfluter II. Ordnung, Möhne		
Trennerlass:				
Gewerbe		nein		
Art		Mischwasserentlastung aus Wohngebiet		
Wohneinheiten		70		
-> Kfz/d		420		
Straßenart		Gemeindestraße		
verantwortlich Gemeinde				
-> Kfz/d		RU wurde auf der Grundlage des ZEP Niederense in 2004		
Σ Kfz/d				
Kategorie				Ila
Behandlungspflichtig		nein		
Priorität		4		
Erlaubnisbescheid: Az.: 54.02.02.01-974012-16/10 gültig bis: 31.12.2030				

Auftraggeber: Gemeinde Ense		Gemeinde Ense
Projekt: Niederschlagswasserbeseitigungskonzept 2024		
Einleitungsstelle 8.13		
Einleitungsstelle 2.0813		Ringstraße/Nordring
		Gebietdaten:
		Ortschaft Niederense
		A _{EK} = 5,740 ha
		A _{E,b} = 2,296 ha
		A _U = 3,444 ha
		Bauwerksdaten (Behandlung):
		Typ: Einleitung ohne Sonderbauwerk
		V = 0,00 m3
		Q _{Dr} = 0,00 l/s
		Einleitungssituation/Ersteinschätzung:
		Erosionen nein
		Einleitung im Quellbereich nein
		Q _{E1, vorh} = 313,80 l/s
		Q _{E1, Gesamt} =
		Q _{E,zul,Gesamt} =
		Faktor =
		Situation nicht kritisch
		Gewässerdaten:
		Name: Vorfluter II. Ordnung, Möhne
		Trennerlass:
		Gewerbe nein
		Art Dach- und Straßenflächen im Wohngebiet
		Wohneinheiten 19
		-> Kfz/d 114
		Straßenart Gemeindestraße
		verantwortlich Gemeinde
		-> Kfz/d 114
		Σ Kfz/d 114
		Kategorie IIa
		Behandlungspflichtig nein
Erlaubnisbescheid:		Priorität 4
Az.: 66.40.12 - 340.41.10		
gültig bis: 31.03.2030		

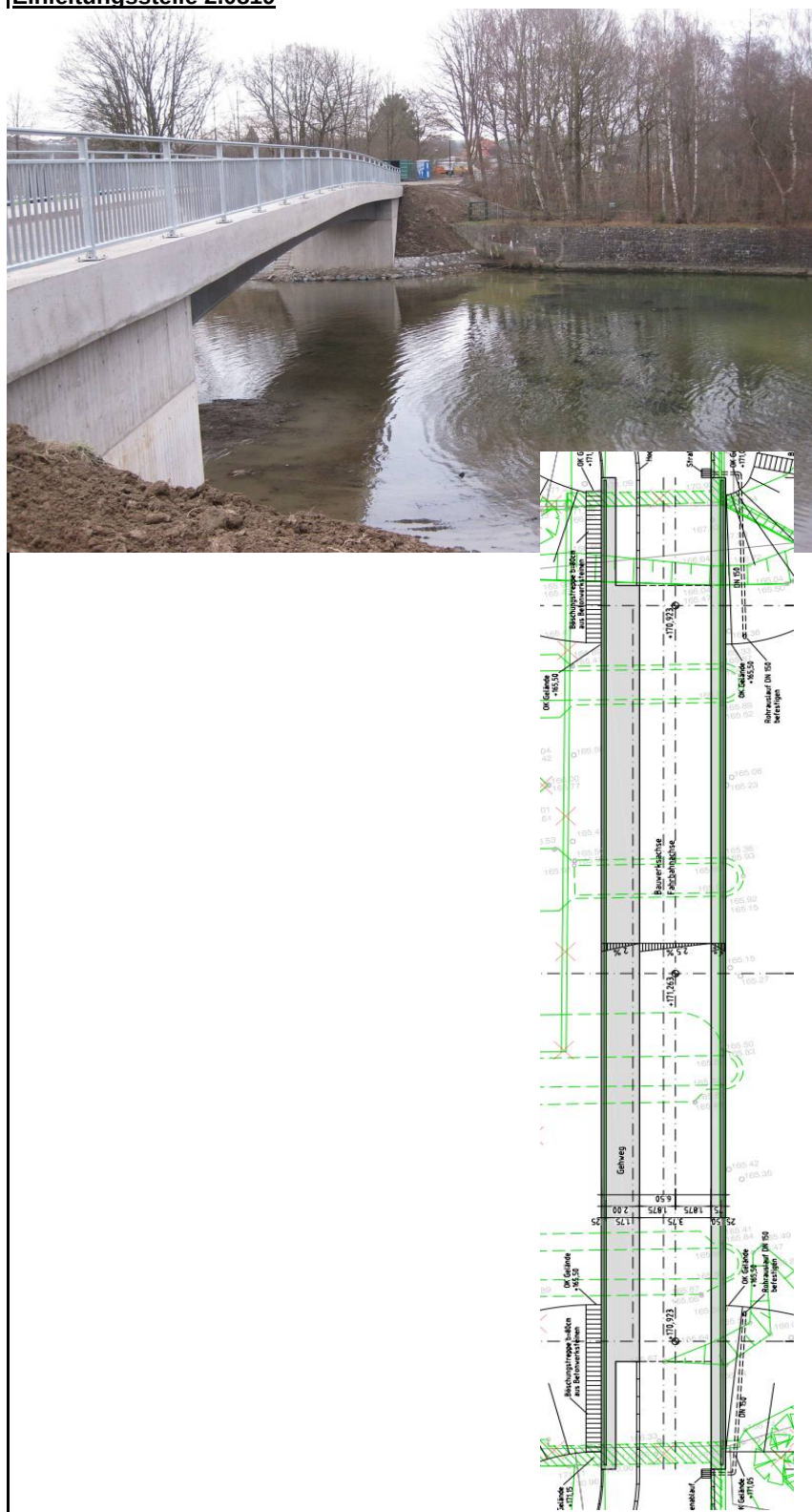
Auftraggeber: Gemeinde Ense Projekt: Niederschlagswasserbeseitigungskonzept 2024		Gemeinde Ense
Einleitungsstelle 8.14		
Einleitungsstelle 2.0814		Nordring-Ost
		Gebietdaten:
		Ortschaft Niederense
		$A_{EK} = 0,560 \text{ ha}$
		$A_{E,b} = 0,224 \text{ ha}$
		$A_U = 0,336 \text{ ha}$
		Bauwerksdaten (Behandlung):
		Typ: Einleitung ohne Sonderbauwerk
		$V = 0,00 \text{ m}^3$
		$Q_{Dr} = 0,00 \text{ l/s}$
		Einleitungssituation/Ersteinschätzung:
		Erosionen nein
		Einleitung im Quellbereich nein
		$Q_{E1, \text{ vorh}} = 30,60 \text{ l/s}$
		Gewässerdaten:
		Name: Vorfluter II. Ordnung, Möhne
		Trennerlass:
		Gewerbe nein
		Art
		Dach- und Straßenflächen im Wohngebiet
		Wohneinheiten 11
		-> Kfz/d 66
		Straßenart Gemeindestraße
		verantwortlich Gemeinde
		-> Kfz/d 66
		$\Sigma \text{ Kfz/d}$ 66
Erlaubnisbescheid: Az.: 66.40.12 - 340.42.10 gültig bis: 31.03.2030		Kategorie IIa
		Behandlungspflichtig nein
		Priorität 4

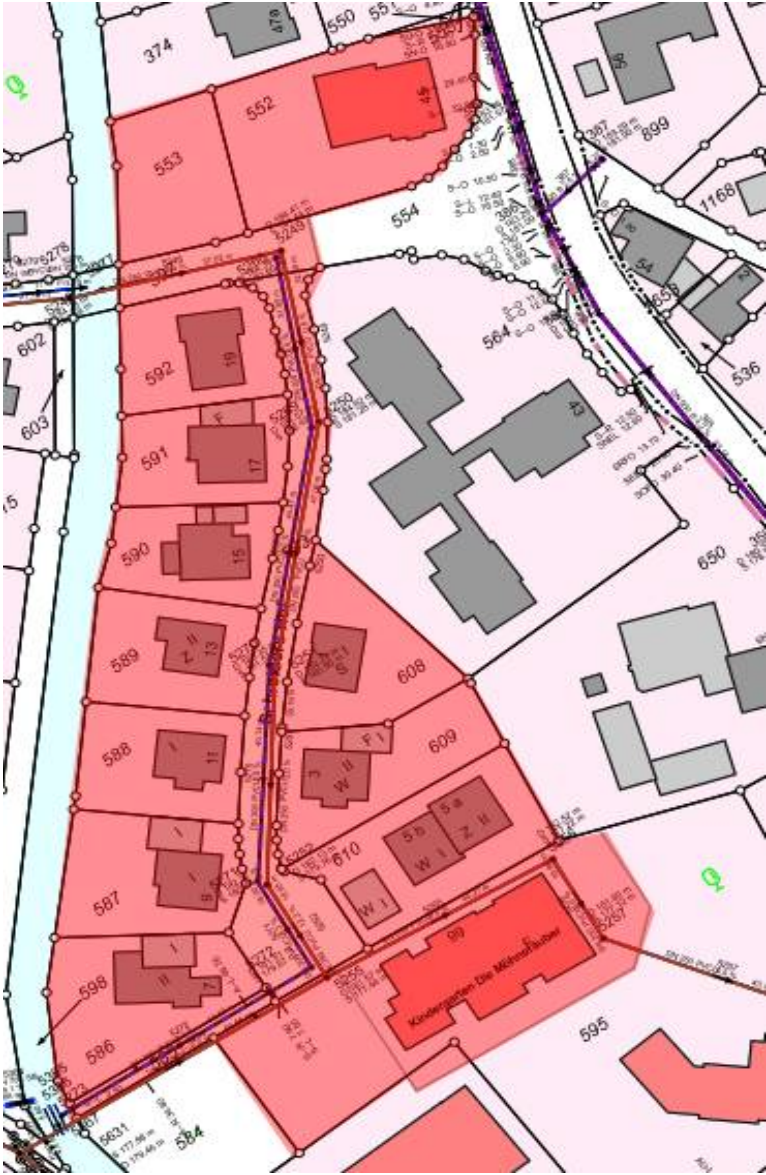
Auftraggeber: Gemeinde Ense		Gemeinde Ense
Projekt: Niederschlagswasserbeseitigungskonzept 2024		
Einleitungsstelle 8.15		
Einleitungsstelle 2.0815		Nordring-West
	Gebietdaten:	
	Ortschaft Niederense	
	A _{EK}	= 0,760 ha
	A _{E,b}	= 0,304 ha
	A _U	= 0,456 ha
	Bauwerksdaten (Behandlung):	
	Typ:	Einleitung ohne Sonderbauwerk
	V	= 0,00 m3
	QDr	= 0,00 l/s
	Einleitungssituation/Ersteinschätzung:	
	Erosionen	
	Einleitung im Quellbereich	
	Q _{E1, vorh}	= 41,50 l/s
	Q _{E1, Gesamt}	=
	Q _{E,zul,Gesamt}	=
	Faktor	=
	Situation	nicht kritisch
	Gewässerdaten:	
	Name:	Vorfluter II. Ordnung, Möhne
	Trennerlass:	
	Gewerbe	nein
	Art	Dach- und Straßenflächen im Wohngebiet
	Wohneinheiten	16
	-> Kfz/d	96
	Straßenart	Gemeindestraße
	verantwortlich Gemeinde	
	-> Kfz/d	96
	Σ Kfz/d	96
	Kategorie	Ila
	Behandlungspflichtig	nein
	Priorität	4
Erlaubnisbescheid:		
Az.: 66.40.12 - 340.45.10		
gültig bis: 31.03.2030		

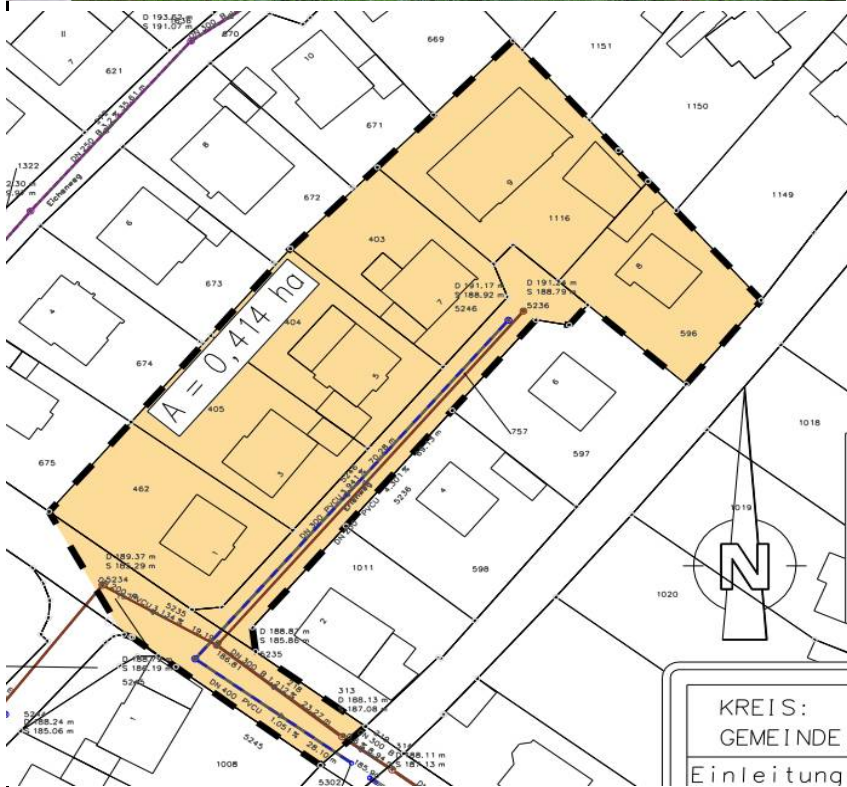
Auftraggeber: Gemeinde Ense		Gemeinde Ense		
Projekt: Niederschlagswasserbeseitigungskonzept 2024				
Einleitungsstelle 8.16				
Einleitungsstelle 2.0816		Weißes Kreuz		
 		Gebietsdaten:		
		Ortschaft Niederense		
		A_{EK}	=	4,183 ha
		$A_{E,b}$	=	1,673 ha
		A_U	=	2,510 ha
		Bauwerksdaten (Behandlung):		
		Typ: Einleitung ohne Sonderbauwerk		
		V	=	0,00 m³
		QDr	=	0,00 l/s
		Einleitungssituation/Ersteinschätzung:		
Erosionen nein				
Einleitung im Quellbereich nein				
$Q_{E1, \text{ vorh}}$ = 200,80 l/s				
$Q_{E1, \text{ Gesamt}}$ =				
$Q_{E, \text{ zul, Gesamt}}$ =				
Faktor =				
Situation nicht kritisch				
Gewässerdaten:				
Name: Vorfluter II. Ordnung, Möhne				
Trennerlass:				
Gewerbe nein				
Art Dach- und Straßenflächen im Wohngebiet				
Wohneinheiten 55				
-> Kfz/d 330				
Straßenart Gemeindestraße				
verantwortlich Gemeinde				
-> Kfz/d 330				
Σ Kfz/d 330				
Kategorie IIa				
Behandlungspflichtig nein				
Priorität 4				
Erlaubnisbescheid:				
Az.: 66.40.12 - 340.106.16				
gültig bis: 31.12.2036				

Auftraggeber: Gemeinde Ense		Gemeinde Ense
Projekt: Niederschlagswasserbeseitigungskonzept 2024		
Einleitungsstelle 8.17		
Einleitungsstelle 2.0817		Auf der Schanze
		Gebietdaten:
		Ortschaft Niederense
		A_{EK} = 1,940 ha
		$A_{E,b}$ = 0,620 ha
		A_U = 1,320 ha
		Bauwerksdaten (Behandlung):
		Typ: Einleitung ohne Sonderbauwerk
		V = 0,00 m3
		QDr = 0,00 l/s
		Einleitungssituation/Ersteinschätzung:
		Erosionen nein
		Einleitung im Quellbereich nein
		$Q_{E1, \text{ vorh}}$ = 74 l/s
		$Q_{E1, \text{ Gesamt}}$ =
		$Q_{E, \text{ zul, Gesamt}}$ =
		Faktor =
		Situation nicht kritisch
		Gewässerdaten:
		Name: Vorfluter II. Ordnung, Möhne
		Trennerlass:
		Gewerbe nein
		Art Dach- und Straßenflächen im Wohngebiet
		Wohneinheiten 21
		-> Kfz/d 126
		Straßenart Gemeindestraße
		verantwortlich Gemeinde
		-> Kfz/d 126
		$\sum$ Kfz/d 126
		Kategorie IIa
Erlaubnisbescheid:		Behandlungspflichtig nein
340.133.08 + 340.34.15		Priorität 4
gültig bis: 31.12.2028		

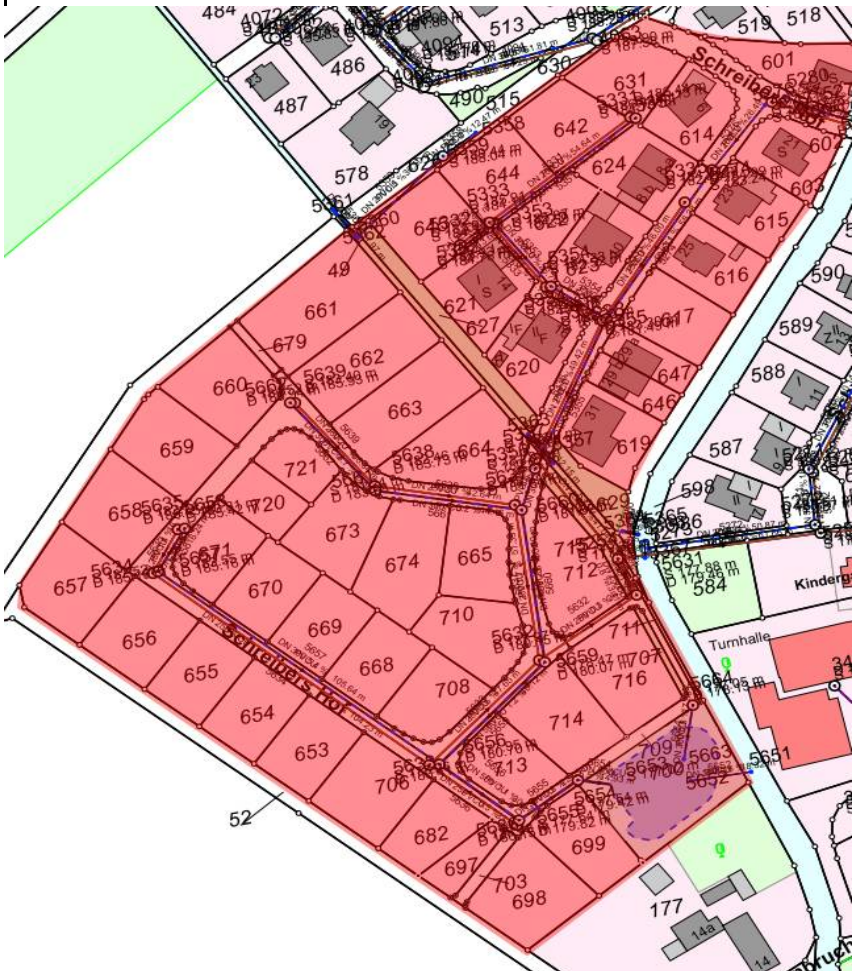
Auftraggeber: Gemeinde Ense		Gemeinde Ense	
Projekt: Niederschlagswasserbeseitigungskonzept 2024			
Einleitungsstelle 8.18			
Einleitungsstelle 2.0818		Ringstraße	
		Gebietdaten:	
		Ortschaft Niederense	
		A _{EK} = 1,612 ha	
		A _{E,b} = 0,645 ha	
		A _U = 0,967 ha	
		Bauwerksdaten (Behandlung):	
		Typ: Regenüberlauf	
		V = 0,00 m3	
		Q _{Dr} = 25,00 l/s	
		Einleitungssituation/Ersteinschätzung:	
		Erosionen nein	
		Einleitung im Quellbereich nein	
		Q _{E1, vorh} = 72 l/s	
		Q _{E1, Gesamt} =	
		Q _{E,zul,Gesamt} =	
		Faktor =	
		Situation nicht kritisch	
		Gewässerdaten:	
		Name: Vorfluter II. Ordnung, Möhne	
		Trennerlass:	
		Gewerbe nein	
		Art Mischwasserentlastung aus Wohngebiet	
		Wohneinheiten 23	
		-> Kfz/d 138	
		Straßenart Gemeindestraße	
		verantwortlich Gemeinde	
		-> Kfz/d Σ Kfz/d RÜ wurde in 2009/2010 neu gebaut..	
Erlaubnisbescheid:		Kategorie IIa	
Az.: 54.02.02.01-974012-26/09		Behandlungspflichtig nein	
gültig bis: 31.12.2029		Priorität 4	

Auftraggeber: Gemeinde Ense		Gemeinde Ense
Projekt: Niederschlagswasserbeseitigungskonzept 2024		
Einleitungsstelle 8.19		
Einleitungsstelle 2.0819		Oberflächenwasser Brücke Steetsberg
		Gebietdaten:
		Ortschaft Niederense
		A _{EK} = 0,037 ha
		A _{E,b} = 0,037 ha
		A _U = 0,000 ha
		Bauwerksdaten (Behandlung):
		Typ: Einleitung ohne Sonderbauwerk
		V = 0,00 m3
		Q _{Dr} = 0,00 l/s
		Einleitungssituation/Ersteinschätzung:
Erosionen nein		
Einleitung im Quellbereich nein		
Q _{E1, vorh} = 4,40 l/s		
Q _{E1, Gesamt} =		
Q _{E,zul,Gesamt} =		
Faktor =		
Situation nicht kritisch		
Gewässerdaten:		
Name: Möhne		
Trennerlass:		
Gewerbe nein		
Art Straßenflächen Brücke		
Wohneinheiten 0		
-> Kfz/d 0		
Straßenart Gemeindestraße		
verantwortlich Gemeinde		
-> Kfz/d 240		
Σ Kfz/d 240		
Kategorie IIa		
Behandlungspflichtig nein		
Priorität 4		
Erlaubnisbescheid:		
340.28.13		
gültig bis: 31.12.2033		

Auftraggeber: Gemeinde Ense		Gemeinde Ense
Projekt: Niederschlagswasserbeseitigungskonzept 2024		
Einleitungsstelle 8.20		
Einleitungsstelle 2.0820		Oberflächenwasser Der alte Kamp 1
		Gebietdaten:
		Ortschaft Niederense
		A _{EK} = 1,020 ha
		A _{E,b} = 0,480 ha
		A _U = 0,540 ha
		Bauwerksdaten (Behandlung):
		Typ: Einleitung ohne Sonderbauwerk
		V = 0,00 m3
		Q _{Dr} = 0,00 l/s
		Einleitungssituation/Ersteinschätzung:
		Erosionen nein
		Einleitung im Quellbereich nein
		Q _{E1, vorh} = 57,6 l/s
		Q _{E1, Gesamt} =
		Q _{E,zul,Gesamt} =
		Faktor =
		Situation nicht kritisch
		Gewässerdaten:
		Name: Vorfluter II. Ordnung, Möhne
		Trennerlass:
		Gewerbe nein
		Art Dach- und Straßenflächen im Wohngebiet
		Wohneinheiten 21
		-> Kfz/d 126
		Straßenart Gemeindestraße
		verantwortlich Gemeinde
		-> Kfz/d 126
		Σ Kfz/d 126
		Kategorie IIa
		Behandlungspflichtig nein
		Priorität 4
Erlaubnisbescheid:		
340.34.15		
gültig bis: 30.04.2034		

Auftraggeber: Gemeinde Ense		Gemeinde Ense	
Projekt: Niederschlagswasserbeseitigungskonzept 2024			
Einleitungsstelle 8.21			
Einleitungsstelle 2.0821		Regenwasserkanal Erlenweg	
		Gebietdaten:	
		Ortschaft Niederense	
		A_{EK}	= 0,414 ha
		$A_{E,b}$	= 0,166 ha
		A_U	= 0,248 ha
		Bauwerksdaten (Behandlung):	
		Typ: Einleitung ohne Sonderbauwerk	
		V	= 0,00 m3
		QDr	= 0,00 l/s
		Einleitungssituation/Ersteinschätzung:	
Erosionen		nein	
Einleitung im Quellbereich		nein	
$Q_{E1, \text{ vorh}}$		= 20 l/s	
$Q_{E1, \text{ Gesamt}}$		=	
$Q_{E, \text{ zul, Gesamt}}$		=	
Faktor		=	
Situation		nicht kritisch	
Erlaubnisbescheid: 340.148.14 gültig bis: 31.12.2034		Gewässerdaten:	
		Name: Vorfluter II. Ordnung, Möhne	
		Trennerlass:	
		Gewerbe nein	
		Art Dach- und Straßenflächen im Wohngebiet	
		Wohneinheiten	21
		-> Kfz/d	126
		Straßenart	Gemeindestraße
		verantwortlich Gemeinde	
		-> Kfz/d	126
$\sum$ Kfz/d	126		
Kategorie	IIa		
Behandlungspflichtig	nein		
Priorität	4		

Auftraggeber: Gemeinde Ense		Gemeinde Ense
Projekt: Niederschlagswasserbeseitigungskonzept 2024		
Einleitungsstelle 8.22		
Einleitungsstelle 2.0822		Straßenflächen Schreibers Hof
		Gebietdaten:
		Ortschaft Niederense
		A _{EK} = 0,030 ha
		A _{E,b} = 0,030 ha
		A _U = 0,000 ha
		Bauwerksdaten (Behandlung):
		Typ: Einleitung ohne Sonderbauwerk
		V = 0,00 m3
		QDr = 0,00 l/s
		Einleitungssituation/Ersteinschätzung:
		Erosionen nein
		Einleitung im Quellbereich nein
		Q _{E1, vorh} = 8 l/s
		Q _{E1, Gesamt} =
		Q _{E,zul,Gesamt} =
		Faktor =
		Situation nicht kritisch
		Gewässerdaten:
		Name: Vorfluter II. Ordnung, Möhne
		Trennerlass:
		Gewerbe nein
		Art Straßenflächen im Wohngebiet
		Wohneinheiten 6
		-> Kfz/d 36
Erlaubnisbescheid: 340.104.16 gültig bis: 31.07.2042		Straßenart Gemeindestraße
		verantwortlich Gemeinde
		-> Kfz/d 36
		Σ Kfz/d 36
		Kategorie IIa
		Behandlungspflichtig nein
		Priorität 4

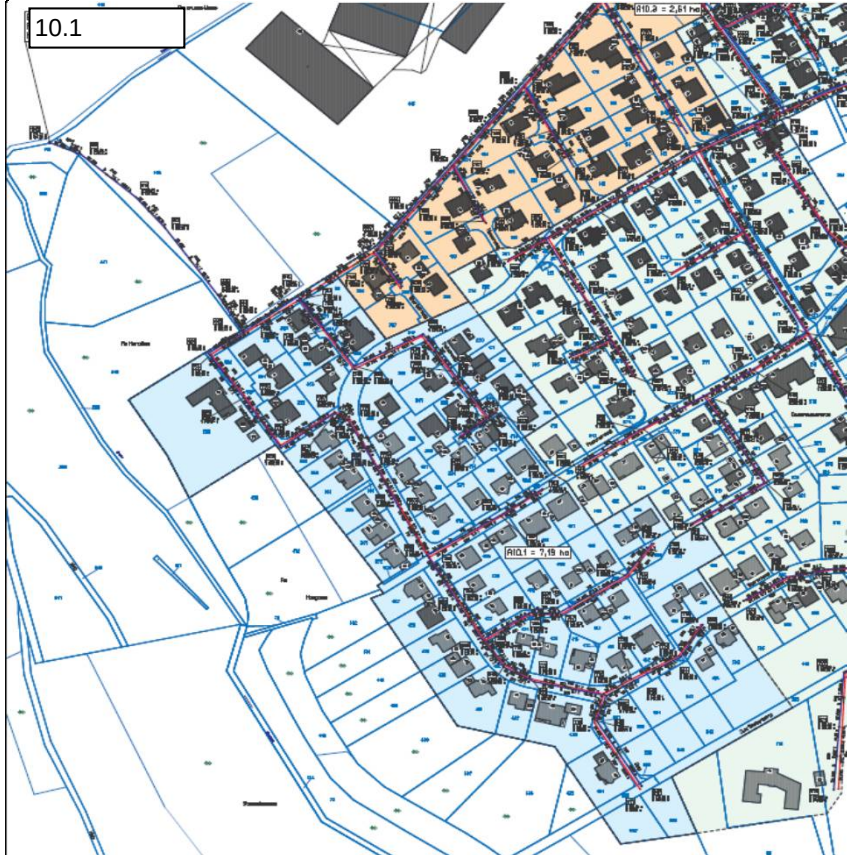
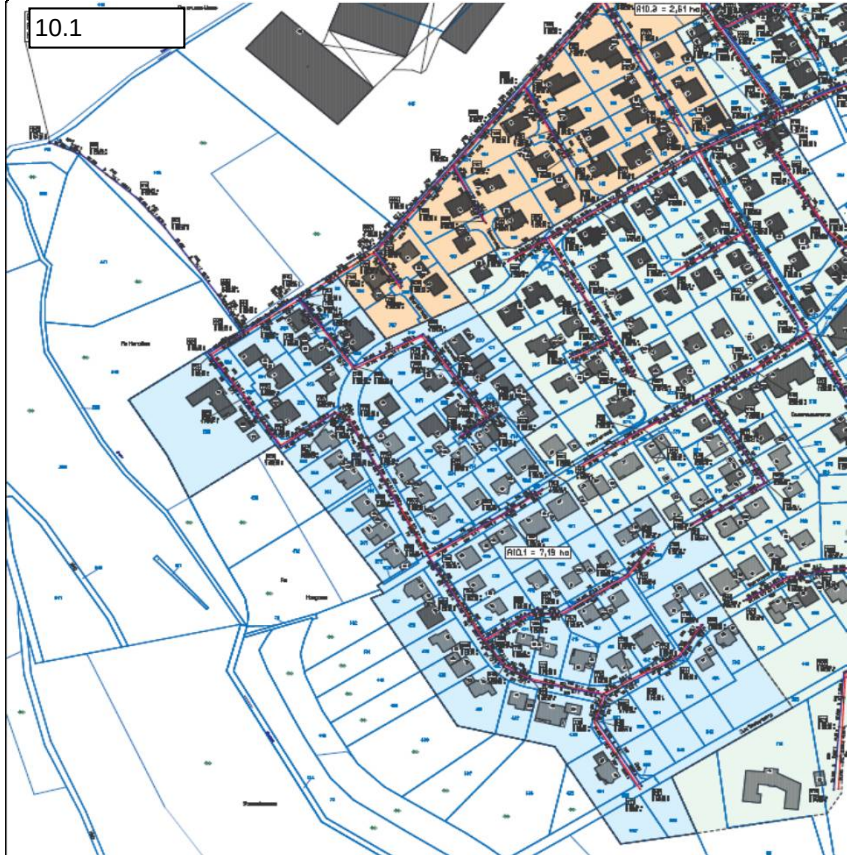
Auftraggeber: Gemeinde Ense		Gemeinde Ense	
Projekt: Niederschlagswasserbeseitigungskonzept 2024			
Einleitungsstelle 8.23			
Einleitungsstelle 2.0823		Der alte Kamp 2 + 3	
		Gebietdaten:	
		Ortschaft Niederense	
		A _{EK} = 5,710 ha	
		A _{E,b} = 2,345 ha	
		A _U = 3,365 ha	
		Bauwerksdaten (Behandlung):	
		Typ: Einleitung ohne Sonderbauwerk	
		V = 0,00 m3	
		QDr = 0,00 l/s	
		Einleitungssituation/Ersteinschätzung:	
		Erosionen nein	
		Einleitung im Quellbereich nein	
		Q _{E1, vorh} = 16,3 l/s	
		Q _{E1, Gesamt} =	
		Q _{E,zul,Gesamt} =	
		Faktor =	
		Situation nicht kritisch	
		Gewässerdaten:	
		Name: Vorfluter II. Ordnung, Möhne	
		Trennerlass:	
		Gewerbe nein	
		Art Dach- und Straßenflächen im Wohngebiet	
		Wohneinheiten 68	
		-> Kfz/d 408	
		Straßenart Gemeindestraße	
		verantwortlich Gemeinde	
		-> Kfz/d 408	
		Σ Kfz/d 408	
		Kategorie IIa	
		Behandlungspflichtig nein	
		Priorität 4	
Erlaubnisbescheid:			
340.117.22			
gültig bis: 31.12.2042			

Auftraggeber: Gemeinde Ense		Gemeinde Ense	
Projekt: Niederschlagswasserbeseitigungskonzept 2024			
Einleitungsstelle 9.2			
Einleitungsstelle 2.0902		An der Tigge	
		Gebietsdaten:	
		Ortschaft Oberense	
		A_{EK}	= 28,200 ha
		$A_{E,b}$	= 7,050 ha
		A_U	= 21,150 ha
		Bauwerksdaten (Behandlung):	
		Typ:	Sku RRB
		V	= 183,00 m3 1324,00 m3
		QDr	= 13,00 l/s 134,00 l/s
		Einleitungssituation/Ersteinschätzung:	
Erosionen nein			
Einleitung im Quellbereich nein			
$Q_{E1, \text{ vorh}}$ = 134,00 l/s			
$Q_{E1, \text{ Gesamt}}$ =			
$Q_{E, \text{ zul, Gesamt}}$ =			
Faktor =			
Situation nicht kritisch			
Gewässerdaten:			
Name: Vorfluter II. Ordnung			
Trennerlass:			
Gewerbe nein			
Art Mischwasserentlastung aus ländlich geprägtem Dorf			
Wohneinheiten -----			
-> Kfz/d -----			
Straßenart Gemeindestraße			
verantwortlich Gemeinde			
-> Kfz/d			
$\sum$ Kfz/d			
Kategorie			
Behandlungspflichtig			
Priorität			

Erlaubnisbescheid:

Antrag auf Verlängerung der Erlaubnis wurde an BR gesandt. Rücklauf Erlaubnis ist noch nicht erfolgt.

Die Notwendigkeit von Maßnahmen wird im Zuge der Integralen Entwässerungsplanung des Ruhrverbandes geklärt.

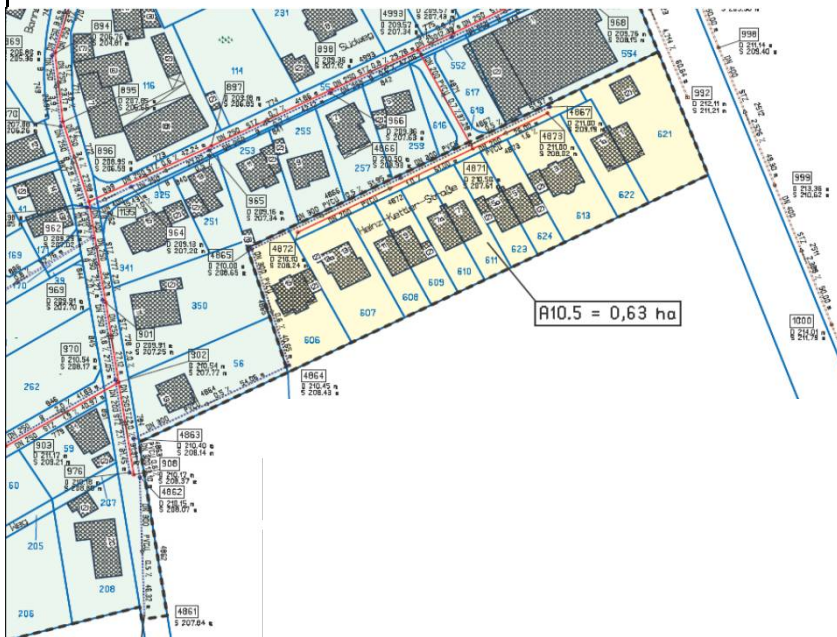
Auftraggeber: Gemeinde Ense		Gemeinde Ense
Projekt: Niederschlagswasserbeseitigungskonzept 2024		
Einleitungsstelle 10.1		
Einleitungsstelle 1.1001		Parsit West Teileinzugsgebiet Waterlappe
		Gebietdaten:
		Ortschaft Parsit
		A _{EK} = 7,190 ha
		A _{E,b} = 2,517 ha
		A _U = 4,673 ha
		Bauwerksdaten (Behandlung):
		Typ: Einleitung ohne Sonderbauwerk
		V = 0,00 m3
		QDr = 0,00 l/s
		Einleitungssituation/Ersteinschätzung:
		Erosionen nein
		Einleitung im Quellbereich nein
		Q _{E1, vorh} = 344,00 l/s
		Q _{E1, Gesamt} =
		Q _{E,zul,Gesamt} =
		Faktor =
		Situation nicht kritisch
		Gewässerdaten:
		Name: namenloses Gewässer/ Bremer Bach
		Trennerlass:
		Gewerbe nein
		Art Dach- und Straßenflächen in Wohngebiet
		Wohneinheiten 64
		-> Kfz/d 384
		Straßenart Gemeindestraße
		verantwortlich Gemeinde
		-> Kfz/d 384
		Σ Kfz/d 384
		Kategorie IIa
		Behandlungspflichtig nein
Erlaubnisbescheid:		Priorität 4
Az.: 66.40.12 - 340.26.10		
gültig bis: 31.03.2030		

Auftraggeber: Gemeinde Ense Projekt: Niederschlagswasserbeseitigungskonzept 2024		Gemeinde Ense	
Einleitungsstelle 10.2			
Einleitungsstelle 2.1002 		Parsit Mitte/Bolzplatz+Kürzelbach Gebietdaten: Ortschaft Parsit A_{EK} = 14,980 ha $A_{E,b}$ = 5,243 ha A_U = 9,737 ha Bauwerksdaten (Behandlung): Typ: Einleitung ohne Sonderbauwerk V = 0,00 m ³ Q_{Dr} = 0,00 l/s Einleitungssituation/Ersteinschätzung: Erosionen nein Einleitung im Quellbereich nein $Q_{E1, \text{ vorh}}$ = 717,00 l/s $Q_{E1, \text{ Gesamt}}$ = $Q_{E, \text{ zul, Gesamt}}$ = Faktor = Situation nicht kritisch Gewässerdaten: Name: Kürzelbach Trennerlass: Gewerbe nein Art Dach- und Straßenflächen aus Wohngebiet Wohneinheiten 126 -> Kfz/d 756 Straßenart Gemeindestraße verantwortlich Gemeinde -> Kfz/d 756 Σ Kfz/d 756 Kategorie IIa Behandlungspflichtig nein Priorität 4	
Erlaubnisbescheid: Az.: 66.40.12 - 340.27.10 gültig bis: 31.03.2030			

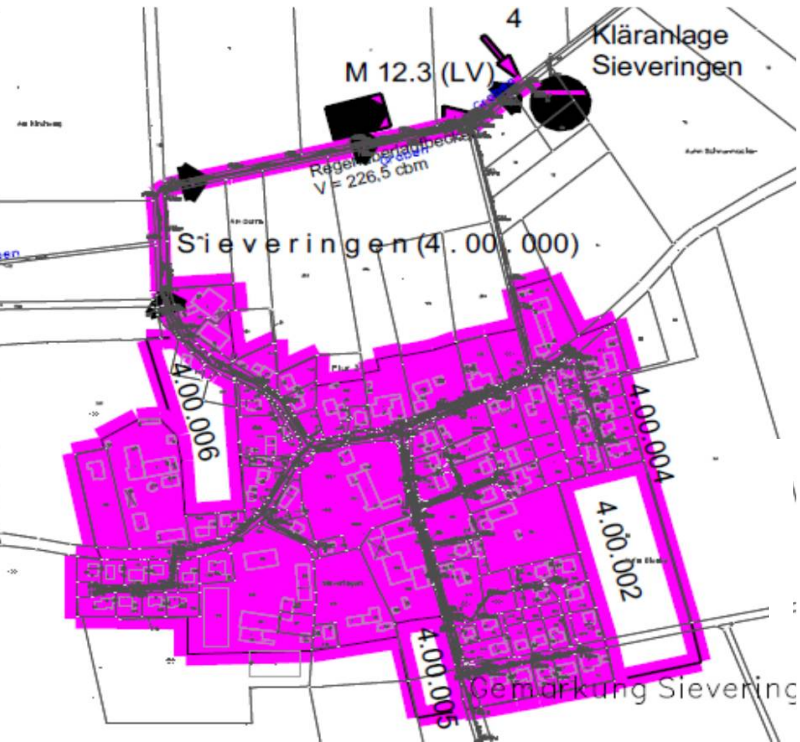
Auftraggeber: Gemeinde Ense Projekt: Niederschlagswasserbeseitigungskonzept 2024		Gemeinde Ense	
Einleitungsstelle 10.3			
Einleitungsstelle 1.1003 		Parsit Nord Östl. Drosselweg Gebietdaten: Ortschaft Parsit $A_{EK} = 2,610 \text{ ha}$ $A_{E,b} = 0,914 \text{ ha}$ $A_U = 1,696 \text{ ha}$ Bauwerksdaten (Behandlung): Typ: Einleitung ohne Sonderbauwerk $V = 0,00 \text{ m}^3$ $Q_{Dr} = 0,00 \text{ l/s}$ Einleitungssituation/Ersteinschätzung: Erosionen nein Einleitung im Quellbereich nein $Q_{E1, \text{ vorh}} = 125,00 \text{ l/s}$ $Q_{E1, \text{ Gesamt}} =$ $Q_{E, \text{ zul, Gesamt}} =$ Faktor = Situation nicht kritisch Gewässerdaten: Name: Kürzelbach Trennerlass: Gewerbe nein Art Dach- und Straßenflächen aus Wohngebiet Wohneinheiten 22 -> Kfz/d 132 Straßenart Gemeindestraßen verantwortlich Gemeinde -> Kfz/d 132 $\Sigma \text{ Kfz/d} = 132$ Kategorie IIa Behandlungspflichtig nein Priorität 4	
Erlaubnisbescheid: Az.: 66.40.12 - 340.28.10 gültig bis: 31.03.2030			

Auftraggeber: Gemeinde Ense		Gemeinde Ense	
Projekt: Niederschlagswasserbeseitigungskonzept 2024			
Einleitungsstelle 10.4			
Einleitungsstelle 1.1004		bei Kettler	
		Gebietdaten:	
		Ortschaft Parsit	
		A _{EK} = 6,500 ha	
		A _{E,b} = 5,730 ha	
		A _U = 0,770 ha	
		Bauwerksdaten (Behandlung):	
		Typ: Regenüberlauf	
		V = 0,00 m3	
		QDr = 85,00 l/s	
		Einleitungssituation/Ersteinschätzung:	
		Erosionen nein	
		Einleitung im Quellbereich nein	
		Q _{E1, vorh} = 705,00 l/s	
		Q _{E1, Gesamt} =	
		Q _{E,zul,Gesamt} =	
		Faktor =	
		Situation nicht kritisch	
		Gewässerdaten:	
		Name: Kürzelbach	
		Trennerlass:	
		Gewerbe nein	
		Art Mischwasserentlastung	
		Wohneinheiten 0	
		-> Kfz/d 0	
		Straßenart Gemeindestraße	
		verantwortlich Gemeinde	
		-> Kfz/d	
		Σ Kfz/d	
		Kategorie	
		Behandlungspflichtig	
		Priorität	
Erlaubnisbescheid:		Die Notwendigkeit von Maßnahmen wird im Zuge der Integralen Entwässerungsplanung des Ruhrverbandes geklärt.	
Az.: 54.20.50-067/2017-009			
gültig bis: 31.03.2026			

Auftraggeber: Gemeinde Ense		Gemeinde Ense	
Projekt: Niederschlagswasserbeseitigungskonzept 2024			
Einleitungsstelle 10.5			
Einleitungsstelle 1.1005		Heinz-Kettler-Straße	
		Gebietdaten:	
		Ortschaft Parsit	
		A_{EK}	= 0,630 ha
		$A_{E,b}$	= 0,221 ha
		A_U	= 0,409 ha
Bauwerksdaten (Behandlung):			
Typ:		Einleitung ohne Sonderbauwerk	
V		=	0,00 m³
QDr		=	0,00 l/s
Einleitungssituation/Ersteinschätzung:			
Erosionen		nein	
Einleitung im Quellbereich		nein	
$Q_{E1, vorh}$		=	30,00 l/s
$Q_{E1, Gesamt}$		=	
$Q_{E, zul, Gesamt}$		=	
Faktor		=	
Situation		nicht kritisch	
Gewässerdaten:			
Name:		Wegeseitengraben/Bannerbach	
Trennerlass:			
Gewerbe		nein	
Art		Dach- und Straßenflächen aus Wohngebiet	
Wohneinheiten		11	
-> Kfz/d		66	
Straßenart		Gemeindestraße	
verantwortlich		Gemeinde	
-> Kfz/d		66	
Σ Kfz/d		66	
Kategorie		IIa	
Behandlungspflichtig		nein	
Priorität		4	
Erlaubnisbescheid:			
Az.: 66.40.12 - 340.29.10			
gültig bis: 31.03.2030			



10.5

Auftraggeber: Gemeinde Ense		Gemeinde Ense	
Projekt: Niederschlagswasserbeseitigungskonzept 2024			
Einleitungsstelle 12.3			
Einleitungsstelle 4.1203		Zum Frankweg	
		Gebietsdaten:	
		Ortschaft Niederense	
		A _{EK}	= 15,060 ha
		A _{E,b}	= 4,520 ha
		A _U	= 10,540 ha
		Bauwerksdaten (Behandlung):	
		Typ:	Sko
		V	= 227,00 m³
		Q _{Dr}	= 3,00 l/s
		Einleitungssituation/Ersteinschätzung:	
Erosionen		nein	
Einleitung im Quellbereich		nein	
Q _{E1, vorh}		= 673,00 l/s	
Q _{E1, Gesamt}		=	
Q _{E,zul,Gesamt}		=	
Faktor		=	
Situation		nicht kritisch	
Gewässerdaten:			
Name:		Grundbach	
Trennerlass:			
Gewerbe		ja	
Art		Dach- und Straßenflächen im Wohngebiet, Mischwasserentlastung, Durchleitung Aussengebiet	
Wohneinheiten		17	
-> Kfz/d		102	
Straßenart		Kreis- + Gemeindestraßen	
verantwortlich		Lippeverband/Gemeinde	
-> Kfz/d		102	
Σ Kfz/d		102	
Kategorie		IIa	
Behandlungspflichtig		nein	
Priorität		4	
			
Erlaubnisbescheid:			
Az.: 54.1.14-II.974.12/95			
gültig bis: 31.12.2015			

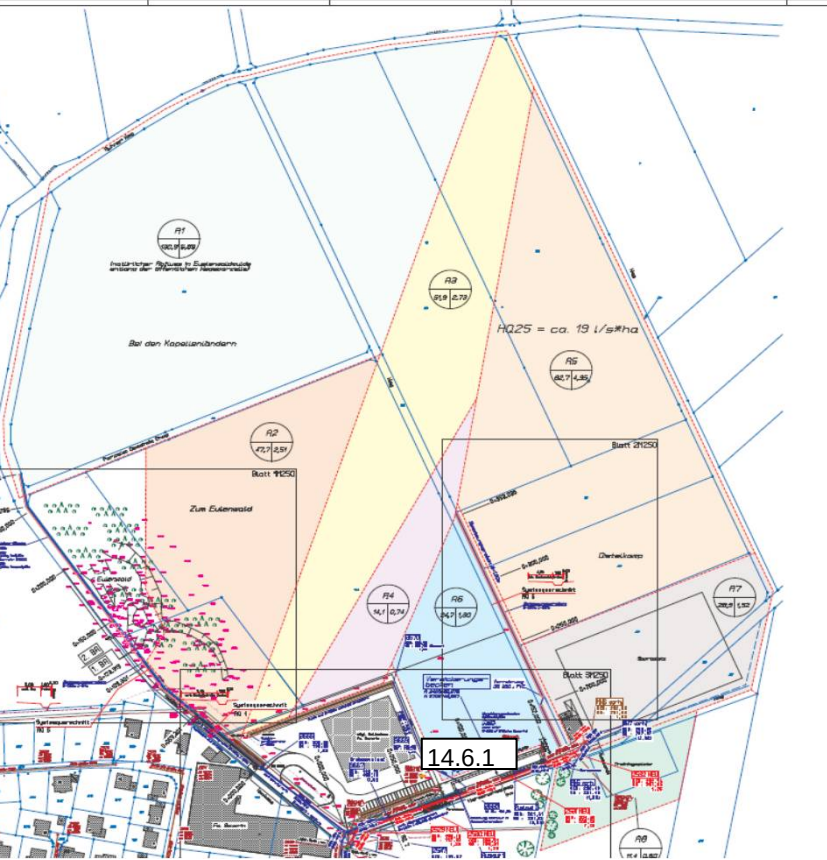
Auftraggeber: Gemeinde Ense Projekt: Niederschlagswasserbeseitigungskonzept 2024		Gemeinde Ense	
Einleitungsstelle 14.3			
Einleitungsstelle 3.1403 		Grüner Weg Gebietdaten: Ortschaft Waltringen $A_{EK} = 1,150 \text{ ha}$ $A_{E,b} = 0,187 \text{ ha}$ $A_U = 0,963 \text{ ha}$ Bauwerksdaten (Behandlung): Typ: Einleitung ohne Sonderbauwerk $V = 0,00 \text{ m}^3$ $Q_{Dr} = 0,00 \text{ l/s}$ Einleitungssituation/Ersteinschätzung: Erosionen nein Einleitung im Quellbereich nein $Q_{E1, \text{ vorh}} = 26,00 \text{ l/s}$ $Q_{E1, \text{ Gesamt}} =$ $Q_{E, \text{ zul, Gesamt}} =$ Faktor = Situation nicht kritisch Gewässerdaten: Name: Vorfluter II. Ordnung zur Ruhr Trennerlass: Gewerbe nein Art Dach- und Straßenflächen aus Wohngebiet $\text{Wohneinheiten} = 2$ $\rightarrow \text{Kfz/d} = 12$ Straßenart verantwortlich Gemeinde $\rightarrow \text{Kfz/d} = 12$ $\Sigma \text{Kfz/d} = 12$ Kategorie IIa Behandlungspflichtig nein Priorität 4	
Erlaubnisbescheid: Az.: 66.40.12 - 340.32.10 gültig bis: 31.03.2030			

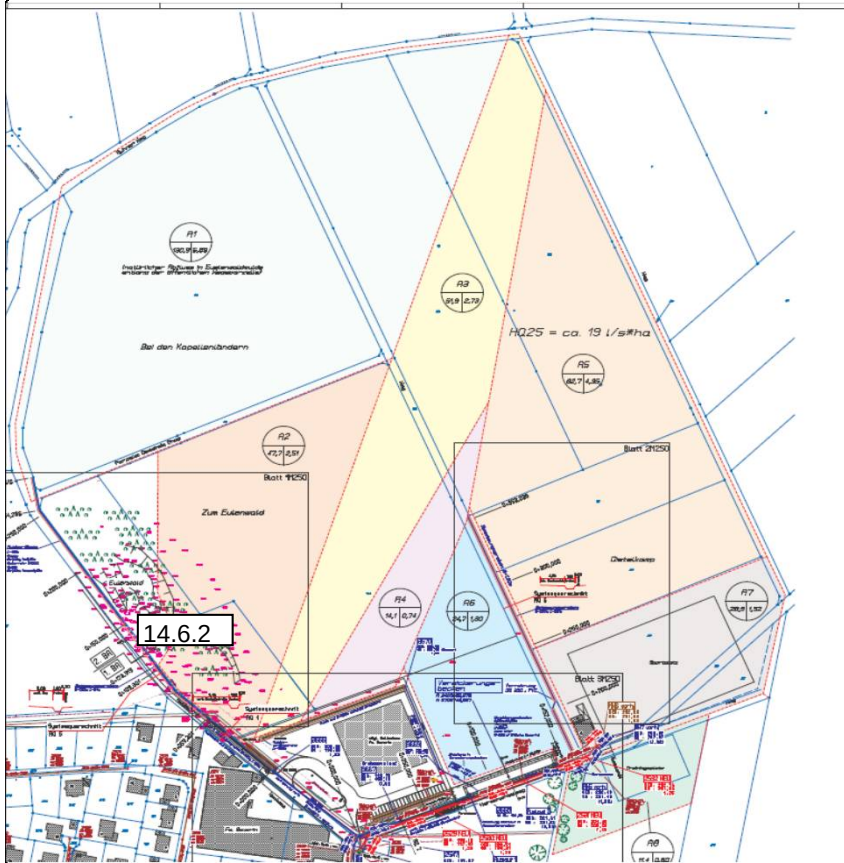
Auftraggeber: Gemeinde Ense		Gemeinde Ense	
Projekt: Niederschlagswasserbeseitigungskonzept 2024			
Einleitungsstelle 14.4			
Einleitungsstelle 3.1404		Sport- und Trainingsplatz Waltringen	
		Gebietsdaten:	
		Ortschaft Waltringen	
		A _{EK}	= 12,830 ha
		A _{E,b}	= 1,930 ha
		A _U	= 10,900 ha
		Bauwerksdaten (Behandlung):	
		Typ: Einleitung ohne Sonderbauwerk	
		V	= 0,00 m3
		Q _{Dr}	= 0,00 l/s
		Einleitungssituation/Ersteinschätzung:	
Erosionen nein			
Einleitung im Quellbereich nein			
Q _{E1, vorh} = 39,70 l/s			
Q _{E1, Gesamt} =			
Q _{E,zul,Gesamt} =			
Faktor =			
Situation nicht kritisch			
Gewässerdaten:			
Name: Wegeseitengraben, Bremer Bach			
Trennerlass:			
Gewerbe nein			
Art Sportflächen			
Wohneinheiten 0			
-> Kfz/d 0			
Straßenart Gemeindestraße			
verantwortlich Gemeinde			
-> Kfz/d 0			
Σ Kfz/d 0			
Kategorie I			
Behandlungspflichtig nein			
Priorität 4			

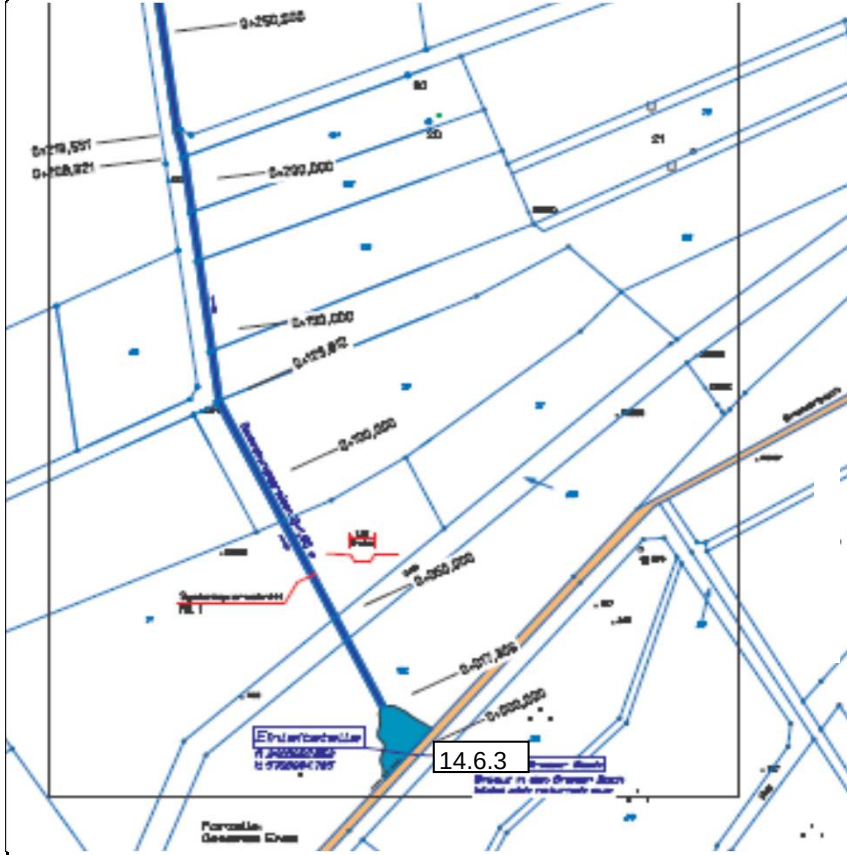
Erlaubnisbescheid:
Az.: 3.5-12-340-91/05
gültig bis: 30.09.2025

Auftraggeber: Gemeinde Ense		Gemeinde Ense		
Projekt: Niederschlagswasserbeseitigungskonzept 2024				
Einleitungsstelle 14.5				
Einleitungsstelle 3.1405		Am Klei		
		Gebietdaten:		
		Ortschaft Waltringen		
		A_{EK}	=	0,390 ha
		$A_{E,b}$	=	0,200 ha
		A_U	=	0,190 ha
		Bauwerksdaten (Behandlung):		
		Typ: Einleitung ohne Sonderbauwerk		
		V	=	0,00 m³
		Q_{Dr}	=	0,00 l/s
		Einleitungssituation/Ersteinschätzung:		
Erosionen		nein		
Einleitung im Quellbereich		nein		
$Q_{E1, vorh}$		=	33,70 l/s	
$Q_{E1, Gesamt}$		=		
$Q_{E,zul,Gesamt}$		=		
Faktor		=		
Situation		nicht kritisch		
Gewässerdaten:				
Name:		Namenloser Seitengraben		
Trennerlass:				
Gewerbe		nein		
Art		Dachflächen im Wohngebiet		
Wohneinheiten		0		
-> Kfz/d		0		
Straßenart		Gemeindestraße		
verantwortlich Gemeinde				
-> Kfz/d		0		
Σ Kfz/d		0		
Kategorie		I		
Behandlungspflichtig		nein		
Priorität		4		
Erlaubnisbescheid:				
Az.: 340.30.08				
gültig bis: 31.03.2028				



Auftraggeber: Gemeinde Ense Projekt: Niederschlagswasserbeseitigungskonzept 2024		Gemeinde Ense	
Einleitungsstelle 14.6.1			
Einleitungsstelle 3.1461 		Versickerungsmulde Severin Gebietsdaten: Ortschaft Waltringen $A_{EK} = 11,490 \text{ ha}$ $A_{E,b} = 1,350 \text{ ha}$ $A_U = 10,140 \text{ ha}$ Bauwerksdaten (Behandlung): Typ: Regenrückhaltebecken $V = 637,00 \text{ m}^3$ $Q_{Dr} = 60,00 \text{ l/s}$ Einleitungssituation/Ersteinschätzung: Erosionen nein Einleitung im Quellbereich nein $Q_{E1, \text{ vorh}} = 225 \text{ l/s}$ $Q_{E1, \text{ Gesamt}} =$ $Q_{E, \text{ zul, Gesamt}} =$ Faktor = Situation nicht kritisch Gewässerdaten: Name: Grundwasser, Bremer Bach Trennerlass: Gewerbe nein Art Niederschlagswasser aus Aussengebiet Wohneinheiten 0 -> Kfz/d 0 Straßenart verantwortlich Gemeinde -> Kfz/d 0 $\sum \text{Kfz/d} = 0$ Kategorie I Behandlungspflichtig nein Priorität 4	
			
Erlaubnisbescheid: 340.128.08 gültig bis: 31.12.2028			

Auftraggeber: Gemeinde Ense		Gemeinde Ense
Projekt: Niederschlagswasserbeseitigungskonzept 2024		
Einleitungsstelle 14.6.2		
Einleitungsstelle 3.1462		Mulden-Rigole Eulenwald
		Gebietdaten:
		Ortschaft Waltringen
		A _{EK} = 6,890 ha
		A _{E,b} = 1,030 ha
		A _U = 5,860 ha
		Bauwerksdaten (Behandlung):
		Typ: Mulden-Rigole
		V = 143,00 m³
		Q _{Dr} = 30,00 l/s
		Einleitungssituation/Ersteinschätzung:
		Erosionen nein
		Einleitung im Quellbereich nein
		Q _{E1, vorh} = 135 l/s
		Q _{E1, Gesamt} =
		Q _{E,zul,Gesamt} =
		Faktor =
		Situation nicht kritisch
		Gewässerdaten:
		Name: Grundwasser, Bremer Bach
		Trennerlass:
		Gewerbe nein
		Art Niederschlagswasser aus Aussengebiet
		Wohneinheiten 0
		-> Kfz/d 0
		Straßenart
		verantwortlich Gemeinde
		-> Kfz/d 0
		Σ Kfz/d 0
		Kategorie I
Erlaubnisbescheid:		Behandlungspflichtig nein
340.128.08		Priorität 4
gültig bis: 31.12.2028		

Auftraggeber: Gemeinde Ense		Gemeinde Ense
Projekt: Niederschlagswasserbeseitigungskonzept 2024		
Einleitungsstelle 14.6.3		
Einleitungsstelle 3.1463		Direkteinleitung Bremer Bach
		Gebietdaten:
		Ortschaft Waltringen
		A _{EK} = 18,380 ha
		A _{E,b} = 2,380 ha
		A _U = 16,000 ha
		Bauwerksdaten (Behandlung):
		Typ: Einleitung ohne Sonderbauwerk
		V = 0
		Q _{Dr} = 0
		Einleitungssituation/Ersteinschätzung:
		Erosionen nein
		Einleitung im Quellbereich nein
		Q _{E1, vorh} = 50 l/s
		Q _{E1, Gesamt} =
		Q _{E,zul,Gesamt} =
		Faktor =
		Situation nicht kritisch
		Gewässerdaten:
		Name: Grundwasser, Bremer Bach
		Trennerlass:
		Gewerbe nein
		Art Niederschlagswasser aus Aussengebiet
		Wohneinheiten 0
		-> Kfz/d 0
		Straßenart
		verantwortlich Gemeinde
		-> Kfz/d 0
		Σ Kfz/d 0
		Kategorie I
		Behandlungspflichtig nein
		Priorität 4
Erlaubnisbescheid:		
340.128.08		
gültig bis: 31.12.2028		

15.) ZAP`s bzw. GEP`s

Für das Gemeindegebiet Ense wurden folgende ZAP`s bzw. GEP`s aufgestellt:

Ortsteile	Planverfasser	ZAP bzw. GEP vom	genehmigt am	durch	Aktenzeichen
Bittingen, Bilme, Volbringen und Oberense	Ing.-Büro IMS, Peter Menge, Ense	Dezember 2020	07.06.2021	BR Arnsberg	54.20.30-064/2021-001
Sieveringen	Ing.-Büro Hoffmann & Stakemeier, Büren	Juni/Juli 1995	25.09.1990	BR Arnsberg	54.2.7.974012
Niederense	Ing. Büro Welling & Partner, Büren	Dezember 1997	10.07.1998	BR Arnsberg	54.2.7.974012
Waltringen	Ing.-Büro Hoffmann & Stakemeier, Büren	April 1998	12.01.1999	BR Arnsberg	54.7-2.2.974/012
Hünningen	Ing.-Büro Hoffmann & Stakemeier, Büren	April 2001	24.11.2001	BR Arnsberg	54.7-2.2.974/012/13.01
Bremen, Parsit, Ruhne	Ing.-Büro Welling & Partner, Büren	November 2001	21.06.2003	BR Arnsberg	54.7-2.2/974012/04.03
Lüttringen	Ing.-Büro Hoffmann & Stakemeier, Büren	März 2007	23.11.2007	BR Arnsberg	54.02.01.02-974012-12.07
Höingen	Ing.-Büro IMS, Peter Menge, Ense	Dezember 2013	29.01.2015	BR Arnsberg	54.02.01.02-974012-04.15

Auf der Grundlage der ZAP's wurden die notwendigen hydraulischen Sanierungen durchgeführt. Die Priorität richtete sich nach den Problemen im Kanalnetz durch Rückstau und wasserwirtschaftlichen Gesichtspunkten, z. B.: Beseitigung von Notentlastungen. Nachdem diese Sanierungen fertiggestellt wurden, ist die Gemeinde dazu übergegangen die notwendigen Sanierungen aufgrund baulicher Mängel mittels Schachtsanierungen, Inliner- und Partlinerverfahren ausführen zu lassen.

Für den Ortsteil Niederense wird der Zentralabwasserplan zurzeit überarbeitet. Das gesamte Netz wird auf hydraulische Belastungen überprüft. Parallel dazu, werden die Kanäle auf der Grundlage einer aktuellen Kanal-TV-Befahrung hinsichtlich des baulichen Zustands begutachtet. Je nach Umfang von Schäden erfolgt ein Sanierungsvorschlag und wird in einem Sanierungskonzept priorisiert. Nach der Vorstellung des Zentralabwasserplanes im Ausschuss der Gemeinde zum Anfang des Jahres 2024 wird der Plan an die Wasserbehörden zur Zustimmung gesandt.

16.) Gewässerentwicklungskonzepte

Bremer Bachsystem

Die Gemeinde Ense hat im Jahr 2004 durch das Büro LökPlan GbR, Anröchte, ein Gewässerentwicklungskonzept für das "Bremer Bachsystem" aufstellen lassen. Das System umfasst die Gewässer Bremer Bach, Bannerbach, Wamelbach und Lüttringer Bach.

Mit der Umsetzung des Gewässerentwicklungskonzeptes wurde begonnen. Im Bereich der Waterlappe in Ense-Bremen ist eine Verwallung hergestellt worden. Die naturnahe Umgestaltung des Bremer Baches, Bannerbaches und Lüttringer Baches im Bereich der Waterlappe wurde fertig gestellt.

Die Baumaßnahmen am Bremer Bach zwischen der Mündung in die Ruhr und der Waterlappe (Station 0,00 bis 2,80) sind fertiggestellt.

Bannerbach

Im Zuge der Planung für eine Rückhaltung der Niederschlagswässer aus dem Staukanal Höingen und dem Regenklärbecken Höingen im Bannerbachtal wurde auch die Renaturierung des Bannerbaches zwischen den Stationen 0 + 700 und 1 + 400 geplant. Die Maßnahmen zur Verlängerung des Gewässerverlaufes und Erneuerung von Durchlässen sind inzwischen fertiggestellt.

Bilmer Bach

Im östlichen Bereich des Gemeindegebietes Ense ist ein Abschnitt des Bilmer Baches im Rahmen des Konzeptes zur naturnahen Entwicklung verschiedener Gewässer im Bereich Möhnesee durch die Gemeinde Möhnesee mit bearbeitet worden. Ergebnisse hierzu liegen nicht vor.

Aussicht Bremer Bach und Bannerbach

Zu den oben genannten Maßnahmen am Bremer Bach und Bannerbach sind zur Zeit keine weitergehende Renaturierungen möglich, da die eigentumsrechtlichen Voraussetzungen nicht gegeben sind. Die für eine Renaturierung benötigten, an die Gewässer angrenzenden, Flächen liegen in Privatbesitz. Die Grundstückseigentümer sind nicht bereit Flächen abzugeben.

17.
Beschlussvorlagen und Beschlüsse
der
politischen Gremien der Gemeinde Ense

1. Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Umwelt
öffentliche/nichtöffentliche Sitzung am 21.11.2023

2. Rat der Gemeinde Ense
öffentliche/nichtöffentliche Sitzung am 05.12.2023

A. Unterlagen

- I. Beschlussvorlage zu Ausschuß + Rat
- II. Auszug aus der Niederschrift der Beratung im Ausschuss
- III. Auszug aus der Niederschrift des Beschlusses im Rat
(wird nachgereicht)



Beschlussvorlage

048/2023

- öffentlich -

Bezeichnung des TOP:

Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes

Beratungsfolge:

	Zuständigkeit	Sitzungstermin
Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Umwelt	Vorberatung	21.11.2023
Gemeinderat	Entscheidung	05.12.2023

Finanzielle Auswirkungen:

	Haushaltsjahr	Folgejahre
Aufwand	€	€
Ertrag	€	€
Investive Auszahlung	€	€
Investive Einzahlung	€	€
Produkt: I – Auftrag: siehe Erläuterungsbericht Abschnitt 9		

Beschlussvorschlag:

Die Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes für die Gemeinde Ense, Stand 2024, wird zur Kenntnis genommen und genehmigt.

Sachverhalt:

Das Landeswassergesetz (LWG) des Landes Nordrhein-Westfalen schreibt im § 46 Abs. 1 vor, dass die Gemeinden auf ihrem Gebiet das anfallende Abwasser zu beseitigen und die notwendigen Abwasseranlagen zu betreiben haben.

Die Gemeinden werden weiterhin verpflichtet, die notwendigen Abwasseranlagen, soweit dies noch erforderlich ist, in angemessenen Zeiträumen zu errichten, zu erweitern oder den Anforderungen der Wassergesetze (§ 60 Wasserhaushaltsgesetz des Bundes und § 56 des Landeswassergesetz NRW) anzupassen.

In § 46 Abs. 1 Nr. 6 LWG i. V. m. § 47 wird den Gemeinden die Pflicht auferlegt der Oberen Wasserbehörde eine Übersicht über den Stand der öffentlichen

Abwasserbeseitigung, sowie über die zeitliche Abfolge und die Kosten der noch erforderlichen Baumaßnahmen vorzulegen. Dies hat in Form eines Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) zu erfolgen, welches alle 6 Jahre zu überarbeiten ist. Darin soll die Gemeinde auch Aussagen zur Niederschlagswasserbeseitigung treffen.

Die Gemeinde Ense hat erstmals im Jahr 1984 ein Abwasserbeseitigungskonzept aufgestellt. Dieses wurde in den Jahren 1989, 1995, 2001, 2007, 2012 und 2018 fortgeschrieben. Nach den Beratungen und Beschlüssen in den politischen Gremien der Gemeinde wurden die Konzepte bzw. deren Fortschreibungen der Bezirksregierung in Arnsberg vorgelegt und durch diese genehmigt.

Das im Jahr 2018 fortgeschriebene Abwasserbeseitigungskonzept wurde überarbeitet.

Die aktuelle Fassung des ABK setzt sich zusammen aus einem Erläuterungsbericht und einem zeichnerischen Teil. Letzterer gibt eine Übersicht zu den textlichen Ausführungen im Erläuterungsbericht hinsichtlich Kläranlagen, Übergabepunkten, Teilentwässerungsgebieten, geplanten Baumaßnahmen. Außerdem werden die Einleitungen aus dem Mischsystem zur Entlastung bei Regenereignissen, die Direkteinleitungen aus der Niederschlagsentwässerung und die Grundstücke im Außenbereich (für welche die Gemeinde Ense von der Abwasserbeseitigungspflicht befreit wurde) dargestellt.

Die Unterlagen des Erläuterungsberichtes können in der Ausschusssitzung und bis zur Ratssitzung im Büro 324 zu den Öffnungszeiten des Rathauses eingesehen werden.

Anlagenverzeichnis:

keine

17 - II.
Auszug aus der Niederschrift
der
öffentlichen und
nichtöffentlichen Sitzung
des
Ausschusses für
Wirtschaft, Energie, Umwelt
der
gemeinde ense
am
Donnerstag, den 21.11.2023
(wird nachgereicht)

17. - III
Auszug aus der Niederschrift
der
öffentlichen und
nicht öffentlichen Sitzung
des
Gemeinderates
der
gemeinde ense
am
Donnerstag, den 05.12.2023
(wird nachgereicht)

18.) Ausblick zu Baumaßnahmen

Die in der Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes aus dem Jahr 2018 als vordringlich eingestuften Maßnahmen auf dem Gebiet der Abwasserversorgung wurden begonnen oder durchgeführt und abgeschlossen. Davon ausgenommen waren die einzelnen Haltungen mit hydraulischer Überlastung in den Orten Lüttringen, Hünningen und Waltringen. Da im laufenden Betrieb weiterhin kein austretendes Abwasser an den Schächten festgestellt wurde, sind andere Maßnahmen wie die Regenrückhaltung im Bannerbach durchgeführt worden.

Als vordringliche Maßnahmen der Jahre 2018-2023 sind die Fortsetzung der Kanalsanierungsmaßnahmen in geschlossener Bauweise in Niederense, Bremen, Lüttringen, Hünningen und Oberense im ABK 2018 genannt worden. Die geplanten Maßnahmen in Lüttringen, Hünningen und Oberense wurden weitgehend fertig gestellt. In den Orten Niederense und Bremen soll die Sanierung in geschlossener Bauweise fortgeführt werden. Hier ist besonders der Kanal in der Bahnhofstraße zu nennen. Die Rohrkorrosion ist in einer Haltung bereits soweit fortgeschritten gewesen, dass im Jahr 2023 als Notmaßnahme eine Sanierung in offener Bauweise erfolgen musste. Der weitere Verlauf der Kanäle soll dringendst im Jahr 2024 ebenfalls aufgrund von Rohrkorrosion in geschlossener Bauweise saniert werden. Weitere Sanierungen in geschlossener Bauweise sind im Jahr 2025 in Niederense eingeplant. Zur Ertüchtigung der Abwasserschächte werden parallel Schachtsanierungen mit dem System Predl durchgeführt.

Für die Jahre 2026 bis 2029 soll die zuvor genannte Sanierung in geschlossener Bauweise in bewährter Weise in Bremen, Ruhne, Parsit und Waltringen fortgesetzt werden. Parallel dazu werden verstärkt Schächte saniert, indem im Schacht Kunststoff-Formteile eingebaut werden.

59469 Ense-Bremen, im November

Im Auftrag

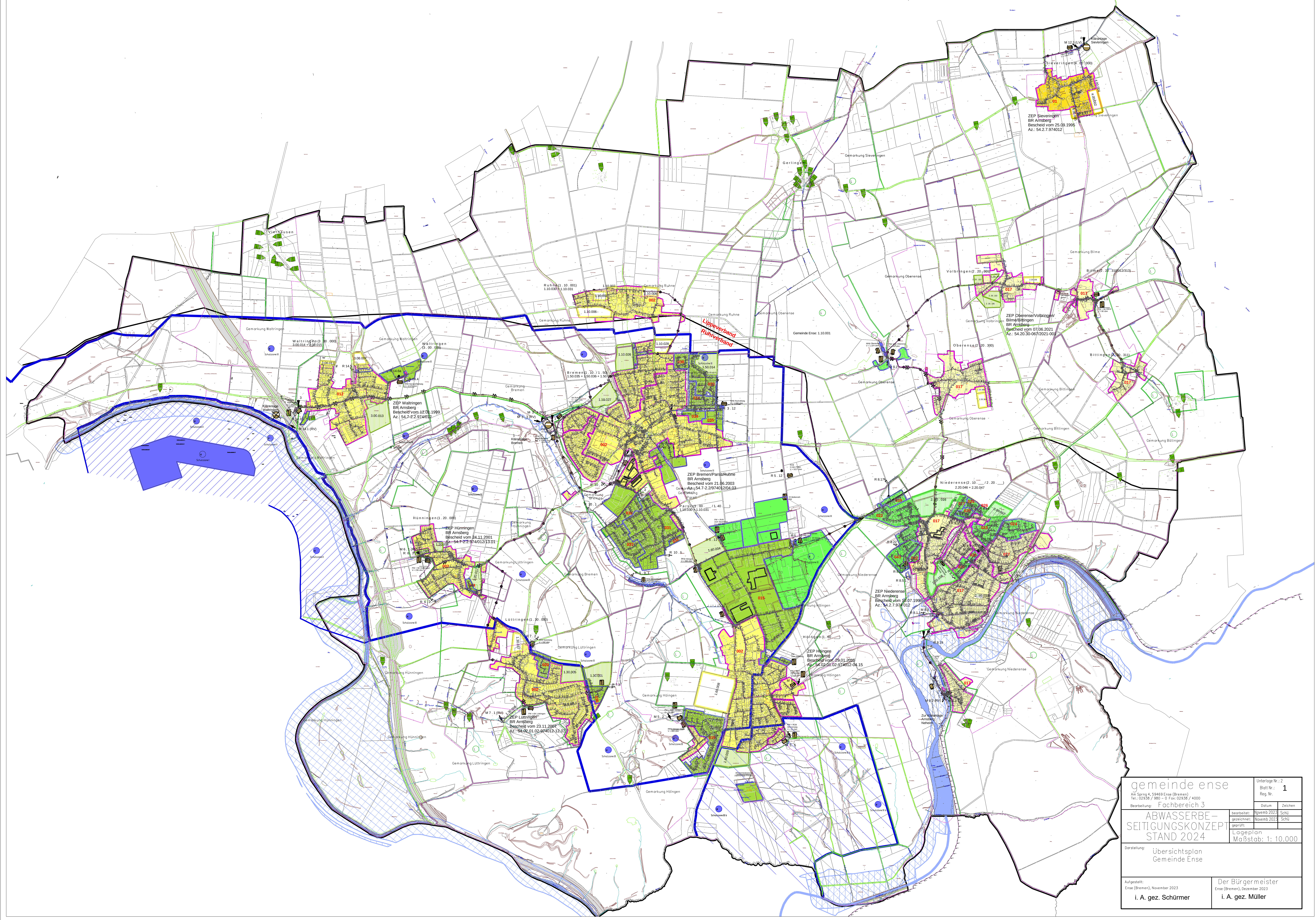

(Rainer Busemann)
Bürgermeister


(Stefanie Müller)
Fachbereichsleiterin

Aufgestellt:

59469 Ense-Bremen, im Oktober


(Schürmer)



gemeinde ense Am Sprög 4 · 59469 Ense (Bremen) Tel.: 05235 / 980 – 0 Fax: 05235 / 4000 Bearbeitung: Fachbereich 3		Unterlage Nr.: 2 Blatt Nr.: 1 Reg. Nr.: Datum: Zeichen:	
ABWASSERBE- SEITIGUNGSKONZEPT STAND 2024		bearbeitet: Novemb. 2023 gezeichnet: Novemb. 2023 geprüft: Novemb. 2023 Lageplan Maßstab: 1: 10.000	
Darstellung: Übersichtsplan Gemeinde Ense			
Aufgestellt: Ense (Bremen), November 2023 i. A. gez. Schürmer		Der Bürgermeister Ense (Bremen), Dezember 2023 i. A. gez. Müller	

Legende zu den Abwasserbeseitigungsplänen

Abgrenzung der Teilentwässerungsgebiete

 Einzugsgebiet einer Abwasseranlage bei Mischverfahren, vorhanden, unterschiedliche Gelbfärbung bei mehreren KA-EZG

 Einzugsgebiet einer Abwasseranlage bei Mischverfahren, geplant, unterschiedliche Gelbfärbung bei mehreren KA-EZG

 Einzugsgebiet einer Abwasseranlage bei Trennverfahren, vorhanden, unterschiedliche Grünfärbung bei mehreren KA-EZG

 Einzugsgebiet einer Abwasseranlage bei Trennverfahren, eplant, unterschiedliche Grünfärbung bei mehreren KA-EZG

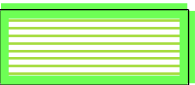
Misch- / Trenn-
verfahren

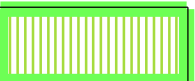
  Übergabepunkt 1 - Kläranlage Bremen (Ruhrverband):
Bremen Ruhne Parsit Höingen
Hünningen/Lüttringen (über Pumpwerke nach Bremen)

  Übergabepunkt 2 - Kläranlage Arnsb.-Neheim II (Ruhrverband):
Niederense
Bittingen, Bilme (über Pumpwerke nach Volbringen)
Volbringen, Oberense (über Pumpwerke nach Niederense)

  Übergabepunkt 3 - RÜB Waltringen (Ruhrverband):
Waltringen (ohne Vierhausen)

 Übergabepunkt 4 - Kläranlage Sieveringen (Lippeverband):
Sieveringen

 Entwässerungsgebiet mit Voraussetzungen für die Versickerung, geplant

 Entwässerungsgebiet mit Voraussetzung für die ortsnahe Einleitung, geplant

 Entwässerungsgebiet in dem die Abwasserbeseitigungspflicht auf einen Gewerbebetrieb übertragen wurde

 Gemeindegrenze

Wasserschutzgebiete

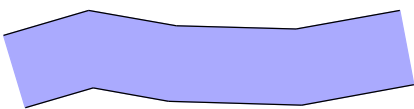
 Schutzzone I

 Schutzzone II

 Schutzzone III

 Schutzzone III b

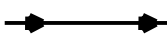
Darstellung von / an Gewässern

 Ruhr / Möhne / Bremer Bach / Vorfluter

 Überschwemmungsgebiet, festgesetzt

 Überschwemmungsgebiet, ermittelt

Darstellung der Verbindungen, Zuleitungen und Ableitungen

 Verbindung, Zuleitung und Ableitung vorhanden, Freigefälleleitung

 Verbindung, Zuleitung und Ableitung vorhanden, Druckrohrleitung

Einleitungen

 in das Grundwasser, Niederschlagswasser, vorhanden

 in oberirdisches Gewässer, Mischwasser, vorhanden

 in oberirdisches Gewässer, Niederschlagswasser, vorhanden

Abwasserbehandlungsanlage

 Kläranlage, vorhanden

 Kläranlage, weggefallen

Übergabestelle/Übernahmestelle

 Übergabestelle, vorhanden

Darstellung von Pumpwerken

 Pumpwerk, vorhanden

Darstellung von Befreiungsflächen

 Befreiung gemäß § 53 Abs. 3 LWG
(Fortlaufende Nummerierung wie im Erläuterungsbericht)

Darstellung von Regenentlastungen, Niederschlagswasserbehandlung und Regenrückhaltung

 Regenüberlauf, vorhanden

 RÜB, Regenüberlaufbecken, vorhanden

 RKB, Regenklärbecken, vorhanden

 SK, Stauraumkanal, vorhanden

 RRB, Regenrückhaltebecken, vorhanden

Sonstiges

Lippeverband
Ruhrverband  Verbandsgebietsgrenze

01 Kanalnetznummer der abgabebewirtschaftenden Stelle (BR Düsseldorf)

gemeinde ense Am Sprung 4, 59469 Ense (Bremen) Tel.: 02938 / 980 - 0 Fax: 02938 / 4000		Unterlage Nr.: 3 1 Blatt Nr.: 1 Reg. Nr.	
Bearbeitung: Fachbereich 3		Datum	Zeichen
ABWASSERBE- SEITIGUNGSKONZEPT STAND 2024		bearbeitet: Okt 2023 gezeichnet: Okt 2023 geprüft:	Schü Schü
Darstellung: Abwasserbeseitigungsplan Zeichenerklärung Pläne		Lageplan Maßstab: 1: 5.000	
Aufgestellt: Ense (Bremen), im Dezember 2023 i. A. gez. Schürmer		Der Bürgermeister Ense (Bremen), Dezember 2023 i. A. gez. Müller	

